Miesbadener Canblatt.

"Tagblatt-hand", Schalter-halle geoffnet von 8 Uhr murgens bis 8 Uhr abenbe.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Mugelgen-Annahme: ffdr bie Abenb-Ausgebe bis 19 Ubr mittagn; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nudmittagt.

Gegründet 1852.

Fernsprecher-Rust: "Tagblatt-Hand" It. 6650-53. • Ben 8 Uhr morgens die s Uhr abende, aufer Sonniags.

Bejuge-Breis fur beibe Unsgaben: 70 Big. monatlich. In. 2.— vierteijährlich berch ben Bertag Lenegusse II. obre Bringerischn. II. 2.— vierteijährlich burch alle beurichen Softunstallen, ausschließten Bestellgeltn. Derguge Bestellungen nehmen außerben erforzen im Biriebaben bie Morighelle Bis-manfring 29, butte die 118 Kufgabeftellen in allen Leulen ber Edalt; in Bertreffenden bei bertagen 28 Rug-gabeftellen und in den benachbarten ganbatten und im Abringam bie betreffenden Tagblatt-Tröger. Muzeigen-Breis für die Zeite: 18 Big, für fokole Angeigen im "Arbeitsmart:" und "Afeiner Angelgen" in einheitlicher Saptorm; 20 Big, in davon abweichender Sapanbindrung, jowie für alle übrigen lotalen Angeigen; 20 Big, für alle anbirdarigen Angeigen; 1 Mt, für fatale Feffiamen; 2 Mt, für auswörtige Melkanen. Cange, dalbe, britiste und viertei Seiten, durcklaufend, nach deienbecter Verechunge. Bei wiederhalter Aufnahme underänderter Angeigen in turgen Zwiichenräumen entsprechender Rabant.

Bur bie Aufnahme ton Angelgen an borgeichriebenen Tagen und Michen wird teine Geinfite abernammen

Mr. 463.

K 153

1970

ISNO I.

Mittwoch, 4. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe. 1. Islatt.

Die politischen Tugendwächter in Bedrängnis.

Die Beröffentlichung des Briefwechsels der Herren Miller-Julda und Bebel in Sachen gegenseitiger Unterführung bei den Reichstagswahlen von 1907 ist den Freunden und Berbiindeten des Bentrums, den Konferbativen und Agrariern, jum mindesten ebenso unangenehm wie dem Bentrum felbit. Freilich, das Bentrum fucht fich aus der Schlinge gu gieben, indem es die gange Berantwortung an ber fatalen Geschichte einfach Berrn Miller-Fulda guichiebt. Aber biefer Berr Miller-Fulda ift boch fein r-beliebiger Bentrumsmann, er ist auch tein in der großen Masse verschwin-bender, der weiteren Offentlichkeit unbefannter Abgeordneter, sondern er ist ein sehr namhafter Zen-trum führer, der schon wiederholt bei wichtigen parlamentarischen Begebenheiten mit seiner Berson ftarf in den Bordergrund getreten ift und die taftische Beitung ber Bartei in feinen Sanden bielt. Wenn ein Politifer folden Ranges Berhandlungen mit einer anderen Bartei anfnüpft, ohne dabei irgendwie bemert-lich zu mochen, daß er ohne jede Z ü b I u ng mit feiner Bartei nur auf eigene Fauft handle, wenn sein Borgeben bei dem anderen Kontrabenten notwendig den Eindrud erweden muß, daß der betreffende Barteiführer im Auftrage ober jum mindeften im Ginne feiner Partei fein Angebot mache, fo wird es filr die Bartei nicht wohl angehen, ihn kurzerhand von fich abaufdrütteln. Sat Abgeordneter Müller-Fulda bamals wirflich rein auf eigene Rechnung jenen Sufarenritt ins fogialbemofratische Lager unternommen und bat er bamit gegen ben Willen seiner Bartei berftogen, fo kann es im Grunde nicht genigen, wenn das Zentrum jest jede Mitverantwortlichkeit ableugnet und im übrifeine Begiehungen gu Beren Miller-Fulde nicht revidiert. Bedenft man, daß die Serren bom Bentrum heutzutage jede Unterftützung der Sozialdemokratie, sei es auch nur eine baffibe, als ein Berbrechen am Staat und am Baterlande ausposaunen, daß fie in diefer Begiehung mit den Ronferbatiben gu metteifern und fie womöglich auszustechen bemüht find, jo mußte es gwifden fich und herrn Miller-Rulde einen scharfen Strich ziehen und ihn aus der Bartei aus-schliehen. Natürlich wird derartiges nicht in Frage kommen. Das Zentrum und Herr Müller-Fulda werben ungeachtet ber Gilnde, die er nach ber beutigen Auffaffung bes Zentrums an der Bartei und am Baterlande begangen hat, weiter gute Freunde bleiben. Und auch die Konservativen und das Jentrum werden ben Enthüllungen über ben Borgang von 1907 jum Trot gute Freunde bleiben, Gelbstberftändlich unterftreicht man auf ber Rechten

bie Behauptung ber Bentrumspreffe, daß Gerr Muller-Bulda ber eingig Schuldige getrefen fei und daß Die Bortei feinen Borwurf treffen fonne. Infonderheit bie "Deutsche Lageszeitung", die ja immer ein Berg und eine Geele mit dem Bentrum ift und feine Ge-

legenheit berfäumt, ihm ihre Freundschaft zu beweisen 1 und ihm alle Steine aus bem Wege zu raumen, greift boller Freude nach diesem Rechtfertigungsmittel und bezeichnet es nur noch als nicht recht verständlich, wie Berr Müller-Fulda bagu fommen fonnte, ohne irgendwelchen Auftrag sich in folcher Weise an die sozialdemofratischen Führer zu wenden. Für fie selbst ist die Angelegenheit in Erdnung, und was eiwa noch geschehen fann und muß, das haben Bentrum und Herr Müller-Fulba unter fich auszumachen; die anderen Parteien und speziell die Konservativen geht das nichts mehr an. "Für die sehr migverständlichen Stellen in den Briefen des Abgeordneten Muller-Fulda", fo beift es in dem Agrarierblatte, "trägt die Zentrumspartei feine Berantwortung, sondern nur er selbst. Wenn wir das seitstellen, so tun wir das lediglich im Dienste der geschichtlichen Wahrheit." Die gute "Deutsche Tageszeitung"! Ihre Sorge um die geschichtliche Wahrheit ist geradezu rührend! Sie steht der ganzen Ange-legenheit völlig unbeteiligt und fühl gegenüber und hat daran fein anderes Interesse als das der Best-stellung der objektiven Wahrbeit! Aber "die sehr mißberftandlichen Stellen in ben Briefen des Alegeordneten Muller-Bulda" find ihrem Scharfblid nicht entgangen. Da ift doch eines fehr auffällig und fehr mertwürdig. In dem ersten Briefe, den Berr Miller-Fulda an den Abgeordneten Singer richtete, spricht er immer nur von seiner Berson. Im Singular: Ich will verzichten, ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf lenken, mir erscheinen die Berkallungsrechte gefährdet, daß ich hieraus die Konsequenzen ziehe. In dem zweiten Brief bagegen berichtet er, bag er nach Coln telegraphiert babe: Auch wir ftellen pringipielle Forberungen; weiter fagt er: Un ere Bedingungen find den Ihrigen giemlich angepaßt. Das klingt in der Lat nicht so, als ob Serr Miller-Fulda bei seiner Aftion völlig vereinzelt und ohne jeden Zusammenhang mit Barteifreisen borgegangen ware. Das mußte ficher "migberitändlich" wirfen.

Es ift ein nicht fibles Bufammentreffen, daß biefer Brieftvechiel fust in unseren Tagen, da Konscrbative und Bentrumsleute ihr Spiel fift die beborftebenden Reichstagswahlen auf die eine Karte der Bekampfung der Cogialdemofratie und der Forderer der Sogialdemofratie" fegen, ans Licht getreten ift. Es ift ebenfo ein amiljantes Zusammentreffen, daß die Beröffentlichung fast aleichgeitig mit ber Duffeldorfer Wahl bor fich ging. Denn bas Zentrum mußte ja um biefer Babl willen alle Minen fpringen laffen, um die Berwerflichkeit einer aktiven oder paffiven Unterstützung ber Sogialbemofratie in den grellften Farben gu ichil-bern. Angesichts ber Tatiachen, die man aus ber Bergangenheit des gentrums kennt und zu denen die Müller-Fulda-Bebeliche Korrespondenz einen sehr schätzenswerten und auch durch die historischen Fest-stellungen der "Leutschen Tageszeitung" nicht aus der Belt zu schaffenden Beitrag liefert, wird man über die Bornergüsse bes Zentrums nur lächeln können. Und über die konservaliven Bornerguise nicht minder. Die "Deutsche Tageszeitung" gibt dem Artifel, in dem fie fich niber biefe Babl ausläßt, die Uberichrift: "Die Duffeldorfer Schmach". Aber das Bahlbundnis, !

das im Jahre 1902 ihr geliebtes Bentrum mit der Sozialdemofratie in Bapern abgeichloffen bat, das Berhalten des Zentrums bei den Reichstagswahlen bon 1907, das den Sozialdemokraten eine ganze Anzahl bon Bahlfreifen gufchangte, die konfervatibe Stich-mahlparole für die nächsten Reichstagsmahlen, die ben konferbativen Bablern zur Pflicht macht, wo Liberale und Sozialdemofraten um ein Mandat fampfen, unter Umftanden Gewehr bei Guft gu fteben, - biefe Dinge find feine Schmach. Ja, die konjervative Stichwahlparole ist der Gipfel politischer Weisheit!

Der italienisch-türkische Ariea. Die beiberseitigen Streithräfte jur See.

Mailand, 3. Oftober. Das militärifche Fachblatt "La Broparaziones widmet bem Bergleich ber Marineftreitfrafte Stallens und ber Türfei einen ausfichrlichen Artitel. Wenn auch die Mberlegenheit ber italienischen Flotte, fagt bas Blatt, außer Zweifel ftobe, fo blirfe bie tiltfifde Marine bod nicht unterfchatt werben, benn fie berflige über eine nicht geringere Angabl von Torbebojogern als Stallen, und gwar über Schiffe neuer und neuefter Ronftruftion. Es fei ju erwarten, bag bie Türfei aus biefer Tatfache ben größtmöglichen Borteil gieben und feine Torpedoflotte gu offenimen Borftogen benitgen merbe, wie eben einer im Abriatifden Meere gemacht worben fet. So werbe bas Spfiem bes Rleinfrieges mabriceinlich nicht nur in Tripolitanien, fonbern auch jur Gee gur Amwendung gefangen. - Das icheint mehr ber Wunfch ber Staliener als bie Abficht ber Türten gu fein. Auch foll ber Artifel wahrscheinlich mitbelfen gur Entschuldigung ber Borgange an ben Ruften ber europäischen Dürfel.

Fides italiana.

Die "Roln. Bollegig." ichreibe: In biplomatifchen Rreifen mach man jest ben Turfen ben Borwurf, bag fie nicht rechtzeitig burch fiarte militärfiche Dagnahmen Borforge getroffen batten, um ben Aberfall ben Tripolis gurlidguweisen ober itberhaupt bon bornberein abjutvenben. Diefer Borwurf bedeutet gunachst nichts anderes als ben Ausbrud ber Abneigung, der Tirfei in ihrer Bedrängnis zu helfen, und foll besagen, daß die Türfei felber an dem Berluft von Tripolis die Schuld trage. Aber er bebeutet noch etwas anberes, was biefelben Gerren Diplomaten fich nicht überlegt baben, fonft hatien fie wool mit tom gurudgehalten. Er ift gleichzeitig eine Borbaltung, bag bie Zürfen ber italien if den Trene gut febr getraut, sie nicht als bunische Treue erkamt haben. Ant 14. Februar 1910 erffarte ber italienifche Minifier bes Auswärtigen, Guicciardini, in ber italienischen Rommer auf eine Anfrage bes Fürsten Colonna: Die ottomanischen Brodinzen in Norbastika bebeuten für uns einen Gaftor erften Ranges für bie Aufrechterhaltung bes Gleichgewichtes am Mittelmeer, Deurgemäß ist es ein un-abanderlicher Grundfaß der italienischen Bolitt, daß auch in Afrika Die Integrität bes ottomantichen Reiches gewahrt werben muß. Wenn ber Abgeoronete fürchten follie, bag biefer Grandfan unferer Politit verlest werden tonnte, tann ich ihn berubigen. Die Integrität bes ottomanifcen Befines in Afrita ift niemals beffer gefchutt gewesen ale beute; garantiert burch allgemeine Bertrage und besondere

Fenilleton.

(Machbrid verboten.) himmelsericheinungen im Oktober 1911.

Sublich vom Aquator giebt bie Conne binfort ibre Rreife, erft am 21. Mars 1919 erhebt fie fich wieber fiber biefen; ba bie Deffination ber Sonne am 1. Oftober - 20 50' 23 "2, am 31. Oftober aber icon - 13" 49' 47."1 beträgt, findt bas Tagesgestirn mabrend biefes Monats um ben bebeutenben Betrag bon faft 11º weiter jum Guben binab. Die Tagbogen erfahren baber eine fiatte Berfleinerung, und gwar bermindert fic die Mittagsbobe ber Conne im Otiober für ben Parallel von 540 (Norbdeutschlanb) bon 33° 10' am 1. Dis auf 22° 10' am 31., für den Paraffel bon 51° (Mittelbeutschland) bon 36° 10' am 1. dis auf 25° 10' am 31. und für ben Parallel von 489 (Gibbentichland und Rorbofferreich, eine bie Bolbobe bon Wien) bon 390 10' bis auf 280 10' am 31. Oftober. Die baburch bebingte Zageslänge erfährt im ubrblichen und mittleren Tenifchland eine Abnahme bon 111/2 auf 91/2 Giunben, im ffiblichen Deutschland, ber Schweig und Rordofterreich eine folche bon 11% auf 10 Stunben.

Der IR on b beranbert im Offober feine Weftalt in nachstehenber Beife: Bollmond am 8. Oftober, um 5 Uhr 11 Min. vorm., Leptes Biertel am 15. Oftober, um 12 Uhr 46 Min. vorm., Renmond am 22. Oftober, um 5 Uhr 9 Min. bornt, und Erfies Biertel am 30. Oftober, um 7 Uhr 42 Min, vorm. In feiner Erbnabe fieht ber Mond am 12. Offober, um 9 Uhr nachm., bei einem Albflande von 57.7 Erbhalbmeffern, in feiner Erbferne am 27. Oftober, um 11 Uhr machur hat einem Whitanhe non 63.5 Grahafhmeilern i fichel nor ollem haberto has thre Sorner etmos über hie à 6378 Rilometer.

Bur Beobachung ber großen Planeten bietet fich im Oftober hinreichend Gelegenheit. Mars und Caturn fcuifden wahrend ber gangen Racht ben Simmel, und Benus beherricht am frühen Morgen mit ihrem wunderbaren Mange ben Often. Derfur, ber fonnennachfte Planet, ift in ber erften Monatsbolfte einige Beit bor Sonnenaufgang fichtbat, berichinbet aber gegen Monatsmitte in den Strablen ber Dammerung, um am 23. Ottober, um 10 Uhr nachm., feine obere Sonnenkonjunktion gu erreichen. Er entfernt fich infolgebeffen von ber Erbe, von 1.11 auf 1.44 Erbbabuhalbmeffer à 149.48 Millionen Rilometer, wobet fein icheinbarer Durdmeffer von 6."0 auf 4."7 abnimmt. - Benus, Die, wie eben ichon angebentet wurde, Morgenstern ift, ftrabit im Sternbild bes "Bowen" anfänglich von 5 Uhr, sufebt ichen von 3 Uhr an über bem öftlichen Horizont, tritt also fonell ans ber immer fpater beginnenben Morgenbammerung herbor. Gie erreicht am 22. Oftober, um 10 Uhr borm., theoretifch ihren größten Glang, Abre Entferming bon ber Erbe nimmt bon 0.31 auf 0.49 Erbbahnrabien gu, und ihr icheinbarer Durchmeffer verffeinert fich von 58."4 auf 34."1. 3m Ferntobt, bas wegen bes außerft intenfiben Lichts biefes Planeten gut idarien Beobochtung mit einem icapach gefarbten Blendglas (fog. Benusglas) ju berfeben tft - für gewöhnliche 3wede gemigt icon bas Borbalten einer bunten Scheibe bor bas Ofular bes Instruments — erblidt man jest, befonbers ju Anfang bes Monats, bie icone Sichelgeftalt biefes, ber Erbe an Große faft gleichen Weltforpers; bon ber gunehmenben Monbfichel unterscheibet fich aber bie Benus-

Bole hinans verlängert erscheinen, ein Umfland, ber in ber Refraftion ber hoben, bichten Atmofphare bes Planeten feinen Grund bat. - Da ar & Teuchtet im Bilb bes "Stiers" nabegu bie gange Racht binburch ant Simmel, er geht guerft balb nach 8 Uhr, gulett gegen 61/2 Uhr im Dien auf. Er nabert fich ber Erbe bon 0.66 Erbbabnhalbmeffern am 1. Oftober bis auf 0.54 Erbbahnhalbmeffer am 31. Oftober und wirb ibr am 17. November am nachften fieben - fein Abstanb beträgt bann nur 0.51 Ginbeiten. Gein Scheibenburchmeffer vergrößert fich im Oftober bon 14."1 bis auf 17."5, um im Rovember ben bochften Bert, 18."3, gu erreichen. In Opposition fommt ber Mars, wie ichon fruber bervorgeboben wurde, erft am 25. November. Da ble Deffination bes Mare feart norblich ift, fie beträgt am 1. Oftober + 20° 36' und am 31. Oftober + 21° 52', fleigt ber Blanet bei feiner Rulmination, guerft gegen 4 Ubr, gulept gegen 2 Uhr morgens, fehr boch im Guben empor, im mittleren Leutschland um Monatemitte etwa 60°, Darans ergeben fich außerorbentlich minftige Beobachtungeverhalbe niffe, die bei der biesmaligen Opposition ficher wieder eine Reibe Entbedungen zeitigen werben, obwohl bie Entfernung bes Mats ziemlich groß bleibt. Am 12. Oftober, um 7 Uhr vormittags, tommt der Mond mit Mars in Romjunttion, boch bleibt ber Abftand beiber gu biefer Beit noch 41/3 Grade; der Mond bewegt sich nörblich am Mars vorfiber. - Bubiter, ber fich ber Sonne fortgefest nabent, fann in ben erfien Tagen bes Monats in ber Abenbbannnerung nur noch ichwer mabigenommen werben, im Robem-ber gelangt er ichon in Sonnenfonjunftion. Er besindet fich im Sternbild ber "Bage"; fein Erbabftanb wachft bon

Abmachungen, wird fie heute überbies noch geschitt burch bas neue Rogime im ottomanischen Reiche, bas feine Momachungen bulben würde, die fich irgendwie gegen feine afrifanischen Besitzungen richten. Es sieht alfo fest, bag, wie an ber Westgrenze bie Dasen Gebames und Ghat, fo an ber Oftgrenge ber Golf bon Callum und bie Daje Rufra jum ottomanischen Gebiet gehören. Und es unterflegt weiter feinem Zweifei, bag Tripolis, Chrenaifa und Feffan in ihren gegenwärtigen Grenzen gegen jede Beränderung ihrer saatsrechtlichen Lage geschützt sind. Ich weiß nicht, ob Colonna auf die Ereignisse auspielen will, die sich kürzlich in bem Gebiet swischen Tessan, Agnoten und bem Dichabiee abgespielt haben. Es ift wahr, bag bergangenen Sommer auf biefem Gebiet wichtige Beränderungen eingetreten sind. Die Franzosen haben ben Sulian ben Wabai bei Abecher geschlagen und tatsächlich bas ganze Wabai bon ber ägyptischen bis zur Fessan-Grenze besetz. Aber die zerritorialen Veränderungen, die sich daraus ergeben baben, find ein Ergebnis bes englisch-frangoffichen Mbtommens von 1899, fowie ber frillichweigenben Buftimmung ber Pforte und, wie man fie auch werten moge, bie letten Folgen ber Ereigniffe bor elf Jahren, ifber bie bas Bar-lament bamals verhandelt bat. Seute ift nur wichtig, bah bie Integrität ber ottomonifden Provingen in Mirita feinem Zweifel und feiner Erörterung unterftegt. Sierüber tann ich bie weitesigebenben Buficherungen geben.

Wtorgen-Musgabe, 1. Blatt.

Die Aufgabe Enver-Beis.

Major Enber-Bei hat sich noch turz vor seiner Berabschiedung von seinen Berliner Fraunden dahin ausgehrochen, daß er sich wahrscheinlich an Stelle des jüngst von der Körete neuernannten, aber seister noch in Konkantinopel weisenden Balis Bestr Sami-Bei auf dem Landweg über Agdpten nach Tripolis begeben werde, um in dessen Araberstämme gegen die italienische Offupation in die Woge zu leiten. — Aus Tripolis wird derlichtet, daß die Beduinen im Hinterland der Prodinz bereits auf dem Anmarsch zur Kisste begriffen seinen, um die Stadt Tripolis zu verteidigen. Die Araber Afrikas und die Tieren sein den dem dem gleichen seinen Entschieß der Araber Afrikas und die Tieren sein den dem Tripolis durch die Jialiener durch einen allgemeinen Ausstand zu verhindern.

Wiener Mahnungen.

Der "Poster Aoph" melbet aus Bien: Ran hat hier mit Gemigtung das Dementi von der Landung italieniicher Truppen an der Küste der europäischen Türsel zur Kenntnis genommen, indessen herrschi dier der Eindruck, daß die Bosalisierung des Krieges, welche die italientiche Firhularnote besonte, von italienischen Militärtreisen eine extensive Auslegung erfährt. Dieser Eindruck wird durch die Bersicherung nicht abgeschwächt, daß die italientischen Kriegsschilfe, sodalb der Zweck des Krieges erreicht sei, die albanischen Gewässer wieder derkassen sollen. Man kann wohl verkangen, daß die Politik, welche die Kerpflichtung zur Erhaltung des Status aus im Orient wiederholt anerkannte, auch in der Wahl der Mittel für ihre triegerische Mition die äußersie Behutsankeit anwende.

Englands Rolle.

London, 2. Oft. Im "Daily Graphic" seht Lucien Wolf seine unarschrockneckritik an Sir Edward Greys Polisik fort. Er teilt jeht mit, daß das Foreign Office von der devorfiehenden italienischen Aftion der eits Ende August informiert war. Als nämlich die Berhandlungen über Marosto im Ansangsstadium kruchtlos verliesen, entschloß sich die französische Regierung nach einigem Zögern, auf der Basis eines französischen Brotestorals weiterzuschreiten. Hervon wurden das englische, russische und italienische Kadinett verständigt. Kun teilte San Giuliano dem Botschafter Barrère in Kom mit, daß in Gomäshelt des Wolfchafter Barrère in Kom mit, daß in Gomäshelt des Wolfchung eines französischen Brotestorals über Marostoseine Stellung in Tripolis regulieren wolle. Barrete degad sich sogleich nach Baris, wo das italienische Berlangen der Segenfiand des Kadinetistats dom 12. August dildete. Es wurde deschossen in Tripolis zu inn. All dies wurde natürlich nach London berichtet, und es sei klar, daß Italien ohne

die wohlwossende Reutralijät Großbritanniens nicht bätte handeln können, wie es gehandelt hat. Herr Wolf erhebt besonders die Frage, ob Grey in seinen Nerhandlungen mit Rom irgendwelche Bedingungen zur Sicherung der britischen Interessen gestellt habe. Dies bezieht sich auf den Hafen den Todruf in der Eprenatka, der mit seiner glänzenden Reede in den Händen einer großen Flodlenmacht, besonders einer so launenhassen wie Italien, höckt bedrohlich sür England werden könne. Todruf sei der einzige sichere Hafen sür große Schisse zwischen Star in Tunessen und Alexandrien und könnte zum bederrschenden Punkt des ganzen östlichen Mittelmeers umgestaltet werden, so daß Walta und sogar Gibroltar nuglog würden. Habe man Deutschland in Agadir nicht dusden wosen, warum dann Italien in Tedruf. Geenso nötig sei die Sicherung der englischen Handelsinteressen in Tripolis. Vor wenigen Monaten bätte eine britische Firma eine Konzession zum Umbau der Hasenanlagen von Tripolis erlangen können, doch habe Italien dies nicht geduldet, obwohl Tripolis noch türlische Kolonie werde?

Rene englische Gehaffigfeiten.

Landon, 2. Oftober. Die Daily Wail" schreibt: Bis 311 dem Augenblich, ind die Tripolisaffäre einen so ernsthaften Charaster annahm, hossie das Deutsche Reich, die Türsei in die Sphäre des Dreibundes zu ziehen und zu erweitern. Diese Aussicht ist getrüdt, denn die Türsei dat zu ihrem Erstaunen gesehen, daß der Kaiser, der sichen der stieden, nicht nur seine Freund nicht zu schammodanern zu sein, nicht nur seine Freunde nicht zu schi den dermag, sondern auch nicht der Richter über Krieg und Frieden unter seinen eigenen Berbündeten ist. Diese plöhliche Ersenntnis dürste nicht ohne Borteile sür andere Länder in der Welt bleiben.

Gin richtiges Urteil in ber ruffifden Breffe.

Die ruffifche Breffe weift barauf bin, bag bas brutale Borgeben Staliens am unangenehmften für Deutichland fel. Die Tfirfet als Berburbeter Deutschlands mare ein großer Trumpf in ben Sanben Deutschlands gegen Ruffland und fpeziell England gewefen. Sein überwiegenber wirtichaftlicher und politifcher Ginflug auf bie Türfei hatte Deutschland die Berspeliste eröffnet, an Englands berwundbare Stellen, Judien und Agopten, heranzu-kommen. Die Türkei habe die Freundschaft Deutschlands wieberum als Berficherungsvertrag gegen bie Annexionsgelüfte Ofterreiche und Italiens aufgefaft. Runmehr fei naturgemäß alles über ben haufen geworfen. Deutschland feien burch bas Dreibundaktommen bie Sanbe ge bunben. Die Begilnftigung ber Abfichten Staltens in begug auf Tripolis burch Frankreich und besonbers England fet ein icharf gefpister Bfahl, ben biefe beiben Machte ins Berg bes Dreibundes rennen wollten und ber jest gunadift Deutschland und bie Türkei auseinander bringe. Bereits wird vereinzelt ber Gebanten burchgeführt, baf ber Dreibund iatfächlich zu eriffieren aufgehört habe.

Die türfifden Offigiere in ber preugifden Armee.

Edin, 2 Ottober. Auf Anfrage ber zur Dienstleisung bei der preußlichen Armes kommandierten übrkichen Offiziere bei der türklichen Botichast in Berlin, ob sie ihre Ablöfung aus ihrem jesigen Dienstworhältnis wogen Ridstehr zum türkischen Heer beantragen sollten, ist der "Köln. Zig." zufolge der Beicheld ergangen, daß ihre Rückehr borläusig nicht in Aussicht genommen sei.

wb. London, 2. Oftober. In Southampton find bier von ber Firma Thornberoft für die fürfische Regierung fertig gestellte Dampsboote amtlich mit Beschlag belegt worden.

Deutsches Meich.

* Liberlen über die wirtschaftliche Ausbildung unferer Konsulardeamten. Im Reichsamt des Innern fand die Eröffnung der neuen Unterrichtskurse für Konsularanwärter des Auswärtigen Amtes flatt, wozu eine Reihe der hervorragendsten Bertreter den Handel, Industrie, Finanz und Wissenschaft, zahlreiche Witglieder des

Reichstages, portragende Rate und hilfsarbeiter bes Auswärtigen Annies erschienen waren. Staatsfefretar b. Riberlen-Wächter wies in der Eröffnungsrebe auf die Bielgefialtigfeit ber von ben Konfuln im Austande zu erfüllenben Aufgaben bin, die durch die wach sende Bedrüdung unferer wirtschaftlichen Beziehungen zum Austande immer größere Anforderungen an die Borbifbung bes einzelnen fiellten. Gur bie beute im Borbergrund siehende Aufgabe der Körberung der wirtichaft-lichen Interesson Deutschlands set der Konsul die-ber durch eine einsahrige Tätigkeit in der Handelsabteilung des Auswärtigen Antes und burch praftische Arbeit unter ber Leitung älterer Komfuln ausgebildet worden. Wenn auch biefe Einrichtung sich gut bewährte, so musse man trothem auf eine Berbeffenung bebacht fein. Dies febe aber voraus, bag ein Teil bes Unterrichts von benjenigen übernonnnen werbe, über beren Intereffen und Anschau-ungen ber Konful unterrichtet sein muffe. Das Austoareige Ame wandte fich baber an gabireiche Firmen um bauernbo Mithilfe und erhielt bon allen Seiten Bufagen. Ebenfo ftellten fich Bertreter ber Biffenfchaft bereitwilligft jur Berfügung. Diefes Busammenwirken von Industrie, Sandel und Biffenichaft werbe ber Forberung ber beutschen Intereifen im Mustande zugute tommen. Darauf hielt Profesion Schub macher Bonn einen Boring über oftafiatische Wirschaftsfragen, womit ber neue Ausbildungsgang eingeleitet wurde.

* Gine graufame Chrieige bat der Bund der Banb. wirte fich wieder einmal bon dem fo beiß umbuhlten Bentrum gefallen laffen muffen. Die bundlerische Breffe entwidelt bekanntlich einen wahren Feuereifer borin, bem Bentrum feine guten Dienfte gum gemeinsamen Kampfe gegen Liberale, Atheisten, Freimaurer und ahnliche Gesellen anzubirten. Richt selten lagt fich sogar beobachten, daß die berechtigten Angriffe der nationalen Blätter auf das Bentrum in der Breffe des Bundes der Landwirte noch eber "abgewiesen" werben, als in den fierifalen Blattern felbit. Aber auch bas Bentrum icheint fich über bie Uneigennütigfeit biefer gudringlichen Freunde feine Gebanten gu machen, Co wurde noch der "Köln. Bolfsatg." am Montag auf dem Zentrumsbarteitag für den Regierungsbezirk Diffelborf berichtet, daß fich ber Bund ber Landwirte unter ber unwahren Angabe einzuführen gefucht habe, als ob der Borftand der Bentrumspartei feine Musbreitung wünsche. Gegen eine folde Darftellung wurde auf bem Bentrumsparteitag energisch protestiert mit ber Be-merfung bon oben berab: "Die Bentrumspartei hat den Bund der Landwirte nicht nötig." - Das ift bitter.

* Bebn fogialbemofratifdje Eroberungen, Mit bem jeht in fogiafbemotratifde Sanbe gefallenen Reichstags-wahftreife Diffelborf baben bie Sogialbemotraten insgefantt feit ben Blochvahlen gehn Rechfe neu erobert und ihre Manbatsgabl von 43 auf 88 erhöht. Gie haben bamte bie Nationalliberalen und Fortschrittler, welche bei ben Blodivablen gwölf begiv. fieben Manbate mehr eroberten als bie Gogialbemofraten, überholt und folgen in ber Fraktionsftarte bicht binter ben Konfervatiben. Bon ben gehn Gewinnen fielen ber Sozialbemofratte vier ichon im erften Babigange gu, nämlich 1. Salle-Saalfreis, bother freisinnig vertreten, 2. Ischopau-Martenberg, vorber im Besipe ber Deutschen Resormpariet, 3. Camstatt-Lubtvigsburg, vorher nationalliberal vertreien, und 4. Eifenach, vonder im Besite ber Deutschlozialen. In der Sticknahl eroberten die Sozialdemokraten sechs Bezinke, nümlich 1. llederminde-Ufchom-Bollin von ber Fortschrittlichen Bollspartet, 2. Frankfurt a. b. D. Lebus von ben National-liberalen, 3. Duffelborf vom Zentrum, 4. Landau-Neufiadt bon ben Raffonalliberalen, 5. Friebberg-Bübingen bon ben Nationalliberalen und 6. Aoburg ebenfalls von den Batto-nalliberalen. Es ist dies die höchste Zahl von Eroberungen, die eine Bartei sett Besiehen des Reichstags im Laufe einer Legislaturperiode zu verzeichnen botte. Bon befonderem Intereffe ift bei ben gebn sozialbemofratischen Eroberungen bie Zatfache, bag nur brei biefer Babitrelfe, manulich Frantfurt a. b. O. Lebus, Halle-Caalfreis und Lichopan-Marien-beng, früher im Besitze ber Sozialbemokraten waren, während lleckenntinde, Diffelborf, Landam-Reustadt, Camm-statt, Friedberg-Biblingen und Kodurg noch nie sozial-bemokratisch bertreten waren.

5.15 auf 6.34 Erbbahnhalbmeifer und fein scheinbarer Durchmeffer berringert fich bon 32."4 auf 31."5. - Saturn ift im Bilb bes "Stiers" bie gange Racht binburch gu beobachten, ba er abends balb nach Dunteiwerben aufgeht. Man mnt ihn leicht als Stern 1. Grobe an feinem fib rubigen, grünlich-gelben Licht, 20° bis 22° westlich (rechts) von bem feurigen Mars. Da fein Erbabstand fich bon 8.39 bis auf 8.18 Ginbeiten berffeinert, nimmt ber fcbeinbare Durchmeffer feiner Rugel bon 19."8 auf 20."2, bie große Achfe ber Ringeflipfe bon 44."7 auf 45."9 gu, während bie fleine Achfe 16."8 migt. Das Ringfpftem ift bon ber Gubfeite fichtbar. Um 10. Oftober, um 7 Uhr abende, bat ber Mond mit Saturn Ronjunttion, feine größte bon Rorben erfolgenbe Unnaberung beträgt aber noch mehr als 40. -Uranus, nach wie bor im "Schuben", ift wegen feiner fublicen Deffination und gunehmenben Annaberung an bie Sonne nicht mehr zu beobachten. Er tommt am 20. Oftober, um 1 Uhr vormittage, in Quabraiut gur Sonne. Sein Erbabitand bergrogert fich bon 19.40 auf 19.91 Ginheiten. - Reptun, in ben "Bwillingen" am Morgenhimmel, gelangt in immer gunftigere Stellung; er ftebt am 18. Oftober, um 7 Uhr vormittags, in Quabratur jur Sonne. Die Erbe nabert fich ibm im Oftober bon 30.24 auf 29.73 Erbbabnbalbmeffer, ber icheinbare Durchmeffer biefes fernften aller befannten Planeten machit aber nur bon 2"5 auf 2"6, ift alfo fo gering, bag ber Blanet nur in ftarten Inftrumenten ale Scheibe erfannt werben fann.

Non Rometen befindet sich der von Morabansth in Gava guerst und bald barauf auch von Kieß auf dem Mount Hamilton entdeckte Komet 1911d am südlichen himmel, doch ist er schon sehr lichtschwach geworden. — Der von Brooks in Geneva entdeckte Komet 1911e bewegt sich im Otioder durch die Sternbilder der "Jagdhunde", des "Haares der Berenice" und des "Löwen" südwesslich weiterz da er ansänglich die Größe 4.5, im levten Monats-

brittel 3—4 hat, ist er sehr gut für bas bloße Auge sichtbar.

— Dagegen gehört ber von Gonness in Bouzarsah wiedergesundene Komet Ende, 1911d, zu den telestopischen Kometen; er bewegt sich als lichtschwaches Gestirn im sid-lichen Teile des "Storpions" sort, kann mithin nur auf der Sübhalbkugel weiter versolgt werden. — Der am 20. Sedtember von Anor Shaw in Helwan im Sternbild des "Osens" aufgesundene Borrellysche Komet, 19110, zieht seine Bahn im "Eridanus" weiter, wendet in diesem Bilde um und kehrt zum Bild des "Osens" zurück, kann aus diesem Grunde vorläusig edenfalls nur auf süblichen Observatorien beodachtet werden. — Endlich wurde am 23. September von Quenissen und zuseich seine Bären" entbedt; er bewegt sich südöstlich sort.

Sternschnuppen sallen in ben Tagen bom 19. bis 25. Offober eiwas zahlreicher als gewöhnlich; die Erbe freuzi zu bieser Zeit einige Meieorschwärme, beren Körperchen besorbers bei ben Sternen Ih bes "Orion", Bein des "Itiers" und Bein ber "Zwillinge" (spät abends im Often) ausstrahien.

Am Fixstern him mel treten von nun an wieder die sogenannten Wintersterndisder hervor. Später abends, wenn die Tiertreisdisder des "Widders" und "Stiers" schon mehr nach dem Süden zu vorgerückt sind, solgen ihnen der "Orion" mit dem "Großen Dunde" und dem "Kleinen Hunde", die auch im Mithos den gewaltigen Jäger Kimrod, wie Orion dei den Babhsoniern hieß, begleiten. Gegen 10 ühr gewahrt men gerade im Sidmeridian tief unten das Bild des sudsichen "Fisches", das nicht zu verwochseln ist mit dem nordöstlich von diesem im Tiertreis siegenden Bild der "Fische". Der helle Stern des süblichen "Fisches" trägt den merkwürdigen Ramen Fomalhaut. Die alten Nieder nannten ihn nämlich Fom el-haat el-dichenabi, d. h. "Maul des kidlichen Fisches" (haat beist "Fisch"), und daraus ist dann Fomalhaut geworden. Nebenan, im Südosen, dreitet sich das sehr umsangreiche Bild des "Wal-

fifchs" aus, beffen Stern Omifron fcon Fabricius 1596 alb veränderlich erfannte und Mira Cefi, ben Wunderbaren bes Balfifche, nannte. Die ftarten Schwanfungen unterliegenbe mittlere Beriobenlange biefes Sterns beträgt 332 Tage; feine Selligfeit fowanft im Maximum gwifden ben Großen 5.0 und 1.7, im Minimum gwifden ben Großen 8.0 und 9.5. Mira Ceti tann alfo geitweilig febr hell werben und geitwellig gang für bas bloge Auge verfcowinben. Im Often feben wir ben "Stier" mit bem Mbebaran, ben bie nach bem Glauben ber Miten Regen bringenben Shaben umgeben, und mit ben Blejaben ober Giebengeftirn. Wieber etwas öfflich erheben fich bie "Bwillinge", Caftor und Bollur, über ben Sorizont; von ihnen ift ber obere, Caftor, ein nicht febr fchwer trennbarer Doppelftern. Die Milchftrafe verläuft bom Ofinordhorizont burch ben Zenith gum Beftfübwefiborizont, Rechts neben ihr boch im Weften funfelt Wega in ber "Leter"; tief unten im Rorbweften bemerft man Arciur im "Bootes" und im Rorben ben "Grofen Baren", beffen Sauptflerne gibel Spfiemen mit gleichgerichteten Babnen angehören.

Aus dem Londoner Mufikieben.

London, 1. Cttober.

Diese Sasson kann schon jeht in den ersten Wochen ihres Bestandes eine Saison der Sensation genannt werden. Wan nut London immer etwas Reues, Aervenstigeindes bieten. So dat es denn im Sippodrom den Schöpfer des "Paggliaei" volle 14 Tage — und jeden Tag zweimas! — am Dirigentenpust dewundern können. Der amte Bajazzo mußte auf — 25 Minuten sin einem Aufzug) zugesucht werden, und wer sich dadei sichtbarlich am vertigten wohl sichtte, das war der Kondonen noch so entzildt sein, die Aussilchungen des "Bajazzo" mögen ühm

graße Gefell Grand frage of us ein Naf beim frellig Möbeln frellig

hāhe

Deur

Sau

natě

erfte

für 1

sereir Milli Schul Konfi von l übern

Inten

Seut.

bie & daß e meske den Bon und den, Gehei polize Hafer

minis

fage der 1 23 a r

Sufch und ir ift thr gelegt, im "?

ttoch [

Hebent Minjile hum al 2: neg. I Bernth The Gentor carbo rando with bas Gentor ben E Die to

fotble

fumbia

feben eine E bringt geführ Schall gieren. "Loher Länder aus Sin am M. Ic

umb C ben gi felerte blühen "musie 91113× Stiber-Bielge-Hemberr dung. gum Bor-3otibet= baft= teilung unter Benn e man & febe jentigen pärtige nernbe Zbenjo r Ber-Sanbel

63.

Interiatifche g eim-Band. arhiten lerische ereifer emeinnaurer ist fich der ise des berben, ň das biefer n. Go

Düffelunter e, als eitung if dem i hat bitter. bem -Stagstnage. ri umb boutit et ben Serten in ber nt bent

if bem

bother er int obvigsfemach, divabl Did 1. Bolls. tionalenfiabt mt bent Mattoungen, einer berem magnu. Frank-

arien-

varen,

Cam

on im

fogial-96 alà en bes egenbe 10 9.5, b gett-Diten n mach t mm-Dieber dun r Eastor, Mildh zum Befren en be-"Gro-gleich-

T. Sochen iperemedie t best Tag Der Mufh ant felbit. od) fo dipar.

* 22. Sauptversammlung bes Deutschen Bereins für höheres Maddenschulmesen. Unter zahlreicher Beteiligung seiner Delegierten begann in Dresben im Bereinshause ber Deutsche Berein für bobered Dabchenschulwefen feine 22. Sauptversammlung unter bem Borfit bes Gebeimen Sof-rats Reim. Eingeleitet wurde ber Kongreß burch bie erste hauptversammlung bes Preußischen Landesvereins für höheres Maddenschulnesen, ber eine Bezirksorganisation bes Denischen Bereins bildet. Nach den fiblichen Begrußungsworten erstattete Direttor Maybor (Thorn) ben Geschäftsbericht über das abgelausene Geschäftsjahr. Seit Erlindung des Landesvereins ist die Mitgliederzahl des Haupwereins von 1680 auf 1984 gestiegen. Der Reduer bei brond dann die Angelausen des fprach bann die Frage ber Diensiamveifung, Die Ranbibaten-frage und ben Schillerinnenaustaufch mit bem Auslande. Bon den Anträgen interessent allgemein ein Antrag des Arodinzialvereins hessen-Nassau, der in anderer Born auch von dem Provinzial-verein Brandenburg gestellt ist und der solgendent Wortlant hat: "Der Borstand des hessenanssaufduschen Landes-Provingtalvereins bittet ben preugischen Lanbesverein, beim Minister und fonftigen einflugreichen Berfonen vorftellig gu werben, bag ber Rormaletas an allen höberen Madenichulen auch für seminarisch gebildete Lebetriste in Anrechnung komme." Der Antrag, ber auch bom Pro-vinzialberein Westsalen untersität wurde, gesangte zur

Mittivod, 4. Oftober 1911.

Deer und Flotte.

Bersonal-Berönderungen. Sobel. Ober-Intend, Seltetär, von der Intend, des 18. Armeelorps au der Intend, des 5. Armeelorps. Dartisch, Intend-Seltetär, von der Intend. des 16. Armeelorps der 5. Din. zu der Intend. des Intend. des 16. Armeelorps der 5. Din. zu der Intend. des Intend. des 10. Armeelorps zur Intend. des 18. Armeelorps zum 1. Intend. des 10. Armeelorps zum 1. Intend. des 10. Armeelorps zum 1. Intend. des 16. Armeelorps zum 1. Intend. des 16. Armeelorps zum 1. Intend. des 16. Armeelorps zum 1. Intende intendende intendende

Ausland.

Gferreich-Ungarn.

Gine Bengelsivenbe fur ben Coul-Tichedifierungs. verein. Die in Amerika lebenden Tichechen haben eine Million Cents als Wengelsipende für ben Tichechifchen Schulberein nach Brag übersendet. Der amerikanische Konful in Brag hat diesen Betrag durch eine Spende bon 300 Ar. auf 10 000 Ar. erhöht und dem Berein iibermittelt.

Gnaland.

Reue Spivnagrangft. Wie bie Blatter melben, find die Safenbehörden von Bortsmouth überzeugt, bag eine organifierte Spionenbande bort am Berfe ift, weshalb fowohl das Marineamt als die Militarbehor-ben aubergewöhnliche Magregeln treffen. Bon der Londoner Bolizei ift eine Angahl Schuntente und Sergeanten nach Portsmouth abfonimandiert worden, um die Magazine zu bewachen. Der Dienst der Gebeimpolizei ist verstärkt worden. Auher der Gafenpolizei werden in Bufunft Soldaten in 10 Booten ben Safen abpatrouillieren,

Muffand.

Bereinsachung bes Bollverfehrs. Der Finang-minister brachte in der Reichsduma eine Gesetzebor-lage ein, die die Bereinsachung und die Beschleunigung ber Bollformalitäten für auslandifce Baren anftrebt.

Ans Stadt und Jand.

Miesbadener Andrichten. Wheingauer Obft.

Bas im Rheingau machft, fei es an Reben, fei es an Bufch und Baum, ift gut -, aber teuer. Das ift immer fo, und in biefem feuren Sabr erft recht. Gine gute Bare aber ift ibr Gelb wert, folglich ift bas Gelb boch nicht ichlecht angelegt, bas beute auf bem Rheingauer Obftmaret im "Friedrichshof" für allerfet Obft ausgegeben worben

ift. Und bas war viel! Der Markt war "gut besahren", die Auslagen appetitlich und verlodend, bas Bublitum war gabireich und die Raufluft, trop ber großen Breife, febr groß. Gelbstwerfiandlich nur unter ben Leuten, Die fich's leiften tonnen, fir einen Zentner Apfel 12 bis 35 M. und für Birnen eiwa ebenfo viel auszugeben. Gur bie ebelften Gorten, Bintergolbparmanen, Ananasreinetten ufm., wurden bis ju 35 M. gefordert und gegeben; gehanbelt wird auf Obsimarften biefer Art nicht. Die Rochapfel tofteten burchichnittlich 15 M. ber Zentiner. Gegen Mittag icon hatten eine gange große Bahl Berfaufer vollfftanbig ausberlauft. 100 Balmiffe tofieten 55 bis 77 Bf.

Bu bem guten Bejuch und bamit bem vollen Erfolg bes Rheingauer Obstmarties bat jebenfalls eine geschidt burchgeführte Retlame nicht wenig beigetragen. Der Areisausfdun bes Rheingaus, ber die Beranftaltung in bie Bege lettete, hat fich gang mit Recht nicht gescheut, ben Darft anzuzeigen, wie ein in Geschäftsbraftifen gut bewanberier Raufmann feine Ausberfäufe ober Musnahmstage und bergleichen befannt macht. Das mogen fich anbere Beranftalter bon Obfimartien merfen! Dag ber Anegug aus ber die Räufer vor mangelhafter Lieferung ichinenben und ihnen ein Recht auf aussichtsreiche Beschwerbe gebenben Marttorbnung mitberöffentlicht wurde, war ein besonbers

guter Gebante.

Much bei diesem Obstmarft wieder tonnie ber aufmertfame Besucher bie Beobachtung machen, bag bas teure Zafelobit verhalinismagig wett fiarfer vertreien war als bas "billige" Birticaftsobit. Gerabezu auffallend war ber Mangel an einem unferer besten Wirt-ichaftsapfel, ber Schafnafe. Wir würben es weit lieber feben, wenn bas Eegenteil fonstatiert werben fonnte. Denn bie Aufgabe bes Oblizüchters tann es nicht fein, über ber Büchteret vornehmer, auserlesener Sorten ben Andan bes Oblies zu vernachlässigen, bas geeignet ift, die Bedürfnisse weiter Bollstreise zu befriedigen. Der Obsidau bat auch bie volkswirtsschaftliche Aufgabe einer nöglich reichlichen Berforgung bes Marttes mit Obft gu Preifen, Die auch Per Leute einigermaßen erschwinglich find, die nicht in ber gludlichen Lage find, gu fagen: Der Preis fbielt feine Roffe! -n-

- Das neue Offigiersfafins an ber Schierfieiner Strafe wird am nachften Samstag, ben 7. Oflober, in Gegenwart bes Chefs bes Füfiller-Regiments b. Gersborff (Rurbeff.) Rr. 80, Bringeffin Friedrich Rarl bon Seffen (Schwefter bes Raifers), bes Rriegeminiftere b. heeringen (felbft obemaliger Achtziger) und bes Korpstommanbeurs b. Eichhorn

felerlich eingewelht werben.

- Die Infanterielaferne, welche am 2. Oflober b. 3. in ben Bofit ber Stadt Wiesbaden übergegangen ift, foll bemnächft niebergelegt und bas Gelande als Bauplabe bertauft werben. Für ben vorberen Teil ift ber Bebauungsplan bereits fertig, wegen bes hinteren schweben bie Ber-handlungen noch. Es ift beabsichtigt, bort ein Bolfsbad gu errichten. Die Raferne fteht feit 1818 und ift 1889 auf 1890 teilweise umgebaut morben.

- Militerifder fibungeritt. Offiziere bes Infanterie-Regimente Rr. 88 traten einen langeren taftifchen Ubungsritt unter Gubrung bes Regimentetommanbeure Oberft Befins an. Baft famtliche Sauptleute nub einige weitere Offiziere bes Regiments nahmen an bem Mitt teil. Der Mitt ging jundchft nach Oppenheim, wo bas erfte Quartier bezogen wurde. Von ba aus ging es über Algen nach ber Bfalg. Die Abung erftredt fich auf etwa 10 Zage,

Boftbeförderung von Anallforfen. Anallforfen und Knallfapfeln find nicht mehr unter gewiffen Bofchräntungen gur Beforberung mit ber Boft jugelaffen. Durch eine Berfligung bes Reichspofiamis vom 28. Juli ift bie Annahme und Beforberung von Genbungen, Die biefe Baren enthal-ten, überhaupt verboten. Beraniaffung gu biefer Dagnahme gaben bie wiederholten Galle bon Gelbfientglindung ber Anallforfen. Anallforfen wurden anjangs hauptfächlich für Rabfahrer jur Abmehr bon Sunben angefertigt. Bebt bergnugt fich aber fast ausschließlich bie liebe Jugend bamit.

- Interfuftemales Wettfchreiben. Rach einer offigiellen Befamimachung bes Magiftrats ber Gtabt Mannheim fan-ben fich bei bem biesjährigen ftabtifchen ftenographifchen Wettichreiben inogefamt 95 Teilnehmer ein. Es erhielten

Preise bon 35 Teilnehmern nach Gabelsberger 13 mit 265 Mart Pramien, von 44 nach Stolze-Schrey 29 mit 634 M. Pramien, von 13 nach Stenotachogrophie 11 mit 271 M. Prämien, von 3 nach Nationalstenographie 1 mit 5 D. Branten, b. i. prozentual ber Beielligung Cabelsberger 37 Prozent, Stolze-Schreb 66 Prozent, Stenotachgraphie 85 Prozent und Nationalstenographie 33 Prozent. höchsten Abieilung, 260 Gilben in ber Minnte, erhielten je ein Anhänger bes Spftems Stenotochbgraphie und Stoffe. Schreb einen erften Preis mit je 130 DR. Pramien.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Gefahr im Balbe! Es naht Die Beit, ba ber Sirfc in die Brunft tritt. Bir wollen es baber nicht unterlaffen, auf die gweifache Gefahr aufmertfam gu machen, ber bie Spagierganger und Walbbummler, ble mit ber Bilbbabn nicht vertrant find, leicht ausgeseht fein tommen. Bunachft brobt bie Gefahr von feiten bes Sirfches felbft. Der gehörnig Sirid ift ein gar eiferfichtiger herr, und toebe bem Rebenbubler, ber fich gur Beit ber Brunft in Die Rabe feines von ihm geführten Rubels wagt. Gin Rampf auf Leben und Zod wird unter ben Gleichftarfen ausgetragen, ber ichmadere Sirich aber halt fich in refpettabler Entfer-Diefer Beit - hauptfächlich gegen Abend und friih morgens bor 8 Uhr - Die Spaziergange in ben Walbungen einzufchränken, um ber Gefahr ju entgeben, bon einem wütenben Sirich augenommen gu werben. Die andere Ge-fabr liegt in ben weittragenben Geschoffen ber mobernen Jagbgewehre. Bie leicht tann ein foldes Gefchof bes anpurichenben Jagers ben Rorper bes Bilbes burchichlagen ober abirren, und - wie es icon vorgetoumen - ben Spazierganger ireffen. Alfo, boppelt Borficht! b.

— Bon ber Treppe gestürzt ist gestern ber 8 Jahre alle Werner Stumpf, Westenbstraße &. Er gog fich babet innere Berlepungen gu und nufte in bas städtische Kranfenbaus gebracht werben.

Berfonal-Rachrichten, Bürgermeifter Bilbelm Schmidt gu Stochbaufen-Allfurt im Oberwesterwaldfreise erhielt bas Allgemeine Ehrenzeichen.

au Stockousen-Alfart im Oberweiterwaldfreise erheit das Allgemeine Ehrenzeichen.

— Beststümliche Rebestunst. Der Derbst beginnt, und mit ihm kommt wieder die Zeit, in der Tausende den Bereins- und öffentlichen Bersammlungen abgebalten werden. Die kommenden Reichstagswahlen werden diese besonders ledhaft gestalten. Viele werden das Wort der freien Nede gebrauchen und öffentle lich Zeugnis ablegen von ihrem Benken und Hüblen. Alle, die in trgend einem Eerein sätig sind und wöhlen, welch eine Fülle den Kraft und Racht einer guten Kede innewolut, werden gerade jeht das neu erstigenene Buch von Abolf Damaschled, Bollstumliche Kedekunit (Verlag: Gustab Krister in Iena), mit Freuden begrüßen. Abolf Damaschle, der Boden, Bollstumliche Kedekunit (Verlag: Gustab Krister in Iena), mit Kreuden begrüßen. Abolf Damaschle, der Bodenseiher des inner der besten Koldsrehner unserer Zeit. Die binteihen des inner der besten Koldsrehner unserer Zeit. Die binteihende, überzeunde Gewalt seiner Rede dat der Kodenversum Tausende den begeisterten Andangern augeführt. Wenn ein solcher Monn die Gebeinmisse vollstümlicher Redefunst ausback, wird den Konn die Ersend des Kristenstum nicht dersamm zu der Koden und beder wird der Koden und beder werden und besten der Koden und bedern solch der Koden und bedern solch der Koden und bedern feine Koden und bestalb den üben konden werden und barfen ist der wirde der kieden, mulien den geraden Weg in die kennige der und abstrafter Art und deskalb dem übel. Kalschäge, die wirklich belfen solch mulien den geraden Weg in die kennige der der Koden, mulien den geraden Weg in die kennige kennig der der Koden, welche der Verlied bestre solch aus der Fragis geschopft sind. Damaschle schöft aus der Vergis; dat er in den kehren der Welle zur Kat. 3eber gewinnt das Vertrauen au sich selbst, das anguwenden gedodt. Aus seinen Kuche steden ihr der Vergis anguwenden gedodt. Aus seinen Kuche steden der Welle zur Kat. Beiter barben den Verlaus der in köcher und der den köcher werden kann, wenn er mer eins dat Welle

— Mit 1 Mark den Gewinn von 20000 Mark zu erhalten, diese Aussicht bietet sich schon am 11. und 12. Oktober in der Ziedung der Samburger Latterie zugunsten der Ausstellung bemalter Wohnräume. Die Lose sind dieroris dei den des kannten Losebersaufskiellen zu haben.

Theater, Runft, Bortrage.

"Balballa Decrettentheater, Heute ist die Erstaufe filbrung ber Operette "Die feuiche Susanne" von Jean Gilbert, Das Stüd ist forgfältig vorbereitet und ausgestattet. Es finden nur vier Aufführungen von Keusche Susanne" statt, da am Sonntag bereits die Erstaufführung der Epsierschen Operette "Kunftlerdigt" stattfindet.

Sonntag bereits die Erstaufführung der Ebslerschen Operette Künstlerdus" stattsindet.

* Degessonzert in der Wartisirche. Das erste Konzert am vergangenen Rittwoch datte sich gleich eines sehr zahlreichen Meindes zu erfreuen. Nach der einleitenden Orgelsonate von Ritter, in welcher Herr Betersen Gelegendeit hatte die Wartdsstate, in welcher Herr Betersen, sang deren Joseph Gerbarts (Rgl. Theatersanger von der) Rezistatid und Arie aus dem seiten gehörten "Güdneopter" den Woewe und später Dann werden die Gerechten seuchen" von Wendelssohn und Rezistatid und Arie aus der Schödbsung. Die drei Sachen waren an dieser Stelle nach nicht zu Elehör gesonnten und hinterließen damt des seelendollen Gortrages und trefslichen Tenores des Herrn Gerbarts nachbalsigen fänftlerischen Eindrust, Fraulein Dedwig Herbarts nachbalsigen fänftlerischen Eindruschen eellijtischen Begadung Solotiuse von Stradella Anderschweitigen und Alber in der Martisigen Konzert, welches wie stets um 6 libr in der Martisigen dei freien Eintrits sattschap der Degeschieder den Gerbartson der Vergelschapen von Ernachten werden der Vergelschapen von Ernachten des der Vergelschapen von Einschapen und Allona, übernommen. Derr Broderfen, ein sehr geschährer Lebrer am Handlein Jodanna Gasser bestreiten und für wertholle Vergelspiecen den Einschapen welche sind und Kraulein Elfa Genzmer aus Dresden, welche sich von einigen Konnien bier se refolgeber Lebbern welche sichen und Kraulein Elfa Genzmer aus Dresden, welche sichen der Kraulein Elfa Genzmer aus Dresden, welche sichen von Einschapen ein Kraulein der Mehrliche (mit Bioline) von Eichverge (Rains) zum Abertag. Die Orgels begleitungen wird der F. Betersen aussichere, abends 7 libr.

* Biesbadener Konservatum für Ankl. Rheinstraße &4. Direktor Michaelis. Um Freitag, den G. Oktober, abends 7 Udr. findet im Saale des Konserbatoriums der 100, Bortragsabend katt. Das aus Berken der bedeutendsten deutschen Tonseberdes 17. 18. und 18. Jahrbunderis bestehende Arogramm enfibili Solt für Madier, Gesaug, Fioline, sowie Kammermustigund Orchestenderte.

Bereins. Befte.

Entschme tei bis 32 vo gellen)

Der "Ebangel. Männer- und Jünglings.

verein" feierte am Sonniag, den 1. Oftober, sein 85. Jahresfest. Bormittags um 10 Ubr fund unter zallreider Beteiligung
der Gemeinde in der Lutherkliche der Festgottedden Tetelligung
der Gemeinde in der Lutherkliche der Festgotteddenstigung
der Pastor Weber aus Barmen, Inspektor des Westbeniftspung
Janalungsdundes, dielt die Vestpredigt über 5. Wose 20, 1 die 4.
Berschönert wurde die Peier noch durch die Minwichung des
Hoftamens und gemischen Abores des Bereins. Die Festversfammlung sand des Nachnittags um 4 Ubr im Bereinsbaussansspanzieren eröffnete die Keier mit einer Begrüßungsansprache an die sehr zallreid erschienenn Vestrellnehmer.
Iwischen den weiteren Answegen des Kespredigers, des Sekretäugen die Biolinvorträge von Fräulein Baeger aus Soden,
der Poseumen. Männers und vemische Soor, sowie die gläne (Mufnahme trei bis ju 20 Bettra.)

noch fo viel eingebracht baben - nicht einmal ber mufitliebende Laie fonnte on ber berftilmmelten Oper einen Minftlerifden Genuß finden. Für bas music-hall-Bubli-tum aber handelte es fich babei um eine veine Senfation.

Trop aller Einwendungen, Die man bagegen erhoben nag, bleibt auch bas Auftreten einer Rünftlerin wie Sarah Bernharbt (auch giveimal täglicht) an bem Bariete-Theater The Coliscum bebauerlich. Sie fpielt ben britten Aft aus Sarbonis Schouerbrania "Theobora". Daß ihr jedesmal ein rauschender Empfang und noch glangenderer Abgang erteilt wirb, berfiebt fich beimabe von felbft. Boriges Jahr galt bas Ericheinen ber "Göttlichen" am Bartets noch als Wagnis, beute betrachtet fie es bereits als etwas "Selbstverständliches". Die "Göttliche" ift von ihrem Thron auf ben Wolfen tief zu ben Menschlein berabgestiegen Die wenigsten Bubbrer versteben Frangofich (bie Londoner fowie die Engländer überhaupt find ja febr fprachemmfunbig), fie wollen min bie angebotete Carah einmal gefeben und gebort baben, gleichgültig worin; alfo wieber eine Senfation!

Die Beroftfation am Cobent Garben Opera Soufe bringt eine Robitat - es werben mir beutsche Opern aufgeführt - bie "Rönigstinber" von humberbind. Frang Schalf aus Wien wird den "Ring des Ribelungen" blit-gieren. Daneben bekommen wir noch "Triftan und Flotde", "Lobengrin", "Taunhäuser" und den Fliegenden Hol-länder" ju hören. Auch das Kaiserliche rufische Ballert mis St. Beiersburg, bas Lombon noch bont Sommer ber in angenehmer Erinnerung bat, tritt unter Leitung bon M. Therebin auf. Ge flindet eine Robität von Rebnaldo Sahn: "Le Diable" an.

Die Operette treibt wieber bie fippiaften Bucherungen, und Catar Straug' melodiofer "Schotolabe-Solbat" bat fich ben guten Bbiliffern Babels ins herz gefungen: unlaugit felerte man feine 400. Aufführung nach einem Jahre! Den blithenbften Stumpffinn leiftet jeboch bas moberne englische "musical play", ein bemtileibenswertes Bwitterbing von

Operette und Barietsgaffenhauer. Go baben wir jest ein Stud "The Mondme" (aus bem "Japanifchen") am Shafiesburd Theatre ju berbauen, worin ber Möbfinn mabre Trimmbbe feiert. Das Bubiffum läuft bagt allabenblich in Scharen, benn es treten barin die iconfien Londoner Madden in verführerifden japanischen Ge-wändern auf. Das fiberaus geistwolle Werk gipfalt in einem gewaltigen Erbbeben. — Ein noch gewaltigeres Erbbeben erfchüttert jest bie Bufchauer in bem neuen Schauer-Melobrama bes Druth Lane Theatre. Diefer altehrwitdige Mufentempel, Die Rulturflätte altbritifchen Theatergeschmade, liefert in jeber Gaifon ein neues Genfatione filld aus ber Feber ber einzig privilegierien Drurh Bane Rabrifanten: Cecil Raleigh und Benrh Samilton. Darin treten unveränderlich ein "held", eine "heldin", ein "Schurto" (Intrigant), der "fomische Mann", der "firenge Bater" sowie die übrigen Traditionspuppen des Melobramas auf, die Manner im mobernften Frachfchuitt, bie Damen in ausgefucht toftbaren Toiletten und verbluffenben Suten. Seuer neunt fich bas Stild ftolg "The Hope" ("Die hoffnung") - fo beißt ber eigentliche belb barin: ein Beitrenn-Bferb! Allabendlich find bie Borftellungen ausverfauft, und man fagt fich immer wieber, wie es benn möglich ift, daß Leute mit gofundem Berftand fich eine für Babys gu Schlechte Roft bieten laffen. Man tommt natirfich aus ben "Aufregungen" micht beraus und zuguterlest gibt es noch ein nerventitelnbes "Derby" auf ber Bubne.

Trop aller Rovitäten ift es überous betrübenb, bag, abgesehen von Neueinstweiterungen Kassischer Werke, wie "Nomeo und Julia" und "Macbeth", vorläufig noch fein einziges wirklich ernst zu nehmendes Stud die Breiter beschritten bat. Die Kritifer ergeben fich in spaltenlangen Lobeserhebungen, bas Material an Mimen ift ein tlichtiges - es ift eine Ungahl bon Buhnen borhanben; was nütt bas alles, wenn es an bem rechten Geift gebricht und wenn fein einziger wahrhaft berufener Mutor ber neueren Generation zu Worte fommen fann! K.B.

zend gelungenen und mit großem Beifall aufgenommenen Turnvorführungen einer Turnriege des Bereins zur Debung der Feier bei. Der Berein bat in seiner außerordentlichen Gemeralbersammlung am Mittmoch, den 27. September, de-ichlosen, dom 1. Oktober ab den Namen "Ebriklicher Berein junger Männer Wartburg" au führen.

Naffanifde Nadrichten.

no. Elebille, 2. Ofteber, Der Serhinusschuß beidlog beute, nächten Montag, ben 9. Ofteber, mit ber allgemeinen Lefte zu beginnen. — Gestern war in der Billa Sigambria an der Erdacher Straße Feuer ausgebrochen, welchem ein Schuppen zum Opfer fiel.

te. Bom Main, 2. Ottober. Die Gemeinde Marybeim bat die Erbauung einer Wafferleitung befoloffen. Rach Gröfinung derfelben besinden fich faft alle Gemeinden des Kreifes Söchst im Besin von Trinfwasserleitungen. — Die Einweihung der neuen edangelischen Kirche in Schwan-beim soll am 29. Ofioder kattfinden.

— Oberursel. 2. Oktober. Ver geplante Ausbau der Teilstrede der elektrichen Bahn Krantsuet-Sodenmark dat nunmohr die Genehmigung der Behörden gefunden. Insolgedessen bat die Bahndenvolltung sofort mit dem Legen des sweiten Meises begonnen, auch der Ban einer gröheren Brüde über die Ursel der Riederursel ist in Angriff genommen worden.

die Ursel bet Niederursel ist in Angrisf genommen worden. Inn Biessendoch, 2. Oktober. Gestern wurde unsere neue Schule eingeweilst. Das sattliche Gehäube, welches eine Bierde für unseren Ort bildet, ist nach den Planen des Areisbaumsilters Bütger ansgeführt, dem Landichaftsbilde angedaßt und den Forderungen der Neuzeit entsprechend einger über. Landrat Ler sowie Visielieder des Areisausschusses und Kreisbages, der Areisschulfussend gewie Visielieder des Areisausschusses wie Lehrer der Involution sowie die Bürgerweister von Rachburgemeinden wohnten der Finweidungsseier bei.

Ans der Umgebung.

w. Bubenheim, 3. Ottober. Geit beute nachmittag ftebt bie of fabr if bon Gugen Rober in Flammen. Die Reuer-webren ber umliegenden Ortichaften, barunter auch bie Mainger Webr, beteiligen fich an ben Loicharbeiten.

Gerichtliches.

Aus Wiesbedeuer Gerichtefalen.

we. Schwurgericht. Geftern war es bas Drama aus ber Balramitrage, welches bas Schwurgericht befcofftigte. Angeflagt fieht auf Grund bedfelben ber Former Johann Joseph Reith aus Biebrich wegen Morbberfuchs; die Berjonen, wiber bie fich bas von ibm veriibte Attentat richtet, find ber Raufmann Frang Danfer, fowie die Frifeuse Cresjengia Balter von Biesbaben. Reith ift 30 Jahre aft, lebig und u. a. gerichtlich borbeitraft wegen berfuchter Rotzucht, fcwerer Rotperverlebning (1 3abr 3 Monate Gefängnis), Biberftanbs, Gadbeschädigung. Am 14. August foll er - wie bie Anflage ibm vorwirft - Danier und bie Balter vorfaplich und mit Aberlogung gu toten berfucht, gwei Turen, um gu ihnen gu gelangen, gertrummert und bewaffnet in bie Wohnung ber Walter eingebrungen fein. Gelt bem 25. August fist er bin-ter Schloft und Riegel. R. wohnt bei feinen Eltern in Biebrich. Lingere Beit fcon batte er mit ber Balter ein Liebesberbaltnis unterhalten. Nachbem er fich feste Beibnachten mit ibr berlobt batte und bie hodgeit auf Bfingften feligefest worben war, berließ er im Oftober b. 3. Die hiefige Wegend und arbeitete mahrend etwa eines halben Jahres auswärts. Dies patte ber Balter nicht, fie ging ein neues Berhaltnis ein mit Danfer und richtete ein Schreiben an Reith, worln fie ibm ben Laufbag gab. Der Mann geriet barfiber außer fich, obwohl bie ungetreue Braut ibm auch in ber Folge ibre Gunft feinestvege ent-30g. Am 14. August begab er fich, mit einem Revolver bewaffnet, in bie Bohnung ber Balter. Das Mabden wollte thm nicht öffnen. Er verschaffte fich, indem er eine Tfirfcheibe, reip, eine Zur gertrummerte, Butritt gu ber Ruche, wo er auf bie Balter und Danfer ftieg, gab bemanichein nach bret Schiffe auf fie ab und richtete, als Danter aus einem Fenfter iprang, möhrend bas Mabchen ju einer Sausgenoffin flüchtete, Die Baffe gegen fich felbft. Berichiebene Bunben am Ropfe brachte er fich bei, welche zwar schwere, nicht aber toblide Berlehungen bervorriefen. Ginige 30 Beugen avaren jum gestrigen Termin gelaben,

we. Tafdendiebftable in ber Rirde. Die Arbeiterin Stifabeth 9. bon Biesbaben geborte im Gpatfommer au ben eifrigften Befuchern ber biefigen Bonifatinetirche. Daß fie aber nicht and irgend einem eblen Empfinden fich unter Die Betenben mifchte, wurde jum Schluft feftgefiellt, und Dienstag mar fie bot bas Schöffengericht geftellt, weil fie in nicht weniger als feche Gallen Betern bie Portemonnales mit Inbalt aus ber Tafche gestohlen bat. Es fielen ibr babei Betrage in Sohe von 1 bis 143 DR. in bie Sande. Bor Bericht gestand fie bie Straftaten ohne Umidweife ein. Bie oft fie gestobien babe, berficherte fie nicht zu wiffen, es moge mohl 8, bis iomal gewesen fein, meinte fte. Gie wurde, weil fie bie Tafchenbiebftable gewerbsmagig betrieben habe, gu 3 Bochen Gefängnis verurteilt.

Aus answärtigen Gerichtsfälen. Brogeft Wolff-Metternich.

3d Berlin, 3. Ottober. Senie fand ber Brogest gegen En Grafen Giesbert Wolff-Metternich, ber im Juli feinen fiel an Brennabor.

Ansang genommen bat, aber zwods Labung weiterer Zeugen vertagt wurde, seine Fortsehung. Landgerichtsbireftor Schröber eröffnete bie Sinnig. 3machft wurden bie Beugen aufgerufen, u. a. Frau Gertnub Wertheim und ihre Tochter, Fran Dolly Landsberger, die beibe nicht erschienen waren. Sie weilen im Anstande und haben fich burch argt-fiches Attest entschuldigen laffen. Nechtsamwatt Jaffe fiellte alsbann gegen ben Borfipenben bes Gerichtshofes und einen Beifiber einen Ablehnungsantrag, ben ber Berieibiger in aussuhrlicher Beife begründere. In biefer Begrundung wird ausgeführt, bag ber Borfigenbe burch eine Auweifung bes Juftigminifters beeinflußt fei, Die biefer in bezug auf ben Gang ber Boruntersuchung babe argeben laffen. Beiter habe ber Borfibeitbe ber Berfelbigung mitgefeilt, er werbe die Berhandfung vertagen, fobald von dem Angeliagten ober seinem Rechtsbeistand Angriffe gegen Frau Wertheim ersolgen sollten. Damit sei eine Parteilichseit zu Ungunften bes Angeklagten bewiesen. Der abgelehnte Belfiper habe in ber vorigen Berhandlung burch Zwischeurufe gu erfennen gegeben, bag auch er voreingenommen fet. Rechtsomwalt Dr. Alsberg begründet ben Ablohmingsantrag. In weiteren Ansflihrungen ftellt ber Anwalt bes Grafen Giesbert Bolff ben Antrag ber Berteibigung auf Ablehnung famtlicher Richter bis auf einen. Das Gericht gieht fich gur Befchluffaffung über biefen Antrag gurud.

Sport.

"Fußball. Am bergangenen Sonntag spielte eine kontbinierte 1. und 2. Rannichaft des Fußballflubs "Betiannic".
Dobbeim agen die 1. Mannichaft des Kußballflubs "Betiannic".
Dobbeim. Das Spiel entscheit fich 7:0 augunften des eriferen
Klubs. — Am bergangenen Sonntag siegte die 1. Rannichaft
der Spielvereinigung Wiesbaden gegen die 1. Mannichaft
der Spielvereinigung Biesbaden gegen die 1. Mannichaft
der Griebereinigung Beisbaden gegen die 1. Kannichaft
der Griebereinigung Diesbaden gegen die 1. Kannichaft
der Griebereinigung
spielte mit 9 Mann. Das Spiel wurde der halbzeit von
Mbeingold abgebrochen.

L. K. Rhein. und Taunnoffen Biesbaben (G. B.). L. R. Roeine und Laumenind Reissaden (E. B.). Die Borberatung der am 15. d. W. auszuführenden Ietzte do aup twau der ung nach Bacharach-Engehöll-Oberweiel findet am fommenden Donnervlag den 5. d. M., im Alubiofal finit. Borichläge für das Wanderjahr 1912 für Daubiwanderungen sowohl als auch Heine Wanderungen sind späteltens dis Donnerstag, den 12. Oftober cr., bei dem Boricand einstellens die Romerstag, den 13. Oftober cr., bei dem Boricand einstellens ftanb eingureichen.

frand einguteichen.

* Bferderennen zu Hopptgarien, 2. Oktober. EmiliensKennen. 5000 M. 1. Kürftenberzs Aiff (Teichmann), 2. Fran
Dolle, 3. Fogott. 17:10; 12, 19, 22:10. — Veels bon Fredersborf. 5000 M. 1. Frben. b. Oppenbeims Rarigold (Rice),
D. Gäa, 3. Heimball. 47:10; 13, 14, 13:10. — Herdy Con
Katiber-Kennen. 13:000 M. 1. Geltät Gradit Areuzet
(Bulled), 2. Feitiarod, 3. Küntiler. 16:10; 13, 20, 36:10. —
Dribemann-Benorial. 6200 M. 1. O. Reislands Lodenlopf
(Schlöffe), 2. Solomons Bisdom, 3. Kandurfurich. 47:10;
21, 43. 31:10. — Breis der Mart. 25:00 M. 1. Graf E.
Sembels Caradonia (Torfe), 2. Hon, 3. Vorreath. 71:10;
(H. Holl) — Bilamowid-Juchtrennen. 17:00 M. 1. A.
11:10. D. Reinbergs Defpot (Childs), 2. Kalieier, 8. Afdanti.
15:10. — Durchaöunger-Kennen. 9000 M. 1. Geltüt Graditi
Engoftura (Bulled), 2. Tarnfappe, 3. Rogul. 15:10; 12,
31, 50:10.

sr. Das notionale Sinnbenlaufen, das der Berliner S. C. Dellas Od deranstaliete, sah 47 Läuser den den 58 Gemeldeten am Start. Deinzendurg nadm setort in scharfem Tempo die Spipe, so daß neue Kelorde über 10 Kilometer, 15 Kilometer und eine Stunde aufgestellt wurden. Beim 12 Kilometer nuchte Drinzendurg iedech infolge Erschehring aufgeben. Dann übernahm Blankendurg-Hellas Od die Kührung, die er nicht wieder abzah, und siegte schließlich mit 10.971 Kilometer, 2. Krüger (Marathon O2 - Berlin), 3. Bach (Marathon-Magdeburg), 4. Bils (Marathon C2-Berlin), 5. Hans (Breslauer S. C.), 6. Kilbrecht (B. N. C.), 7. Kerland (Meeter).

6. Albrecht (B. A. C.), 7. Kerlach (Recevet).

se. Die russische Kalferpreissährt wurde am Sonntog mit dem Schlüßkanteri und anschliehender Kreisverteilung beendet. Den Kaiserpreis erbielt, wie ichon erwähnt, der Woskauer Automobilstud. Sim Spezialpreis iel an den Kheinischen Automobilstud. Sim Spezialpreis iel an den Kheinischen Automobilstud. Den konstellt und her Massen an der Kahrl beieligt war. Der von dem Kaiserlich-Auslischen Automobilstud von. Der von dem Kaiserlich-Auslischen Automobilstud gektistete Preis siel an Reichtein-Brennador (Kontinental-Kneu). Son den Spezialpreisen gewann kommid (Kontinental-Kneu). Son den Spezialpreisen gewann Kommid (Kontinental-Kneu) den ersten und Graf Kolowat auf Laurin und Alement (Kontinental-Kneu) den gweiten Kreis. Zwischen den Bewerdern um den Kaiserpreid wurden Klassenderische ist. In Klasse 1 siegte Philippow (Autredes), in Klasse 2 Mironoff auf Berliet und Heim auf Bens. In der 3. Klasse siegten Ovel und Kanzow auf Za Butre. In der 4. Klasse waren die beiden Benssadere Erle und Wüller siegreich. In Klasse in klasse ist der kanzen sie beiden Klasse wurden klassen hatten. Der Fabrissaer wurden keine Preise derteilt, da in diesen Klassen sämiligen sämilige ein Laurin und Klassen Statsen. Der Fris der 3. Klasse wurden keine Kreise derteilt, da in diesen Klassen wurden warden klassen daren. Der Fris der 3. Klasse wurden keinen Kommid-Bagen daren freide an Brennador.

Zehte Madrichten.

Mittwoch, 4. Oftober 1911

Der Krieg um Tripolis.

Richts Renes vom Rriegsichauplan.

hd. Athen, 3. Oftober. Melbungen bon neuen friegerifchen Aftionen liegen nicht por. Bon 6 fürfischen Torpedobonten, die bor Breveja lagen, ift eines in ben Erund gebohrt, ein zweites beschlagnahmt und ein brittes schwer beschäbigt worden. Die drei übrigen liegen unter bem Schutz ber Festung vor Preveja. Die türkische Glotte, Die in ben Darbanellen eingetroffen ift, umfaßt 14 Schiffe. Man ist überzeugt, daß bas italienische Geschwabar freiwillig die sünlische Floite goschout hat, da fie ihre Fahrt genau fannle.

Gine englische Marmmelbung.

** London, 3. Oftober. (Eigener Drahtbericht.) "Dailh Telograph" meibet aus Malia: Beunruhigenbe Rachrichtent find über bie haltung ber Turfen und Araber im hinterland von Tripolis eingetroffen. Die fürfiichen Truppen in Tripolis fe'en wohldiszipliniert und in guter Berfossung. Auch ihre Moral fei gut. 60 000 Araber, mit Maufergewehren bewaffnet, batten befestigte Bofitionen, 50 Meilen von ber Stadt entferni, eingenommen. Gine Borfent von 12 000 Mann marichiert auf Tripolis und befand fich beim Abgang bes Telegramms 20 Mellen bon ber Stadt entfernt,

Eine deutsch-affigiofe Erliftrung über die allgemeine Lage. Coln, 3. Officber. (Gigener Drabibericht.) In einem Berliner Telegramm ber "Köln. 3tg." beist est: beben ift, bag man in Italien allem Anschein nach ben Wehler ertennt, ben man bor Brebefa begangen bat, und daß man in Zukunft die Rüfte der Adria in Ruhe laffen will. Was die dipfomatische Lage betrifft, so verbichleten fich bisber bie guten Abfichen ber Machte noch gu feinem formellen Vermittelungsverfuch. Sie treten aber fo nach brüdlich hervor, bag man balb weiteres horen wird. Die Borbebingungen für eine ausfichtsvolle Bermittelung wurden ichon geftem bargelogt. Der allgemeinen Lage umf es zugute tommen, wenn auch ber Matolfoftreit seinem Enbe naber gebracht wird. Die "Agence Sabes" verfindet, bag bas endgültige Einbernehmen über Marotto unmittelbar bevorftebe. Wenn die neue von Cambon mitgeteilte Faffung in irgendwelchen Einzelheiten noch ju Bebenfen Anlag geben follte, fo murbe bas mur eine zeitliche Sinausichiebung bebouten, die allerdings nicht ju wünschen ware. Die Er-flärung ber "Agence Habas", bes bie noch auslichembe Regelung ber beubschen Entschädigung im Kongo nicht wendger schwierig fet, ift gewiß nicht ungutreffend, aber auch hier tann man baran festhalten, bag liber ble allgemeinen Grundzüge eine Abereinftimmung herbeigeführt werben wird.

Gin Waffenftillftanb.

hd. Baris, 3. Oftober. Spat nochts girtulierten bier Geruchte von einem Waffenftillftanb und Einleitung ber Frieden boerhandlungen.

hd. Wien, 3. Oftober. Die im Auslande berbreite-ten Gerüchte, wonoch Ofterreich-Ungarn beab-sichtige, sich in den türfisch-itolienischen Krieg einzu-mischen, sind vollständig unrichtig. Richtig ist jedoch, daß Osterreich-Ungarn sich einer von den Mächten einmileitenden Interventionsaftion anichliehen

Burapeft, 3. Oftober. (Gigener Drabtbericht.) Entgegen ber Melbung eines umgarifden Blattes über bie in Pola erfolgteBereitstellung einer Areuzerflottille ift bas ungarische Telegraphen- und Korrespondenzbureau zu ber Erffarung ermächligt, bag bie beir. Pangerfreuger, Torpebogerfibrer und Torpeboboote an ber Westliffe Sftriens fibungen ausführen. Gine Bereitstellung für bas Ausland ift jeboch nicht erfolgt und gurzeit auch nicht in Musficht genommen.

hd. Salonifi, 3. Oftober. Der im hiefigen Safen liegenden Fifderflottille wurde nicht gestatter, in die italienischen Gewässer gurudgufebren. Gie wird als gefangen betrachtet.

** Betersburg, 3. Oftober. (Eigener Drabtbericht.) Der türfifche Botichafter Eurthan . Bafcha, ber bon feinem Urlaub nach Betereburg gurudtebrte, reifte fofort auf Beranlaffung fe'ner Regterung wach Ronftantinopel ab, wo man feinen Rat gu gebrauchen icheint, ba er für einen ausgezeichneten Kenner ber tripolitanischen Berhaliniffe gilt. Turthan-Baicha war lange Jahre Generalgouverneur bon Tripolis.

Gin monardiftifder Ginfall in Bortugal?

wh. Santiago be Composicia (Probing Corma), 3. Oftober. Wie "El Co be Cantiago" melbet, ift Rapitan Baiba Conceiro, Das Saupt ber monarchifificen Ber-ichworer, am 1. Officber, morgens 2 Uhr, mit 4000 Bemaffneten, mehreren Gefdniten und Mitralleufen fowie 120 Maulefein in Portugal eingefallen.

wh. Liffabon, 3. Oftober. Dem Bernehmen nach berfucte eine Rolome Robatiffen bie Grenze in ber Rabe bon Chaves (Proving Trazomontes) zu fiberichreiten, wurde aber gurudgebrangt. Gin Bolls beantier wurde getotet. Man berfuchte, Die Brude bei Entrocamiento in Die Buft gu fprengen. Die Bevölferung von Santo Tirfo erhob fich und pflangte ronaliffifche Nahuen ouf.

Das gefährliche frangofifche B Bulver.

** Baris, 3. Oftober. (Eigener Drahtbericht.) Eine fdmere Erplofion bon B-Bulber ereignete fich geftern abend in einer chemifchen Fabrit in Lille. Drei Arbeiter wurben fofort getotet und fünf fcwer berlett. Die Urfache wird von der Fabriffeitung als unbefannt angegeben, doch wird Selbstentzundung angenommen.

51. Deutider Philologentag.

Bofen, 3. Ottober. (Gigener Traftbericht.) Seute bormittag fand die Eröffnung der 51. Berjammlung beuticher Philologen und Schulmanner durch den

Win

Hi

E4) 2 a ligt

post t. india ibren ft a n Dres hat fein Bran Mag su l lieges lithe

ber 5 nife **Tönni** Stim Fich t bas s Tenb festign mare ithere

beller Tür de in Glefft Blem merte iche de ben ?

30

\$ 808 5 Marf : Chliga Marf Porjah Beamt richun Mart Schuff

furnisch Sentem mehr 5

Dentid

28 Sei Momin Stadt ai Boltdan Mel

von Ar Ihilab merpen Antiveri 28. Sep Finlan 629

Ir eges etischen in ben

brittes t stnier ittiide t, une-

ientifche oldpoint

"Dailh hrichten

er int

e fürfi-und in Araber, ftigte t, cin-

ert auf

ramma

Lage.

einem gt es: COUTSUMbens bens

en hai, Ruhe

o bere noch r su ch. n bald

e ausrgelogi. m and whb. Isige orfiche. iraenb.

follte, ng beie Erebenbe o sticht allac-

geführt

Herten

b und

breitebeab-

eingujedoch, n eins ließen

le lit

tou ju renger, cottilite

ng für

t auch

Sofen ftattet,

t.) Der feinem B. 100 elnen

älinille erneur

stunta).

tapitän t Ber-90 Befotoie

d berin ber iiber-

de bet

Terung

liftifche

Gine gestern

rei Mr-

. Die ange-

Sente mlung nsc

n.

Duisburg, 3. Ofiober. (Gigener Drabtbericht.) Der Kahn "Bilhelmina", der mit einer Badung den 600 Tonnen Kohlen von dem Schlepper "Waria I" von Duisdurg nach Antwerven geschleppt wurde, ist in der Racht zum Ron-iag infolge des herrschenden Sturmes im Stedenbergischen Vliet dei Jeeland gesunsen. Die Besiderin des Kahnes mit ihren fünf Kindern und zwei Wann der Besahung sind erkrunken.

wh. Coln, 3. Oftober. Die Firma ban ber Buben und Charlier G. m. b. S. ftiftete aus Unlog ber Fertigstellung bes bunderttaufenbe ften Bagens für Beamten- und Arbeiter-Boblighrtsawede 500 000 Mark. Max Charlier ftiftete augerbem 150 000 Mart für eine Bolfebibliothet; eine Angahl Arbeiter mit langerer Dienstzeit erhielten außerbem Bumenbungen.

Brag, 3. Oftober. (Eigener Drobtbericht.) Der Landtag wurde nach programmähiger Erledigung ber Lagesordnung bertagt.

Münden, 3. Oftober. (Gigener Drabtbericht.) Frau b. Schewitsch, die Witte bes fürglich berftorbenen Schriftstellers, um berentwillen feinerzeit ber Gogialift Laffalle im Duell fiel, vergiftete fich. Gie fiarb im Rranfenhause.

hard im Stankenhause. Gigener Drabtbericht.) Der Raptian des dier eingetroffenen Dampfers "Ferdinand" des eichtet, daß ein undekannter Segler, der Kolfignale zeinte, in der Racht zum Wontag bei schwerem Sturm in der Racht zum Wontag bei schwerem Sturm in der Racht zum Vontag bei schwerem Sturm in der Racht zum Kontag bei schwerem Sturm in der Racht zum Kontag dei schweren Sturm ind der Bremen, 3. Oktober. (Eigener Drabtbericht.) Da am t. Oktober der Lobntarif der Brauereiarbeiter iblief und die fett von der Woden geführten Verdandlungen wegen Erneuerung des Tarifs zu seiner Entwickung führten, sind die Arbeiter, zum Teil auch die Maschmisten, sinmtlicher Fremer Brauereien, mit Ausnahme von zweien, in den Aussitand fand getreten. ftanb getreten.

hid Dredben, 3. Offaber. Der jeht in Löscwich bei Dredben wohnende Rittmeister a. D. Nagnus aus Berlin hat in bergangener Racht dadurch Selbstmord berüht, daß er sein Bett, in das er sich legte, in Brand biedte. Der Grand wurde stvar ichnell bemerkt und gelöscht, dach vourde Ragnus nur als verschiete Leicht vorgetunden. Der Grund zu dem Selbstmord soll in großen Geldverluften liegen, man hricht von über 300 600 R. die er durch unglückliche Börfen-Svefularionen gehabt hat.
Grengble, 3. Offaber. (Giorner Drabtbericht.) In der

Grenolle, 3. Oktober. (Gigener Drahtbericht.) In der Räbe der Stadt er ich o hich auf einem Spazierritt der ihjährige Sahn des Grafen d'Agould. Der Later des jungen Mannes ift ein Resse der durch ihre Freundschaft mit Kranz Lifzt derühmt gewordenen Gräfin d'Agould. Der funge Rann soll den Selbstwerd in einem Ansalle den Schwermut verüht haben.

gehte fandelsnachrichten.

Berliner Borfe. Berlin, 3. Oftober. (Gigener Drahtbericht.) wie bon ber Borie noch immer gebegte Soffnung, bag ber italie-nisch-iftrische Konflitt burch Bermittelung ber Großmächte gu einer Beilegung ber Feinbfeligfeiten fubren fonnte, gab Beranlassung zu einer freundlicheren Ginnte, gab Beranlassung zu einer freundlicheren Stimmung. Für eine Reibe der führenden Werte zeigte sich bei Erössung Dedung Sogest. Auch sand sich das Pridatpublikum als Käuser wieder ein, so daß sich die Tendenz bei eiwad lebhafterem Geschäft zu befeftigen mochte. Rachbem bie Dedungefaufe ausgeführt waren, gestaltete fich bas Gleschaft rubiger und neigte borifpergebend gur Gowade, um bann fpater wieber auf ben befferen Gelbftand eine festere haltung anzunehmen. Durfifche Werte fonnten alle anfehnliche Rurs-gewinne erzielen, ebenfo Deutsche Bankaftien, die um 11/2 Prozent beffer wurden. Der Montanmarft war feft. Gleftrowerte bober, Amerifanet ziemlich fest. Barfcau-Wiener erzielten einen Aursgewinn von 43/2 Prozent. Refi-werte friff. Industricaftien felt. Recht felt lagen infanbiiche Berte, die bis 0,30 Prozent bober wurben. Bon fremben Fonds waren rufffiche erhöht. Tägliches Gelb 5 bis 41/2 Brogent, Privatbiefont 31/8 Prozent,

Jahresabichins ber Vereinigten Abnigs und Laurahilite.

wb. Berlin, 3. Oftober. Der Betriebsgewinn beirug 3 606 508 M. aogen 7 178 748 M. im Boriabe, das in 1 428 380 Mart mehr. Der nach Abaug der Zentralberwaltungskoften und Chligationszinien berbleibende Robeewinn beträgt 6 747 807 Mart argen 5 345 678 M., das in 1 402 134 M. mehr. Die Abfareibungen wurden dem Antrage der Bermaltung einfpreckend auf 4 703 276 M. argen 3 647 637 M. im Avriabe feltgeset. Es wurde keschlosien, der am 31. Oftober statischendende und die Kerwendung eine Abros. Diedernde wie im Avriaben Generalbersammlung eine Abros. Diederhe wie im Bergabe und die Kerwendung den 355 800 für Arbeitern und Becamien der Erfellfast zugate kommenden Wohlahrtseinrichtungen borzeichlagen und den berbleibenden Meit den 51 294 Mart auf weie Rechmung dorzutragen. Der Vert der am Soluse des Verichisiabers borlegenden Aufträte belief sich unf 14 575 000 M. gegen 11 818 000 M. im Borjabr.

wh Buremburg, 3. Oftober. Die Einvahmen ber lurem-burgifden Bring. Deinrichbabn betrugen in ber britten Geblemberbefabe 237 856 Franken, bas ift gegen bas Borgafe

amilis-Undrichten.

Dentsche Okascika-Linke. Bureau: Weltreisebureau L. Nettenmoher, Langgosse 48. F ars
Bostbampser Androado" ist auf der Heinreise aus Bostbampser in Warseilse eingetrossen. "Reichshostdampser Admiral" ist auf der Deimreise am B. September von Kapstadt abergangen. Neichsbostdampser "Bindbus" ist auf der Deimreis am 26. September von Mosambique abgegangen, Bostbampser Tanis" ist auf der Deimreise am B. September von Las Balmas abgrangen. Neichspositdampser "Bertrud Bosermann" ist auf der Ausreise am 27. September von Ragambiane abgegangen, Neichspositdampser "Keldwarschall" ist auf der Geimreise am 37. September in Readel eingetrossen,

Meb Star Line, Mgent in Biesbaben: 28. Bidel, ganggaffe 20. F 318

Langgaffe 20.

Bewegung der Dampfer: "Marguette" am 21. September 2000 Antwerden nach Bolion und Böllabelphia abgegangen. "Böllabelphian" am 21. September in Baltimore don Antwerden angelommen. "Nadinato" am 22. September don Antwerden nach Baltimore abgegangen. Lapland" am 23. September von Antwerden nach Rew Borf abgegangen. "Kinland" am 23. September don Antwerden dagegangen. "Ranitou" am 23. September in Böllabeldhia don Antwerden angefommen. "Baderland" am 25. September

ersten Präsidenten Brosessor Dr. Lehmann statt. An staiser Bribelm und Kaiser Franz Joseph wurden Hul-Kaiser Bilhelm und Kaiser Franz Joseph wurden Hul-digungstelegramme gesandt.

Sin Abeinsabn gesunken.

Sin Abeinsabn gesunken.

Duisburg, 3. Oktober. (Gigener Drabtbericht.) Der Kabn "Willbelm in und Beiladelphia. "Robile" gegen Labn "Bilhelmina", der mit einer Kadung den 600 Schweber ben Kein Kort über London. "Kinsand" gegen 3. Oktober den Kein Dork über London. "Kinsand" gegen 3. Oktober den Kein Kort über London.

Einsendungen aus dem Ceserkreise. mut Rie biefe Mubrit gogebenben, nicht verwendeten Einsendungen fann fich die Rebaltien nicht einsalien.

Einsendungen aus de Mehenstrung der und für des Aubeit gogebenden, alse verwenderen Gindendungen kam fie der Auflerfür gogebenden, alse verwenderen Gindendungen kam fie der Auflerfür gogebenden, der fied u. a. aus die die anertennenswerte Aufgede Käuserbund, der fied u. a. aus die anertennenswerte Aufgede getellt dat, seine Kinglieder au berandessen, die iheren Einfausfen Kücklicht auf das Wohl der Angestellten in den Schäditen zu nehmen, z. B. durch Tätigsing der Künke an Werflagen, frühetige Besorgung der Beidmantischenführe und, eine Schäditen geschaften der Schädischen Geschäften der Schädischen Geschäften der Schädischen der Schädischen Beidman auf der Schädischen Euchfahren. Mittagsdamten und Kirkundsgewahrung ihres Berionals. Der Deutsche Kauferbund wie zu erker Linie solche Geschäfte beworangt, die auch für ihre Kingestellten in sozialer denficht etwas ihm. Gegen diese Beitraben wandten ich nun der übeige Kornmen felber, machten der hitte Berein auch eine große Angende Aus feldendigen Geschäfte bereit und faufmannlicher Angeliellter au seinen Wilgliedern gabli. Die fordruchen der hitte Berein auch eine große Angenden find zu, den Fragebogen des Deutschen Kauferdunde her der Ausein auch der der geschäden sonitäten der der Mundlicher Aussichen der beitre Berein und den gerein der nicht aus einem Wilgliedern gabli. Die fordruchen der hitte Berein auch der Beriege Angenden der hitte Berein auch der gegenden der der der gegenden gegen der gegen der gegen der gegen der gegenden gegen der gegen der gegen der gegen der

rechnen sind, noch ein übriges getan wird.

* Ein Herr A. E. plädiert wegen angeblichen Mangels an Möbelwagen in einem Artifel, überfchrieben: "Der Umsaugstermin", in der Worgen-Ansgade Ar. 457 dafür, es michten mehr Umgugstermine bertraglich sestgelegt werden als I. April und I. Oktober. Ich din als Hausbestiher gegenteiliger Anicht, glaube vielmehr, alle Hausbestiher sollten, um sich der Schoden zu berbahren, der hauf hier keiner gegenteiliger Anicht, glaube vielmehr, alle Hausbestiher sollten, um sich der Schoden zu berbahren, der hauf feinen gulassen. Erlbitredend bat seber Aermieter, der heute noch eine leerstebende Wohnung bat, das Bespreben, seine Wohnung so rasch als möglich zu bermieten, aber selbst wenn die Wohnung am 1. Januar ober 1. April bezogen wird, sollte man feilegen, das Wiesziahr erdigt nur am 1. Oktober eines Jahres. Bekanntlich stehen eben viele Wohnungen leer, und de hae längere Reihe von Iahren; da der Miester anderweitig die 1. April gedunden ist, nuch ich solden — er sieht sche ich fürzlich noch eine Wohnung bermietet, und zwar auf eine längere Reihe von Iahren; da der Miester anderweitig die 1. April gedunden ist, nuch ich solden — er sieht sche ich ein eine mein wie ich enwischen Berlikt; selbstredend babe ich so bertraglich abarichlossen werder die sonschen, dann batte man, wie ich, nicht nötig, einen Wieter ich zu den ban batte man, wie ich, nicht nötig, einen Wieter die zu den ban batte man, wie ich, nicht nötig, einer Beiebst worden, den den Wieter wieden der den kohnen.

Ein dausbestiher.

* Wa huruf. Die Aeidstagswahle kind an der Wahler.

Ein dausbestiher.

an mich die Anforderung zu stellen, ½ Jade gratis zu wohnen.

Ein Sausdeither.

* Maburuf. Die Aeichstags wahl steht vor der Zür. Aur verkändige Einigung kann die Kideralen im Bahlfreis vor blamabler Niederlage dewahren. Einigt Euch bevor es zu spät ist. Auch Stadtrats und Stadtderard neis nacht ist. Auch Stadtrats und Stadtderard neisen wahlten der neisen wahlte der Australb der Ausbidden der Tächtigkeit. Wiesbaden derundt ditter nöfig noderne, umföhige, kaufmannisch densen und rechnen könnende, dem Charafter nach unabhängige Bänner. Andere Kücksichen müssen seiten gerade gut genug für uns.

Das Beifallflatschen hei Konzerten. Bu Beginn der neuen Konzertschenden seinen gerade gut genug für uns.

Das Beifallflatschen dei und eine vielgeübte Unstite der Konzertscheiniger, das Beisfallsticken, dingewiesen. Richt genug, das schon vor Beginn und am Schinste des Konzertsmandmal überflüsig gestalicht wird, nein, auch vöderen des Konzerts stadtigen Ausdruck geden zu milsen. Sogar nach sehem Sahe der Sinfonie durd mach das Gestalische aus seinen Sahern dem Sangerisen und muß sich dann erst wieder fammeln. Ich glaube, das alle Konzertbesuchen, die nicht nur dasien, sondern dem Kange der Pardietungen auch iosen, die Unterbrochungen dem Kangerissen nicht nur als eine Siorung, sondern auch als eine Kücksidsschielt empfinden werben. Sanz soll der Krand zu gewiß nicht, wie in Barenth aber der Schung, sondern auch als eine Kücksidsschielt empfinden werben. Sanz soll der Krand zu gewiß nicht, wie in Barenth aberschen. Sanz soll der Kucksidsschielt in des des Beifallsstatschen ein einscht, wenn die Alloche und die sellsten Stimmung ausklang.

Briefkaffen.

(Die Rebatifen bes Wiesbabener Tagbletes beamwortet nur forifoliche Antonom im Brieffalten, und gwar obne Redriverebindlichten. Belprodungen tounen nicht genobrt werben.)

S. 170. Es dürfte sich dier um eine Willenserflärung bandeln, die innerhalb der bestimmten Leit in den idesig des Bereins gelangt sein muß, die Kündigung also als derspätet au betrachten sein. Wegen der Pernachtasstigung der Pflichten des Bereins millen Sie sich mit diesem besonders auseinandersiehen.

seben. 29. B. § 538 des Bürgerlichen Gesehbuches bestimmt in dieser Begiebung: "Wird durch ein Tier ein Mensch getötet oder der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verleht oder eine Sach: beschädigt, so ist derjenige, welcher das Tier dilt, berpflichtet, dem Gerlehten den baraus entstehenden

Schaben zu erfeben.
B. D. In Raffau bat eine berartige ausgedehnte Erdunterlänigkeit" icon lange vor 1807 nicht mehr bestanden, die Leibeigenschaft, die zwar vorder sehr von ihrer Särte verloren batte, ift aber auch in Rassau erst 1808 unter Gerzog Friedrich August und Fürst Friedrich Wichelm aufge-

hoben worden. In dem Edile, das den Rahansen die Aufbebung der Leideigenschaft vertrage sich nicht mehr mit der au ist rede nicht mehr dicht vertrage sich nicht mehr mit der au ist rede nicht mehr Wälferkultur, mit der auch die an sie erinnernden brüdenden Abgaden des Belthaupres undereindar seien. Auch die Bewodner der standesherrlichen Gebiete batten sich des Fortsschriftens zu erfreuen.

G. Kanselen Elisabeth dan Cherreich weite dier 1883 und 1884 und wohnte damaals im "Gotel zu den Biet Jahresseiten", außerdem 1880 und 1880 zur Kur del dem Wähagesatzt der Regger, während deren sie in der Billa Langendeck, Kapellenstzage, wehnte. Dott empfing sie auch den Besuch des Kaisers Bilhelm, Kaiserin Eugenie son Leauch den Besuch der Kaisern Friedrich. Bei dieser Gelegensteit wohnte sie im "Rhein Hatel der Kaisern Krederich. Bei dieser Gelegensteit wohnte sie im "Rhein Hatel der Station ist Straßebersbach das über Frankfurd. Die nächste schaft werden ihr Bornent Rüdesbersbach ist Bergebersbach noch einen 3½ Stunde entfernt. Wegen der Kurdern Erstehung mitsen Sie sied an den Vern Landeshaupmann dier, Landeshaus, wenden.

Monnent Rüdesbeimer Straße. In den Berschaus der Kurden entschete.

A. R., Erbenheim. Wenden Sie sich an den Versindans der

natherinentriche zu Oppengeim werden eine 14000 Schadel aufbewahrt.

A. R., Erbenheim. Wenden Sie sich an den Borsipenden des Kreis-Kriegerverdandess Wieddaden-Land, Deren Direktor Dummel zu Hochdeim.

Abonneut an der Ringkirche. Bon solchen Empfehlungen müsten wir aus naheliegenden Eründen absehre.

D. St. Auskunft an Auswanderungskuftige erteilt die Jentral-Auskunftsstelle für Auswanderer in Berlin W. 9, Schellingkrafte 4.

Schellingfraße 4.
Eftville. Der Willtärpflichtige untersteht bis zu bem Diensteintritt den Zivilgerichten.
C. L., Seerobenstraße. Gs genügt zu schreiben: "Institut für Gemeinvohl zu Frankfurt a. M."
E. D. Uns unbekannt. Fragen Sie bei bem Standes-

Familien-Madrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Warbaue, Zimmer Mr. 25; geftint an Wochentagen von is bis fot Ubr für Ub-ichtejungen nur Dienstagt, Dennerstagt und Cambings.) Mufgebote:

Aufgebote: Buchdandler Ernst Wilhelm Jahlbusch in Gera mit Susanna Schmitt in Altenburg, Hotelhiener Karl Joseph Stezle in Mainz mit Emma Emilie Sovbie Klemp baselbit. Kausmann Joseph Fett in Bergisch-Gladbach mit Marie Hausmann Louis Engelbert in Cassel mit Hodwig Tadenbain in Baden. Kladierarbeiter Karl Friedrich Albrecht in Berlin mit Lina Dieterich hier.

Dieterich hier.

Sterbefölle:

29. Sept. Alvine Juliane Schnipler, 64 J.

29. Dive. Berta Kahn, geb. Grünebaum, 52 J.

29. Seinrich Fint, 86 J.

30. Huna Eickelsbeim, 18 J.

30. Ebibelmine, T. bes Taglöhners Jatob Muth, 3 M.

1. Oft, Bureaubilfkarbeiter Paul Beirich, 24 J.

1. Wilbelm, S. bes Antifers Wilhelm Cremer, 3 J.

2. Gienbahnschaffner a. D. Wilhelm Dörr, 68 J.

3. Gbenüfer Ernft Hagger, 33 J.

3. Mara, geb. Wilhelm, Shefrau bes Taglöhners Lorens

Schmidt, 72 J.

Standesamt Biebrich.

Geburien:

14. Sept. dem Schlosser August Johann Worih Wagner e. Z.

15. _ bem Aubrunternehmer Abolf Bed e. T.

17. _ bem Bizefeldwebel Frib Großmann e. T.

17. _ bem Vizefeldwebel Frib Großmann e. T.

17. _ bem Deforationämaler Heinrich Schmidt e. T.

19. _ dem Fabrikarbeiter Joseph Klee e. S.

19. " dem Fabrikarbeiter Hofeph Klee e. E.

Aufgeboter

Sieredenarbeiter Anton Hofeph Klee e. S.

Aufgeboter

Konrad in Biebrich.

Sienabahnschafter Karl Joseph Ferdinand in Biebrich mit Anna Salcher in Baldmünchen.

Dilföschaffner Ivolph Heiben in Waing-Kastel mit Bardara Kerner in Biebrich.

Bementarbeiter Seinrich Karl Affen in Biebrich mit Luise Wilsbeime Katharine Mange daselbit.

Bementarbeiter Seinrich Karl Affen in Biebrich mit Luise Wilsbeime Katharine Mange daselbit.

Biegler Bilbelm Heimich in Biebrich mit Anna Antonia Schmidt daselbit.

Architest Ludwig Bilbelm Schalles in Diebrich mit Katharine Martin daselbit.

Architest Ludwig Bilbelm Schalles in Biebrich mit Katharine Katharine Katharine Geschildengen:

Fabrisarbeiter B. Bons in Viebrich mit Christiane Bierod das, kolorist Friedrich Wilhelm Schreiner in Biebrich mit Elizabethe Christians Rartin daselbst.

Sterbesäue:

16. Sept. Karol. Bilbelmine Elizab, Velde, geb. Meh. 31 3

16. "Anna Maria Swiderssty, 5 M.

17. "Unna Waria Christine Kampuner, geb. Felde, 30 3.

17. "Balbarine Christine Kammann, geb. Kaifee, 80 3.

17. "Balbarine Christine Kammann, geb. Keide, 30 3.

17. "Greeflenz Generalsentnant & D. Kobert v. Wurmb.

76 3.

18. "Katharina Gielbahner, 78 3.

144 Ratharine Dorothea Bubr. 8 3.

Geschäftliches.

Des himmels reichster Segen quillt ben Menichen aus ben Sellgurilen ber Erbe, und der Menich hat es verstanden, die Hellfräfte der Quellen so zu verwerten, daß sie sederzeit und weitab von den Luellen gebrandt werden konnen. Fans eine Sodener Mineral-Pastillen sind ihren wirtiamen Bestandteilen nach aus den berühmten Sodener Heinscheilen gewonnen, und wie die Quellen selbst find auch sie ein ideales Hismittel bei der Besämpfung aller fatorrhaltichen Affestionen. Man tant sie für SS Pig. die Schachtel in allen einschäftigen Geschäften.

Nehmen Sie

F551

täglich ein Likörgläschen Er. Scommels Haema-togen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird roger, Ihr Nervensystem erstarkt, die korperlichen Kräfte werd n gehoben. Warnung! Man verlange numirücklich den Namen Er. Hommel.

Die Morgen-Ausgabe umfast 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebatteur: 28. Schulte bom Brubl.

Berantwertlich für Bolleit und haubel: A. Degenhorft, Erdenbeim; für Geutetungen: A. b. Rauenborft für Grabt und Land. E. Abeberat; für Gerichtsteal, Bermilated, Sport und Brieftalten: C. Loos der; für die Anzeigen und Beflammer, E. Bornauf; feluffich in Beebaden.
Erud und Berlag ber E. Schellenbergiffen bof-Buddendertei in Wiesbaden.

In Av

00 FI

Langg

ber fe Benen holg. b

Eingür Eibfal

O:

25 Pf Sofo Alleinve Ecke.

> lo f. pro

> > Te!

Bacrm

toffer to Bor

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl	10000	16 4	1	*		A.	1,70
I alter O	old-Ruhel	4.4		36		- N.	3.20
1 Rubel.	alter Kred	St-Ru	bel		4		2,16
1 Peso		4			4		4
1 Dollar			4		*	*	4,20
7 II. süde	leutschie V	Varg.	040	-	4	3	32
	0			×	16	3	1.50

D. R. Aal, unk. 1018 D. R. Schatz-Anw. L. Reuchs-Aoleine Pr. Cons. unk., 18 Pr. Schatz-Anwein. Preum. Conios	101.70 199.90 92. 82.20
. Pr. Cons. unk.) 18 . Pr. Schatz-Anweis. of Preum. Consola	\$99.90 92. 82,20
Pr. Cons. unk.) 18 . Pr. Schatz-Anwein.	92.
Pr. Cons. unic. 58 e. Pr. Schotz-Anwein. o. Preum. Consots	82,20
Pr. Cons. unk. 18 e Pr. Schatz-Anwein, o Preuss. Consols e	
Pr. Schotz-Anwein, a	
Preuss. Consols	101.80
	89,90
	91,90
	82,20
Bad. Anleike 05 "	100.30
. Blad. A.v. 1001 bit. 00 >	100.10
h + Anl. (abg.) s. fi	9080
4	
to a And or there where we	91.30
n + + + 1992 u. 94 +	91
2 * * v. 1000 kb. 05 *	91.25
* A.1902uk.b.1910*	90,80
m a a thou a a read a	
0 = > 1904 + > 1912 + V. 1890 =	90.40
Proper Abd. Decele . III	83.25
. Bayr. AblRente s. fl	100.
. E.BA.uk.b.06 A	
15 .	201.
h > EB. u. A. A	89,80
. a E.B. Anleibe w	
Pfile. E. B. Prioritätes	99,80
. Elsass-Lothr. Rente .	31.60
. Hamb.St.+A.1900u.09 *	
> StRente «	80.40
at . StA. amrt. 1887 w	
/2 = 0 91,95,59,04 = = 0 = 0.00,97,02 =	99.30
80, 97, 02 .	83.
Or. Hess. 1999 .	10020
The same and the same of the same of	100,20
	101.10
THE RESERVE OF THE PARTY OF	89.75
2 > 0 > > > >	89,80
	5,000
"Sachsische Rente .	89.30
waldeck-Pyrm.abg	101.80
. Warttemb.unk. 1915 .	100 60
* v. 1575-30,abg. *	94.50
/s = = 1881-83 = =	
n = +1885 u.37 + s	91.
/a 1885 u. 1889 s	
n = = 1893 =	- Bracon or
	91.90
	92.70
Her Control	12400
/af > > 1900 =	91.40
(2) * +1903 *	
, * *1896 *	86.70

## Belgische Rente Fr. 8. Bern. St. Aniv. 1875 4v. Bown. e. Herzeg, 94 Kr. 4v. 4	b) Ausländisch	a.
10	L. Europäischn.	
10	3 Beleische Rente Pr.	99.50
10	8. Bern, StAnt. v. 1895 x	85.
6. Bulg. Tabak v. 1902.46 2. Franch. Rents Ff. 6. Galir. Land. A. Mr. Kr. 6. 1 - Propination of B. B. BusgOricch, E. B. strivOFF. 184		100.
## Gain: Land A stir, Kr. 6. 1 * Propination 6. fl. Proportion, E. B. str., 40 Fr. 184 * MonAsil. v. 87 * 8. 7 2500r 8. 50.50 8. Holliand, Anl. v. 90h. fl. 8. Hai. amort. 97, S. Ju. A. L. 6. * Karchgü. Cobl. Ang. 5 * 554 cons. stir. Rin. I. G. 334 * 10000720000 Le. 185 * 100-4000 * Rente I. G. 5 * 103 Luxemb. Anl. v. 94 Fr. 34 Norw. Anl. v. 1854 d. 6. * cv. v. 1858 s. 410 Ost. Papierrente 6. fl. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 7. * 1. 5.711. d. 7. * 1. 5.711. d. 8. 5. 5.71. d. 8. 5.70. d. 8. 1. 100. d.	#Uvi + u. Herz.02 uk.1913 +	
## Gain: Land A stir, Kr. 6. 1 * Propination 6. fl. Proportion, E. B. str., 40 Fr. 184 * MonAsil. v. 87 * 8. 7 2500r 8. 50.50 8. Holliand, Anl. v. 90h. fl. 8. Hai. amort. 97, S. Ju. A. L. 6. * Karchgü. Cobl. Ang. 5 * 554 cons. stir. Rin. I. G. 334 * 10000720000 Le. 185 * 100-4000 * Rente I. G. 5 * 103 Luxemb. Anl. v. 94 Fr. 34 Norw. Anl. v. 1854 d. 6. * cv. v. 1858 s. 410 Ost. Papierrente 6. fl. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 7. * 1. 5.711. d. 7. * 1. 5.711. d. 8. 5. 5.71. d. 8. 5.70. d. 8. 1. 100. d.	6 w. Herzegowina *	91,60
## Gain: Land A stir, Kr. 6. 1 * Propination 6. fl. Proportion, E. B. str., 40 Fr. 184 * MonAsil. v. 87 * 8. 7 2500r 8. 50.50 8. Holliand, Anl. v. 90h. fl. 8. Hai. amort. 97, S. Ju. A. L. 6. * Karchgü. Cobl. Ang. 5 * 554 cons. stir. Rin. I. G. 334 * 10000720000 Le. 185 * 100-4000 * Rente I. G. 5 * 103 Luxemb. Anl. v. 94 Fr. 34 Norw. Anl. v. 1854 d. 6. * cv. v. 1858 s. 410 Ost. Papierrente 6. fl. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 6. * clinbeitl, Ric., cv. Kr. 6. * 1. 5.711. d. 7. * 1. 5.711. d. 7. * 1. 5.711. d. 8. 5. 5.71. d. 8. 5.70. d. 8. 1. 100. d.	5 ffulg. Tabak v. 1902 . 6	100.
6, 1 > Propination * 6. 18 Pas Griech, EB. str. 90 Fr. 184 * MonAsil * 87 * 80.50 8. Hollind, Anl. * 904. 18 6. * Karchgüt, Obl. alig. * 95. 1000 st. 1817. Riv. 1. G. 254 * 10000720000 Le 555 * 2000 st. 1817. Riv. 1. G. 254 * 10000720000 Le 555 * 2000 st. 1817. Riv. 1. G. 254 * 10000720000 Le 555 * 20000 st. 1817. Riv. 1. G. 255 * 1000 st. 1817. Riv. 1. G. 256 * 1000720000 Le 557 * 1000720000 Le 558 * 70 568 * 1000720000 Le 57 * 1000720000 Le 58 * 1000 95. St. 70 59 * 1000 95. St. 70 50 * 1000 95. St. 70 60 * 1000 95. St	3. Franchs, Rente Fr.	87.50
6, 1 > Propination * 6. 18 Pas Griech, EB. str. 90 Fr. 184 * MonAsil * 87 * 80.50 8. Hollind, Anl. * 904. 18 6. * Karchgüt, Obl. alig. * 95. 1000 st. 1817. Riv. 1. G. 254 * 10000720000 Le 555 * 2000 st. 1817. Riv. 1. G. 254 * 10000720000 Le 555 * 2000 st. 1817. Riv. 1. G. 254 * 10000720000 Le 555 * 20000 st. 1817. Riv. 1. G. 255 * 1000 st. 1817. Riv. 1. G. 256 * 1000720000 Le 557 * 1000720000 Le 558 * 70 568 * 1000720000 Le 57 * 1000720000 Le 58 * 1000 95. St. 70 59 * 1000 95. St. 70 50 * 1000 95. St. 70 60 * 1000 95. St	d. Galiz, Land - A. stir, Kr.	86.30
Mon. Asil. v. 80 80.50 8	6. A . Propination . n. fl.	99.
Mon. Asil. v. 80 80.50 8	I'msGriech, EB. attr.90 Fr.	51.50
## Holland Ani. v. 98	184 . MonAnl. v. 87 .	30.50
## Holland Ani. v. 98	* * 87 2500r *	80,10
101.50 101.50 101.50 101.50 101.50 103.90 1	E. Melland, Anl. v. 90h.ll-	88.50
101.50 101.50 101.50 101.50 101.50 103.90 1	4 Ital. amort.09, S.3 u.4 Lc	101.30
101.50 101.50 101.50 101.50 101.50 103.90 1	& Kirchgüt.Obl.abg. "	-
Rinte G 103.90 Rinte G 103.90 Sa 70	39's cons. stlr. Rig. L. G.	B/1656
Rinte G 103.90 Rinte G 103.90 Sa 70	33/4 10 0000/20 000 Le	101.50
Dy Luxemb. Anl. v. 91 Fr. Jid Norw. Anl. v. 1894 A 2 c. c. v. v. 1898 A 2 c. c. v. v. 1898 A 4 c. Coddrente G. B. 4 clinbeill. Rife., v. Kr. 4 c. slinberrente G. B. 4 c. c. v. v. 1894 A 2 c. v. v. 1895 A 4 c. c. v. v. 1894 A 2 c. v. v. 1894 A 4 c. c. v. v. 1894 A 4 c. c. v. v. 1894 A 4 c. c. v.	290 + 3.330-4030 *	BIOLES DO
Main	. Rente i. G	
## Cor. v. 1858	Bly Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	58.70
4. * einheitl. Rie., ex. Kr. 4. * Stants-Rente 2000* . 4. * Stants-Rente 2000* . 4. * 50,000* . 407 Portng. TabAnl 404 do. inni. 1902 S. 1410 . 5. do. * S. 111 . 6. * Ex. 1800 . 6. * S. 111 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 18	31d Norw. Anl. v 1894 A	-
4. * einheitl. Rie., ex. Kr. 4. * Stants-Rente 2000* . 4. * Stants-Rente 2000* . 4. * 50,000* . 407 Portng. TabAnl 404 do. inni. 1902 S. 1410 . 5. do. * S. 111 . 6. * Ex. 1800 . 6. * S. 111 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 18	2 cv. > v. 1888 +	
4. * einheitl. Rie., ex. Kr. 4. * Stants-Rente 2000* . 4. * Stants-Rente 2000* . 4. * 50,000* . 407 Portng. TabAnl 404 do. inni. 1902 S. 1410 . 5. do. * S. 111 . 6. * Ex. 1800 . 6. * S. 111 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 18	410 Ost. Papierrente 6. fl.	
4. * einheitl. Rie., ex. Kr. 4. * Stants-Rente 2000* . 4. * Stants-Rente 2000* . 4. * 50,000* . 407 Portng. TabAnl 404 do. inni. 1902 S. 1410 . 5. do. * S. 111 . 6. * Ex. 1800 . 6. * S. 111 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 1801 . 6. * S. 1800 . 6. * S. 18	4 . Goldrente ü. fl. G.	07.30
6. * einheitt. Rite., cv. Kr. 6. * 1.5./Ri. 93.50 4. * 51zata-Rente 2000c* 6. * 20.000c* 92.80 92.80 92.80 92.80 92.80 93.40 90. porting. Tab. Anil. 48 93. do. * 5. Hill (\$9.80) 5. do. * 5. Hill (\$9.80) 6. * 0. cov. 48 6. * 1800. 85. do. 10.30 6. * 1900. 85. do. 10.30 7. do. 00.do. 10.30 6. * 1900. 85. do. 10.30 7. do. 00.do. 10.30 7. do. 10.30		94,
6. * Starts-Rente 2000* 83.40 6. * * 20,500* 83.40 89. 400 Porting, TabAnl. 4 400 do, inn, americality, v.05 * 3. 3. do. * S. III 8 3. do. * S. III 8 3. do. * S. III 1 3. do. * S. III 9 4. do. S. LII (Spec.) * 10,30 5. Ruim amort, life, v.0] * 20,40 6. * * v. 1800 * 95,80 6. * * 1801 * 93 6. * * 1808 * 93 6. * * 1808 * 93 6. * * 1808 * 93 6. * * 1808 * 93 6. * * 1809 * 92 6. * * 1905 * 6 6. * 1000 * 1100 * 6 6. * 1000 * 1100 * 6 6. * 1000 * 1100 * 6 6. * 1000 * 1000 * 100	* . * einheitl. Rie.,ev. Kr.	93,00
6. * Starts-Rente 2000* 83.40 6. * * 20,500* 83.40 89. 400 Porting, TabAnl. 4 400 do, inn, americality, v.05 * 3. 3. do. * S. III 8 3. do. * S. III 8 3. do. * S. III 1 3. do. * S. III 9 4. do. S. LII (Spec.) * 10,30 5. Ruim amort, life, v.0] * 20,40 6. * * v. 1800 * 95,80 6. * * 1801 * 93 6. * * 1808 * 93 6. * * 1808 * 93 6. * * 1808 * 93 6. * * 1808 * 93 6. * * 1809 * 92 6. * * 1905 * 6 6. * 1000 * 1100 * 6 6. * 1000 * 1100 * 6 6. * 1000 * 1100 * 6 6. * 1000 * 1000 * 100	9++ + + +1.5./81.+	93,50
## 100	4 stants-Rente 2000r +	
3. do. unil, 1902 S. 1410 5 3. do. S. III 67 40 3. do. S. III (5pec.) 10.30 5. Rum smort life v. 03 10.40 6. Coor. 94. 6. S. V. 1800 95.80 6. Lend Ric. (1989) 96.80 6. Lend Ric. (1989) 97. 6. Lend Ric. (1989) 97. 6. S. 1903 97. 6. S. 1903 98.20 6. S. 1903 97.50 6. S. 1903 97.50 6. S. 1903 98.20 6. S. 1903 117.90 6. S. 1903	ALL THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY AND A	8840
3. do. unil, 1902 S. 1410 5 3. do. S. III 67 40 3. do. S. III (5pec.) 10.30 5. Rum smort life v. 03 10.40 6. Coor. 94. 6. S. V. 1800 95.80 6. Lend Ric. (1989) 96.80 6. Lend Ric. (1989) 97. 6. Lend Ric. (1989) 97. 6. S. 1903 97. 6. S. 1903 98.20 6. S. 1903 97.50 6. S. 1903 97.50 6. S. 1903 98.20 6. S. 1903 117.90 6. S. 1903	ava Portng, TabAnl	99.
3. do. S. III 67 40 3. do. S. III 67 40 3. do. S. III (Spec.) 10.30 5. Rum. smort, Ric. v. 93 6. 6. Cov. 94. 95.80 95.80 96. 1818. Ric. (Va.89) 96. 6. 1818. Ric. (Va.89) 97.	WAS BOURNESS TO BE WAS A STREET OF THE PARTY	82.70
3. do. S. III (Spec.). 10.30 5. Rum. smort. Rut. v. 03 . 6. Coov. 94. 6. S. V. 1800 95.80 6. S. Mar. Ric. (Ve 89) 95.80 6. Mar. Ric. (Ve 89) 95.80 6. Mar. Ric. (Ve 89) 95.80 6. Mar. Ric. (Ve 89) 96.20 6. Mar. Ric. (Ve 89) 96.20 6. Mar. Ric. (Ve 89) 96.20 6. Mar. Ric. (Ve 89) 97.20 6. Mar. Ric. (Ve 89) 97.20 6. Mar. Stanbanl. Mit. 65 98.80 6. Mar. Stanbanl. Mit. 65 97.50 6. Mar. S	3. July 1907 S. 1410 *	65.
5. Rum. smort, NOE.v. 93 96. 6. Cov. 96. 96. 95.80 96. 96. 95.80 96. 1800 Rte. (Vs. 89) 97.80 96. 1800 Rte. (Vs. 89) 96.50 97.80 97	3. do 5. III .	67.40
5. Rum. smort, NOE.v. 93 96. 6. Cov. 96. 96. 95.80 96. 96. 95.80 96. 1800 Rte. (Vs. 89) 97.80 96. 1800 Rte. (Vs. 89) 96.50 97.80 97	3 - do. * 5.111(Spec.) *	10,30
6.	5 Bum. amort. Rec. v. 03 *	-00,40
6.		94.
6.		
** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	6 1891 .	52
1. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4 > lan. Rte. (Va 89) >	- 1000
1. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4 Auss. Rie. (Us 89) .	- T-
## 1899 102. ## 1908 91.90 ## 1909 91.90 ## 1909	3, .: * \$10000, * Y. 1894.4	99,20
6.	B. a) # # * 1999 *	102.
4. do. Cons. Ani. v. 1830 > 4. do. Gold. do. v. 1339 > 94.50 4. do. G. E.B. S. Ini. III 30 > 97.50 4. do. Go. S. Histit. v. 90 > 92.78 4. do. do. S. Histit. v. 90 > 92.78 4. do. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. s. St. F. v. 94 s. K. Rbl. 88 70 4. s. 1972 stfr. 88.50 50	fi. al a a a a 1895 a	92.
4. do. Cons. Ani. v. 1830 > 4. do. Gold. do. v. 1339 > 94.50 4. do. G. E.B. S. Ini. III 30 > 97.50 4. do. Go. S. Histit. v. 90 > 92.78 4. do. do. S. Histit. v. 90 > 92.78 4. do. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. s. St. F. v. 94 s. K. Rbl. 88 70 4. s. 1972 stfr. 88.50 50	6 1995 .	
4. do. Cons. Ani. v. 1830 > 4. do. Gold. do. v. 1339 > 94.50 4. do. G. E.B. S. Ini. III 30 > 97.50 4. do. Go. S. Histit. v. 90 > 92.78 4. do. do. S. Histit. v. 90 > 92.78 4. do. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. do. s. III v. 90 > 92. 92 4. s. St. F. v. 94 s. K. Rbl. 88 70 4. s. 1972 stfr. 88.50 50	4 1908 -	91.10
4. do. Cons. Ani. v. 1830 > 4. do. Gold. do. v. 1339 > 94.50 4. do. G. E.B. S. In. III 30 > 97.50 4. do. G. C. E.B. S. In. III 30 > 97.50 4. do. do. S. III 18 90 > 92.75 4. do. do. s. III 19 90 > 92.50 4. do. s. IIV 90 > 92.50 4. do. s. IIV 90 > 92.50 4. do. s. IV 90 > 92.50 5. SE. F. V. 94 s. K. Rbl. 88 70 89.50 80	6 1010 ·	91,75
4. do. Cold- do. V.1897 8 4. do. C. E. B. S. II. 189 9 5. do. C. E. B. S. III. 189 9 6. do. G. E. B. S. III. 189 9 6. do. do. S. III. 180 9 6. do. s. 111 90 9 7. do. do. do. s. 111 90 9 7. do. s.	#1/a Russ.Stantsanf.stfr,05 >	
4. do. Cold- do. V.1897 8 4. do. C. E. B. S. II. 189 9 5. do. C. E. B. S. III. 189 9 6. do. G. E. B. S. III. 189 9 6. do. do. S. III. 180 9 6. do. s. 111 90 9 7. do. do. do. s. 111 90 9 7. do. s.	4 do. ConsAnl.y, 1850 .	
4. do. * 111 v. 90 * 93. 4. do. * 11 v. 90 * 93. 50 4. do. * 11 v. 90 * 93. 50 4. do. * 11 v. 90 * 93. 50 4. * StR. v. 94 a.K. Rbl. 88 70 4. * * 1907 sift. A 89. 85 50 * Golden! * 94 * 85, 30 31 * Schwed v. to (abg.) * 91.50 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 94. 10 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 4. * Amort * 1991 fr. 4. * Span v. 1882 (abg.) Per 5. * 1901 fr. 4. * Span v. 1882 (abg.) Per 5. * 1003 * 82. 4. * (Dogdad) 5. 1 * 32,50 4	4 do. Oold- do. v. 1899 *	94.50
4. do. * 111 v. 90 * 93. 4. do. * 11 v. 90 * 93. 50 4. do. * 11 v. 90 * 93. 50 4. do. * 11 v. 90 * 93. 50 4. * StR. v. 94 a.K. Rbl. 88 70 4. * * 1907 sift. A 89. 85 50 * Golden! * 94 * 85, 30 31 * Schwed v. to (abg.) * 91.50 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 94. 10 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 4. * Amort * 1991 fr. 4. * Span v. 1882 (abg.) Per 5. * 1901 fr. 4. * Span v. 1882 (abg.) Per 5. * 1003 * 82. 4. * (Dogdad) 5. 1 * 32,50 4	4 do. C. E.B. S.Iu. II 89 *	97.
4. do. * 111 v. 90 * 93. 4. do. * 11 v. 90 * 93. 50 4. do. * 11 v. 90 * 93. 50 4. do. * 11 v. 90 * 93. 50 4. * StR. v. 94 a.K. Rbl. 88 70 4. * * 1907 sift. A 89. 85 50 * Golden! * 94 * 85, 30 31 * Schwed v. to (abg.) * 91.50 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 94. 10 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 3. * 1890 * 96. 4. * Amort * 1991 fr. 4. * Span v. 1882 (abg.) Per 5. * 1901 fr. 4. * Span v. 1882 (abg.) Per 5. * 1003 * 82. 4. * (Dogdad) 5. 1 * 32,50 4	4. do. do. S.Histi.v.90 »	92.7B
3.0	4 do. Good-A. Em Hy. 90 .	
3.0	4, .do. * *111v.90 *	
3.0	4. do. * *1vv.90 *	
3.0	4. da	
3.0	6 > DL-15. V. 96 8. P. 1001.	
Golden 94 85,30 32,20 30 56 57,30 91,50 90,00 91,50 90,00 91,50 92,20 92,50 92,50 92,50 93,50 94,70 95,75 96,7		
Sin Schwed. v. 60 (abg.) s 21.50 3:0		55.50
Sin Schwed. v. 60 (abg.) s 21.50 3:0	and a Connept, a set a m	82.00
3. 307 Schweiz, Eidg unk. 1911 fr. 94,70 41/2 Serb stfr. Gold 89 88 4 amort, v. 1995 s. 4. Span, v. 1832 (abg. 3Pe. 198,75 20. Tark - Teypt - Iro. 2. 91, cons. s. v. 1890 95, (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Administr. 1903 92, cons. s. v. 1890 95, (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Dogdad) 5. 1 , 33,50 5 1901 81,50 6 Ung. Gold-R. 2011 92,10 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 En. Tor Gold 80,30 6 Grundle 99,90.41 72,90 73,500 7	with Submed or 100 (about)	
3. 307 Schweiz, Eidg unk. 1911 fr. 94,70 41/2 Serb stfr. Gold 89 88 4 amort, v. 1995 s. 4. Span, v. 1832 (abg. 3Pe. 198,75 20. Tark - Teypt - Iro. 2. 91, cons. s. v. 1890 95, (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Administr. 1903 92, cons. s. v. 1890 95, (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Dogdad) 5. 1 , 33,50 5 1901 81,50 6 Ung. Gold-R. 2011 92,10 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 En. Tor Gold 80,30 6 Grundle 99,90.41 72,90 73,500 7	Surgenmen. T. Or (Surg.)	90
3. 307 Schweiz, Eidg unk. 1911 fr. 94,70 41/2 Serb stfr. Gold 89 88 4 amort, v. 1995 s. 4. Span, v. 1832 (abg. 3Pe. 198,75 20. Tark - Teypt - Iro. 2. 91, cons. s. v. 1890 95, (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Administr. 1903 92, cons. s. v. 1890 95, (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Dogdad) 5. 1 , 33,50 4 (Dogdad) 5. 1 , 33,50 5 1901 81,50 6 Ung. Gold-R. 2011 92,10 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 Stants-Renke Kr. 39,90 6 En. Tor Gold 80,30 6 Grundle 99,90.41 72,90 73,500 7	200 2 1890	96.10
30/2 Schweiz, Eidg. unik. 1911 Fr. 94.70 41/2 Serb. uffr. Gold. # 89.86 4. * amort. v. 1895 * 85. 4. * Span. v. 1832 (abg. 3Pe. 30/3 Tark. Teypt. Iro. # 91. 4. * (Administr. 1903 * 92. 4. * (Administr. 1903 * 92. 4. * (Const. v. 1890 # 95. 4. * (Const. v. 1893 # 9	(2004) W. C. ANNY	SPRINGS.
### Serb wifr. Gold ## 89 80 ### anort, v.1895 85. ### Assault 85 85 85 #### Assault 85 85 ##### Assault 85 85 ###### Assault 85 85 ###################################	with Cultimate with mile	The second
41/2 Serb. stfr. Gold 89 80 4 amort. v. 1895 * 4 Spany. 1882 (abg 19°c) 98.75 30s TürkEgyptIro 91. 4 cons. v. 1890 95. 4 (Administr. 1903 * 5 (Englad) 3. 1 * 5 500 * 6 1003 * 6 1003 * 6 1003 * 6 1003 * 6 1003 * 6 1003 * 6 1003 * 6 1003 * 6 1003 * 6 1003 * 6 1000 * 7 1000 * 8 1000	Ave Sen weig, Estig Hite.	00.00
4. Span, v. 1852 (abg. 3Pe.) 4. Span, v. 1852 (abg. 3Pe.) 5. cons. v. 1850 A 95. 4. (Administr. 1933 S 92. 4. (Dogdad) 5. 1 33,50 4. (Dogdad) 5. 1 33,50 6. And, von 1905 A 91.50 6. Ung. Gold-R. 2011 92.60 6. Ung. Gold-R. 2011 92.60 6. Stants-Renke Kr. 89.90 6. Stants-Renke Kr. 89.90 6. En. Tor Gold A 92.00 6. En. Tor Gold A 93.30 6. Grundle - 89.90.41 93.30 7 33,50	and Sanh alle Plant	
4. Span. v. 1832 (shg.)Pes. 201 Turl. Egypt. Iro.	AND DEED SINT, COMM. A	22.7
Span Terk - Egypt - Iro		1011001
4. (Administration) 95. 4. (Administration) 92. 4. (Dogdad) 5. 1 , 83.50 4. (Dogdad) 5. 1 , 83.50 4. (Dogdad) 5. 1 , 83.50 6. (Administration) 95. 81.50 6. (Ling. Gold-R. 2021; 92.40 6. (Ling. Gold-R. 2021; 92.40 6. (Stabl-Renke Kr. 89.90 6. (Stabl-Renke Kr. 89.90 6. (Stabl-Renke Kr. 89.90 6. (En. Tor Gold) 8. 80.30 6. (Grundle 99.90.41) 93.30 7. (Stable 89.90.41) 93.30	W. CODER, A. HOSE HIGGS ST. AND	97
4. (Administr. 1923 - 62. (Crystad) 5. 1 - 82.50 4. (Crystad) 5. 1 - 82.50 4. (Crystad) 5. 1 - 82.50 5. (Crystad) 6. (Crys	# 1 4 PAINT & V. 1880 W.	05
6. (Cognad) 5. 1 S3,50 6. Ani. von 1925 4 B1,50 6. Ani. von 1925 8 B1,50 6. Ung. Gold-R. 2025 92,80 6. Ung. Gold-R. 2025 92,80 6. Staats-Scente Kr. 89,90 8. Staats-Scente Kr. 89,90 8. SLR. v. 1897 st. 72,90 6. En. Tor Gold 98,000 9 Grundle 99,90,41 9 33,50 9 33,50 9 33,50	4 3 a (Administr.) 1925 a	
6. Asi, von 1905 A B1,50 6. Ung. Gold-R. 2015 P 92,80 6. Ung. Gold-R. 2015 P 92,80 6. Staats-Renke Kr. 39,90 7. Staats-Renke Kr. 39,90 8. StR. 1807 st. 72,90 6. En. Tor Gold As 20,30 7. Grundle P 99,9048 8. Grundle P 99,9048 9. 33,50	A THE RESIDENCE OF THE	
6. Jan. 1905 4 81.50 6. Ung. Gold-R. 2025 7 92.80 6. Ung. Gold-R. 2025 7 92.80 7 1072.50 7 93.40 8 10.900 7 93.40 8 10.900 8 20.80 8 En. Tor Gold 8 20.30 9 Grundle 9 9.64 9 23.50 9 33.50	4 x con, n.y 1901 64Fe	85
6. Ung. Gold-R. 2025r 92.50 92.50 92.50 93.50 5. Stants-Rente Kr. 89.90 10,000 7 5. St. R. v. 1897 stf. 72.90 6. En. Tor Gold 8 20.30 Grundle 99.90.41 92.30 93.30		B1.50
6. Ung. Gold-R. 2025		83.50
* 1072,50° * 83,50 * Statis-Rente Kr. 89,90 * 10,000° * 72,50 * St. R.v.1897 att. 72,50 * Err. Tor Oold * 8 30,30 Grundtle * 90 * 0.41. 93,30 * \$000° * \$3,50		62.00
6. Statis-Rente Kr. 88.90 10 . 10,000 . 10,000 . 5. StR.v./1807 st. 72.90 6. En. Tor Ooid . 80.30 Grundle : 89.001. 93.30 30,000 . 33,50	* * 1012 50r s	
10,000 * 10,000 * 72,40 * 51-R. V.18V14f * 72,40 * 60.30 * Grundus 190 0.41 * 92,30 * 93,50 * 93,50	. Staple Bente Kr.	89.90
* St.R.v.1897 sd. * 72.90 * Em. Tor Oold * .5 20.30 * Grundle * 20 *0.41 92.30 \$0000 * \$3.50	The state of the s	1
Fir. Tor Gold	a de la vileur est. a	72.45
* Grundite : 50 +0.41. 80.30 * 5000r - 93.50	Tor Oold v. S.	
* 5000r · · 93,50	a Cleundile v 49 so.ft.	
	5000r + +	93.50
		93.30

II. Ausserwurophisc	be .
i. JAry i.OA v. 1887 Pes 5. abyest. b. abyest. b. abyest. c. aby	102. 100.50 100.50 168.20 93.70 88. 87.50 94. 51.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50
4. Egypt, unificierte fr.	101.

DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	-
71.	In Ne
3. (Egypt. garantierte # 41/alapan, Ani, S. II >	96.20
4. ido. v. 1905 S. 12-10 .4 5. lMex. am. inn. I-V Pes.	97.20
5 coms. lon. 99stf. # 4 Gold v. 1904 stfr. # 3 cons. lnn. 5000r Pes.	90.60 60.20
4. Tamusi (25) mex. Z.) > 5. Sao Paulo v. 05 i. O. # 5. do. E8. in Cold #	97. 160.20
Provinzial-u. Come zz. Obligationen	
4. (Rheimpt. 20, 21, 31-34.6 30a) do. 22 u. 23 e 30a) do. 30 30a do. 10, 12-16, 10, 14-27, 20 30a do. 10, 12-16, 10, 14-27, 20 30a) do. Aing, 10 at. 10 e 30a) do. 40a, 20 at. 10 e	100,10 25,60 96,25 90, 51,30

-	-
Provinzial-u. Com	nunal-
zt. Obligationen.	
4 Rhelmpt. 20, 21, 31-34.4	100,10
5% do. 22 u. 23 +	25,60
34/19 doi: 30 *	84.25
31/s/do.10,12-15,19,24-27,29+	90.
31/21 do, Aung, 19 mir. 09 x	91.30
31/4 do. + 25 uk.b.1910 s 31/4 do. + 16 *	91.
31/0 do. = 18 =	88.00
3. do. > 9, 11 m, 14 *	86.
4. Frkl.a.M. v.06c.14 *	100,80
6. do.1907untigb.h.18 + do.1906unkdb.b.18 +	100,50
31/2 do.Lit. Nu.Q(abg.) >	DG.
30a do. Lit. R (abr.) .	93.40
91% do + 5 v 1895 x	93,20
30/2 do. > Y - 1501 *	93.
31/a do. a U a 63, 00 a	93,
31/2 do V - 1896 -	93,
31/2 do. Wv.9811.08 =	93.
3½ do. Wv.98±.08 * 3½ de. Str8. * 1899 * 3½ do. v.1981 Abt. I *	92.
31/2 do. v. 1901 Abt. I »	99,50
3/2 do. + 1906 A. I, II +	93,50
31/1 do. + 1003 .	92.
3 a do. v. Bockenheim »	98.50
31/2 Herlin von 1850/92	52,80
A. Bingen v. 61 uk. b. 66 v	-
4. do. + 07 + + 12 +	-
3/10 100 * 13/15 *	-
302 do. v. 65 ukb. 1910 » 302 do. » 1865 »	
4, Darmstadt v. 07 u. 14 »	2
4. s v. 00 u. 16 s	
30s do. abg. v. 79 a	91.
30/2 do. abg. v. 79 s 30/2 do. v. 1883 u. 1894 s	91.
Tool do conv.v. 911. H. v.	91.
31/a do. > 1997 *	91.
31/2 do. + 1997 * 31/2 do. v.02am.zb07 * 31/2 do. v.05 * ab1910 *	91.
3/2 do. v. 65 - ab1910 -	91,
4 Giessen v.1907u.1917 » 4 do, 09 u. 1918 »	-
4. do, 09 s. 1914 *	-
3Vs do. v. 1800 * 3Vs do. v. 1893 *	02.70
302 do. v.1896 kb.ab@1 +	91.40
31/s do. +1897 + + 02 +	01.40
Title the a fit tile la fitt a	90.60
34s do. + 05 uirfs. 1910 +	100.20
4 Hanan von 1909 u. 20 »	100.
4. Heidelberg von 1981 *	99.
4. do. v.1907 u.1913 »	89.20
310 do. + 1574 >	89.75
31/s, do 1993 +	-
3/1/ do. v. 050%.b.1911*	90.30
Dys.Categ. (abg.) *	99.20
4. Coln von 1900 *	99.20
4. do. = 1905 =	The second second

30g do. v. 1888 u. 1894 »	91.
31/2 do. conv.v. VI L.H. > 31/2 do. > 1507 * 31/2 do. v. C2anr. > b 07 > 31/2 do. v. C2anr. > b 07 >	91.
31/2 do. + 1997 * 31/2 do. v. 02anr. 2 6/7 *	91.
300 do v. 65 - abigio.	91.
	91,
4 do, 09 s. 1918 *	TOTAL ST
30s do. v. 1800 *	7.2
303 do. v. 1893 *	91.40
31/2 do. v.1896 kb.ab01 +	±0.30
31/4 - 40. + 1897 + + 02 +	01.40
3/1 do 01 dg. h.m	90.60
4 Magan you 1000 u 30 x	100,20
4. Heidelberg von 1901 *	100.
4. do, 09 u. 1018 * 30a do. v. 1800 * 31a do. v. 1800 * 31a do. v. 1803 * 31a do. v. 1903 ab. ab 01 * 31a do. v. 1907 ab. ab 01 * 31a do. v. 1007 u. 100 u. 20 * 4. Heidelberg von 1001 * 4. do. v. 1007 u. 1913 * 31a do. v. 1804 .	99.20
310 do. + 1874 >	89.75
STATE OF THE PARTY	90110
31/s do. v.05ak.b.1911+	90.30
31/2 do. v. 05ak.b.1911*	5000
A Color son 1000	99.20
4 do a 1905	99.20
4. do. + 1908 uk. 09 +	100.
3/12 do. v. 054k, b. 1911 3/12 Catset (abg.) 4 (Coln von 1900 4 do. » 1905 4 do. » 1905 uk, 09 » 3/12 Limburg (abg.)	100.
4; . Mainz v.99 kb.ab 1904 »	-
4 do. v. 1900 uk, b. 1910 »	-
4. Mainz v.99kb.ab 1904 • 4. do, v.1900uk.b.1010 • 4. do, R.1907uk.1916 •	
3½ do. (abg.11378 u.83 = 3½ do. + L.j. v. 1884 + 2½ do. (bbg.] L.M. v.91 = 3½ do. von 1894 - 3½ do. vo	90.
301 (10, # 407, V. 1004 #	200
The do Table 11 M. v. 91 a	-
30'z do. von 1894 *	-
30'z do. + 05uk.b.1015 +	80.
4 Mannh. v. 1901 uk. 06 *	-
4. do. +1900 uk.12 + 4. do. +1907 uk.12 + 4. do. +1907 uk.12 + 4. do. +1908 u.1913 + 201 do. +1888 + 302 do. +1898 k.03 + 312 do. v.1898 k.03 +	-31
4. do. > 1907 uk.12 >	-
4. do. 1906 u. 1913 +	-
301 00. * 1550 *	
30g do. v, 1898 k, 03 = 30g do. v, 1898 k, 03 = 30g do. x 1904 05 = 40g Officerback you 1877 = 40g do. x 1879 = 40g do. x 1800 k, 1906 = 20g do. x 1900 k, 1906 e, 1906 k, 1906 e, 1906	-
31/a do. + 1904/05 a	-
41/2 Offenbach von 1877 »	-
41/2 do. , > 1979 *	-
4. do. v. 1900 k, 1906 =	-
Settle digital took avenue to	
31/2 do, von 1899 *	T. C.
3/7 do. v. 1902 d. 1908 *	THE REAL PROPERTY.
31/2 do. von 1898 * 31/2 do. v. 1902 u. 1208 * 31/2 do. v. 1903 u. 1915 * 4. Sourtgart v. 1895 k.a. 06 * 4. do. * 1900 u. 13 *	-
4 do. +1900 u. 13 +	99,60
31/s do. + 1902 s. 08 +	. 94
35/1 do. + 1904 n. 12 +	-
4. Trier v. 1901 ak. b. 60 + 345 do. + 1899 .	1
4. Wiesbaden v. 1000-01 »	89.70
4 Wiesbaden v. 1000-01 » 4 do. v. 1903 uk. 1910 »	100.
A LAND BOOKS IN DIVIN	99.70
4. do 1908, 5.1, r. 1937 *	102.
4. do. 1908,5.11,u.1910 .	98.80
31/2 do. (abg.)	94,60
4. do 1008, S. I., 1937 + 4. do 1008, S. II, a. 1910 + 314 do (abg.) 314 do v. 1807, 96, 98, 02 + 314 do v. 1807, 96, 98, 02 + 314 do v. 1807, 96, 98, 02 + 314 do v. 1903 S. I. II	20.
30rd do, v, 1995 S. I, II .	00.50
4. Worms v. 1901 st. 07 >	99.50
4 do 1000 ok 1014 o	24,44
31/4 do. + 1687/99 .	90 50
3/4 do. + 1896 k 1901 +	89 60
3-1 40-7, 1993 3-1, 11 3-4. Worms v. 1993 3-1, 11 3-4. do. 1905 ul. 1913 3-4. do. 1905 ul. 1914 3-3/4 do. 1896 k.1901 3-3/4 do. 1896 k.1901 3-3/4 do. 1905 k.1914 3-3/4 do. 1905	- 000
35/2 do. + 1905 u. 1910 +	-
The second secon	
De Amsterdam h. R.	98.50
41/2 Bulz. v. 1888 (conv.) .A	0.0

n do. > 1895 4050r *	08.
do. > 1895 >	
Christiania von 1894 -	99,80
Kopenhg, v. 01 m. 11 a	0.0.
	00.10
do. von 1830 *	1000000
80. * 1095	80.16
Liesabon + 1880 A	
Moskau Ser, 30-33 Rbl.	96.50
Neapel at, gar. Lire	98.
Stockholm v. 1880 .4	100.75
. Wien Com. (Gold) .	TARKE
. do. * (Pap.) 0.fl.	1 250
. do. v. 1898 u. 08 Kr.	854
do. Invest. Ant. A	300
a Förick von 1889 Fr.	93,80
St. Buen .Air, 1802 Pe.	104
do. 1909 i. O. (409) .#	100.00
nido, v. 85 i. C. #	SE MAN TO

Div. Vollbez. Bank-Aktien.

	ARR ALL	a setution discollected	122.50
	Brite Gold		130.
	244 0/3	Madische Bank II	
	3. d. d.	B.1. tod. U.S. A-D. A	19840
й		. f. biandet u.Ind	(CC-000)
q			192,20
١.		* Bod. C.A., W. *	157,20
ĸ	Est Sales	s Handelsbunks, Il.	
į.	13 17	. Hyp. u. Wecks	288,25
		Barmer Bank-V. *	124,80
ï	4000	Berg- o, Metall-Bk#	124.50
7	94 4 94 4	Beile, of Mermin, Bracon.	154
		Berg. Mach. Bunk .	183,76
II.	9 9	Berl. Handelag	
	6401 6401	a Hyp. B. L.A. B.	168,25
2	100	Breslaver DBic	110.
7	100 May 1	Course of Phine II a	TO THE OWNER.
ŋ	Bear Deal	Comm. v. Ding. H.	123.15
ŗ.	MALE BOOK	Durmstlidter Ble. u.fl.,	
ŭ	61/y 61/2	do. M. 1000 .#	00000000
9	6416-191A	Deatsche B. S. I.X .	287,75
ß	1200	. Asint B. Taels	159
	1 (BVF Dr. +)	PERSONAL PROPERTY.	337.75
	1 3 3/2	» Eff. u. W. Tal.	wax ax ex
	September 1 Committee of the last		

Vorl. Lizt.	In We
7 7 Dentsch. HypB.Thl.	147.
No. 20 . a Liberton China w	125.25
91/1 10. Diskonto-Ges.	184.25
Sin Sin Dresdener Bank .	168.13
\$12 % . Eisenbahn-RBk	176.50
0 0 . Frankfurter Bank .	198,
9/2 9/2 do. H8k. * 8. 8. do. Hyp.CV.*	182.50
8 9 Ontheer GCB.Thl.	172.50
51/4 St/4 Mitteld Bdkr., Or. # 5. 61/5 do. CrBank *	102,80
5. 61/2 do. CrBank *	121.50
11. Il. Nürnb.Vereinsbk.	233.
5kil 60 OestUngar, tik, Kr.	142.
01/1 7 . Oest, Länderb.	135.50
10., 10., do. CredA. 6.fl.	105.
Q. Q. do. Hypet.Bk. s	194.
3 B Presss. B. C. B. Tal.	191,80
5% h do. HypAB. 4	141.
7. 7. Rhein, CreditB. >	138.25
9 9 do. HypetBr. >	107.
7 7 Rit. Westf. DiscQ 71/2 To Schaaffin, Bankwer	138.50
7/x 7/2 Schaaffh, Bankver. *	199.75
E. S. do Bodenkr. B. a	173.
51/2 Sun Schwarzh, Hyp. B. > 71/2 71/2 Wiener Bank-V. *	135.
71/2 71/2 Wiener Bank-V. * 7., 7., Wirting Bankamst. *	147.
do Landesbank »	-
S. J. S. do Metrub, S. A.	116.
7. 7. do. Vereinsbk. fl.	196.
Div. Nicht vollbezahlt	
	See

D 104	Total	. 0	h History	44.3	Dan	tsche	
							15
Street.	List	Kel	toni	81-8	1ca.	1- 4	
			NAME OF TAXABLE		82.59	157	m
10.4	21 4	OSAYIS	nnen	40	200	151.	
1000	and a	(Ber	1.) An	吃奶	Color.	***	
(mm.)	- 1	Otavia Ostafr (Ber South	Line	mbe	Qes.	156.5	

5 74	South West Afr.C	156.50
	industrieller U	Inter-
Votl. Liz	t.	In the
	Alum, Neoli. (50%) Fr.	166.50
1010	Aschilling.Buntpap.A	100
B 8	* MaschPap. *	100.25
101/0 12/01	Bad, Zeki. Wagh, II.	
15. 15.	BaugSüdd.I.60%E. A.	289.
0 . 0 .	Branerei Binding »	185.
8 9	a Doishurger *	
6 6	Duisburger * Eichbaum *	120.
12 12	» Eiche, Kiel .	188.
7. 7.	*HienningerFrkf.*	130.50
7. 7	* * PrAkt *	130,50
9 9.4	» Herkules Cassel»	173.
1 3	* Hofbr, Nicol. *	-
B O	* Kemplt *	136.
3,4 0.4		67.
9 9	> Mainzer AB. =	208.50
Ber Han		173.
9., 9.,	» Nurnberg » » Parkbrauereien »	7.5.04
5 5	» Rettenmayer »	122.
f 0	* Rliein. (M.) Vz. *	
0 0	. Stemm.A	-
0 0	* Schölferhof * * Soune, Speier, *	98.
5 5	. Sonne, Speler, .	87.
10, 110,	» Stern, Operrad »	200.
2 3	* Storch, Speuer *	GB.
16 14 .		255.

Mark 45 - 25 - 17	A mini-rest mhanner.	
15 14 .	* Tucher *	255.
65/3 6:75	+ Union (Trier) >	110.
4 3	· Werger · · Worms, Oertge ·	80.
91000	» Worms, Oertge»	100000
Det Ber	Bronzef, Schlenk .	182
10 Se .	Cem. Heidelb	163.
8 5	* F. Karlst	128.
0 5	Cem. Heidelb, . F. Karlst Lothr. Metz .	102.
B B	Cham, w.ThW.A	150 50
BV2 TUE	Chem. AC. Quano+	116.
24. 4 25	* Bad. A. u. Sodaf. *	4.95,80
Division Character	a Blass Salley Republic at	11.17.25
36 40	D.Oold-StSch.	776-50
12 12	. Fabr. Goldbg	224.
14 14	Oriesh, El	254.50
27 27	+ Farbw. Hochst +	522.
0 0	Mühlheim .	76.
20. 20.	* * Mühiheim * Fahr., V.Mansh. *	200
12 12	. Weiler-ter-Meer .	998.
32 32	. Werke Albert .	480.
11 1205	+ Holzverkohlgs. +	262.
10 12	. Ult. Fabr. Ver	217.
124/1 15	El. Accum, Berlin »	283,50
1010		163.
13 14	. Ges. Allg. Berl. +	260,80
18 . 12	. BerginWerke .	224.50
4 4		and the
5 4	. Lahmeyer	110.
7. 7.	. Light u. Kraft .	The second second
10 10	. Lief Ges ., Bert	Town:
6 7		150.
12 12		236.50
0 61/2	. Siemens, Betr	123.
7 71/2	. TelO. Disch.A.	
	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Bull to see to

7 717	a Tel -C. Disch.A. *	100
8	Friamechanik (j.) .	152.
10 11	Pilerahrik Fulds .	150.
10 10	Gasges.Frankfurt	830.
0. 0.	Gummif,Berl,-Frkf .	138.
9 9	Meddernh, Kopf	1.00
Berlin Berlin	Particle Chaffet. a	97.0
D 17	Kaik Rh. Westf.	174
30. 1 (000.00)	Public Policy Welling a	101 0
Berry Bres	Kunstseidet, Frkf Lederf. N. Sp	3 60 0
12. (13)	Penetir M. ab.	2000
TUB TUB	* Rothe, Kreutn. *	1,00%
10 10	Ludwigsh, W.M. +	109,
25 30	Masch. A., Kleyer »	400.
4 54%	. * Armat, Philpert *	-
12	. Badenia, Wh	201.
23., 28, .	. Bielefeld D., .	4.58.
7, . 7, .	* Faher u. Schi. *	140.
5 71/9	. Garm. Deutz .	199,6
14. 16.	. Getten Durl. s	975.E
14., 10.,		165.
125/2 120/2	a Mannessa R. a	909.3
	» Moenius »	205.5
24., 24.,	* Mot. Oberurs. *	7.55
4 77/		
12., 16.,	»Schn.Frankenth.	
25 10	* Witten, St. *	
ALC: NO	Mehl-u. Br. Maus. >	2.2.00

* Mot. Oberurs. *	
»Schn.Frankenth.	250.
* Witten, St. *	2 Apr
Mehl-u. Br. Maus. >	
Metall@eh.Bing,N.s	
Ollab. Ver. D. >	167.95
Prz. Stg. Wessel .	99,50
Pressh., Spirit. abg	227,50
Pulverti, Pl., St.L.	140.
Schult Ve. Frank	158.
Schuhst, V. Pulda .	168,90
fo. Frankl Here .	117.80
Seilind. (Wolff) >	137.60
Seiljad. (Wolff) > Glassad. Stemens >	1000000
Spinn, Tric., Bes. a	128
. Westel, Jute .	192.
D. Verlage-Anst. s	3.50.
Waggen Fuchs . Zelist-Fabr.Waidh.	162.30
Celist-Fabr. Waldh.	240.

10. 11., 81/2 4., 21/2 3., 10. 10., 8. 8., 10. 10., 7. 7., 7. 71/2 15. 14., 4. 6., 12. 12., 15. 15.,

Div. Bergwerks-Al	ktien.
Vort.List.	18.9%
19 HOLV Beets Rb. H. O.	A 220,75
12. 121'r Boch. Bb. u. O. 51/2 Buderby Eisenw.	* 111.90
6, . Il: Conc. BergbQ.	* -

Vors. List.	In No.
10 11 Deutsch-Luxemb. 8 8 Eschweiter Berger. 1. 7 Priedrichsh. Ergb. 9 10 Geltenkirchen 8 7 Harpener Bergh. 8 9.h libernia Bergw. 9 10 Kaitw. Ascherni. 10 10 do. Westereg. 40 40 do. FA. 500 Matsener Bergbau 0 0 Oberschl. EisIn. 9 15 Phönix Bergbau 12 12 Riebeck. Montan 4 4 V.KönR.LH Tä 18 19 Ostr. Alo. M. ö.	135.40 132.50 172.50 120. 120. 120. 131. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127.
Kuxe. (ohne Zinsber.)	per St. to #

-1	-)	Gew.	Rosslet	ben M	14	3.
Diri Veri. 8 8 8 8 6 6 6 6 6 6.	d. Lipt Bi/s 7 8 8 8 8 6 6 6 6	A) Liber Allg. de.	Deuta D. Kle Lok. o. or gr. St g El. 1 L. Belr. s. E. B. Enent	senb. StrB. StrB. StrB.	18 13 15 13 13 13 11	45 6, 2, 7, 9, 4,20 7,10 1,30
0	3	Nord	d. Llos	ret.	. 9	3.10

to wasisualscue-	
6 6 V. Ar. u. Ca. P. S. ff.	114.60
5 5. do. 3tA	-
Thin White Buschtehr, Lit. A	
105/2 (117) do. Lit. B. >	S. Maria
Ittim 1100 Cedicath-Agram >	20.25
\$. 5. do, PrA.(i.O.) .	1
5 5 Fünfkirchen-Barcs .	157.
60/8 64/8 OstUng. StS. Fr.	155,50
0 0 do. Sb. (Lomb.) .	20.63
4. 4 Prag-Dux PrA.o.fl.	-
5 51/1 do. StAct. +	-
1/4 3/4 RanbOdEbenfurt .	36.70
5 5 Stahlw. R. Grz	200
Gotthardbaim Fr.	
602 7. Orient EBBetrO.	151,
6 6 Baltim. u. Ohio Doll.	98.
b h . Pennsylv, R. R	118.
6 5. Anatol, ElsB.	144.
40h 60h Prince Henri Tr	130.60
10., 10. Grazer Tramway of	102,

PrO	bligat. v. Transp	-Anst
Zf.	a) Deutsche.	In No.
4 Allg	D. Kleinb, abg. At Loc-u.StrB.v.98 - AG. L. Schiff.	101.20

Nr D. EB. BetrQ. S. II . L. D. EisenbQ. Serie I . Fry do. (FL) S. II u. IV . L. do. Serie I n. III . IV Nordd. Lloyd uk. b. 06 .	95.30 101.50
Norda Lloyduz, 5, 00 - 1/2 de. 08 uk. 1913 - 1/2 do. v.02 - 07 - 1/2 Sädd. Eisenbahn	10080

40 de (FL) 5. Hu, IV a	201.50
4. do. Serie 1 m. III .	3 H 3
41/4 Nordd, Lloyd nk. 5. 95 *	100.00
4., D. EisenbG. Serie I 477 do. (FL) 5. Ha. IV 4., do. Serie I a. III 478 do. Serie I a. III 479 Nored. Lloyd us. b. 06 47a do. 68 uk. 1913 4., Uo. v. 02 * 67 37a Südd. Eisenbahn	
31/2 Sadd. Einenbahn .	87.
en lava alta oquali mil	100
b) Ausländische.	THE REAL PROPERTY.
4 Böhm. Nord stf. I. O4	97.80
	= 0
4. do. do. s in C. A 4. do. do. von 1895 lo	
4. Donau-Dampf.82stf.O. #	95,60
4 do do 80 x LQ x	P8.50
do selv in Clubd .	97.60
4. Fr. Jos. B. in Silb. 6. fl.	95.
6. Fr. Jos. B. in Süb. 8. fl. 5. Fündeirch, Bares stf. S. * 4. Clat. K. L. B. 90 stf. I. S. * 4. Craz. Köfl. v. 1992 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. I. S. 6. fl.	93,30
4. Orar Köff, v. 1902 Kr.	
4. Ksch. O. 89 atf. i. S. 5. ft. 4. do. v. 89 s L. G. A 4. do. v. 91 s L. G. A 4. do. v. 91 s L. G. A	92.60
4. do. v. 17 = L. OA	_
4. Lemb.Carn.J. stpfl.S.ö.fl.	87.20
4. do. do. offr.1.5	93.
4. Mahr. Orb. von 95 Kr.	-
4. Ost. Lokb. stf. i. O. Jr.	-
4. Lemb Carmy, stptl.3.0.11. d. do. de. effr.1.5. * Mithr. Orb. von 95 Kr. d. do. Schlies. Centr. * de. de. utfr.i. G. * de. de. utfr.i. G. * do. Nwb.st.i. G. v. 74 * 317 do. de. cnev. v. 74 * 318 do. de. cnev. v. 74 * 319 do. de. cnev. v. 74 * 310 do. de. cnev. v. 74 * 311 do. de. cnev. v. 74 * 312 do. de. cnev. v. 74 * 313 do. de. cnev. v. 74 * 314 do. de. cnev. v. 74 *	103.10
5. do, Nwb. st. t. U. v. 74 >	84.20
WA de. do. v. 1903 Lit. C.+	85.10
s do. Lit. A. stf. i. 5. 0. fl.	83,40
11/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v.1900 L. A. s 5. do. do. L. B. str. S. S. N. 11/3 do. do. conv. L. S. Kr. 35/4 do. do. v.1903 L. B. s do. do. v.1903 L. B.	85.
g do. do. L.B. stir.S.o. h.	103.
11/2 do. do. conv. L.B. Kr.	84.80
5. do. Std (Lest) st. s. G	89.70
	97.30
26% do. do. Fr.	56.
4. 100. 405. Fr. 2NB do. E. v. 1871 I. C. = 5. 1do. Stab. 73744 I. C# 5. 1do. Stab. 7374 I. C# 6. Stab. v. 83 uti. 1. C# 3. do. I. Vill. Ematl. O. Pr	1000
5 . do. Br. R. 72 st. i. O. Thi.	96.70
4. do. Stab. v.83 stf. i.O#	95.80
3. do lVill. Ematl.O. Pr.	4
3. do. IX. Em. stf. i. Q. s 3. de. v. 1885 stf. i. Q. 3. de. (Eg. N.) stf. i. Q.	
3. de. (Eg. N.) stf. i. O.	79.90
4 Pilsen-Priesen af, i.S. o. fl.	
A SPECT FROM CONSTRUCT, LALL *	76,40
3 R. Od. Eh. Mf. L. O.	76,50
3 R. Od. Eh. M. I. O 3 do. v. 91 stf. i. C. s 3 do. v. 97 stf. i. C. s	100000
4. Description of Arthurst Water	-
4. Rudolflo. stf. L. S.	-
4. do. Sairky atf. i. G. A 5. Ung. Gal. etf. i. S. 6.fl. 4. Vorariberg stf. i. S. • 20: Hal. sig. E. B. AE. Le	102.85
4. Vorariberg stf. i. S	94.25 en.50
41 do, Mittelm. stf. i.O. v	71.80
24/ut iverno Lit.C. Du. D/2 *	170.50
4. Sardim Sec. off, g. 16:11 Lc	71.10
4. Sicilian. v. 89 atf. i. Q. a 2vvSüdItal. S. AH. a	70.55
4. Toscanische Central S. Westsiellan, v. 79 Pr.	112.70
S. Westsirillan, v. 79 Fr.	
are from a thaba	92.30
30 jura-Saupton v. 94 gar. s 4. Schweis-Centr. v. 1880 s 40 lwang-Dombr. sti. g. 4 4. KorskKjew stir.gar s 4. do. Chark. 89 s 4. Monday A. 97 stf. s	-
40 Iwang Dombr. M. g. 4	100.
4. KurskKiew.stfr.gar +	51.90
4 do. Chark. 80 4 9 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	87.60
4. Mosk JarA 97 stf. g. s 410 Mosk Kasen EB, 1909 s	98,40
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	-
4 do. Wind, Rb.V. 91 *	87.70
Charles West ab (610 affe. a.	96,60
sin do. do. Serie II .	97,30
\$70 do. do. Serie II * 4. do. do. v. 95 stf. g. * 3. Gr. Russ. EBQ. stf. * 4. do. v. 97 stf. g. * 4. do. v. 97	86.
	87,90 87,90
4, do. Stiewest stir. g.	89.00
The old Myasam-Craims will a fire	30.70
e. do. do. v. 07 stfr. s	
4. Warsch Wien affr. gar. »	91.60
6. do. do. v. 07 stfr. » 6. Warsch - Wien stfr. gar. » 6. do. do. S. IX stfr. » 6. do. S. X uk. 1911 »	

ZI.	In %s.
t. , Warsch W. S. XI uh. 11.46 4. , Waddhawkes str. g. = 4. , Waddhawkes str. g. = 5. , Anstoluche S. G. = 602 Port. EB. v. 891. Rg. = 3. ; Saloniki-Monactur = 5. , Telumentence rekz. 1914	97.70 99.50 65. 100.20

Pfandbr. u. Sci	
v. Hypothek	en-Banken.
Stulating, RA., Stu	

Montan v 120.50 LH Thir. 153.00 M. d. II 170.50 IX6, per St. ts. A sleben & 143.	Star Allg. RA., Startig	0.0000000000000000000000000000000000000
asport-Anstalt. stache. In As. schen A 186. Kleisb. 132. ou. Str. B. 187. r. Str. B. × 189.	4. do. do. S. 9a. 10 9 4. do. do. S. 9a. 10 9 4. do. do. S. 11, 12, 14 93.75 4. do. do. S. 12, 21 93.75 4. do. do. S. 22, 21 93.75 307 do. do. kob. ab 07 8 6. Narab. V. B., S. 13, 20, 21 2 4. do. S. 27, unk. 1912 100	1
Str.B. 134,20 ctr.Ges. 112,60 -8.Akt. 117,10 cnb.Ges. 121,30 m. Psck. 128, loye 93,10	31/2 do	
ndlache.	4 do. 5.12, 12a > 1914 > 89.00	~

do. 5, 29-32, unk 43 *	10.00 m
11/2 do	91.60
. Berl. Hypb. abg. 80% > 3% > do. + 80% >	96.10
Wa + do. + 80% >	90,80
D. OrCr. Ootha S. 6 >	99.00
do. Ser. 7 *	99,20
00. *9 U. 91 *	99.20
do. S.10,10a uk.1913 >	99 60
do. S.12, 12a + 1914 +	89.00
. a do. 5. 13 units 1015 .	89.20
do. 5. 14 + 1916 +	89,70
do. S. 16 + 1919 +	100.20
1/2 do. Ser. 3 u. 4 »	101.
1/2 do. + 5 .	90.50
10/2 do. > 8, unk. 1905 >	00.30
Ny de. > 11, > 1913 +	90.30
D. Hyp B. Berlin S. 10 .	99.
do. 5.14, uk. b. 1914 .	89,40
do. 5.15 u. 16, uk. 17 .	99.60
do 5.184.1946gh.10.	100.
	100
do S. 20 u. 21 uk. 20 »	93.
310 do. kundb, ab 1905 .	90.
4. Frkf, Hyp. 3. Ser. 14 .	99.40
	100.30
A STATE OF THE STA	100,80
4 do do 9 160 17	93.80

陆	do. kundb. ab 1905 a	90.
	Frkf, Hyp., 8. Ser. 14 .	99.40
	do. do. S. 20 uk. 1915 +	100.30
	do. do. Ser. 21 uk. 20 »	100.80
	do. do. S. 10c. 17 .	99.80
100	do. do. S. 18 kdb. 05 >	99,80
pop.	do. do. Ser. 12, 13 .	93,40
t Vie		91.50
N/A		91.50
51/2	do, K -Ob. 5.1 k. 1910 *	92.50
١,,,	do. HypKrV. S. 15-19	99.50
	21-27, 31, 34-42 tilgb. •	89,40
1	do. do. S.43ck, 1913 *	99.80
1	do. do. S. 46, kdb.05 v	99.50
4	do. do. S. 47 uk.1915 »	100.10
6	do, do, S, 48 uk. 1917 *	100.20
1		100.40
	do. do. 5.30 uk.1920 *	100.50
33/4		93.90
114		51.50
33/6	do. do. S. 45, filgb. *	51.50
See.	Hambg. H. B. S. 141-400 >	99.
4, .	do. S. 401-470 - 1913 -	99.50
6.0	do. 471/540 + 1916 +	100.
4.,	do. 541/010 tik. 1918 >	100.50
2000	do: 5 1,100 701,10 a	E TOTAL TOTAL

33/4	do.	do. S. 44 uk. 1913 »
314	do.	do, S.28-50 tt. 32 *
31/2	no.	do. \$.45, filgb. *
Acres	Harob;	g. H. B. S. 141-400 »
4		S. 401-470 + 1913 >
4.3		471/540 * 1916 *
4		541/010 tik. 1918 >
35/5		5, 1-190, 301-10 >
31/2	do.	311-350 uk.1913 *
4	Mein.	MypB. S. 2,6 u.T+
4	do.	do. S. 8 uk. 1911 *
4.4	do.	do. S. 9 + 1914 >
4	do.	do. S.11 > 1916 >
4	do.	do. S.12 + 1917 >
4.3	do.	de. S. 13 . 1915 .
1000	do.	do. S. 14 * 1919 *
31/5	do.	do.kb.ab05u.07 >

Bull date managed and	-
31/2 do. Ser. 10 *	ш
4 M. BCHyp. (Gr.) 2-4 :	o
4. do, Ser. 6 nk, 15 .	G.
3v2 do. unk. b. 1900 - *	ø
4. Pillz. Hyp. B. uk. 1917	я
and do do	а
	и
41/2 Pr.BCrActB.Ser. 4 :	w
4 do. do. 5.17u.18 ab 10 a	9
e, dec. do. 5, 21 uk. 1913 .	•
1. Jdo. do. 5.22 ak. 1915	N
4. do. do. 5.74 uk. 1916 v	я
4, .ldo. do. S. 25mk. 1918	м
4. do. do. 5.20 a 1019	g))
	33
	80
31/c do. do. S. 20 * 1913 1	n
	ч
31/2 do. do. 5, 3, 7, 4, 9	31
4. Pr. CentrBCB. v. 90	•
4, .do. do. v. 1899 u. 01	
a de de montrele to	

DO DATEMENT IN TAIL	100.50
do. 5, 1-190, 301-10 »	50.00
do. 311-350 uk.1915 *	90.50
Mein, Hyp. B. S. 2,6 u.T .	98,80
do. do. S. 8 uk. 1911 +	98.50
do. do. S. 0 + 1914 >	99.50
do. do. S.11 > 1916 *	58,70
do. do. S.12 + 1917 >	99.10
do. do. S. 13 * 1915 *	99,10
do. do. 5.14 = 1919 =	89.60
	89.90
	91.
	99.25
THE PARTY OF THE P	100.50
do, Ser. 6 nk, 15 *	100,00
do, unk. b. 1906 - *	92.
Pillz. HypB. uk. 1917 *	100,40
do. do	80.80
Pr.BCrActB.Ser.4 >	114.30
do. do. 5.17u.18 ab 10 a	98.20
do. do. 5, 21 uk. 1913 *	98,80
ido, do, 5,22 dk, 1915 +	59,30
do. do. 5.74 uk. 1916 *	90.60
ldo. do. S. 25 mk. 1918 .	99,70
do. do. 5.20 + 1019 +	99,80
do. do. 5.27 + 1920 >	106,20
Charles and the control of the contr	92.90
NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.	91.80
ide. 60. 5.23 * 1915 *	20.10
do. do. S. 3, 7, 4, 9 . Pr. CentrBCB. v. 90 .	99.40
Pr. CentrBCB. v. 90 + do. do. v. 1899 tt. 01 +	39,40
	09.50
.do. do. v. 1906 - 16 -	88 30
do. do. v. 1907 * 17 *	99,40
	89.00
do. do. v. 1910 * 20 *	99.80
ado. do. v. 1550 *	30.70
rido, do. v. 1889 *	88.90
vilo, do. v. 1894	89.60
de. de. v. 1896 kb. 66 *	80.20
do. do. v. 1964 uk. 13 .	90.40
do, do, Com. 01 kd. 10 *	
do. do. de. 08 uk. 17 *	101.10
do, do, do, v. 1887 *	91.30
do. do. do. 95 uk. 20 .	91.80
do. do. do. 00 + 16 +	92.20
	-
ado. HypAct-Bank .	-
nedo. do. do	1000
	96.70
do, do. 80% *	89.80
do. do. abg. *	
do. do. v.04 nk.13 *	99.30
.do. do. v. 07 4% 17 *	99.50
. do. do. v. 00 mk. 19 *	100,98
of a Waste or 400 relic 128 a	7.00,50

4. do. do. v. 07 uk 17 +	350,00
£ do. do. v. 00 tik. 19 +	100,95
4. , do. Kom. v. 08 uk. 18 .	100,00
4. do. do. v. 09 uk. 19 .	101.30
4, do.HypVG.(Ant.Ctf)+	99.
Wade do do	94.30
1/2 do do do	99,00
4. do do, E. 22uk, b. 12 >	99.30
4 . do do E. 25 14 .	
4. do. do. E. 27 15 .	99,20
4. do. do. E. 28 . 17 .	99,20
4, 480. CO E. 28 * * 17 *	90.50
4. do. do E. 29 + = 19 +	100.50
4. do. do. E. 10 u.31 * * 20 *	98.60
30 do. do. E. 23 12 .	86/80
31/2 do. do. E. 25 14 .	00
315 do, do, E. 17a. 15 kdb. »	80.
319 do. do. E. 24 t/k, b. 12 >	91.10
7/2 do. Kleinb, E. Ikb ab 04 »	94.80
31/2 do. Kom. S. 3 nk. h. 12 .	90.60
4 do. Landsch-Central .	103,
4. Rhein, HypB.kb.ab 02 .	-
4. do. uk. b. 1997 *	99,60
4. do. * * 1912 *	99,50
4 do > > 1017 >	99,80
4. do. * * 1019 *	100.30
Sial do.	59.80
30g do > 1014 .	91.
Bed A Alba Marine and Control of the	

-	-	
file.	In No.	Zf.
11,4	100,30	4. RhW 4. do. 4. do.
	97.70 99.50	4. do.
014 -	10020	4. do. 31/s do. 4. Sidd.
ldverschr. Banken.		30 do.

00,00	4. RhWestl.BC.S. 3. 5 .4 4. do. S. 7 u. a 8 u. 5s .	98.
1	4. do. > 9 n. 79a mk. 12 +	89,3
97.70	4. do. > 10 mk. 1015 >	99.4
99.50	4. do. > 11 > 1618 >	100,5
65.	4. do. > 12 > 1920 =	1
00.20	30 60. + 2, 4 0. 0 +	30,4
Call Looks	4. Südd. B-C. 31/32, 34, 43 .	100.
chr.	36/1 do. his inkl. S. 52 »	90,0
en.	6 W.BC.H., Coln S. 7.	89.7
115	4. do, do, 5. 3 »	80.8
00.00	3/2 do. do. 5. 9 +	91.7
90,20	4 Württ, HB. Em. b.92 >	59.0

31/2 do. do	93.30
Steatlich od. provincial-ga	100.70
16, uk. 1913 4 4, do. S.14-15u.17 mt. 1914 4 4, do. S. 18-20 uk. 1916 9 30 do. Serie 1, 2, 6-3 9 30 do. Serie 1, 2, 6-4 9 30 do. 9-31 uk. 1915 4 4, do. Com. Ser 5-6 9 4, do. Go. Serie 7-9 9 4, do. Go. 19-13 9 30 do. 60 1-3 9 30 do. 60 1-3 9 30 do. 60 523 9 1026 9 30 do. 5.21 9 1017 4 4, Nam.LB.L.V.u.W. 15 9 30 do. do. Lit. U 9 30 do. do. Lit. U 9 30 do. do. Lit. U 9 30 do. do. Lit. I 9	100.90 100.80 101. 90.50 80.30 80.40 100.90 101.40 91.80 101.10 101.50 98.50 101.50 98.50 101.50

z Amerik Eisenb.	Bonds
4. Centr. Pacif. I Ref. 3in do. 5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4. do. do. do. 4. North. Pac. Prior 3. do. do. Cen. Lier 5. San Fr. u. Nrth. P. I M. 4. South. Pac. S. B. I M.	81.80 106.80 89.50 100.

4° de, de, de, do. 4° North, Pac, Prior Lien 5° do, de, Gen, Lien 5° San Fr. u, Nrth. P. 1 M. 4° South, Pac, S. B. 1 M.	101.10
Diverse Obligation	In an
4. Aschaffb Buntp Hyp. 8 4. Bank für industr. U. 3 4. Brauerei Binding H. 8 4. do. Frkf. Essigh. 8 4. do. Nicolay Han. 8	98,50 98. 101, 82.50
4. do, Mainzer Br. * 41/2 do, Rhain (Alteb.) *	88.30

4 Aschaffb.Buntp.Hyp. #	88,50
4 Bank für industr. U. >	08.
4. Braneret Binding 25.*	101.
4. do. Frkf. Essigh. » 4. do. Nicolay Han. »	82.50
4. do. Nicolay Han. *	01.
4. do. Mainzer Br. *	102.50
alle do. Rhain (Alteb.) >	88,30
4. do, Mainzer Br. * 41/2 do, Rhain (Alteb.) * 41/2 do, do, (Mainz) *	75.
alie de. Storch Speyer >	100.60
41/2 do. Storch Speyer > 6. do. Werger >	95
4. do. Oertge Worms *	pa.
5 ReuverKohlenbeh. H	104.
4 Buderns Eisenwerk >	99.50
4. Cementw. Meidelbg. >	102,80
4Nr Fied. Anil a. Sodal	102.
4vs.Blei-u. SilbH., Brb. *	10125
4Vr. l'abr. Griesheim El	104.60
40x Farbwerke Hochst .	101.50
40x Chem. Ind. Mannh	100.20
4. do. Kalle & Co. H. »	41.00
4. Concord, Sergo, IL .	97.50
5. Dortmunder Union *	
4 EsbB. Frankl a. M	89.60
3Vr do. do	-
41/2 EisenbRenten-Bk. *	-
4. do. do.	-
40y El. Accumulat., Boests	
4Va do. Allg. Ges., S. 4 .	103.20
d. do. Serie I-IV .	98.30
5. , El Disch. Ueberseeg. »	104.58
(Vz. do. Ges. Lahmeyer »	101.90
4. do, do. do. * 4. Frankfurter Hofffypt. *	97.50
4. Frankfurter Pietriypt.	98.
(// Cleinerficarch - Closstwill >	00
4 HarpenerBergbHyp.*	109.30
402 Hotel Nassau, Wiesb.+	
Or Seilindust, Wolff Hyp.	102.80
402 Zellst, Waldhof Mansh.	102.60

zi. Verzinsl. Lose.	In the
4. Badische Prämien Thir.	173.50
3. Belg.CrCom. v. 68 Pr. 5. Donau-Regulierung 5. ft.	153.
Pr. Goth. PrPider. L. Thir.	117.
3/17 do. do. II. *	117.30
3. Hell, Kom, v. 1871 h.fl.	105.
305 Köln-Mindener Thir. 301 Lübecker von 1863 *	184.
TV2 Lütticher von 1853 Fr.	185.
3 Madrider, abgest	135,70
4 Centerreich, v. 1860 5. fl.	182.10
3 Oldenburger Thir, 5. Russ. v. 1884 a. Kr. RbL	193.10
5. do. v. 1860 s. Kr	353,
Inversionalish Lo	112.

Unverzinsliche zt. 1	Per St. in Min
- Braunschweiger Thir. - Finlandisch. Talr.	10 380. 45 160 1. 7 38.30 100 530. 100 6.40 100 6.40 100 157. 100 157.
Geldsorten. B	trief. Geld.

Geldsorten. Engt Sovereig, p. St. 20 Francs-St. Octuber, fl. B St. s. do. Kr. 20 St. s. Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold at marco p. Ko. Guant f. Scheideg. Hochhalt. Säher s. Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Dolf. Beig, Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 Le. GestU. N. p. 100 Kr. Rais. Not. Gr. p. 100 K. Rais. Not. Gr. p. 100 K. Schweis. N. s. 100 Fr. * Kapital und Zins ** Kapital und Zins *** ** *** *** *** *** *** *** *** **	Geld. 20.42 16.14 16.16 16.96 216. 2796 72.26 4.180 80.66 80.77 188.36 80.66 85.11

Rivein. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	PiypBidb.a uk. b. 1997 * * 1912 * * 1917 * * 1919	99.6 99.5 90.8 100.3	Ress. Not. Or do. (1 u.JR.)	100 Le. 2.100 Kr. 2.100 Kr. 2.100 R. 2.100 R. 2.100 Fr.	85,95	80.85
Asseterd	ank-Diskout	169.15	Vechsel.	In M	81,40	440
Londen Madrid	Lire 100 Lire 100 Lstr. 1 Ps. 100	50,33 51, 30,45 41, 	My Wien	SR. 100 Kr. 100	54.70	41/20/4 4 1/4 5 4/9



Die Abholung von Geplick, FRACHT-andEILGUTERN for Kgl. Preuss, Staatsbahn erfolgt durch de regelmässig 4 bis 5 Toures täglich fabrenden RETTENMAYERS -ABHOLE-WAGEN

zu je ler Tagesstunde. Sountage nur vormittage auf Be-atellung beim Bureau: NIMACHARSTELASSE 5. Telophon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Hotspediteur ettenmayer Wiesbaden -



90,40

90.60 90.60 90.80 91.70

93,30

100.70

98. 94. 94. 94. 93.90 EB

95.50

en.

In An 98.50

98. 101. 82.50 91. 102.50 98.30 75. 100.60 95 93. 104. 99.50 102.80

101.25

104.80 101.50 100.20

27.50

89.60

103.20 98,30 104,55 101.90 97,50 98.

98, 108.30 104, 102.80

173.50 153. 117. 117.30

105.

185. 77,90 135,70 182,10 183,10 460. 853,

37.90 204.70 380. 160 36.30 538.

66.40 230. 157.

380. 45,40 Geld.

20.42 16,14 16,16 16,90 4.19 210. 2790

72,20

4.19%

6.19\hat{0.60}
80.60
20.44
80.75
169.30
80.65

80.85

40/9 40/20% 5 9/9

old.

EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gazen Expressisxe).

Meizöfen



garantiert geruchlos, gefahrlos,

in

allen Grössen. Conrad Mrell, Langgase 11 - Schützenhofztrasse 1.

Ringfreie Rohlen ber beften Beden ju Sommerpreis. Bedenlote, Brileire, Solstobl., Angunder hofg, Britte Walter, Diridgraben 22.

Brennholz, troden, Bingundehols . . à Sad 1 mr. Abfanhols . . . à Sad 80 Pf.

J. u. W. Rossel, Sages und Cobelwert. elephon 3494

Ziehung 13 .- 16. Okthg. Dusseldorfer Autstellungs-

General. Ferd. Schäfer. Bankpaschill, Düsseldorf 24. Auch zu haben in allen kennt-lich gemachten Verkaufsstellen.

Kinder-Kopf-Wasonpulver 25 Pf. Schutzengel 25 Pf. Sofort reiner Kopf, reine Heare, Alleinverkauf: Sprogeric Winner, Ecko Schwalbacher u. Mauritusate.

in In Qualitar, F140 lose und gepresst, f. prompte u. spätere L'eferungen

offeriert waggonweise Seligmann Grünebaum Frankfurt a. M. Ge'reide and Fourage. Tele hon Amt I 3734, 6416.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrige nach Mass. 1882 Bierm. Sticktorn, Gr. Borgett, 2. Reifer, Railere, Schiffer u. Sand-toffer taufen Gie billig Rengaffe 22. Borgiigl. Winterleger

touft mon jest bet M. B. eber, Otthigeshol, Weisenau-Siegt. Preisbuch gratis F185

Grosser

wegen vollständiger

Orient-Teppich-Haus

Taunusstrasse 28.

Alle vorhandenen

echten Perser Türkische Teppiche,

Orientmöbel, Kunstgegenstände

werden, um damit zu räumen.

Weit unter den bisherigen Preisen

ausverkauft.

Es bietet mein reich sortiertes Lager aller Provinzen das Orients, von den kleinsten Vorleger anfangend bis zu den grössten Zimmerteppichen, eine ausserordentliche billige Kaufgelegenheit - auch für späteren Bedarf. Sämtliche Waren sind mit den früherem reelien und jetzigen billigen Verkaufspreisen deutlich gezeichnet und kann jeder Käufer sich durch einen Blick in meine Schaufenster und Verkäufsräume davon überzeugen.

Metall-Betten, Holz-Betten, Kinder-Betten. Matratzen, Federn.



Patent-Matratze, Grösse 90/190 cm,

bestes Fabrikat,



Patent-Matratze, Messingstangen u. Knöpfen, Gr 90/190 cm (ohne Eckkons.),



vornehmes, aus 33 mm Stahlrohr, mit Patent-Matratze, Gr. 95/195 cm,



in entzückender 750 bis 35 m.

Die Grundfage unferes Haufes: Strengste Reellität, Beste Qualitäten, Bill. Preise, Sachgemässe Bedienung.

Betten-Spezial-Abteilung

Airmgaffe 31, Ede Friedrichtt.

Von grossen Neueingängen in Kleiderstoffen



ANGERO

Ein Posten

Kostümstoffe

in prachtvollen Farbtönen, erprobte solide Qualitäten . . . Meter

Ein Posten

130 cm breite Kostümstoffe, 9 50

Ein Posten

Bordurenstoffe, 120 cm breit,

die grosse Mode, für Kleider in wunderbaren Ausführungen . . Meter

Ein Posten

Reinwollener Cheviot,

Ein Posten Moiret-Unterröcke Stück 6.25.

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialhaus für Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

Dieimet Bentme

4440





Trinken Sie Ersatz für Münchner.



Pfeildreieck-Seife.

August Jacobi, Darmstadt.

Mache m. geehrten Pamen und Schneiderinnen darauf auf-

Paletots-Ulsters-Ragians

Engl. Regen- u. Gummi-Mäntel

in sorgfältigster Ausführung angefertigt u. in großen Sortimenten fertig am Lager.

Teinrich Schaefer

Wilhelmstrasse 50.

Webergasse II.

merksam, dass ich von meiner Einkaufsreise zurück bin und die entzückendsten Neuheiten in

macrame u. bunt,

sowie eine hervorragende Auswahl in eleg.

alle modernen Farben,

enorm billig eingekauft habe und, wie bekannt, auch wieder enorm billig verkaufe.

Aparte Tüll-Roben.

Eleg. Ueberblusen.

Goldbergs Gelegenheitskäufe, nur Neugasse 21. 🎏

59. Jahrgang.



Geschäfts-Verlegung.

Meine werte Kundschaft, sowie Nachbarschaft mache ich hierdurch aufmerksam, daß ich meine

Lithographie, Buch- und Steindruckerei (gegr. 1862)

von Bahnhofstraße 5 nach

Wellritzstrasse 22 ==

verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch

fernerhin bewahren zu wollen. Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen von sämtlichen Geschäfts- und Familien-Drucksachen, sowie Vervielfältigen von Plänen, Zeichnungen u. Schriftstücken aller Art unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Durch die Vergrößerung meines Geschäfts bin ich in der Lege, den weitgehendsten Wünschen gerecht zu werden.

Achtungsvoll!

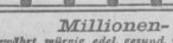
Emil Ramspott.

Ich beabsichtige mein Geschäft zu verkaufen und gewähre deskalb bis auf weiteres auf meine seitherigen Preise gegen Barzahlung

20% Raba

auf neueste garn. s. ungarn. Damenbilte, alle l'utr- u. Mode-waren, sowie auf sämtl. Damenbleider-Besätze, Spitzen, Tille. Bänder, Fantasie-knüpfe etc. Kine Partie Fantasie-Kragon, Bolero-Jäckeben, Pailletto-Kleider, Tulle, Chinébander, Gürtel, Fücher, Perikragen etc. sind auf Extra-Tischen ausgelegt und werden mit 50 % Habatt abgegeben.

Adolph Koerwer, Langgasse 9. 1889



fach bewährt, würzig, edel, gesund, wohlschmeckend, natürlich, ausglebig, bekömmlich und zu allen Preisen zu haben sind:

Prinzen-Essige D.R. W.

Vertreter: Fritz Bernstein, Tel. 3001.

Fette ig. Dafer-Maßganie 8-12 Bib. ichw., à Bib. 55 Bl., iette Enten à Bib. 55 Bl. iette Enten à Bib. 55 Bf. frijch gefchl. und jauber gernit, versendet gran Nainahme Bl. Kropnt. Bostrafen (Cfive.) Gestügelgrohmästerei,

Weinfaffet, Salbitud, Bierteiftud, Gebinbe ju bert. Bibeinftrafte 103.

Moselwein 80 Pf.,

Rotwell (midiger) . . 80 pl.

per Flasche ohne Glas bei 13 Flaschen, einzeln 5 Bf. mehr. 1189

E. Brunn, Weinbanblung,

Dergogl. Anh. Doflieferant. - Tel. 2274.

Galon-Einrichtung,

tomblett, in Mahagoni mit Ueber-garbinen und Teppich billig zu ver-fausen. Räberes im Tagbi. Nonive, rechts ber Schalterhalle.

ULSTERS RAGLANS

PALETOTS REISEMÄNTEI

ALLE NEUHEITEN IN UNÜBERTROFFENER AUSWAHI

·· ENGL. : MAGAZIN

Gelbe Midard Napoleon-Birnen | Bleinetten, Surgftiet, Beingenapfel Beniner 10 Mart vertäuftich in Gertlad, Boft Tomnau (Die Vrengen),

WILHELM-

STRASSE 44

F 66

auf aufund die

h wieder

sen.

311. 25 mi. Luftfurort "Bahnholz" bei Wiesbaden. Aheinhessischer Wein 80 Pf.,

ywonites Bald-Restaurant (Café).

Derriicher Spaziergang. 30 Min. vom Rochbrumen. 15 Min. von der Nerobergbahn entfernt.

00000000000000 Gute Gebrauchsqualität, weich 1.10 6 Paar 6.00 Mk.

Extra feinmaschig, schwarz , 1.80 6 Paar 10.40 Mk. Feine Qualität, mit bunter Seidenstickerei, elegant 2.00 6 Paar 11.50 Mk.

Alle Strümpfe garantiert echtfarbig mit verstärkter Hochferse, Doppelsohle u. weit. Einschlupf.

Spezialhaus Schirg, Strumpfwaren, decessos consessos consess

SEIFENPULVER

beim Gebrauch von

Dr. Thompson's SEIFENPULVER

1/2 H Paket To Pfg.



Gegen Mitesser, Pickel, Pusteln

Aok-Seesand-Mandelkleie

Anstalten Welksterikultur, KeibergDin Aok-Seesund-Mandelkleie,
die ich seit einiger Zeit benutze,
und über deren günstige Wirkung
auf die Mitesser ich echon berichtete, hat das gelalten, was sie anlangs versprach. Dr. O. B.
Oleichszeitig spreche ich finnen
hiemsit meine grosse Zufriedenbeit mit der von mir seit länger
als ein Jahr benutzien Aok-Seesand-Mandelkleie aus. B. G.

größ. Quantum, auf fofort gefucht. Dif. u. R. 643 an ben Tagbl. Berlag.

Bollmila,

Grösste Schonung der Wäsche D! THOMPSON'S

rudit (

Ene

aur fo Bhulide

binh El

Rbeing

Befdi.

Dellimu

Rarifir

Kirdigo

Lorelen

Dranie

Mbolffity

Diridin.

Pisateri

Whom Stab.

Sebanb

Rirmg.

Balluft

Begann

große Balte

fpate

是二

umber

Sid .

mit 6 @

Boben

terrain

Biem

7

6

pel in St

Bri

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sabform 15 Pfg., in bavon abweichender Sahausführung 20 Pfg, die Beile, bei Aufgabe gablbar, Ausmartige Angeigen 30 Pfg. Die Beile.

Stellen-Ungebote

Bleibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Tüchtige Berfünferin gejudt in: Schweimenebgerei, Frans Bault, Roberftrage 28. Lebrfraulein geg, foi. Bergut, ucht. Otto Bernitein, Golbmaren,

Rirdgaffe b4. Lebrmildden, Todder achfbarer Effern, gefucht Taumwerrahe 34, Konditorei.

Gewerblides Perfonal.

Fräulein gelehten Alters, in Saus- a. Nabarbeiben, fotoie im Rochon erjahren, lucht bassende Geell Zu erfragen Alachgasse 40, 3. Stone Durchaus tucht. Taiffenarbeiterin, erfie Argit, fof. od. fpåt. gef. Abein. firasje 34, Eth. Bort, redits. Bweite Arbeiterin für f. Butgold. Being Althoiner, Web. Webergaffe 7.

Discht. Butterbeitern für feinft. Genre, son. Behrmädeten such Alein, Laumestraße 13.

Buglerin und gng. Buglerin terno getucht Steingaffe 18, 1. dauernd gefucht Steingasse 18, 1.

Tünftiges Wirtstänstäffäntein stott gesucht, de verfelt fochen kann und gute Leugnisse dat. Bension Wönnbijou, Baislinenstrohe 4.

Tücktige Köchin fochen dehen geft. Mestaur. Aburinger Lot, Frinzellbicher Sir. 14.

Adhin, w. auch Sausarbeit verrichtet, für gl. ober 13. Oft. gesucht. Vorzustell von 4 Uhr ab Kapellenstrohe 57.

Suche Köchinnen, Stiften.

Suche Köchinnen, Stüben, beil. Daus. Alleinmaben, w. foden tonnen. Frau Eije Lang, gewerbs-maßige Stellenvermittlerin, Gelb-pane 8. Telephon 2363. Daffe 8. Telephon 2008. Tucht. Dienfemübden fof, ob. fpat,

Gin prhentl. Mabdjen fofort gef. Golib. Mabden für Daushalt pefucht Rheinstrage 66, Bart.

Gin erbentl, Mabden gefucht, Tüchtiges Mähchen für Rüche u. Saus gesucht. B: Germanna, Sonnenberger Str. 52

Tildt, Bimmermabden gefucht, Ma Bermania, Gomend, Gir. I. Mabdien für Rüche u. Sausarb. gefucht Abeinifragie 107, Bart.

Befferes Onnemabenen, welches jervieren und jehr ant naben kann, gegen guten Lohn gefucht Elegandraftraße 6. 2. ble 5 Mar.

Saub, Alleinmübchen 3. 15. Off. gefucht Abeinstraße 64, 2. T. Alleinmäbch, w. felbft, fact, gum 16. zu drei Bersonen grfucht Alwinenstraße 17.

Evangel, folib. fl. Alleinmabd. mit gut. Ben. sum 15. Oftober gei Borguft, nachm. 4-7, Frau Gebeim rat Windler, Schierftein. Str. 24, 2

Sofurt tücktiges Alleinmadices periodi. Soldiand, stocken, langiahr Penian erf Monntsfr bord. Borquit bis 146 Ubr Kaiser-fr King 40, 3 Macinmabden,

toeldes gurburgerisch fecht, gejucht Beheinstraße 87. 1.

meldes guibürgen. foden fami, gef Mairrifinsfiranc I, 2 redits. dem Dausse, burchaus erf. 3110. Mädd. ban Arst sum to. b. M. orfucht. Su erfron. Mitobasitz. 8, 1, 9—11, 3—5.

Tüchtiges Alleinmabden,

Orbentliches Mabden gu Kindern (etwas Sausarbeit) ges. Releine Burgitrope 4.

Alleinmäben, bas foden fann, bei höbem Dohn 3. 16. Dit gesicht Worivitraße 37, 1 rechts. Alleinhausmabden gum 15, Off. countit Rheinstranc 70, Gin ilidet. Mabden bas Danearbeit berftebt, foront ter bob. Lebn gefucht. Semmer, Beitenbur, 1, 1. B 20255

Gin ehrl. fauberes Mähdien, das eitpas näbag u. bige'in fannt, ge-fucte An der Ringfirche 2, 1, B 20250 Möbisen mit gut. Zeugniffen für fl. Sausbafe per ist, ob. 15. Oft. gefucht Rübesfeinner Steafe 31, 3 r. Gur empfehl, folib, Alleinmöbden in Keinen Gausbalt gefucht Karfer. Friedrich-Rieg 61, 2 Un78.

Tücht, Mabden mit guten Beugn. Tiicht, orbentl. Alleinmabenen

Ginf. fauberes Dabmen gefucht. Buder, Roberstraße 47. Alleinmabden,

bas alle Sausandeiten versieht u. gut-bürgerlich socken samt, von älderem finderl. Ghepaar, nur mit besteren Penanissen, ver sosart od. 1d. Oktober ochseft Risbesbeimer Straße 18, 1 L.

m. 8 u. 6 Uhr.

Affeinmäbchen,
welches gut burg, fochen fann, für
einzelne Dame bis 16 Cft. gefucht.
Räheres zwischen 8 und 5 Uhr bei
Dr. Dirfch, Kleine Burgfraße 1. Mabden gefucht, welches foden fann u. Sausarb, übernimmt. Mit Raifer-Ariebrich-Ming 50. Bart.

Gin thätiges Mäbden, bas fein bürgerl fochen fann und etwas Sanzarbeit übernimmi zum I. Rob. gelucht Alexandrastraße 16.

Alleinmäbchen, des einfach sech fann zu 3 Versonen gesucht Kangausse 37, 1.

Dienstmädden, fauberes fleifices, für fefort ober 15. Officer och Worlistrafie 49, 1. Bür kleinen Sausbalt selbijand, tücht, u. orderell Möden geriecht. Trogerie Morisitraße 31.

Junges fauberes Mabdien gefucht

Braves fleibiges Mabden von Larde ful Saubarbeit fofor fucht Selfaumbftrage 21, Part. Tückt, braves Müdchen für II. Laushalt set, ob. späler gef. Rose IK Merotal 55, 2.

Ginf. fleih. Mabdien vom Lanbe gejucht Abolisallee 36.

Gefucht ehrt, fauberes Mibbien,
das aufbürgert, facht in eitwas hausarbeit überreinsiel. Am der Ringfirche 2, 1. Et.
Hleinfieb. Ehepaar
fucht ticht. Alleinmenden. Maberes
Kaifer-Kwebrichsung 3, 3 Tr.
Pientimähdien bei autom 2.666

Dienstmädden bei gutem Lohn gum 16. October ober später gesucht. Garinerei Rifder, verl. Barinog. Tüdtiges Alleinmädchen gefindit. Borzuitellen Recotal ib.

Tildt fanberes Maeinmäbden, nektes foden fann u. alle Sausceb, scrifest, für fl. bereichaftl. Sousbalt sum 16. Oftober bei hohem Sohn ge-lude Bingertstraße 38.

fucht Bingermitabe 38.
Cefucht aum 15. Ofinder
ein besteres Dausenädden, welches
währt, digeln und servieren farm,
discastrage 12.
Tunges Wähden
dansüber gesucht, Aug Dreber, Alexander.

Diensimaben tagefiber gefucht erfron. Mifolastir 8, 1, 9-11, 3-5. Baringer Strafe 50, Bart.

Mabden von 16-18 Jahren fof.
nb. 15. Oft. gej. Bismardr. 10, B. I. berlangt Rieberwaldirage 6, 8 r.

Rleiß, Madden tagbub, bis 5 Uhr gefucht Goetbestrage 1, 1 St.

für bormitigs von 9—12 Uhr ge-jucht Kapellenigange 40. 1. Einer. Reinl. Monatsfrau für 3 St. tagl. Orbentl. Mabchen

b. 8-1014 Uhr gefucht Schwalbacher Strofe 67, 1.

Strohe 67, 1.

Sanh. Monatsfran von 8—9 morn, ocjude Dobbeimer Strohe 31, B. L.
Orbenti. Monatsfran, bie bis Auben gründisch berjieht, für 2 Sib. borm. gefucht Nübesbeimer Strohe 22, Kümmel. B 20263
Sans. Menatsfran

gefucht Bluderfrage 48. Bart. Sauberes Monatemabdien gefucht Gerichisstrafe 1, 2 I.

Sanb. ehrt. Manatöfrau gef. morgens 736 10 Morigite. 15, 2, Sanbere Monatöfrau fruh von 7.— 8 liftr gefucht. Borguftell. die 10 liftr vorm. Adderkirche 26, 3 L. Monatsfrau a Sid. morg. gefucht. Nicke, Jahnsteape 17, 1.

Saub. Monatofran von 9-11 Ubr gefucht Godenfrage 15, 2 Unie. Monatefrau

griucht Kleiftitrofe 16, 8 4. Tückfrige Wafchfrau wird gesucht Beistrafe 22, Bart, rechis.

Selibes Baid, u Stärfmäbenen für bauernd gelucht. Neuwoscheret Biel, Bertramitrage 9.
Tücklige faubere Waschfrau gelucht Recoprage 18, Wh. 3 St. Orbentt, Laufmühden orfude Korzuftellen 12—1 Uhr Große Buroltraße 12, Korfetigeichöft,

Junges Laufmabchen gefucht Abolifitrage 8, Bart. Abolfitrofe 8, Bart. Graftiges Laufmadden gefucht Befinbofitrage 6, Blumen aben.

Stellen-Angebote

Mannlide Perfonen. Bewerblides Berlonal.

gefuckt Cooberntrage 2. B 20116

arfuckt Gebenftrage a.
Tückt. Matchinenarbeiter gef.
Kißling, Kapellenftraße b/T.
Tückt. Schreiner (Anfchläger)
arfuckt Fredrichtraße II. B 20237
Tapezier Gehilfe gefucht Stammermantstop

Tückt. Modarbeiter auf Werfriatt gefucht. L. Sofmann, Weißigasse 5, 1. fucht Bere Br. Burgereiber

Modenichneiber gesucht Poorfitege 25.
Tücht, Schneiber a. Grobftud auf, d. Saufe gei. Römerberg 3, 1 t.
Ig. Wochenichneiber gesucht Faulbrunnenstraße 11, 2.

Schneiber erhölt Sieplas, fann nödendid ein St. mitmocken. Hellenundstrose 33. B 20044
Diener für franken Bertn gei Off. mit Bewan, u. S. 640 an Logbi. Berlog.

Gin fauberer Sausburiche, 15-18 Jahre, joint och Mebgerei, Schierfteiner Strafe 22.

Runger Sansburiche gefud't Bleichstrage 28. Ingerer Sausburiche Emil Bull. Banppelle Bo.

ocasie, Ru reiben str. 1 u. 2 Hir Porteitrage 12 Roben. B 20182

Aunger fräftiger Sausburiche. Dame ober auch Cheba-nifer Nabiahrer, ber jojort gelucht, ober 15. Raberes M Färbern! W. Bildiof. B20207 im Aurawaren-Geichaft.

Junger Dausburfche Baderei (Rabiahner) joiort oringt. Steimnann, Mulleritage 2 Junger Sausburiche (Rabfahrer)

gesicht. Senninger, Abolistatie 3.
Orbentl. ehrlicher Junge nach der Schulgeit gesucht. Drogerie Moribitrage 31.

Morisirasie 31.

Tüditige Brehelträger
gefucht Schornborkikush: 33. B20140
Männer ober Frauen
gefucht Schrinborkiku. 40. B20173
25ditiger Kuhrmann

Bahrburide für Rarrenfuhrwert geinde gelbitrage 18.

Canbwirtichaftlider Arbeites

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Gemerblides Perfonal.

Berfelte Büglerin bat noch Tage fr. Schwalbacher Straße 48, 3. B20088 Tüchtige Buglerin

fucht Bef.fait., 3-4 Lage in ber Boche. Weichitrafie 48, Och 1 r. Berfette Bügterin

nimmt noch Lunden a. d. Haufe an. Seh. Mitoloditrahe 22. B 20184 Meinl, Fräulein, is Aüche n. Dansh. erfahron, inchi Stelle bei cit. Berrn. Räh. Bohnhofitrajie 8, H. l. B 20282

Wirlichafterin, ebg., Ende 30, die berfeft focht, naht u. außer Baichen u. Teppickliopfen alles borfommende übern, fucht jelbst. Stell. zum 15. Oktober oder ipaler in fein, stell, sauft 15. Oktober oder ipaler in fein, kein, kein, beige. Ginfaches folibes Dabchen.

a. Heugriffe, lucht Stelle bet befferem Serpn sur Fistrum bes Grushalls ver balb ob. 15. Offeder, Off. unter H. 640 an den Tagoll. Gerlag.

Selbft, Abchin fucht tagsüber usbilde Webergoffe 58, 2 Selbft, Abchin f. St. eb. Ausbilfe beinfraße 68, 3 St.

Mingere (elskänblige Abdita fucht für fofort ch. 10. Det. Stellung Ru erfrog. Mettslockfir. 14, 2Rdb. 3.

Beloftlindige Rödin, 27 Jahre alt, judit baljende Stellung in kinderl, feinen Sausbalt. Lobn-ansprücke nach Hebereintunft. Offi-unter S. 649 an den Tagol. Berlog-Samburger Röchin 1. Aushilfsfielle, focht auch für Gefellichaften. Gorche-ftrage 27, Part.

Aunges mublerzogenes Diabden bei prode Gle peur Lombe fincht Stelle bei auf-bürgerlicher Pamilie, grecks Er-terenien bes Saushalto ufin. Giert. Amerikaten erkeitet Evon, Figurren-handlung, Kirchgaffe 80.

Sausmäbelen, bas in der Lausarbeit auf bewordert in hach Stelle in enteur Laufe auf issist oder 15. Officker, Willeres Frankfurter Str. 24. Bart. B 20195

20jähriges Mähden fucht Stellung in rubig. Housbalt. Off. u. L. 649 an d. Tagbi. Beriog.

Mäbchen, 17 Jahre, iucht bei Lindern ob. in U. Saushalt Stell. Rah. ichriffl, ob. mürbl. ben 2-4 Uhr bei Fraulein von Barner, Eurica Strate 12.

Melteres befferes Mabden, w. im Anchen u. in Kranfenpflege erfahren ilt, sucht Stell. zu einzeln. Dame ober auch Chevaar auf gleich ober 16. Raberes Werestrahe 34,

Tudt. Sausmabden, bas ferbieren, gur bügelin u. emas müßen feinn, lucht Stelle auf giera ob. fpirter. Rah Wöbenstraße 38, 3 r. od, fpoier, Rab. Mabdien, Befferes Mabdien,

m. die bürg. studie u. jamit. Sous-arbeiten gründlich derft. jucht Stell. als Alleinm. in II. d. Off. R. 151 an Tagbl. Iveight. Bism. Ring 29. Mädchen, in allen bäust. Arbeiten bewandert, juche Stelle bei einz. Dame od. die Eberaar. Cfierten zu richen an d. Diritmann, Frankenitralis 10, R.

Empf, mehere junge Mabchen. Joan Dina Schnatz, gewerbemätige Sellenbermittlerin, Gravenstrage D Tildit, orbentl. Mabdien vom ganbe fucht Scellung in burgert, Saufe. Blickerblat & Bant. L

Befferes Mabdien,

Bessere Rädden,
in assen Ausgen des Haube, gründelich erhahren, tucht ortiust auf primate geognisse Stell, als Stübe, Jungser de, erhos Gandinatchen. Offentau u. G. 648 an den Tarobl. Berdag.

Braves Mädden,
17 Jahre, sucht dieslung als Alleinmadden sum 16. Cladber. Offerten unter 2. 647 au den Bagbl. Berlag.

Hnabhängige Frau,
in Aude in Saudard, erf. 1. foosib.
Bestirft, Gestmaste, erf. 1. foosib.
Bestirft, Gestmaste, 25. 2 St.

3e. sleih, Krau von Lande. Berlag.
Off. u. M. 640 an h. Lande. Berlag.
Bessere Bran, gut zu Kindern,
judit nachm. Beschaftigung. Mäh.
im Lagbi. Berlag.

fucht Labon ob. Buccau zu puben. Räheres im Laght. Bering. Na Bell. Frau, gut gu Rinbern, im nachm. Beidaft. Raberes im fucht nachm. Be Lagbi. Berlag.

(B. empf. Mabden f. Monatoficlie, 2 Sab. Blidderstraße 5, Wtb. 3. Arna f. v. 7 – 9 eb. 10 – 12 Wonniest. Ulfinderstraße 5, Web. 3. B 20228 Befl. Mäbdt. f. 2—3 Stb. Beichäff. gu erfr. Francenitt, 4, 2 1. B 20238 Di. unabh, Frau fucht Monatofielle. Capiller Strope 18, D. 8, Kräuer.

Junge Frau fucht Monatofielle, geht eine balbe Tape Berden u. Buben Schiegweiner Ser. 20, O. B. I. Sebr orbentl. Brau fucht Monathie. ober Loben zu pupen. Dif. an A. b. M., Emier Strage 12. Frau lucht von 9—10 Wonatoft. Klehlstraße 27. Dinierhaus Bart. A. bell. Frau I. 2—3 Stb. Wenatoft. Plüderfraße 16. Mrb. 1 z. B 20204

Tichi Fron fucht Besch.

Tücki Fron sucht Besch.

11. Busselich. And Martificate 25.

25. Fron Schleich.

A ord. Fron Schleich.

Duben Craminage 11. D. L. B.

Duben Craminage 11. D. L.

Jauge Frau fucht Monatelt. Sebanitrage 15, Thumas. B2000g Reit, unabh. frt. j. 2-3 Gt. I. Beid. Sanb, Fran fucht por, n. nachm.

Stellen Gefuche

Manliche Verfonen. Bewerblides Perfonal.

Tapegierergebilfe aun, fol. Arb., fucht bouernde Stellung. Borth frage 17, & R. G., p. Abr. O. Gier.

Junger Mann (Diener)
fucht Bertrauensitellung ob. Beichaft, übern, auch Bedienum; von Sentral-beigung und, Offerfen u. 2. 648 an den Toobl-Berlog.

Stellen-Angebote

Melbitche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Radium-Inhalatorium

wirb jum fot Gintritt ein ber engt. u. frangolitoen Sprache michtiges Fraulein gefucht. Offerten, mögl. m. Shotographie und Leuguidabicht., erb. u. W. 646 an b. Tagil. Berlag.

Bücht. Berfäuferin per fofort gefudt. Schriftl. Offerten unter K. 648 on ben Tagbi. Berlag. 2 tüchtige Derkanferinnen

ond der Manufafturwaren Branche für iofori gefucht. Gunggenheim & Mary. Zum fofortigen Eintrist gefuch:

tücht. branchek. Derkäuferin.

91. Beerot Radif.. Blaffer Beuglaben u. Manellhaus, Rleine Burgftrage 1.

Lehrmädchen mit guter Schulbilbong fofort gefucht. Gliaffer Beuglaben, Glanellhaus,

Gewerblides Verfonal.

Züchtige Näherinnen für Menderungs - Atelier gefucht.

Gebr. Baum, Webergaffe 6.

Home offered

to young English lady as companion to daugther of advertiser, must be good family, well educated, musical and know some German and French, Write with full particulars under Z. 649 to Tavblatt-Verlag.

Als Hausdame

an alt. abl. herrn wird gesucht Dame D'i're gwanzig, gute Tram, beit. Temp., muftfalijch, einas Spracht (engl., frang.) mit ben notigen Birrichaftsefenntniffen, gur Fibrung eines hanshalts. Offerien mit vollen Bertolt unter B. 650 an ben Tagbl. Bertog.

Geincht

an 2 Kinbern für einige Stund. am Tage ein Fraulein, poluifch ob. ruff. fprechenb. Mustunft beim Bortier

Gin einfaches Frantein für fleines Sanatorium gefunt meldes bir Bu-bereitung bis Frühlids und bergl. fibernimmt, Baffmübiftrage 61.

Gefucht für fofort ein jungeres fraulein für bormittags zur Gefellicatt einer Dame, Borguftellen 9-10 u. 2-4 11hr Taumustrage 71.

geun Andl Alefet, gewerbemaftige Stellenbermitte lerin, Jahnfrage 6, Tel. 24'1. Fran Unna Kieler, Serrichafteloch, 30-40 M. 1.u. 2. Sousmäbch, 20-80 M. Allein-mäbch, 25-80 M., Kü benmäbch. 80 M., Bafette u. Cervierfrantein.

Gute einfache Röchin gegen boben Bobn gefucht Benfionat Boiff, Mapelle iftrage 81.

Tüchtige Röchin Meffaurant fofort gefucht Mauergaffe 16. Tücht. Köchin

wirb gesucht für Samstag u. Sonn-tag. Taunustraße 4, im Laben. Tüchtiges Mädchen für Rüche n. Saus b bob. Lobn fof. gei. Chriftians, Mbeinftrage 62.

wirb ein ordentliched Alleinmadden, welches die hell. burg Riche verkt, gefucht. Waiche außer dem Saufe, Bubfrau vorhanden. Rur isldie, die gute Zeugnisse aufweisen können, walle, sich melben worgens 9.—11 u. 1.—4 Uhr ober abenda ab 7 Uhr An ber Ringfirche 2 Bart. Gefunt maben, welches gut burgerlich foden tann und Sautarbeit

fiberniemt Bangirage solides Alleinmädchen, bas gut focht unb gute Reugniffe be-fint. Gintritt am 15, Oftober Raifer-Friedrich-Ming 63, Bart.

Perf. feines Bimmermadd. gefuct. 3 Berfonen. Keine PRaiche. 30 Mt. Inbresseugniffe Bebingung. Freieniusfrage 47.

Pur fleinen Saushatt füchtiges Liffeinmabchen gefucht fran play 5, 1, Grage rechts.

Besseres Mädchen,

evang, welcheb feinburg, tochen fann u. auch etw. Sausarbeit übernimme, gegen guien Lohn für gleich ober 15. Oftober gesucht. Fran Saniel Reung-Abifer, 10.

Bu finderlosem Chepaar | Durchaus tücht. Alleinmädden, bos foden fann, gegen boben Lobn gefucht Mortoftrafie 66, 1.

Nach Rhenbt (Mbeinlanb) tücht. Mäbchen für alle Arbeit, außer Rochen, in berrich. Handb. 3 Erw., Oft, ober Rov. gel. Schriftl. Offert, unt. D. D., hotel Megte.

Stellen-Angebote

Männliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Inr Aussührung faufm. Arbeiter erfahrener Kaufmann funbenweise gesucht. Offerien mit Breis u. A. 891 an den Tagbi. Berlag.

Die attefte und bebeutenbfte

Obsteniervensabrit Granfreiche fucht für bie Gegenbeinen tuditigen, brandpetunbigen

Generalvertreter Off. von Berren mit guten Ref. au A. Denise, gurgeit Bont-fur-Jonne, Depart. Honne, Frankreich,

ein mit per f Rittin L &

Boben.

Baus

t Stell.

den.

manie.

grimb j prima Jungfer

Allein-Offerien Berling

tagetib.

nbe iftigung. Berlog.

Mad. Nx

puben.

eru, eres im Nx

atoficlie,

Beidäft.

ificile, ridicit it. S. B. L.

12. maish. Bort. Tonaish. B 90264

m, rage 25,

Bureau , 5. 2 t atolt. B2020g 1. Befål , 3.

nadm. 8. 1 r.

t) e

L Arb.

D. Gier.

er) Beldäft. Bentral. 2, 648 an

nädchen,

ben Sohn

eit, außer 3 Erw.,

II. Offert.

bote

m.

nat.

Arbeiten undenweife

u. A. 891

nbfte

:1.

Berf. Bertr. gegen bobe Brovisionen gesucht Meinstraße 84, Hochbart.

Lehrling mit auter Schulbilb., aus achtbarer Pamilie, gefucht. Offerten unter B. 646 an ben Tagbl.-Berlag.

Bemerbliches Berfonal.

Selbständ. Montenre ncht Commidan, Dideleberg 18. Damenfdneiber bauernd gelucht. 3. Derrenen, Goldgaffe 19.

Tüchtiger Tagichneider fofort gefucht.

BiesbabenerAleiber-Rlinif, Rernftraße 12. Energischer fräftiger

Borarbeiter gum bald. Gintritt gefucht. Es wollen fich ant folche Bewerber melben, die einen Abnlichen Boften ichon belleibet haben und MR. 500 Raution fiellen fonnen.

Brikeindlg. Ludw. Jung, Bismard-Ring 32, L

Fahrstuhlführer engagiert Barenhaus Jul. Bormab. Stellen-Gesuche

Weibitche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Montoristin,

perf. in Stenographie u. Maschinen-ichreiben, findt fosort ober später passendes Engagement, Geff. Off. unter M. 648 an d. Lagdi. Berlag.

Demceblides Verfonal.

Eine erfte Schneiderin fucht noch Runden außer bem Saufe, pro Tag 4 Mart. Offecten unter P. 150 Tagbl.- Zweigftelle Bismardring 29.

In all. Sweigen b. Soush, erf. Bittoe, gut. eb. Serf., Anf. 40, mufit. u. findert., judi Birkungsfreis als

Hausdame in beif. Haushalt, Angebote unier R. 649 an ben Togbl. Berlog.

Geb. Fraul., Ende 20, Renntn, im Roden, Bugeln und Raben, fucht Stellnug in beffer, Saufe. Off, erb. an Prantfurt-Gichersheim, Sebumorgenfte. 10, 1. F36

Haushälterin, welche bie feinburgerliche Rude ber-fteht, fudg Stelle bei alleinfiebenber Beribnlichteit. Offerten u. G. 649 an ben Tagbi. Berlag

Befferes Frantein, 22 Jahre, coung., fucht Stelle gu Rindern. Raberes Rieine Wilhelm-ftrafie 7. Benfion Marga.

Ginfaches folibes Fraulein, gute Jeugn., erfahren im Sanshalt, Ruche u. Krantenpflege, fucht jum 15. Stellung als Stube ober jur Rabrung eines fl. Sanst. Angebote u. B. 648 an ben Tagbl. Berlag.

Empf. herricaftofonin, Jungfer, finberfel, nette hause u. Alleinmäbet, welche foch fonnen, Fran Gifte Lause, gewerdsmiftige Stellenver-mittlerin, Goldgaffe 8. Telephon 2363,

Empfehle perfette Röchin. Stülen, Jungfeen, beffere Onns., Alleinmädden, burg. Abchin, hotelnab Bent.-Bimmermäbden, Kinbersfräul., Kinbermäbd. Frau Kathinka Darbt, gewerbsmößige Stellemer, mittlerin, Schulgaffe 7, 1, Tel. 4372.

Mädchen, 26 Jahre, fucht Stellung eis bütgerl, Wöchtn. Burde auch ebil. Aransenpflege mit übernehmen, Rab. Mosarifte. 1. F52

Franlein Prantfurt—(Sicherscheim, seffahren Alters, in Rüche u. Sansh.
Behnmorgenstr. 10, 1. F38 best. Gerrn. Langiddr. gute Zeugn.
Räh. Oranienstraße 45, 3 links.

Beinbürgerl. Möchin

fricht Stelle, geht auch für allein. Rab. Reistal 10. Du. Braves ificit. Mädichen v. Land, mie veima Leugu., sucht ab 15. Oft. St. in Wiesb. Di. u. Lubw. Dits 40 buftlag. Sefters (Wefterwald).

Stellen=Gesuche

Minulthe Verfonen. Runfmannifdes Perfenal.

o d Bertrauenofteflung! o d als Stinge des Chefs, Hamptbuch-halter, Fitialleiter oder abnl. gefucht. Bewerber in mittl. Jahren, große Er-ichelmun, ils guter Korrespondent, bilangs. Suchhalter, Reifeerfahrung, gebildet, hrachtundig, fieldig, worüber In Reugniffe. Geft. Angeb. u. N. 151 au Logbl.-Zweigst. Bismarfring 28.

Berfid. Beamter, 37 3., mit allen einfchläg. Arbeiten vertr., auch mit ber glaufitton befannt, such für sofort ober später Buceanstellung

in Biebinden, Maint ober Granf-furt. Offerten unter E. 649 an ben

Tücktige Gefäckerent!
Tücktige Gefäckerent fucht Reisepolten, ebil. Beteiligung in gripebendem Engroserschätt. Offerren wit Ungsben über Gehalt reib. Rentab, des Geschäfts unter 1. 647 an den Tagbl.-Verlag.

Beamter, peni., febr ribrig, fucht Bertrauensftellung, Aufi, Rontr., Bureaunrbeit., geger maßige Bergutung. Offerien unter D. 049 an ben Tagbl. Berlag.

Beweriffiches Perfonal.

Junger Banzeichner fucht Siellung. Offerten u. 8. 643 an ben Tagbi. Berlag.

Chauffeut, gelernter Schloffer, mit Stellung, Offerten unfer &. 151 an Tagbt.- Zweigft., Bismardring, B2 181

Ghauffenr früherer Berrichafistutich., m. prima Bengniffen, fucht Stellung. Gubrer-ichein ab. Offert, unter R. 648 aw ben Tagbt. Berlag.

Chauffeur,

25 Jahre, nüchtern u. juverläffig, mit guten Rengniffen, fucht Stell. Off. u. R. 150 Tagbl. Berl. Bo0102 Gin funger frebf. Mann, 25 Jahre alt, aus guter Pamilie fucht in einer befferen Reftauration in Biesbaben Stellung als

Büfettier.

Derfelbe verpfifchiet fich, 1. Monat als Bolonide ju arbeiten, Geft. Dff. unter J. 647 an ben Tagbl. Berlag.

Ghelider, braver, foliber, fungen

Alter 26 3. Bubbeutider, fucht Ber-trauensfiellung. Raution fann ge-leiftet werben. Offerten u. 3. 649 an ben Tagbl. Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofule Mugeigen im "Bohnungs - Angeiger" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Wohnungs - Angeigen von gwet Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Nermietungen:

1 Bimmer.

Rheingauer Str. 22, B., 1 B. u. A., aum 16. ob. fp. Nah. B. B20211 Befch. alleinsteh. Beamten Wittoe erc. fourt. leor. Bins. u. K. f. Sanshiffe bei all. D. Off. A. B. 6 babmpojul.

2 Bimmer.

Defimunbür. 21 B.J. Prof. 2. St., fodori ed. spaier. Adberes Bart. Karifie 16, dils., Frisp., S.S. W., gf. Birdgaffe 24, Dadift. 2 R. Köb. B. Nicifikraße 3, Oto., fci. 2-3.-Usobn. Bereien-Ming 4 fchone B.Jim., Bodn. per fof. RAK. T., b. Wed. 3609 Oranienftr. 6, Seb. 1, fch. 2-3.-25. f.

3 Bimmer.

Abolffer, I & B.-Bobn, zu bm. WAR im Spedifionsburcout. 2638 Gridgraben 10 3-3, Bobn, jof, au b. Rirdg. 40, 2, 3-3, El. 200 Rt. 3640 Ed. 3640; 22 Ucene 4-3, 23, 250 Rt. Bobn, per jof, do. joh, do., 3 Arm, Ellohn, per jof, do. joh, bill. 8, b. Rab. baj. Bart, redis. B18801

4 Bimmer.

Sebandi. 7, 2, fam. 4-8-28., pengeitl. ver fofort. Wab. B. 176. B 18901

Saben und Gefchafteranne.

Gobenfrage 31 Mondfpatt bill. g. ben Langgaffe 21, im "Togblott Dais"
ift ein ichoner Laben (42 am) mit Entresel (64 am) und Sousol (42 am) fofort ober fpaier prois-bitrdig au, bermielen. Röfteres im Togblott Kontor, Schalterhalle rechts.

Moblierte Bimmer, Manfarden

Ablerstraße 7, 3 L, ein bübich möbl.

Rimmer bei finderlof, Familie an anstand. Fraudein od. Deren sof. billig zu bermielen.

Nbolfstraße 10, Geb. 1 r., fedt. m. 8. Ribrechtter. 16, 3. g. möl. 8. m. v. 8. Arubistraße 1, Bart. r., ich. m. 8. 1. Renbestraße I, Barl, r., ich m. S. 1.
Bertramste. 14, Dauer. ich m. 3. s.
Bismardring 21. Op. 1. rubl. mbe. 3.
Bismardring 22. 3 r., Wohn. und
Erklafzimmer gut möd. bissig.
Bismardring 35, 2 s., 1 db. 2 schoe.
Bismardring 38, 2 s., 1 db. 3 schoe.
Bischit. 21. 3. Schoeit. an anti. B.
Riskervlan 5, 6. K. L., 100b., 3. s.
Bischervlan 5, 6. K. L., 100b., 3. s.
Bischervlan 5, 6. K. L., 100b., 3. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m. 8. s.
Bischervlan 5, 9. 3 s., 100. m.
Bischervla B Pimmer.

Sirchg. 49, 3, ich, 5-8.-28, 780, 3641
Wallufer Straße 4, L. gut möbl. Zimmer mit obet ohne Pani, an v. Donh. Str. 31, P. Witte, ich, m. A. Wolden, von for. Nach. Chifh. 3, 3768
Obsheimer Str. 62, G. I r., mbbl. Zim. Dosheimer Str. 62, G. I r., mbbl. Zim.

Giennorenstraße 4, 1 l., ich mobi. Bidmerverg 10, 9, mobi. 8., fep. E. Bubmer an einen Serun au berm. Römerverg 28, 2 l., ich mobi. Bim. Emfer Strafe 25 mobi. Bim. g. bun. Römerverg 30, 3 l., frb. unbl. Sim. reibrichtraße 41, 2 t., fep. in. Jim. Friedrichtraße 41, 2 t., fep. in. Jim. Friedrichte, 46, 1. Et., 1 ch. 2 mödl. Jim., evil. mit Alabiet, sof. zu d. Gelmunder, 12, 3 r., in. 1, Eds., Lonf. Delmunder, 27, d. 2 r., jch. 2. bin. Delmunderaße 26, 1, fcdor mid. fep. Jim., Alabiet, in., guter Benfion. Delmunder. 40, 1, in. lyd. Nr., 250. Dermanntraße 22, 3 f., jch. in. in. Jahnfraße 2, 2 l., jch. in. in. J. Jahnfraße 2, 2 l., jch. in. in. J. Jahnfraße 20, 1 rediss, fcd. in. Nr. Dermanntraße 22, I i. 36. 10.10. 18. Rathfraße 20, 1 redis, so. 10001. Sim. Rariftraße 30, 1 redis, so. 10001. Sim. Rariftraße 33, B r., so. 10001. oroses Kingwert de. 101 2 Veitsen, soll. Rariftraße 37, 1 f. 1800. 11. oros. Stariftraße 37, 1 f. 1800. 11. oros. 11.

Mobl. Zimmer en vormeeten an Danermieter, taar richtige bellere Beide, reich für Gingabt, gerignet. Die u. S. 648 an den Angel. vort. Unfländ, affeinfteh, Krau findet fol files midd, fem. mit Pens. (corf. bourend, Ceim) in a. Fann. bei man. Be. mour fest, lich i. Soust, belätigt. Off. u. S. 24 hauptpoillag.

Leeve Dimmer und Monfarden etc.

Briebrichftr. 44 gr. beigb. Frontfp., Rimmer fof, gu berns. D. Jung Achnitrafte 8, 1 f., leeres Sim. a. b., Abrucefte. 5 feriba-8, on eine Berf. Marihftrafie 64 groß. Frontfpiss. fof. Schachtftraße 22 leocos Wim, gu benc

3 Röume, Bart, als Wohn, ob. Our, du b. Drch. Rogel, Dafnergasse b.
Swei Zimmer, Arontspine, in einer Billa an einzelne bestere Damo für iosott au bermieten. Räheres au ertragen im Wiesbabenen Lagbi. Berlag.

Mietaejuche

Afeine rubine Famille furth eine fridre L. Sem. Webn. im 2. Stod in misseem Saufe. Off. u. 3. 848 on ben Leght. Berfog.

fucht einf. mödliertes Fimmer, wo-möglich mit Benfton. Off. nt. Br. unter Sarmonie 40" poftlogernd.

Gebilheter imager hart findst 1908t, Jimmer, Geff. Offerdorr union B. 648 on box Ionik.-Gerlag.

Einfach möbl. Ihmmer m. Alav. bon innern Mann gef. Breisoff. u. O. 151 Lagdi.-Kweigit. Bism.-R. 29. Schon, heller Lagerraum für Möbel gefucht. Off, mit Brots an Mobels, Forwich, Luisenstraje 48. B 20185

Bermietungen |

8 Bimmer.

Begangshalber mit Radlaß ichone grobe 3-3immer-Bohnung (avei Baltons) aum 1. Robember ober ipater an vermieten, Bierftabter hohe 58, 1,

4 Bimmer.

4=Rim.=Wohnung, ptil intl. med. Ginrichtung u. Rüche, in Rurlage. Sommenfeite, per for ober 1. Nobember abzugeben. Dir. unter T. 649 an d. Lagbl. Berlag.

Saben und Gefdjäfteraume.

Großer Laden mit 6 Schaufenftern, 118 Quabratmeter Bobenflache und ebenfe großem Cou-

terrain, in vertebroveicher Strafte, tof. ob. fpater ju vermieten. Ruberes Bismardring 88, 1 linte. B 17896

Mainz,

Shuftergaffe,

Robem, in welchem seit 30 Jahren ein Bus- u. Woderwareingeschöft mit best. Ersolg betrieben wurde, per sosort ob. 1. Lanuar 1912 511 bemn. Schrifft. Off. an Jacob Ritting. Natus, Karsenstraße 20, 2. Et. erbeten.

Billen und Säufer.

Mod. herrich. Villa mit großem Ga ten — an Aur-part gelegen — Terrasse, Balfons (13 Serrschafter, 2r.) — wegen Abreise auch möhliert) fofort preiswert zu bermieten. Räh. Somunderg i Strafe 8.

Taunusstr. 28. Ennzes Haus.

mit Ausnahme des Erdgeschosses -16 ineinsndergehende Frontziemer. alle mit direktem Zugneg vom Karrider, 2 Bäder, Küche, 8 Mansarden etc.,
zu vermieten. Das Haus wird in
gänzlich reneviertem Zustande fibergeben und werden Wünsche der
Mieter beachtet. Sehr geeignet für
2813

oder den Betrieb einer Fremdenpension.

Möblierte Wohnungen.

Bur bie Bintermonate mabl. abgefet.L. 1. Ginne, B Himmer mit Riche, au berm. Benfion Miranba, Abengirt, 6. Möblierte Jimmer, Manfarben

stc.

Bitbrechtfir. 24, 1, fein mabl. Bimmer bauernb ob, vorübergebenb gu verm.

Dobtheimer Strafe 48, 1 L., nobe Biemardring u. Vingfirche gut mobi. Bobns n. Schlagin, an beit, Deren als Alleinmieter mit ober obne Bent. Goetheftrage S, Bart., am Babis, bo', Wohns und Schlaigimmer, eleg. Lo fort, midblirt, mit ein und gwei Betten gu vermieten. Bittoriaftrafe 14 fcon mobl. 3im.

an Sauerm. zu vermieren. Boerbakraße 8, 2. Beimer, gwei fein möblierte stumer mit Schreibtisch fofort fehr billig. B. 20000

gut not. Jim., 4 Win. v. d. Rafermen, gir verm. Sollgarer Str. 4, Paet. Schön, fonn g. möbl, ip. Zimmer Ede Re gaife 18, 1 r., Ging. ni. Rircho. I. Gut mobil. Jimmer zu vermieten.

1-2 eleg. möbl. Zimmer, neugeitlich eingerichtet, evenil. m. 93 gu perm. Soie fteiner Str. 28 a. 1

Mietgesuche

1- oder 2-Bimmer-Wohnung mit Ruche, 1 sber 2. Ginge, Borber-haud, auf einige Monate, eventueft anch langer, von anfläubiger Dame an mieten gesicht. Offerten unter ft. 648 an ben Tagbl. Berfag.

Biomer m. voller Peni. 62 n. 65 Mt. d. 151 Tagbl. Sweight, Biom. R. 29. Breio Bollagertarie 35, Amt 3.

Die verebritten Sansvefiger erben erindt, zum Januar und fprit freiwerdende Wohningen balbigft anjumelben. Burean Bion & Cie., Bahnhoffrenfe 3.

4-Zim. Wohn, Bal, rubices Haus, rub, frei-Lage, bis 1500 M., von eine nem Berrn zum März ges.
J. Meier, Agentur, Tapnusstr, 28. In pornehmem, rubigen Saufe (Blembenpenfion ausgefol) 2 gut

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY.

möblierte 3immer

(Sonnenfeite) von eingelnem herrn, isberen Beamten, für fofort gu mieten gefucht. Offerten u. T. 648 an ben Tanbi. Berlag

Gefucht

2-3 möbl. Zim, baven 1 Schlafs, mit 2 Betten n. 1 ob. 2 Z. für Bur, in Burt. ob. f. Gt., sentrale Lage, wenn mögl. mir fep. Gingang. Off. mit Br. u. R. 640 an ben Tagbl. B.

Zwei Damen,

(Geschäfteinkoberinnen) fuchen ber fofort in der Nahe der Launusftrohe amet möbl. Zimmer mit voller Benf. Offerten mit Breisangabe unter Q. 640 an den Lagdlesterlag.

Aleiner Laden

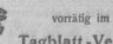
Pension Groll. Mancellenstrasse 5. Zimmer feel (auch für Dauermieter). Tannusftr. 59, 2. Ct.,

mobil. Gib Sim, mit u. ohne Benf. Bebeglicher Binter-Aufenthalt. Diobl. Zimmer mit guter Benfion peo Rag 4 mt.

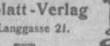
Feine driftl. Familie nimmt 1—2 ja Wüdd, a. band u. griell'darbi, ausd, auf. Erwochsere Lochter u. Ausl. im Sarbe, Womael. 100 AM. Gest. Offenden u. E. 638 an den Lands-Gerlag.

unter 14 Jahren findet im Saufe eines peni. Pfarrere babier Benfion u. Be- auffichtigung, auf Bunich auch Rachbilfe. Rab, Tagbl. Berlag.

Mietverträge



Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21.



obtif ie Gegenb nbigen

reter n Stef. an fur-Boune,

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Mugeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bet Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

10—15,000 Mt. 1. Supethef, 25—30,000 Mtf. 1. Supethef, 100—130,000 Mtf. 1. Supethef gu berg. G. Loy, Bismardring 44. Delephon 4335. gu beng.

25—28,000 Mark pr 5%, auch get., a. 2 Hpp. i. auszul. Fortenhauser, Blücktrüt. 7, Bart. 180—200,000 Mt.

pur 1. Stelle ausjuleih en, auch geteilt, Offerten u. M. 644 au ben Tagbl.Berl.

gapitalien-Cofude.

50-60,000 Mf. 1. Shpothel gef. Off. u. D. 648 an den Tagbi.-Berlag.

gegen 3fache Sicherheit gu leiben gef. Dff. v. Gelbitg, u. D. 643 Engbl. BI.

Morgen-Anogabe, 2. Blatt.

10-20 Mille

gegen 10 % b. a. gefucht bon gangt. ichuldenfreiem, bornehmen Geickaft. Rififo ausgeschloffen. Offerten unter D. 650 an b. Logbt. Berlag.

Mi. 15—20,000

auf gute Rachhypothet mit größ. Rachlah gefucht. Off. u. P. 151 an Zagbl. Berl

18,000 Mf. g. Andhupsthet, beste Gleichäftslage, mit Rachl. abzug. Off. v. Gelbitgeb. u. E. 643 Tgbl.-Bl. 20-25,000 201. 1. Opp., 50 % b. Tare, gef. Off. u. E. 648 a. b. Tagbl. Bert.

Grite Snvothet bon 48,000 Mt. fogleich auf Etagen-Landbaus bon Beamten gef. inner halb 50% ber Felbgerichtbiage. Off. unter G. G., hauptpoftl. Wiesbaben

Prima erfte Hypothek von Mt. 100,000,

noch giver Jahre gu 41/8 laufend, gu gedieren gefucht. Offerien unter D. 648 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berkaufe.

Billen, Saufer, Sotels, Sofguter n. 30f. Imanb. Immob. Agentur, Weilitt. 2. (Antroge fiels emigogengenommen).

Willa, 11 Bimmer &.
su vert. ob. z. verm. Geft. Anfrag.
unt. E. 608 on ben Tagbl. Bert.

Wohnungenachweid-Bureau Lion & Cie., Bahnhoiftr. 8. Stete größte Unemahl verfauflicher Dillen, Ctagenhäuser

und Grundflicke. Anpotheken-Gelder gut 1. und 2. Stelle.

Feine Venhonsvilla

in erster Lage Wiesbabens, ist preis-würdig zu verlaufen. Anzahlung 20,000 Mt. Uebernabme nach Neber-einfunft. Geltene Kaufgelegenheit. Erbitte Priestliche Anfragen unter E. 635 an den Wiesbadener Tag-klait Kerlag

mit allem Romfort ber Reugeit born, ausgestattet zu verf. ober zu verm, Diefelbe enth. 9 R., ar. Diele, Gas, elettr Licht u. Bentr.-Deizung. Ran bafelbit, Hugustaftraße 19.

Biffen Bauplane in g. Lage b. 5. ut. Off. u. 8. 648 an ben Lagbi. Berk

Immobilien ju pertaufchen.

Aleines Saus,

Rabe obere Webergaffe, gegen Ader, welcher fich aur Garmerei eign., au taufden gefucht. Offerten u. 29. 649 an den Lagol.-Verlag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sanform 18 Big., in dabon abweichenber Sanausführung 20 Pfg. Die Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Pfg. Die Belle.

Bertaufe.

In biefe Rubrit merben nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. - Das herborheben eingelner Borte im Tegt burch feine Schrift ill unlantigit

Dappel Bonn, Sidbeig, jehr augfröftig u. gefund, ivegen Staffüberfüllung au berkunfen bei Bisefelltvebel Rüdenberger, Reue Befonderte-Stefenne.

Edite Gilbertaninden gu bert.

Tibet-Belg, braun u. weiß, firidie idsvarze Nade (44—46) bill. mag. Mibrochilinge 28, 2 lines. fdmarse Jadette, Gr. 46-48, etholien, billig zu berfaufen omienstroße 63 Bart.

Gleg. Gelellschaftelleib, schwarz,
Grepe de Chine, auf matiblau, iehr
mod., Zmal getr., irawerd, f. 60 Mr.
abzug. Kaller-Kide., King S4, Bart.
Getr. D.-Janelits, H.-Neberzieher
u. Gebroof Gweisenautt. 19, B. r.
Gleg. Jaken. n. Gel.-Aleberzieher
mod. Mannel im Auftr. bill. zu bert.
Getranglie 31 Koh. 3 St. L. noden.
Deuts grangs Lafting Weller in Reues granes Roftum, Grofe 46, billig gu vert, Rirchpaffe 76, 1 St. Dell. Geibenfleib, weiffeib, Blufe

Div, eleg. Rleiber, Mantel, Gr. 42,

Berich. Damenlleiber, S. Angug, wie 2 Gerren-llebergieber bill. gu erf. Scharnhorppirage 27, 1 r.

Bert. Scharmbormtrage 27, 1 t.

Begen Trauer
Euchmantel, jowie ichwarzer
Euchmantel für allt. Frau billig zu
bert. Alobjioditraße 1, Bart.

Rener Gehrod Angug,
wel. Pig., Wantel, Jackenfleth, Bluf.
in ichwarz u. farbig) billig zu bert.
Rauentaler Straße 18, 2, zw. 1—3.

Derrenpaletst, bft., ft. Figur.
D. Koft., duntelbi., ickl. Fig., Dam.
In berlaufen Frankenkreke 10, 3.

Rehrere Daveleiß

Mehrere Davelod's mit Kragen für itart. Serrn, 1 fatte. Bekrodang., biberja Röde, Weiten, Dute. Spazierstöde, aus einem Rach-laß sohr billig zu berkaufen Karl-itraße 41, 1 rachis.

burffel, aut ech., au verfaufen Karl-fræse 87 1 f.

Drei Berren-Balctote, Berren-Anguge billig gu bertaufen Martiftrage 8, 9 Stiegen.

Schr gut erh. Offiziere Reithofen, ? Mändel, Heberrod u. Aifetola bill. zu bert. Mideleberg 28, 1. Einge. Bur Ginjährige! Gut erhalt grauer Maniel (gt. Kiaur), borichriftsmäg Stiefel, nur mahrend einer llebung gefragen, zu perlaufen Albrechtfrage 34, 1 lints,

Moberner Wintethut bill, ju verf. Genier Stoope 46, Bart.

Swei Sulinber-Düte, für Sulfder gesignet, billig au ber-faufen. Räheres Lagblatt stontor, faufen. Räheres Schollerballe rechts

3 ffeinere w. ben. Teppiche u. alt. Beitftelle mit Sprunge, billig gu bert. Oranienitrage 12, 1. Ein idwarzes Biane, gut erhalt., ju vert. Donnienftraje 62, Bart.

Begaugshalber Speisezimmer in. Eichen), Detone in Umdan, iche, Seutste, Besten, Baichfont., (kin Giden, Dilven in Umban, Tiske, Scubie, Besten, Baschforn, Benito, Rücken-Ginricht, Gischerfor, Spragosista, Riederschrauff, Archen, Giber, Uhven, Teppide, Soziopon, Tillbocken, Steppeden, Jeniter-Dilo-nation wito, febr preiswert abgugebon Recofracte 4, 2.

rinen u. aufen edit Nahag, notur-vollert, reiche Schnitzerei, Resting-vergl., gr. Brür, Spiegelicht., Wasch-toilette m. dob Natuvorrichto. Aver Nachischt. m. Marm., 2 Betistellen, Stinke u. Sandruchseller. B18023 Probellager Glucherpiah 3 u. 4. Neue mob. Schlafzim. Einer. (Ruhb.), wit Kirk Singer ichtrauf m. perf.

Neue meb. Schlafzim. Einr. (Aufu.), wit Tit. Spiogrifcrant zu vert. Webertvaldirage & Bertjan.
But erb. vollft. lad. Schlafzim., ein ich. ichtvarz. Salon. ierner ein Rahog. Salon m. Teppich u. Bort., einz. Schrönfe, Wajdt. D. u. D. Schrön., Bild., Trum. Spica., Lüt., Stühle u. Berf. Beitt. b. Abr. einer Serrich, bill. abz. Dermannfte B. E. 2 einz. Betten, Sprungr., Wollmatr., 2 sin. 1 Coerbest b. Sanla. 88, 1 z. Gin faft n. 1%fclaf, bochh, Bett, f, mit Sprunge. Matr. u. Reil, f. Wf. gu bert, Romerberg 30. r c.

Bwei hocht, gut erh, Betten m. Sprungt. u. Rosbaarmate, bill. obzugeben. Rah, Kellerite. 31, 2 L. 2 vollje. Betten 25 u 30, Sofa 10, Legistom. 10, 1, u. 2t. Kleidericht. billig zu vert. Oranienite. 27, 1. Et. Rpl. Bett, 1—2t. Kleiberfdr., Kückenicht., bol. Kem., Weichfom., Rachtrich, Life. Spicael, Stible b. zu bert. Bleichtraße ld. Hich. Bark.

Berich. Wöbel ist, au jeb. Geb.: Gugl. pol. Bett mit Wollmatr. 60, eint. Bett 15 u. 30, Albichr. 30. Sofa 15, Diwan 30, Baickf. 10, Auchen-ichtent 15. Jahnstraße 44, Oth B. Muschelb., 1. n. 2-tür. Aleiberichr., uriffonn., Goia, Tedbett weg. Unry-rironnitrasie 20, With Bart. r. Ruft. Bett, et, Betift, u. Sprungt.,

Rush. Bett, eb. Betilt. u. Sprungr., zu verk. Kabnitraße 36, Bant.

1 volls. Bett, I Aleiberschrank,
1 Baichmaschine, I Tafelwage billig zu verk. Andnitraße 25, Bart. rechts.
Berichieb. Möbel, Bett 35, Tilch 10, Abeiberschr. 12 u. 18 au verk. Tennel. baderschr. 12 u. 18 au verk. Tennel. backer, nur vormittags.

Salon-Ginrichtung.
Iomplett, in Mahagani, wit Uebergarbinen und Teppich, billig zu verkunfen. Nadberes im Tagli-Kontor, rechts der Schafterballe.

Chaifelenguez 16—18 WK.

Chaifelongues 16—18 Wf. mit Dede 24, rote u. gr. Tafch. Dim. 38 u. 45 BR. Mauentaler Str. 6, B. Eine neue Plufchgarnitur, ein neuer Tafchenbitum u. ein gebr. Geffel gu bt B. Beig, Moribitt. 30.

Sejel zu bl & Beig, Noribit. 30.
Geld., Spiegel. u. Rückersche.
Kücheneinricht für Brautl., Leften,
Solon. u. and. Tijche, weich Tollettegimmer billig dermaunstraße 12, 1.
Nufb.pol. Bückerichrant
met Wessingderalai. bi MN. Spiegelichrant. innen Gicken, 70 MN. bell.
Satin Schlafaim. met gr. Spiegelichrant 100 Mt. Blückerplan 3/4.
Balierte u. lad Schrönte Betten

Bolierte u. lad Schränte, Betten, Tifde Stible Tenpiche ufm. billig Att bert. Frantenitrage 9. B20110 Rleiberidt. Berife, Ruden Gint. Gint in Befiefdim. 2 Meffingbetit. Muss .T. uim, su bert. Rauentaler Gir. 6, B.

2. tile. Rugo. Riciberidirant, Rugo. Beickban, mit Raymordialde, 4. foubl. Rugo. Romanade bill. au bert. Groß. 2tur, Rleiberidrant 35,

ar. Trum.-Spiegel 60, Riidenschrant 15, Waldtom. 16, Schreibpult 30 R. Wellribitraße 29, 1, Witte. B20261

15. Walchtom. 16. Schreibpult 20 M. Wellribstrafte 29. 1. Witte. B20261
Rlein. Rubb "Küfett
flatt 125 nur 98 Ml. Möbelgeichaft Oranienstraße 6. B19828
Mob. Küchen Einricht, grünsich, statt 160 nur 130 Mt. Röbelgeichaft
Oranienstraße 6. B16820
Hatt neue sombl. Küchen-Ciaricht, (weiß mit Buhenschein). Alle gr. Kleiderichton in. einige Volkerstüble zu berfausen Abelbeibstraße 50, 2.
Ger. Eichen-Ausgeschisch,

Gr. Giden-Ausziehtifch, Wein, u. Kognafflaschen 2 mich. pol. Beiten, Giden-Stüble, fauft zu a. Bueisen, Offessen unter Berbito sob bill. Göbenfer, 9, N. B. t. B. 628 an den Lagel. Bertag

Driginal Singer-Rahm. faft neu, billig Wellrigftrage 27, Oth. Bart.

neue Röhmsfdium, in der Politur eines deicheder, gibt mit d Jadren Gerandie billioft ab Lafod Gatifried, Gradanstrage 26. Köhmasch., Schwinglid., L. J., gebr., dillig zu dert. Wielchitr. 13. D. B. r.

Singer-Rähmafdine 45 Mt. Derren-Fahrrab mit Freilauf 26 Mt. Wellrichtraße 29, 1 St. BOOMS

Frifeur-Einrichtung, mabern neuester eleftr. Arodenopparat, Lab., Tild ulw., billig gegen bar zu ver-fausen Abelnstraße SB, L

Laben Ginricht, Kaffeebrenner b. verich, Andere fot, au of. Gefbel. Dogheimer Straße 76, Lad. B20272 Gebr. 2sp. platt, Pferbegeschirr bill. zu verf. Feldstraße 17. Leichte Rederrolle billig zu verf. Leellrigkraße 30, 1.

Rinbermagen, Raftenwagen gu vorf. Crawcoitrage 31, 3 f.

Eleganfer Rinbermagen, foft neu, billig an verfaufen Rieten-ging 12, Sth. 2 St. IIs. B00257 Gint erh. Ainberwagen f. billig gu bertoufen Saalgone 24, 3 ffc. Bengin-Motor, 11/2 Pferbetroft, m. Bubeb bill. Al. Frankf. Sir.

Defen, Derbe, in allen Br., foottbill. Rubebheimer Strafe 20, Kaus,

Gunter & Ruh) j. 20 Mf. zu berf. Reinstrone 65, 2. 2 gut erhaltene Müllöfen gu bert. Moribibrahe 47, 1. B 20205

Bergiel, Gesbaberfen bill, an bert. Morititrafie 8. Flurampel, Lüfter n. Zuglampen billig zu bert, Frankenstage 9. Gasanglampen von 15 Mf. an, Gasikumpic u. Antred. in | Preist. A. Aund Wellribit. 20. Tel. 3075. Ginslifter für Laben, Erferbel. u. Lura billig zu berfaufen Spiel-warengeschäft Rt. Burgitrope 1 1/1, 1/2 u. 1/4 Stud u. flein. Baff., fomie Butten billig gu berfaufen

91. u. gr. friid geleerte Beinfaffer gu bert, Weinhandl. Geerobenftr. 20. Beere Riften, alle Größen, billig Balramitrage 18, Laben.

Revoltrage 32.

Raufgesuche

Mob. Belgitola, Steins ob. Ebolanacher ob. Beaultourf, au feurien gefucht. Off. unt. B. B. poistagernd Schübenhoffbrake. Großer guterbalt. Linoleum Teppich gu f. gefucht. Lubwigftr. 8, Bolfer.

Schreibmafdine, auf erbaken, au faufen gefucht. Off unter G. 650 an ben Tagbl. Berlag Bianinos, Blugel, alte Sielinen fauft S. Bolff, Bilbelmitrage 16 Bianino billig gu faufen gelucht. Off, unter D. 180 an die Tanbl., Sweigsielle, Bismardring 20. B19881

Gebraudites Rlavier bon Sanbin, billigit zu faufen gefucht. Raberos Felbitrage 14, 1 f. Die bochften Breife für gebr. Mobel gobie Bertrametrage 20, Mib. B. t.

Gebr. Möbel after Art fauft Jahrlitage 44. Dib. Part. B20126 Gebr. Möbel u. Betteg au fauf, gef. Opanierstraße 27, 1. Et. B 20208 Kaufe gebr. Möbel after Art. Schwalbacher Str. 43, Mib. L., 1 t. 1 Baar guterb. Rraden gu fauf, gef. Berb, am liebft, emaill., gut erhalt., gu faufen gefucht. Jahnftrage 36, B

Verpachtungen

3 Mei Garten je ca. 50 R., 3 Min. d. d. Feldfr., 5 Min, bon d. Bietbenschule, zu verpachten. Offert. u. B. 643 on ben Tagbt. Verlag.

Bachtgefuche

Mittlere Birtichaft bon folid. erf. Wentsleuten ber Jon od. April n. I. su pack. o'f. O'ft. u I. 161 Tocol.-Irust., Bismarde. 20

Unterricht

D. A. Lehrerinnen Berein, Fri. Stellenbermittlung, Abreddaben, Fri. Ib. Jigen, Bismardt. 35, 1. Sprechtunden: Freitoes, 12—1 Uhr. Sprachen-Austrula)
findt iunge beuische Danze mit ged. Smal. ob. Franzoim. Offerten under O. S. beuvischlöderend. B 19843 D. A. Lehrerinnen Berein,

Rlapier Unterricht wird gu mas. Br. Brunbl, engl. Anterricht v. Engl. in Sil. 75 Bf. Offerten unter R. 645 an ben Logbl. Berlag.

Wo fann 13jabr. Mabden

Wo fann l3jähr. Möbchen ber hob. Schule sich an Bribaizitfel befeiligen? Off. u. L. 161 Tagbl... Zweigst., Bismardring ED. BEOLEO Wöhder und Frauen f. die Damenichneid, in all. Arten, Refzeitän., Zuschneid, Anf. ihr. eig. Koftime in f. Zeit gründlich erfern. Empfelde mich gleichzeitig im Anfertigen von den einfachsten dis zu den feinsten Koftimen. B20216 Wellrichtraße W. Bbb. 2.

Berloren Gefunden

Sanntag ein Sandtöfchen Legendelffunde lieg, gebiseben. Belohn, obs. Röderfer, 17, Lad. Berforen am Sonnabend eine Broide, Krone aus Amerkhiten. Gegen Belohnung abstigeben Kaifer. Friedrick Ring B. 1 St.

1 gr. u. 2 fl. Teppide. Whyag orgen gute Belehn. Bodiermer Str. S. 2. Edward-seibener Regenschirm, langer Gerif und ophb. Soch Amopf u. 5 McHiro-Ringen underhalb bes Ampfes berkoren, Dem ohn. Finder and Belohnung. Absug. Abeinhotel, Dimmen Rr. 28.

Nimmen Ar. 28. Broide gefunden. 12 Sacignfie 12, Oth. Deutscher Schäferbund, Harbeit, abhanden gesommen. Geg. Belohnung abzugeben Grobenite. 28.

Deutsche Schifferbundig erricuten. Abgun gegen Belohnung Meibeur. Thurspeer Dof.

Geschäftliche Empfehlungen

nur Angeigen mit überfchrift aufgenommen. - Das hermarbeben ein: Worte im Tegt burch fette Schrift ift unftu

Bür Bäder u. Metger! Eriebrener Buchbalter übern. Pei-trog d. Geich.-Bücher, frandemv. An-geb. u. Boiblagerfarte 42 bauptpofil. Bucherrevifianen, Bucherbeitragen, Sabresabigling beforgt superl. all erfahr. Buchholter, Off. u. R. 161 a Togbl.-gweigje, Bismardeing 20.

But, ifraelit, Bripat-Mittags.

u. Abendrisch bill. Lampgalfe 6, L.
fowie ionit. Hubren jed. Art bef.
billig d. Suth, Platter Straße 28,
Telephon 2614.
Elettr. Klingel. n. Telephonanlagen
u. Repar. læfort prompt u. billig
derroparlenitraje 12, Fr. Schold.
Tildi Toperiere, n. Mallices.

Tilde Tapegierer u. Bolfterer empfiehlt fich in u. auf. b. S. billigft. Schwab, Saglgaffe 10. Borgellanofenlever 3. Schwamm, Malromitrobe 20, empfiehlt fich in iamil. Feuerungsarbeiten, billig.

Tucht Conriber empf, fich in u. auf. b. Saufe. Bro Tog 8 Mf. Raberes Richitrage 5, Stb.

Grittaff. Schneiberin, fangilibrio geubt, bat Tape frei. Off unter A. J. hauptpolitogernb. Brant-Ausfiattungen w. fc, geftigt

Berfeste Weißstiderin empfichli sich. Berteamstr. 18, F. Oute werben in n. auß. b. Saufe did und billig garniert. Gieglen Bebergasse 45.

Bebern werben gefrauft u. Spigen gewafden Beilftrage 16, 1 L.

emof, fich f. Gefellfchafts. n. Bribot. Gffen. Hobe lange Nahre Offig. sleef, boroeft. Rath Steiftstrange 5, Gfb. 1. Tadt. Frifeule nimmt noch ren an Albrechtstraße 46.

Danren an Albrechtleraße 46, Dass Friseuse nimmt noch Kunden an. Lothringer Giraße 30, 1 L Tel. 2856, Berf. Frifeuse n. n. Damen an. Kund, Johnstraße 19. Sund, Johnstrage 19.
Brifeuse sucht noch Damen gum Friferen. Abreste: Marien-baus, Friedrichstraße 28.

Bodien, u. Arantenpflegerin Berfelle Stärfwäiche Büglerin juch Kunden. Albrechfür 34, 4. St. Tücht. Bügelfrau jucht n. Aunben, im Daufe. Koitfarte genügt. Dob-beimer Straße 100, Orb. 2 St.

Berichiedenes

Bu biefe Rubrit merben unr Augeigen mit Aberichrift aufgenommen. - Das hervorheben eingelner Borte im Togt burch fette Scheift ift unftnithaft.

Wer richtet 2 bell. Damen Caje, ob. Rafaofinise cin? Ras. Strangelle 40, 3. Darfeben a. Matenriidanil, biefr. Darleven d. Mateurudzaul, Distr.
v. Selbilisch. ob. Kordist. a. Möbel,
Berdiel, Edwolfth. Andi. v. Forderg.
d. Portenbauser, Pludeethr. 7, V.
Geschäftsmann sucht 4—300 Mt.
auf 1 Jahr. gute Sicherheit, zu leih.
Cfierten unser E. 151 an ben
Togbl.-Berlag.

B 20123

nudftellungs-Klost in der Durchgangshalle des Tagblatt. Haufes dem 1. Oktober er. ab zu dermieten. Kähered im Tagdblatt. Kontor, Schalterballe vechts.

Neffame-Felber im der Durchanischelle des Tagbörde. Saufes jährtneise zu vermieten Nah. im Tagbärt – Kontor, rechts der Scholserballe.

Rgl. Theater. Ein Matel, Ab. C, 5. R., Barti. 1.20 aby Karlitt. 41, 1 r., Ein Biertel Theater-Abouncment, 3. Rang 67, su bod. Off. u. Theater-Abouncment D. 67 poissag. Schüben-

1 Aditel Theater Aboun. D. Bart., abgua. Tobbermer Strafe 68, Bart. 1 Biertel-Theat. ab. B. 3. Rang, 2. R. Mitte, obugeben, Riebrichet Strafe 5, 3 rechts.

Bamenfrij, Schröber, Rirchgaffe 20.

81

1.70, 1

(6) Jaft teuer 120 90 u. Fou Bafche Läufer foube

filt St

billig a Wiesba täglich Selt. Schi gbg. 1 (Baim)

Eleg. Bmei mit Spi Millin a R

billig a

mit 8 elver ? Biebrie Hilling T Ringules GII in vect breismi Gainni

Rauf Schi 261

Min fie Fran B& 1. 38 anbit bi

m. Rind

born.

berm.

Glas,

9275

a bil. L. Berl

en.

Mder,

011. 811 23. 649

taga=

et bef. aße 26,

inlagen billia child.

billigft.

fid in

fidi g S Mil.

cei. Off.

geftidt

18, 13

Saufe Giegler,

Spigen

Brivat. His. Kaj. Stb. 1. noch 16. Dab

en an. el. 2856, en an.

men Warlen

erin 6, 1 L, lerin 1, 4. St,

Runben,

Ēt.

heift

einzelner nftatthaft

afaoftube

I. biefr.
i. Wöbel,
Forbero.
i. 7, B.
00 Wr.
. 3u leib.
am ben
B 20123

Taghlatt. r. ab zu Taghlatt.

Tagblott-eten. Näh. echts ber

Mr. 41, 1 K

Theater-Shitten-

D. Bart., 58, Bart. 1. Nang, Riebricher

digaffe 20.

Berfäufe

Sinhr. Schimmel-Wallach, eb. mit Rolle u, Geldirr, verfl. Angui, nachm. Dopheimer Strage 98, B. 1 I.

Bu verkaufen! Muffallend iconer flebenjabriger Orloff-Rapphengst,

1.70, fonell, juverlaffig, ausbauernb. Loeb in Worms, Momerfirnge 29.

Gelegenheitstauf! Jaft neue Belgiade mit Muff 425, reucr bodeleg. Damen Reisemantel 120 Mt., neues hocheleg. Schneiber. 120 Mt., neues hocheleg. Schneiber. 120 Mt., dr. 48, Buffche, 4 St. filberne Bürften 32 Mt., Ronfolg 35 Mt., Stühle 4 Mt., Tedd., Ronfolg 35 Mt., Ballfdube (Gr. 37) zu vert. Anguseben Rheinftraße 69, Barterre.

2 Inlinder Büte, für Kurscher geeignet, bellig zu ber-taufen. Räheres Tagblatt Kontor, Schalterhalle rechts.

Gemälde

ausgestellt b. Fräulein Elbert. Marktplatz 3, sind weggsgshalber preiswort zu verkaufen.

Gine eingespielte altere Bisline billig gu verfaufen Biebrich am Rh., Biesbabener Allee 2. Bu befichtigen taglich von 1 - 3 Uhr mittags. Beit. Gelegenheit f. Brantlente. Gebr eleg, reichnefchn, Speife- u. Schlafe, m. gu u. unter Einfaufopr, abg. Wills, Egenoff, Oranienftr. 22

Wegzugshalber Gaimmer, Schlafgimmer, Ruche und Derrengim, mob., ju pert Dbl. pot. Dif. u. u. 649 an b. Tagbi. Berlag. Salaisimmer-Einrichtung

billig abzugeben Selenenite. 15, 1 linfs. Eleg. Salafrimmer-Einrichta. billin au verfaufen Sin albacher Straffe 14, 1 rechte.

Birei bochhäupt., Bettell gut erhaitene Bettell mit Sprungrabmen u. Roghnarmatragen billig abzugeben. Raberes Rellerftrafe 31, 2 linte.

Andentische u. Stuble p. b. Cour. Birell. Langgaffe 14. Majolifafamin

mit Richner-Einfat und Bronge-Berffelbung wie nen, weg. Ginricht, einer Bentralbeis, fillig gu verfaufen Biobricher Strafe 36.

Umzugshalber pillig Brismen-Arenteuchter (Gas). Ringuich. Dreine benfir, 10, Hoh. Zwick, Stud- n. Salbitudfaffer m vert ufen Babuhoffir 9, 1, But Biertelftud = Faffer preismert abzugeben. Raberes bei Giefmirt Saberftod, Dobbeim.

Raufgeluche

Kaufe alte Bahngebiffe 52. Schiffer, bodft in Breifen. 21. Der Krieg beginnt.

3wifden der Ronturrens miff. fog. Weinungeveriariebenh. mer die bodiften Preife gablen fann inr b. Berrid, andrang, Berren. Tamen-n, Mince fl. Belge, Schube, aites Bolb, Gilber, Babigeb, Rauf ic. Boff, gen. Um fich ju überg, beftelle man nur Fran Grosshut, Gravenfir. 26,

MI. Webergussen. F. toin Laden, anbit die allernöchsten Breifes, guierb. Bribel, Gold, Silber, Racht. Boil. gen. Habich, Planistin, Rauentaler Str. 19, 1 r.

Getragene Rleider, Schuhe 20. fauft D. Sipper. Richiftr. 11, 22. 2. N. Schiffer, Tel. 3697, joblt ausnahmeweife bie bochfien Breife

gablt ausnahmsweise die höchsen Breise für getragene herrem u. Damenkleider, Willtärsaden, Sande, Bjandideine, Gold, Silber, Brillanten, Jahngebisse und gange Nachlässe. Vost, gen.

A. Coizhals, Vettgergasse 26, fauft zu doh. Breis, von Herpton 3738, fauft zu doh. Breis, von Herpton 3738, fauft zu doh. Breis, von Herpton, Wöbel, g. Nachl., Pfannöheine, Gold, Silber u. Pristanten, Kahngedisse, Auf B.f. i. hand. Der deste Jahler dieser Rudrit ift

L. Grosshui. Mehgergaffe 27, Teleph. 2178, für gut erb, Derren. Dam. u. Rinberfi., Belge, Gdinbe, Golb, Gilber zc. Bofte, gen. Getrag. Aleider, Stiefel, alte Gebiffe, Wil

Pfandideine, Gold werben ju ftreng rellen, felten Breifen gefauft. Rosenfeld,

Mehgergaffe 15 — Telephon 3984. Chambagners u. alle Art. Flachen, Gummi, Meinlle, Säde Angüge fauft ftets Seb. Seitt, Blücherfir, 6. B19681

- Unterricht

Machhilfe und Beauffichtigung ber Schularbeiten für Rnaben unb Mabchen.

Geschw. Sobernheim, Mabesheimer Etr. 5.

Sprachenverein 1903. 9. Jahrg. Beginn d. neuen Anfänger-kurse, Englisch: Montag, d. S., Franz.; Mittwech, d. 11. Oktober. Italienisch in Vorbere tung. Anmeldung beim Vorsitzenden Et. Worgeustern. Biestadter Höhe 24. Auch an unseren engl. u. franz. Mittelkursen können noch einige Herren u. Damon teilnehmen. Konversation Franz. Dienstag, Englisch Donner tag, vom S. Oktober ab Hotel National, Taunusstrasse 21.

> Berlitz School Sprachlehrinstitut Luisenstrasse 7.

Engl. Unterricht unmittelbar am Michelsberg.

Engl. Konversat.-Zirkel u, Stund. Miss Douglas-Browne, Frankfurter Str. 10, 2. Spr. 12%-1.

Geprüfte Frangofin wünfcht frans. Unterricht zu erfeilen. Frauf, Bermer voftlagernb.

Suissesse

donne le cons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Journal. * Frangoffen, Engtifch erteilt bipl, Legrerin, 10 Jahe im Aust, Abreffe im Lagl Leverlag. B 20204 Cw

Muffifcher Unterricht wird grindl. erteilt, Off rten unter G. 650 an ben Lagbl. Berlag.



An den Sonntag vormittagen findet in meinem Atelier für junge Architekten und Zeichner ein

Korsos für Aquarellieren statt. - Monatl. Honorar 5 Mk.

H. Bouffier, Kunstmaler, Dotzheimer Strasss 24.

Belde Damen befferer Stanbe würben fich an einem

Privatzirkel

eines ober mehrerer ber nach-folgenben Facher beteiligen; Buchfolgenden Fächer beteiligen: Buchführung, Brozents und Sinsrechnung, Konto-Korrentlehre, Bechfellehre und Schedfunde, Bandverfehr, Bermögensverm, ic. Lehrer ist tilchtiger Fachmann. Honorar mäßig. Borgigl. leicht fahliche Unterr-Methode, Um geneigte Abr.-Angabe u. N. 645 an den Tagbl.-Berlag erdeten.

Tüchtige Mavierlebrerin,

ausgeb. bei bedeut. Brofesieren, w. noch einige Stunden zu besehen. Dieselbe ist an hab. Lebranstalt icht, und verf, über Refer, aus angeseb. Familien. Monatl. Breist 12 Wif. bei wöchentlich 2 Left. Off, unter W. 617 an den Lagol.-Berlag.

Ronfervatoriff gebilbete Riavierlehrerin

erteilt grundlichen Unterricht gegen mügiges honorar. — Anmelbungen erbeten gwifchen 2 u. 5 Uhr Gerichts-ftrage 9, 1 rechts, im hanse ber Kronen-Apothele.

Grandt. Deffamationounterricht rteilt junge Dame bei magigen Bretfe. Rah. im Tagbl. Bertag.

In unferen Mitte Oftober be-Whunafiaften-Taugfurfen find noch einese Bläge für Damen und Gerreg offen. Wir richten in diesem Jahr außer den befannt in Mitmocks. u. Ganstigs. und Montags. u. Damerstags. Aurien

britten Abendtangfurine ohne Boronischungen ein und bifter um weitere Anmelbumen. Auf gur Gelermung der ber-fendernen Ausführungen des Ims sieden Ausführungen des eröffnen wird Anfangs Oftober einen neuen Rurfus; für einen au Geichens Sprecke arrangietzen

Privatzirfel ift die Teilinahme einiger Damen aus ersten Areiten noch enwünsicht. Aufgedem können noch einige g. Tamen an einem Benfisnats-Tangfurfus u. einige in Damen u. Rödden on einem Kallichente. Kurfus frhiffin. Gemmafrif zur Erböhung der Annut u. Schön-

Fritz Sauer n. Frau. Inhaber ber Biesh. Tansichule, Abelheibstruße 33.

För unsere im Oktober beginnenden diversen

Gympasiasten-Tanzzirkel, desgleichen für verschiedene

Abend-Tanzkurse nehmen wir noch weitere An-

Berrea in unserer Wehnung, Astelheidstr. 85, entgogen. Privat-Riozelanterricht

in allen Tänzen, speziell im modernen Walzer, Baston, Boppel Bestonwalzer n. Twostop, ertelien wir Jederzelt, Figecor greenr Unterrichtssaal Friedrichstrasse 35, i. H. der "Loge Plato".

Julius Bier u. Frau, Lehrer u. Lehrerin der bil lenden

Tanzkunst an Höheren Schulen und Pensionaten. Teleph, 3142, 200000

Tanzunterricht an jeber geminichten Beit, auch Conne tage, erteilt F. Walker. Roberfir .9,1.

Ranfleute, Sandwerfer, Beamten, hoh. Beamten, Studicembe, Lehrer u. Damen er-lernen imgestört, allein sowie in Gefellichart schnell und qui das

anzen. G. Diehl u. Frau, Michelsberg 6, 2.

Berioren Gefunden

Berloren

runde gold. Broiche mit Berten und grunen Steinen Leberberg ober Rurhausgarten. Abbof, Bimmer 61.

Derloren

Bortefenille aus schwarzem Leber mit Wertpapieren und Bisitenfarten auf ben Ramen "Lebue" lautend. Abzugeb. geg. 100 Mit. Belohuung. Botel Bier Jahrebieiten.

Junger englischer Hähnerhund entiausen, Karbe gelb, langbaarig. 3 Menste alt, Gegen Belehnung von 20 Mt. abeug. Goetbestrage 9, Bart.

> Geschaftliche Empfehlungen

Tüchtiger Beizer, mit allen einschl. Arbeiten bertraut, übernimmt Beizungen, Refielbeizen, Seben u. Ausmauern von Oosen 20. Raheves Bertrombiroise 10, With B.

Theater = Friseur u. Berndenmacher empfichlt fich in allen portommenben

Bigsie Bigsie Bigsie 7, 1 lints. Erbacher Strafe 7, 1 lints. Tifellie, Schwalb. Str. 88, 2 L.

Erittlaff. Damenichneiderin

empfiehlt fich für die Serifon zur An-fentigung von elegamien, auch ein-fachen Bolletten jeden Gerres noch neuesten Modellen. Währige Breife.

Atelier Alice,

Eleg. Schicke Jacketikoftime nach Maß liefert tücht. Damenfcineiber, Rheingauer Straße 5, Gtb. Bart. rechts. Reparaturen u. Modern, billigit. B 19136

Tüchtige Schneiderin empfiehlt fich aufter bem Saufe pro Tag 4 Det. Weftenbftrage 82, 1. Gt, rechts. Schönheitspflege.

Gesichts- und Teintpflege, Gesichts-Dampfbüder, Nagelpflege. Frau Amma Bast. Goldrasse 17, 2. Naturheilinstitut — Nagelpilege Minna Fiene. Mauergaffe 12, 1, Ct., Rabe Feuerwehrmache, Martiplay.

+ Maffage für Damen. + Pranziska Warner. ärzt. gebr. minist jüng. Witten — Mitte 30, Albrechtfir, 3.1. Sprechft. 10-12n. 3-6. ansebulide Ericheimung, Kaufmann,

argelich gepr. Maffenfe. Rerofte. 36, 1. Maffage für Damen! Beeta Voll. gepr., Wörtbfit. 14, 1. Winfinge — Ringelpflege

Maria Hannig, Continfrage 3, 2, am Dichelsberg. Schwedische Massage beten. bei aralich geprüfter Maffeufe. Alma

Schwedisch-Danisch. Mergii, gepr. Maffenie empf. fich. Magda Poierson, Gr. Burgir. 8, 2. Berühmte Direnologin Frau Merger Ww., Phrenologin friedrichtrage 8, Mtb. 1.

Berühmte Bhrenologin, Kopis u. Dandinien, f. Chiromantie f. Herren u. Damen d. erste am Bl. Glife Wolf, Hirjdgraden 10, 2. Spfiem Lenormand. Chiromantie, Sterndentefunft, Fr. Lina be artikem Placifolgerin, Wilse Gausch, Bleichsftraße 36, 2 linfs.

Bergang. und Zufunft Bebenserfolg und Schicfal beurtellt n. Handlig und Ang. d. Geburtsbatums Mr. Charli, Bahnhofftr. 3, 1 L. Ru ipred. v. 9-12 u. 21/1-9 Hbr.

Berschiedenes

Swei Ordefterfeffelplane lit Abonn. D, für Gaifon abzugeben Parkitrafte 22, L. linfe,

Reflame-Selder in ber Durchgangshalle bes Tage blatte Saufes jahrweife gu bermieten. Röberes im Tagblatte Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Junger Mann aus feiner Familie fucht Anichlus an Brivatzirfel gur Ansubung fremder Sprachen. Off. unter F. 650 an ben Tagbi. Berlag.

Die Dame mit Töckterchen,

welche in ber oberen Mheinstraße bet Frau S. wegen möbl. Limmer war, wird gebeten, nach einmal bort bor-ibrechen zu wollen.

Damen finden liebevolle Auf-nahme bet Fran W. Ott, ftaatlid geprufte Deb-amme, Brains, Abeinftrage 40.

Damen b. ein. gebamme. Strengte Diefr. Much b. ein. Gebamme. Strengte Diefr. Much brieft. Fran Swart. Gein tuurbaan 121, Amfterbam. Vornehme Chevermittlung

Bureau Welmer. Friebrichftr. 55, 1.

Offerienblate

MARIAGE

Leipzig, Orösste

everbreit.Heiraterig, Probe-Nr., grata,

Wer beiratet 20j. Salbwaise mit 400,000 Berm.? Aur Gerren, w. c. c. Berm, bei benen geg, eine tasche Seir. sein Sindern, vorliegt, w. fich melben. L. Schlefinger, Berlin 18,

Deirat.

Beamtenwillve v. Anh., Ende 40er, hübide Erich, m. etv. Verm., fein, Haushalt, tüchtig, w. Pelannifchaft m. alt. Berrn, born. Charaft, nur a. gebide. Ständen, in fich. Polition. Ausj. Off., dei Ausgeberung peink. Distr., erb. u. A. 890 Tagek. Berk.

municht Befannticalt mit alterem reiden geren, gwede Seirat, Off. Boftlager. farie 48 hauptvoft,

in leitenber Stellung, in rheinischer Grofifiabt lebend, girla 10,000 90t. Beibreseinfommen, einiges felbst etworbenes Bermögen, - mit ebong., handlich gefinnter und gemutboller Dame entsprechenden Miters. Bermoren nicht Bedingung, wenn fcon gur weiteren Sicherfiellung erwinfcit. Bermitelung auch Bertvandte angenehm. Ausführliche Zuschriften unt. A. 893 am ben Togbl.Berlag et-

Wir haben und suchen

an 1. und 2. Stelle.

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber kostenfrel.

Comptoir: Langgasse 16. Telephon 51 u. 703.

Geöffnet von 9-1 und 3-6, Sonnabend 9-1 Uhr.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft.

Wit

Fern

Aufna fach Bände

4943

母母母母母母母母母母母母

學學學學學

命母母母母母母母母母母

Maj

berg 89

- 64

55

(6)

gi

节

Amiliche Unzeigen

Befanntmadjung. Befanntmachung.
Rach & G ver Anficunichen Gefinde.
ordeung if der Diensiderer verspflichtet, dei dem Abichtung des Diensiderer der Diensiderer der Diensiderer des Diensiderertags von dem Diensideren die Beibringung des don der batigen Diensiderertaget in das Erindeduch eingetrugenen und polizeilich den ambigten Zeugnisses zu verlangen. Der Diensidert, den die Beignetrift nicht deadete, macht isch itrofder. & 21 der Beitnderrichaft, dem Gefinde nach erfolgier Aufündigung ein Zeugniss und in das Gefindend ein Zeugnis und in das Gefindend ein zuschlich und in das Gefindende ein zuschlich und in das Gefindebund einzuschen und in das Gefindebund einzuschen Germeidung den Ungerlicht eine Beitimmungen aufmerliem und fiche zur Beseing den Ungerfreit auch dies Beitimmungen aufmerliem und fiche pur Beseing des für Erführung der Beugnisse auf ein lofes Sind Kapier geschung von Ungerlich nach dies Beitimmungen aufmerliem und fiche pur Beseing den Ingestellung der Beugnisse ab für Erführung der Beugnisse des für Erführung der Beugnisse den Langere oder erti fursa Beit dei der Berrichaft im Dienstellung der Be Rad & 6 ber Raffenieden Gefinde.

Der BoligeleBrafibent.

Befanntmächatte.
Der Michibitutenplom über die Koffreburg der Vorhalten als der Schlieburg der Verhälten aus der Schlieburg der Vorhalten als der Schlieburg der Vorhalten der Verhälten der Vorhalten von der Vor

Belanninadura.
Sim 9. 1978 10. Offsber 1911, crforberlächen Belles am 11. Offsber,
bonnitias von 9-12 libr und nachmithers von 9-12 libr und nachmithers von 9-13 libr, toesben int
Beilbeute, Beugasie & Einkunn
Befalgasie die dem ischricken Leibfonse vie einscht, 12. Geptonber 1911
berfallenen Biander, Brilbeuten,
Gelb, Eilber, Amber, Keibungsgelde, Bernen, Beilen unter berfielbert.

feinde. Lernen, Beitert unter berfeigert.

Bis Werling, dem G. Olfeber 1911
entiell, förmen des derfallenen
Monder berunkliches dem S.—12 libr lied nachmittags den 2.—5 libr noch autspelöft irerden.

Somstag, den I. Officer 1911 und en den Ferdirfgerungskopen in des Leinbans für Bertah n. Auslöhungen defällenen. En deleite Togen form der Beufah dei den Tagatoren, halt-finden, Barladge autsche der Prond-legeine ferden mut noch späierbers ins au dem auf den Brandscheine ausgegebenen Beriallsoge jath.

Biesbaden, 23 Erofember 1911.

Etildt, Leisbaus-Dedutation.

Biedhaben, 23. September 1911.

Berbingung.

Die Elinder Arbeiten für die fremden kunden bei des Berbingungs der der dem Seichen für die fremden der Berbingungsumierlogen und Leichen mingen fonden im Werdel.

Beeblingungsumierlogen und Leichen mittendebten im Werdel.

Beeblingungsumierlogen und Leichen der Bertingungen fonden im Werdel.

Beibninger für a. eingefeben, die Angebeibniterlogen, ausschäuchlich berden wung den do als ihreitenden ausgen ber der beibligelbreite Einjendung der beibeligelbreite Einjendung der beibligelbreite Einjendung der Bertingehote ind nicht der Angehote ind Der Angehote ind Der Buller in der Bertingungsiornustar eingereichten Angebote werden.

Die Erdfichtigt.

Die Rleine Der Buller der Bertingungsiornustanden der Bertingungsiornustar der in der der Bertingungsiornustar eingereichten Angebote werden.

Beitolichen Bertingungsiornustar ein gestellten Bertingungsiornustar eingereichten Angebote werden.

Beitolichen Bertingungsiornustar ein gestellte benehen ausgesteilten Angebote werden.

Beitolichen Bertingungsiornustar ein gestellte der Beitolichen ausgesteilte der Bertingungsiornustar ein gestellte Bertingun

lossfrift: 80 Tope

Septomber 1911. Miesbaben, Stäbtifches Sodibannmt.

Befauntmachung.

Befauntmachung.
Mittwoch, den 4. Ottoder er., vormitings 11 Unr, verleigere ich in Erdenbeim, "Aum Gamdrinne", zwangsweise: 2 Kübe, 1 Wagen; ferner nachmittags 31/2 Uhr in Wiedbaden, Diftrift Masserbrück, ca. "Worgen Kartoffeln öffentlich meistriernd gegen Borzgaltung. Berfammlung der Käufer am Langenbedoles, Halleste ber Clestrichen.
Miedbaden, den 3. Oftoder 1911.
Stelmst. Beriatsvollzieber, Ereiweibensträße 6, 1.

Die Lieferung bet

Berpflegungsbedürfniffe

für bos 1. Bataillen Billica Stats, pan Gersberif (Surh., Br. 80 ihr bie Beit vom 1. Stebember 1911 sts 31. Officber 1912 ill sit vergeben, und stoat in ben Gruppen a) Statioliclo. b) (Schuir, Buiter, Gier, e) Stolonialisanen, d) 92166

d) Dillo, e) Baderwaren, ferner werben für bie gleiche Beit bie

Studienabfalle

berfauft. Angebote find unterfchrieben, verichiefen und portofrei bis zum 14. Offider en die Küchenverwolftung des 1. 20. zu fenden.
Die Angebote müssen die Erstarung enthalten, das der Bemerder und den Bedingungen der AuchenBervolftung unterwirt. Diese Bedingungen find einzusehn von bense ab isolich den 19-E lifte auf Rimmer 50. Gebaude 2, der neuen Infattierie-Kaierne.
Die Augebote werden am 16. 10., vormittigs 11 lifte, geöffinet. Des Lufchlag wird om 20. 10. erteilt.
Tie Küchen-Berwaltung.

Befonnimadung. linfese Dienfträume find mit Kusundung ber Kaffe Samston-nachmutigs wieder gröffnet. Die Berwaltung der findt. Waffer, und Lichtwerfe.

Nichtamtliche Mizergen



palbeball abzugeben 100 Stille 2 Mt. On u. J. 659 an ben Tagbi. Berl.

August Wegelin, Aktiengesellschaft für Russfabrikation und chemische Industrie, Köln.

Bilanz per 30. Juni 1911.

Dittall par	The second secon	CALCULATE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA
Alctiva66 3	# S Passiva.	温 為
The same at the same of the sa	168,500 - 1, Aktien-Kapital-Kento	1,800,000
1. Grundstücks-Konto	2. Kreditoren-Konto	48,427,53 8,000 —
Zugang	3. Aval-Konto	28,132.38
1 608,508,920	4. Reservefonds-Konto	40,000 -
18,908/92	679,600 - 5. Freigewordens Rücklage	100,000 —
At a first state of the state o	6. Disposition fonds-Konto 7. Gewinn: Vortrag aus 1909/10	484 10
S. Maschinen- und Apperato-Abuto 12 104 001	Gewinn pro 1910/11	248,390,08
Zugang	Giffer his spinist	1000000
The second secon	209,500 —	
ADBCHTCHILL TO THE PARTY OF THE		
4. Transportgerlite-Konto 6,000 - 9,402.50		Francisco Inc.
Telegraphy	TENEDS	DOSESSAM
8,10250	5,100	Acres Par
Abschreibung		1200 C 20 198
5. Gerate-Konto	MINE CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY	13 13 13 13
Zuesne		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
878.28	SECOND COMPANY OF THE PARTY OF	100 to 10
Abschreibung 877 26		E-78 TO 10 15
g Dforda Nonto 4,000-	ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE	1000000
Zugang	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	Total State of the
7,610	TOTAL TOTAL STREET	1
2,810	4,800	
Abschreibung		
T. Ressalwagen-nonio	23,600 —	
Abschreibung.	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	
8. Inventor-Konto 1.810 18		1000
Zugang		
184018		1990 1199
Abschreibung	138,234 48	
9. Debitoren-Konto	8,000 —	100 20
10. Aval-Konto	2,191 44	100
11 Postscheck-Konto	404,127.50	1
12. Bank-Guthaben	3,890 54	1
18. Kassa-Bestand	8.678 97	
14. Wechiel-Bestand	85,752 99	
15. Waren-Bestände	88,752 33	-
16. Bau-Konto Riga	1,773,734 09	1,778,784,09
Contan and	Worlust-Wonto.	The state of the s

Gewinn- und Verlust-Konto. Haben. Solf. 484 10 1. Gewinn-Vortrag aus 1909/10 1. Absohre bungen : Waren-Konto 18,903 92 auf Gebände .. 31,694 28 3,302 50 877 25 3, Zinsen-Konto 2,810.-8,400 -Kesselwagen 1.84018 €2,883 09 481 10 245,390 08 311,207.27

Die Dividendenscheine pro 1910'11 gelangen mit 14 % - MR. 140 pro Aktie sofort zur Auszahlung bei der Gesellschaftskause in Ektin oder bei den Bankhäusen J. M. Stein in Ektin, A. Merzbach in Frankfürt n. W., S. Merzbach in Gesabach a. M., Gebr. Werzbuch in Berlin, Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Schne in Wiesbaden. F48t Der Vorstand: Gottfried Wegelin.

> INTERNATIONALE KOCHKUNST-AUSSTELLU VOMBO. SEPT. BISTI.OKT.

Spies'lde Lehranstelt, Mbeinftrage 36.

Mm 4. und 5. Oftober findet in ber Turnhalle ber Schule eine Ausftellung von Schülerinnens Beichnungen ftatt. Alle Freunde ber Anfialt find eingelaben, von 3 libr nachmittegs an biefelbe in Mugenichein gu nehmen.

Weinreftaurant

"Marmorfälchen" Grabenfirage 10.

Mittwod, 4. Oft., abbe, 6 Uhr an, auf vielfeitiges Berlangen:

Spanfan, gefüllt, junge Gnte, gefüllt, gabue.

Reichhaltige Frühltuds: u. Abenblarte. McdegnuthM

Jean Michelbach. Eigene Meugerei.

徐徐徐徐

Beben Mittwoch und Cametag: (Fa. 2766 g) F138 | - Gebe and auger bem Daule ab.



Wiesbadener Fremden-Liste.

Idsohn, Fr., Lodn - Pens. Windson

Jablonski, m. Fran, Heidelberg, Europalischer Hot

Jahn, Kfm., Berlin — Einborn Jamescu, Rent., m. Fr., Naarden Hotel Westminster Jack, Fr. Dir. - Pension Fortons Jeyhle, Eabrik, Pfartheim, Taumush, Jonsen, Offin Asp., Esmallshof

Neunenhot Jung, Ribach — Erbpring Jung, King, Michles — Reichshof Jung, Kim, New York — Gr. Wald Jungnickel, Weinbohla Zur Stadt Biebrich

34

Kabler, Kfm., Mains — Union
Kahan, Fr. Rent., Bullystok, Allessait
Kahl, Fr. Rent., Petersburg
Pension Winter
Kahn, Kfm., New York, Villa Ellen
Kaiser, Prl., Wetelst — Sehw. Bock
Russer, Kfm., in: Frait, Harmen
Metropole u. Monopol
Kapteyn van Heyst, Frl., Utrecht
Rheinhetel
Kata, m. Fr., Köln, Gold. Brussen
Kehrhalm. Fr., Riss — Engl. Hot

Kaufmann, Kim., m. Fr., Kain Hotel Happel Kempe, Gutabes., m. Fr., Kulme Zirn neusch Adle van Keppel, Baron u. Baronin, Bred-Resident Resident Resident Resident Resider, Presberg — Augenheitanstalt Kessler, Elberfeld — Koln. Hof Konley, Landesbankdirektor, in. Fr., König-winter — Rheinhotel Kette, Oberingenieur, Berlin Viltonia-Hotel

Kilb, Kim., Solingen - Einhoen Kindermann, m.Fam., Kötzschenbroda Klein, Dipt.-Ing., m. Frau, Wald.
Metropole u. Monopot
Kleinhaur, Baumelster Kleinhaus, Baumelater, m. Fr., Kute Grüner Wold Klotz, Kfm., m. Schwester, Hamburg Reichshot Knipper, Frl., m. Bruder, Strassburg

Koch jr., m. Fran, Hamburg Wiesbadener Hof Kockhut, Stud., Strassbary Central-Hotel Köhler, Human — Grüner Wald König, m. Frau, Ocynbauseo König, m. Frau, Ocynbauseo Raichspoef

König, Kím., Hohenlimburg, Enhron Kohen, Kím., Loda — Alleessal

Kramer, Rent., m. Frau, Berlin Taunushote.

D. Lohmunn, Frl., Leipzig — Röderetr. 28.
Lohmann, Frl., Auchen
Metropole u Monepel
Longmuhas, Erfurt — Zum Römer
Lüdecke, Ritteneister, Berlin — Rose
Lücker, Kim., Kassel — Nonnenhot
Lüke, Faldwabal — Hotel Berg

75 Marker, Lehrere, m. Fr., Frankfurt a. Od. — Hotel Zum Hahn Maier, Hofbochhändler, m. Fr., Fulda Hotel Imperia Maier, Laufenselden — Pfälzer Hof Maier, Laufenselden — Pfälzer Hof Malmosell, m. Fam., Sigmeringen Hotel K

Mandel, Kfm., Leblin Hotel Adler Badhaua Markus, Kfm., Lodz — Continental Mars, Frl., Ameterdam, Villa Helene

Kohte, Kfm., London, Pens. Stefame | Marohe, Sekretar, Frankfurt | Zur Stadt Biebrich | Kourad, Kfm., Speyer, Prinz Heinrich | Kourad, Kfm., Speyer, Prinz Heinrich | Koup. Dr. med., Leipuig | Wiesbadener Hof | Wiesbadener Hof | Wiesbadener Hof | Koudrah, id. Fr., Cremsbehaw (Russl.) | Romerbad | Kramer, Rent. m. Fran Bella | Merrhacher, Kim., Statteart

Merzbacher, Kim., Stuttgart Wiesbacher Hof.
Metenich, Pr., m. Fam., Köln
Hotel Grüner Wald
Meyer, Kim., Strassburg — Gr. Wald
Mirkin, Frl., Kiew — Kransplatz 1, 1
Moldavan, Industr., m. Fr., Brilissel
Hotel Bellevich Mueller, Fr. Dr., Marburg — Olanda Muller, Fabrikdirektor, Barrelona Sanatorium Dr. Schutz de Munnich, Fr., Elberfeld Viktoria-Hotel

Mussenbrock, Frl., Koblens - Sonne

Nein, Fr. Stadtrat, Noumarlit — Fuhr Nickel, Kfm., Köln — Grüner Wald Niebling, Gewerberat, Dr., m. Fam., Düsseldorf — Evangel, Hospiz Nilaut, Dr., m. Fr., Haag Hotel Nassau

Baltimore - Frankfurter Noals, Frl., Baltimore - Frank Noalie, Fr., m. Tocht., Bochum Noelle, Fri., Mülheim (Ruhr) Westfalischer Hot

0 Oberkampf, Kiel — Hotel Krug Oblasser, Triest — Rheinstr. 101. Oberist, m. Fr., Aarwangen, Gr. Walk Oohns, Ingen., Wurzburg, Centr.-Hotel Ochm. Ingen., Wurzburg, Centraliste. v. Octinger, Offizier, Hannover Happen-Hotel

Osterhage, Lehrer a. D., Haunover Rheingager Hof Otto, Kim., Elberfeld — Reichshof Otto, Louwen — Hansa-Hotel Otto, Fr., Hamburg — Schwarzer Bock

Padwa, Fr., Lodz — Hotel Warschau Paegel, Hotelbes., Hamburg Schwaezer Bock Pajank, m. Fr., Berlin Metropele u. Monopol

Parguay, Kim., Szarbrücken Hotel Nomenhof Dusseldorf — Eyangel, Hospiz
Nilaut, Dr., m. Fr., Hang
Hotel Nassau
Nisensohn, Dr. med., Warschau
Hotel Römerbad
Plücker, Kfm., Dortmund. Wiesb. Hof 學學學學學學學學學學學學

Fernsprecher 2925.

Wilhelmstrasse 58.

Deutsche, engl. u. französ. Leihbibliothek.

Mittwoch, 4. Oftober 1911.

Aufnahmen aller hervorragenden Erscheinungen, meist in mehrfacher Anzahl, sofort nach Ausgabe. Gut erhaltene und saubere Bande. Billigste Lesebedingungen.

Zeitschriften-Lesezirkel, = enthaltend: 42 deutsche, 25 englische und 10 französische Zeitschriften und Revuen. Pünktliche Zustellung und mögl. Berücksichtigung von Senderwünschen.

Gewissenhafte und schnellste Lieferung aller Zeitschriften u. Zeitungen des In- u. Auslandes.

Während der Internationalen Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. vom 30. September bis. 11. Oktober

Einladung

zu den Konzerten im "Kaiser-Pavillon" bei freiem Besuche von Philipps weltberühmtem

(Reproduktions-Piano). Vollendete Wiedergabe des Künstlervortrages unserer Meisterwerke,

von dem

"Ducanola",

neuestes Tret-Piano.

und von Philipps "Geigen - Piano"

in wundervoller Imitierung des natürlichen Geigenvortrages.

學學學學學學學學

Frankfurter Musikwerke-Fabrik J. D. Philipps Söhne, Aktien-Gesellschaft, Frankfurta. M.

Wie bitten zugleich um Besichtigung unserer Instrumente für Hotel- und Restaurant-Etablissement.

BRANCHBRANCHBRA

haben unbegrenzte Lebensdauer, weil sie nach dem Abflammen stoss- und schlagfest sind. - Im Gebrauch das billigste Fabrikat

Brune-Glühkörper-Aktiengesellschaft Berlin N. 65, Liebenwalder Str. 10

Man verlange im eigensten Interesse die bewährten Bruno-Gibbkörger, in allen einschlägigen Geschäften erhältlich

hwarze Kostüme ais Spezialität der firma stets in grosser Vielseitigkeit am Lager.



Scharfes Eck - Wiesbaden

30 Mt. "Damen" -Jadetts-Roftime,

glatt, modern, tabetlofe Baftform, Schneider-Arbeit, 30 Bif. Bis vor furgem war ich 8 Jahre im Soufe Boroit-Franfi, a. W. als 1. Haletot-fcineiber bei partigt gewelen, Off. unter G. 640 an ben Tagbl. Berlag.

Annma-Leidende! night Gang umionst Ausfunft über Deilang erteilt gern G. B'mulstieb. Beieren Mr. 294. Wien Vill., Fuhrmannsgasse 4. F 178

Massage - Ragelpflege, Maria Cannes, Webergoffe 38

kinzig dastehend

ist Persil als salbsttätiges

Waschmittel, denn es vereinigt denkbar höchste Wesch- und Bleichkraft mit geringster Arbeitsleistung und größter Billigkeit im Gebrauch. Dabei absolut unschädlich für das Gewebe, da frei von scharfen Stoffen. Erhältlich nur in Original-Paketon. HENKEL & Co., DÜSSELDORF.

Alleinige Fabrikanten auch der weltberühm Henkels Bleich-Soda

Maffagen für Damen. Maffage, ärztl. gepr. From Willembetts S.teke. Midries Bunrie Languer, Bleichti berg 89, 1. (Mergtlich geprüft.)

Gegr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Auftalten "Friede" " "Pietat" Firma Adolf Limbarth.

8 Glenbogengaffe &. Größtes jager in affen Aufen Solt-

und Metallfärgen au reellen Dreifen.

Sigene Seidenmagen und Arangwagen-Misferant bes Bereine für Penerbeffattung, Lieferant bes Meantenvereins. 1919

Sarg-Magazin

Grd- und Senorbeftattungen, Bager:

Malinfer Straße 3. Laben: 1154 Mafteliftraffe 1. == Celephon 576. === Lieferant des Wereins ffir Meuerbestattung und des Beamtenvereins

Gigener eleg. Leichenmagen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entschlief fanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unfere gute, treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Schwefter, Cante und Schwägerin,

Traine, Emma geb. Pfeil.

3m Mamen der frauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Craine.

Wiesbaden, Ceffingftrage 9, den 3. Oft. 1911.

Die Beerdigung findet in aller Stille ftatt. Kondolenzbesuche bitten freundl. zu unterlassen.



784 09

1,207 27

erlin,

F 484

n.

libr an, fant, gefünt, benblarie.

bach. tti. stag:

cher Hoy sober Hot

fr. 101, Gr. Walds antr. Hotel ver lapsa-Hotel annover ignuer Hof Reichshof otel arzer Bock

Warschau rg varzer Bock u. Monopol Nonmenhof m. Bellevus Wiesb. Hof Europ. Hof Wiesb. Hof



Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

In sämtlichen Abteilungen:

Grosse Gelegenheitsposten

zum Einheitspreise von

von dieser nur einmal im Jahre stattfindenden äusserst günstigen Kaufgelegenheit den ausgiebigsten Gebrauch



An Wiederverkäufer werden 95-Pfg.-Artikel

nicht abgegeben.

Die Abgabe von Quantitäten behalten wir uns vor, damit alle Kunden die gebotenen Vortelle benützen können.

Auswahlsendungen in 95-Pfg.-Artikeln

können nicht gemacht werden.

Telephonische Bestellungen auf 95-Pfg.-Artikel werden nicht ausgeführt.

K 40

Beute Mittwoch, den 4. Oftober,

und ben folgenden Tag, vormittage 9 1/2 und nachmittage 21/2 Uhr, Fortsetung der großen

biliar=Versteigerung

in meinem Berfreigernugelotale

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung.

Jäger, Georg

Auftionator und Tagator, Befchäftelofal: 22 Wellrigftr. 22. - Telephon 2448.

a umzugs = B Sonderangebot.

Rugb. Spiegelfdrante b. DRt. 70 an Rleiberidrante, 1iur., v. DRt. 16 an beegl. 2tur., " 28 " " Budjerichrante " " 54 " Baidtonfolen 18 . Büfette , 120 . Bichen-Blurtoileite 15 , Bettfieften in Sols u. Gifen bintigft. Moberne Schlafzimmer, hell . . . v. Dif. 145 an. 2Bohn. n. Speifezimmer "

Spezinlität: Braut-Ausstattungen.

Ruchen, lad. und Bitchvine "

Ausstellungsräume in 3 Gtagen

Rur 22 Rirchgaffe 22, nahe ber Luifenfir.

Alnnoncen = Expedition

Rudolf Mosse



In Sunderten bon Annoncen lieft man täglich biefen Schluft-fag, ein Beweis, wie mon fich mehr und mehr, felbit bei tielnen Angeigen, wie Ger fuchen und Angeboten aller Birt, ber Annoncen-Expedition Rubolf Moffe bedient, Inferenten erwachsen hier-burch auch manchertei Borteile, wie toftenfreie fachmannifche Beratung mit Bezug auf zwechmäßige Abfaffung unb Ausftattung ber Annonce, richtige Bahl ber Blatter unb firengfte Diefretion (einlan-fenbe Offerten merben ben 3mferenten uneröffnet gugeitellt) fowie eine Gefparnte an Roften, Belt und Arbeit.

FRANKFURT a. M. Zeil Nr. 123 (Zellpalast)

Beneral-Migentur Biesbaden: Fe fer & Geeks, Bebergaffe 29.



Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangshalle bes Tagblatt-Saufes vom 1. Oft, er ab ju vers mieten, Roberes im Zagblatt-Rontor Scholterhalle rechts.

Bentralbeigungen werden im Abonnement gur Bebienung und in tabelloier Intanbhaltung bers nommen Biah. Rr. Pirchgaffe 4, Lodin, ober burch Telephon 6008, Dalam. Freitag, den 6. Oktober, abends 7 thr,

Kgl. Hof- und Domchores zu Berlin (40 Knaben u. 11 Herren). - Direktor: Herr Fret. st. Etlidel.

Mitw.: Herr %. Germac-Winkel, Kgl. Operasinger, Herr F. Petersen (Orgal).

Harten à 3, 2, 1,50 und 1 Mk. in 50. % oldf's Hofmusikalien-Handlung, Wilhelmstrasse 16 und abends an der Kirche.

Rheinstrasse 64 - Direktor: Arth. Michaelis.

Freitag, den 6. Oktober, abenda 7 Uhr, im Saule des Konservatoriums, Rheinstrusse 64:

100. Vortrags-Abend (Cherklassem)

Programmi

Beethoven: Sinfonie (C-moll) Nr. 5 (I. Saiz) für Orchester.
Sincia: Konzeri . Violinen u., S reichorche ter (II. u. Hi, Saiz).
Bing din Streichguariett B-dur il Saizi.
Bing din Streichguariett B-dur il Saizi.
Missicial: Largo i Solo-Violine, Klavier, Harmonium u. Orchester.
Moznari Klavier-tunnett Es-dur il. Saizi.
Missicialis Saizi violin Konzeri (II. u. III. Saiz) mit Orchester.
Schunbert: Are Marie für Sofran mit Klavier und Orchester.
Schunbert: Are Marie für Sofran mit Klavier und Orchester.
Schunbert: Verspiel zu "Die Neister inger v. Värnberg" f. Orchest.
Bieteit find same Vorginnen der C.

Eintrict frei gegen Verzeigung des Fr uramma.

Programme sind im Bureau des Konservatoriums erhältlich.

*

23 Weber asse 28.

Eleg. American-Bar.

. Rumänische Kapelle. ...

^ Geld-Darlehn ohne Birg. Raten. Geld-Darlehen ohne Burgen 5%. idnell v. Sibing So evogt, Ber in. Mitta b. wirft. Selbftgeber, we hallmally, Boshtrate & Andborto. F161 Berlin-Ch. 147, Nohmeperfir, 10. F160

In Sch

BRelie Spe



meines neuen Hauses wird noch .:. in dieser Woche erfolgen. .:.

Warenhaus Julius Bormass.



Bestes u. billigstes Heizmaterial.

Hausfrauen verlangt in den Kohlenhandlungen nur diese Marke.

1394

162).

ster.

ster.

boit.

00000

404

rgen, 5%

linsky,

h.

Jeder kann für 25 Bf. 1 Pfd. Fleisch effen. In Schweinerleinsteisch, bestehend ans sleischigen Rivorn, Köpfen, Beinen, Schwänzen uhm., gar. tierärztlich untersuckte, jaubere inländische Ware, in Kübeln von 30 Bfd., an p. Bid. 25 Bf., Boltoni, enthaltend o Ajd., 3 Mf. Ia gej. Schweinslöpfe mit voller Fettbacke p. Bid. 40 Bi. Ia knochenloses Schweinslich, ges. u. koni. in O-Bid., Dolen. p. Dose 6 Mf. Alles ab bier p. Rachn. Lichtgefall tet. Alb. Caratons, Altona 42, Einsbüttlerfer, 63. F 130



Spezialität: Bügelkohlen, garantiert ranche u. gernehlos. 5 Bfb. 40 Bf., 10 Bfb. 70 Bf., 1/2 Bentner 2.75, Bentner 5.50.

Jede Menge



Brikets

vom einzelnen Kasten und vom einzelnen Zentner an liefert

Ludo. Jung,

Bismarckring 32, I.
Fernsprecher 959.

Man verlange B 20179

ausdrücklich Ubik-Kasten

bezw. bei Sacklieferungen



Bleiplomben.



Bett-, Tisch-, Leibund Bade-Wäsche, Gardinen, Strümpse, Noben 2c. 2c. stopft

Micsbadener Stopf-Anfalt K. Schiek jun., Oranienfir. 3. Zel. 4604. Eleftr. Betrieb. Bieberberitellung von Tüllgarbinen.

Lehmann's Schreibstube Markiffr. 12, 1. Actorbon Mother n. Dervielfättige

ungen in Mafdinenfdrift

fcnell, feblerfret, billigft.

Institut Schellenberg, Marburg a Lahn, löhere Schule mit Pensional

VI-la real, u. gymnasial. Esteine Klass., 6-10 Schül. Vorzügl. Unterr. Individ. Behandlung. Gross. Berggart. Spielplätze. Turnhalle. Spielwiese. Körperüb. all. Art. Sehr gut. Erfolg. Mich. 1911 bestand. ausser andern alle Abitur. Referenz. Erfolg. Prospekt frei durch

Dr. Schellenberg u: Dr. Engels, Oberlehrer a. D., Sybelstr.

Darmstädter Möbel. Verlobte,

verlangen Sie sofort in ihrem eigenen Interesse: Preisliste und Abbildungen (photogr. Aufn. d. einzelnen Zimmer) zur gefl. Orientierung, wie man seine Wohnung für mäss. Preis harmonisch gemütlich und schön einrichten kann.

Aug. Schwab jr.,

Darmstadt, Rheinstr. 39.

Spez.: Komplette Einrichtungen von M. 1000, M. 10,000 inkl. freie Lieferung. — Dauernde Garantie. — Freie :: :: :: Besichtigung erbeten. :: :: :: Anfrage Tel. 397. — Postkarte genügt.

F78

Auto-Garage H. A. V. I.,

Dotzheimer Strasse 86, Wieshaden - Fernruf 6430 oder 4575.

Vertretung der Veuen Automobil-Gezellschaft m. b. H.

Ober-Schoeneweide bei Berlin.

Automobilfahrten
mit herrschaftlichen Privat-Wagen.

Autotouristisches Bureau,

Anfertigung von Reiseplänen.

Buchhandlung Schwaedt

Rheinstrasse 41 (am Luisenplatz) Telephon 3246 empfiehlt ihre saubere und moderne

Leihbibliothek.

Romane, Memoiren, Reisswerke etc.

6000 Bände, täglich Neunufushmen,
bei billigstem Abennement und Einzeltarif.

Vorzugsabonnement für verwiftnte Leser.

Jugendschriften und Operatext Leilnustalt.
Reichhaltiger Zeitschriften-Lesezirkel. Auswahl v. 32 Zeitschriften.

== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Bathalia-Theater. Abends 8 Hhr:

Balhalla-Theater. Abends 8 Hhr:
Activitie Abirticasi.
Rurhans. 11 Uhr: Bongert in der
Stockbrummen underge. 2.80 Uhr:
Books-coachellubring ab Anarhand.
4 Uhr: Abonnemends Stongert.
8 Uhr: Abonnemends Stongert.
8 Uhr: Abonnemends Stongert.
8 inden Theater, Andrew 4.80-10.
Rinephon Theater, Laumsstraße 1.
Rockmittags 4—11 Uhr.
Reraberg. 4.80 Uhr: Killitärkongert.
Cebring-Relaumant, Läglich abends
7.80 Uhr: Stongert.
Deutscheinur, Friedrichsbof (Garten-Großtigement). Zaglich: Großes
Rongert.

Stabliffement Kaifersaal, Dobbeimer Gtraße 19. Täglich ab 8 libr: Großes Künftler-Rougert. Balballa-Refigur, 8 libr: Konzert.

Bauminnen bes Lanbesmujeums Raffauischer Altertämer, Töglich geöffner (mit Ausnahme bes Samstogs), borm, bon 11—1 u. nachm, bon 2—5 Mbr. Sannings bon 10—1 Mbr. unenigelisch.

Bemälbefamulung Dr. Heinzmann, Baulinenschlöschen Geörinet Witte wechs 10-2 u. 3-5 libr, Gonntogs 10-1 libr. Gintrilt iset. Umarins' Aunitsalen, Laurussix, 6. Banger's Aunitsalen, Luienix, 4/9. Kunftsalen Bieter, Wilhelmstraße 60. Kunftsalen Getel Bier Jahreszeltsche

Runfissen Bistar, Bilhelmftraße 60.
Runfissen Ootel Vier Jahrenzeiten,
Unentgelfilche Nechts Amstumit für
Andemittelte in Rahan. Sorechfrundenpian für Edioder 1911:
Caud: Wonstag 30., 11½ lör.
Ride Keine: Montag 30., 9½ lör.
Oberschiedein: Bontag, 30., 9½ lör.
Oberschiedein: Bontag, 30., 3 lör.
Coordeng: Freitog, 18., 2 lör.
Königlern: Preitog, 18., 2 lör.
Königlern: Preitog, 18., 10 lör.
Conden: Routag, 18., 1½ lör.
Rahan: Kontag, 18., 1½ lör.
Oorden: Kontag, 23., 13½ lör.
Oordein: Routag, 23., 13½ lör.
Oordein: Annead, 23., 13½ lör.
Ordein: Annead, 23., 13½ lör.
Oordein: Annead, 23., 13½ lör.
Oordein: Annead, 23., 13½ lör.
Ordein: Annead, 23., 13½ lör

Reichsverscherungsamt in Berlin.
Arbeitsnafzweis im Nathans, unemigelt. Siellenbermittlung. Diensteunben von 3-1 und 8-6 llbr. Männer-Abteilung für alle Berufe. Abteilung für Ekaft und Schantwirtsgewerbe für mannsche Hotelung für Ekaft. (Auch Sonnsagsgeöffnet von 10 bis 1 llbr.)
Arauen-Abteilung, für weibliches Dielpersonal, boh. Berufsarten, Berfauferinnun, Dienstmäden,

Mafcie u. Bubirauen. Arbeitenachweis b. Chriftl. Arbeiter. Bereins: Seerobenftrage 18, bei Schummader fruchs.

Schusmacher Fuchs.
Die Biblisthefen des BollsbifdungsBereins lieden Jedarmann auf Wemuhung offen. Die Biblisthef I
(in der Schule an der Colisolier.)
ist geöffnet: Sonntags den 11 dis
1 Uhr Abitmochs von 5 dis 8 Uhr
und Samstags den 5 dis 8 Uhr;
die Biblisthef 2 im der Plücherschule): Dienstag von 5—7 Uhr,
Donnerstags und Samstags von
5—8 Uhr; die Biblisthef 3 (in der
Schule an der oberen Kheinstr.):
Sonntags d. 11—1 Uhr, Donnerstags und Samstags von 5 dis Seimtags v. 1. Semstegs bon 8 bis tags und Semstegs bon 8 bis 3 libr; die Bidliethel 4 (Steingaffe 9): Soundags v. 10—12 libr, Dannerstings und Samstags bon 6 bis 8 libr; die Philipp Abeggsbillsthel (i. d. Gutenbergidule): Montags von 4—6 libr, Brittmochs u. Samstags von 4—7 phr.

Belletefeballe, Sellmundfitage 45, 1 Geoffnet: Werftags von 12-914 libr: an ben Some u. Geiertagen von 914 bis 1 libr.

Buppen Antiatt des Wiesd. Frauen. Bereins, Steingaste 8 in Scharnhoristrage 20, tagl. geoffnet mit Ausnahme der Sonne in Scharze. Entte und Esmenskab, Abelderg, mährend des ganzen Tages, von 6 Uhr morgens die zum Eintritt der Dunfelheit, geöffnet. Berein für nurnigettliche Ausfunft über Wohlfahrts-Kinrichtungen in Mecktstragen für Undemittelte. Taglich von 6 die 7 Uhr abende. Beitung für Manner. Berein: Frauendildung Frauen. Buppen-Anftalt bes Biesb. Frauen-

erein Grauentitbung Frauen.
fublum, Lefestumer: Ozanienfranc 15. 1. Bucherandstabe iaplich
non 10 bis 7 Ubr. Austunftstelle
file Frauen - Berufe: Biebrich,
Cheungertings O.

Burforgeperein Johannesftift. G. B. Bmed: Gdub und Reitung ber Bwed: Schutz und Reitung der geführbeien weiblichen Ingend: Bureau: Lutienplatz & Borech, ftunden Dienklag nachn. den i... 6 lihe, Donnerstag derm. v. 19—11. Manen Aind. E. E. Cransenkr. 16, 1. Für Miglieder geöfinet von

Benigl. Schantviele. Abends 61/2 Uhr. Berein für Kinderharte. Täglich von Exifan u. Jialde.

Peldeng. Theater, Whends 7 Uhr: Die Chrisquisc B. 9, und Wielchitz. Schale. Bart., Pergdort auf dem Schulderg. Anabendort.

Beits - Theater, Whends 8.16 Uhr: Siderichite. Johann - Ludwigs dort, Lehrlitage. Johann - Ludwigs dort, Lehrlitage. Diffaträfte gur Malhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Mitarbeit enwundet.

Kranfenfaffe für Frauen und Jung-frauen, Melbejielle: Porlfit. 4, 2. Sprechit. 8—12, 2—7 Uhr.

Serralitelle für Kranfenpflegerinnen bes Arbeitsmadtweises für Fransen, Abreilung 2 (für böhere Beruse) em Raibaus. Geöffnet bon 1/29 bis 1/31 und 1/38 bis 1/17 Abr. Verein ftantl. gebrüfter Masseure, Kranfenpfleger und Beilgehiffen. Zentralitelle für hotentote Aussfünfte. Jos. Kuhl, Leeberg. 44, 2. Geöffnet Rittmocks von 12-41 und 8-4 Abr. 8-4 Hhr.

Gemeinfame Dristranfentaffe, Melbe-ftelle: Bluderftrafe 12.

Bereins Machrichten

Turn-Berein. Abchn. 2—3 libr:

Turnen der Medahenabeilung II.
3—4 libr: Turnen der Abdehens
dibeilung I. 4—6 libr: Turnen
der Kendemabeil. III. 5—6 libr:
Turnen der Kundemabieilung II.
Aberds 8—0 libr: Edwimmen im
Auguka-Guloria-Gud. 8—10 libr:
Turnen der Domenabieil. II u. III.
Turngefelligaft. 2.30 dis 3.30 libr:
Turnen der Mödehen Abbeilung:
3.30 dis 4.30 libr: Turnen der
Kindenabieilung: 8.30 libr abends:
Kürturnen der Afriden u. Höglinge.
Männer-Turnverein. Ban 3—4 libr:

Männer-Turnverein. Ban 3-4 Uhr: Mädchen-Aurnen. 4 bis 51½ Uhr: Angben-Turnen. 8 Uhr: Riegen-fechten. 9½ Uhr: Gefang-Probe. Sport-Berein. 6 Uhr: Uebungsspiel. Jugenb-Bereinigung ber ftabt, Fortbilbungoidulen. Behrlenge-Beint 7% -0% Ilbr: Befe- u. Sprelabent

Biebbnbener Briefmerten Sammter. Berein. Abends 3,80 Hbr: Giburg. Stensgrabben . Berein Gebeleberger. Gertbildungsturfus 1/20-10 116r.

Chrifil Berein ja Männer. E. B. 8.30 Uhr: Bertanmlung ehemal Schüler höherer Lehr Anstalten. 9 Uhr: Polaumenchor.

Blau-Arens-Berein. G. B. Abends
8.30 Uhr: Bibelbesprechung.
Swanglesse Bereinigung für Musik,
Glefang. Literatur usw. 8.30 Uhr:
Unterbaitungsabend.
Stolzescher Stenogr. B. G. S. Stolzeschery, 8.30 Uhr: Urbungsabend.
Spracken. Berein, Abends 8.45 Uhr:
Französisch für Anjänger.
Nheinländer-Berein, Abends 9 Uhr:
Lufaminner-Berein, Abends 9 Uhr:

Rufammenfunft. Raufm. Berein. 9 Uhr: Berjammil. Go. Manner. u. Bunglinge . Berein,

Manbolinen, u. Guttarre Bereinig. Manbelinen, u. Guttarre Pereinig.
"Eun amste" 9 Uhr: Brobe.
Wiesb. Jitherfranz. 9 Uhr: Brobe.
IthereAlub. 9 Uhr: Brobe.
IthereAlub. 9 Uhr: Brobe.
M. Gef.-Berein Friebe. 9 Uhr: Brobe.
Cuarfeit. A. Wiesbab. 9 Uhr: Brobe.
Sängercher Wiesbaben. 9 Uhr: Brobe.
Gef. Sangesfreunde. 9 Uhr: Brobe.
Scharficher M. Chor. 9 Uhr: Brobe.
Sänger . Cuarteit "Frifc auf".
Abends 9 Uhr: Gefangprobe.
Privatgefellschaft Lobengein. 9 Uhr:
Brobe.

Stolgeicher Stenographen . Berein. G.S. 9 Uhr: Ilebungsabend.

Bieshabener Rabfahr Berein 1884.

9 Uhr: Berfammlung.
Deutschnationaler Danblungsgehilf.
Berbaub. (Oridgruppe Wiesbad.)

9 Uhr: Bereinsabenb.

Theater-B. 1907. 9.80 Ilhr: Sibung Rade-Berein ber Frifeur . Gehilfen. Damenfrifenr. und Berudenmader. Gehilfen Berein Wiesbaben. 34

Brieger. unb Militar.Berein "Burfi Dite ben Bidmard". Monatober. Alfoholgegueround (OrisbereinBies. baben.) Abends; Berjammlung.

Berftergetungen

Seriesperung bon 2 goldenen Mons-fandern, 3 gold. Ringen uftn. im Sente Selomenit. 24, bormittogs 11 Mpr. (S. Zogól. Rr. 462, S. 10.) Serifeiperung ton 3 Soins, 1 Danets brandojen alte. im Danie Delettens intage 24. born. 11.30 Uhr. (S. Zagol. Rr. 162, S. 10.)

Sectle gerang bon 1 Bard, 1 Sufett ults, in Danie Geberankrahe 7, merrogs 12 Mar. (5. Legot, 482, 6, 10.)

Berfielerung von 1 Mavoer, 1 Ge-fohrischwant im Daufe Beleiner-itrafe 6. mittags in 11hr. (S. Zagot Nr. 462, S. 10.)

Tago: Nr. 483, S. 10.)

Berfreyerung bon 1 Büderidtron!,

1 Educioeide uine im Louie

Selemmitape 24, noden 3 libt.

(5, Logol, Nr. 482, S. 10.)

Larre rooteura Oberförjerer Bick
boben borm 10 libr. Bujenmen
funkt vor ber Rootenerie. (8, Zegbl.)

Nr. 101, 0, 10.)

Theater Concerte



gönigliche Schauspiele

Mittwody, ben 4. Oftober. 218. Boritellung.

Bei aufgehobenem Abonnement. Einmaliges Gaftipiel bes ftonigl. Sadf. Rammerjangers Dern Profesors Dr. von Bary von ber Ronigl. hofoper in Drebben.

Triftan und Ifolde.

Sandlung in 8 Aufzügen von Richard Berjonen:

Triftan
Rönig Marke . Hert Schwealer
Jiolbe Bran Veffteredurckarb
Aurmenal . Hert Schüb
Relot . Hert Geffter Binkel
Brangane Fran Brodmann a. G.
Gin hitt . Hert be Leenwe
Gin Stevermann . Herr Schmidt
Ein junger Sermann herr Frederich
Schiffsholf Kitter und Angeben. Ein junger Sermann herr Frederich
Schiffsbolk, Ritter und Anappen,
Schaublag der Sandlung: Erfter
Anfgug: Jur Soe, auf dem Verded
bom Triftans Schiff, während der
lieberfahrt von Irland noch Kornwall Inseider Aufgug: In der Königlichen Burg Marles in Kornwall,
Drifter Aufgug: Triftans Burg in
Brefagne.

* * Triftan: Herr Kammerjanger Brof.
Dr. von Barn von der Königlich.
Sofgver in Treder als Gen.

Sofoper in Treeben ale Geit.

Die Turen bleiben mabrend bes Bor-ipiels geschlosen.
Rach bem 1. umb 2. Aufguge finden Baufen bon je 15 Minuten ftatt. Anfang 61/4 libr. Enbe 11 Uhr. Erhobte Breife.

Donnerstag, ben 5. Oft., Ab. D: Softmanns Erzählungen. Freitag, den 6. Oft., Ab. A: Colberg. Samstag, 7. Oft., Ab. B: Baccaccio. Sonntag, ben 8. Oft., Ab. C: Die Konigin bon Saba.

Theater-Sintrittspreise. Rönigl. Theater.

Gin Blay toftets	Orași Orași	this the	Geni Pro	ile.
Frembenfoge I. Rang . Rittelioge I. Rang . Setienloge I. Rang Rangalerie Othefierieffel . Bartett Barterte. I. Rang I. Reibe .	14 19 10 9 9 7 4 6	\$	10 9 7 6 6 5 8 4	50 50 50
11. Rang 2. Reibe u. 3., 4. und 5. Reibe Mitte"	4	-	8	-
II. Mang 3. bis b. Rethe Geite	8	-	2	25
2. Reihe Mitte	8	-	2	25
III. Rang 2. R. Seite und R. und 4, Reibe Umphitheater	2	40	1	50

Mehdeur-Sheater. Mittwoch, ben 4. Cfrober.

Dubend. und Fünfeigerfanien gultig Das kleine

Scholadenmadchen.

Luftfpiel in 4 Aften pen Baul Gavault. Deutich von G. b. Schonthan.

Berfonen:

Sapifiolle, Befiger einer Schaller Schaller Benjamine, iene Tachter Ratie horben Rofette, ein Mobell . Stella Richter Minnaffon, Bureauche, bei ber Munaffo, Reinhold hager

Florife, feine Tochter Mainidia Grucgtun

Paul Rormand, Bes

Abonnements

Beliefe Departite,

Beliefe Depar Caffinit Lubwig Repper Gin Kellner Miphons And Gin Piener Garl Graeb Nach dem 2. Affe findet die größere Vaule hatt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Dormerstag, ben 5, Oftober: Der Beibaarbrit. Boutstag, ben 6, Ottober; Gine Cbe.

Cheater-Cintrittapreile. Refibens-Theater.

Breife ber Blage einicht. Garberobe und Brogramm. Gebuhr: Salon-Lege Mf. 6.— (Ganze Lope 4 Bläge Mf. 20.—) 1. Rang-Loge Mf. 5.—, 1. Rang-Ballon Mf. 4.50, Ordeflet-Seffel Mf. 4.—, 1. Spertig Mf. 2.50, 2. Rang Mf. 1.50, Galfen Mf. 1.25.

Bolks-Theater. Mittwoch, ben 4. Oftober.

Cliernios. Bolfsftiid mit Gefang in 8 Uften pon Mag froc.

Berionen: Baron non Wolflinge

Inhaber eines 2:113. funitebureaus . Biesbeth, Rammerinab-Ottomar Mos

den bei bem Baron Marg. Damm 1. Bub: Unter bem Dach. 2. Bilb: Ehre fur Liebe. 3. Bilb: Arm u reich. Ort ber handlung: Berlin, Beit. Gegenwart,

Anfang 8.15 Hhr. Enbe nach 10 Hhr.

Donnerstog, 5. Dit.: Der huttenbeither. Samblog, 7. Oft.: Liebes-Maniber. Freiting, den 6. Oft., zum ersten Male: Duitt.

> Walhalia-Opereiten - Cheater. Mitmody, ben 4. Oftober,

Jum erften Monle: Die keufdje Jufanne.

Operette in & Altren nach bem Frangoi-ifchen von Georg Obonfomofi. Mugit von Ican Gilbert.

Berjonen:

Baron Courus . Gmil Boton.
Plubrat's Delpitne, scine Frau Beiene Gorell Bring Berona BaulBestermeier Rinber MaulBestermeier Gubemann Baron Contab bes Delp ine, scine Frau
Jaaneline) deren
Houbert | Kinder
House | Kinder
Hou . Mern-Rübemann

Mary Meignet St. Benbenhofer Blag Bernharb Sarry Beller Georg Weinftein Georg Weinstein Pallafon Bolid Baroti Arma Boligeifommissar Gano Werner

Malben . Dentit

Derren und Damen ber Gefellicalt. Ballgafte. Dandlume: 1. und 3. Mft beim Baron bes Aubrais, 2. nft im Ballhaus Moulin rouge.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10% Uhr.

Monnen: Die leufche Sujanne,

Preise ber Plate im Walhalla-Gpereiten-Cheater.

Brojcenium-Loge 4 Mt., Fremdenloge 3 Aff., Orchefterfeffel 3 Mt., Seiten-beilon 2.50 Mt., 1, Sarlett 2.50 Mt., Bromenvir 2 Mt., 2, Barlett 1.50 Mt., Barierre 1 Mt. Tubend u. Fünf-sigerfarten zu ermähigten Breisen.

Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, den 4. Oktober. Vormittags II Uhr: Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in

der Kochbrunnen-Trinkhalle. Strauss, Marsch von E. Mezzacapo.
 Lotoeblumen, Valse von E. Ohlsen.
 Leichte Kavallerie, Ouverture von

F. Suppe.
4. Confidences, Gavette von E. Wraly.
5. La Tosos, Phantasie von Puccial.
6. Mosquitos-Parade, Marsch von

1. Ouvertitre nur Oper "Johann von Paris" von A. Boieldieu. 2. Three Dances from the music to Henry VIII. von E. German. a) Morris Dance; b) Shepharda Dance;

a) Morris Dance;
b) Shepherds Dance;
c) Torch Dance.
3. Andante cantabile f. Streicherchest.
von P. Technikowsky.
4. Vorspiel zur Oper "Tristan und
Isolde" und Isoldens Liebestod von
Rich, Wugner.
5. Scherzo aus "Ein Sommernachtetraum" von F. Mendelssobn.
6. Ouvertüre z. Op. "Die Nibelungen"
von H. Dorn.

1. Ouverture zur Oper "Norma" von

von H. Dorn.
7. Phantsaie aus der Oper "Der Postillen von Lenjumeau" von A. Adam. Abends 8 Uhr:

2. Ave Maris, Lied von F. Schubert Lux. 3. Grosse Ballettmusik aus der Oper "Faust" von Ch. Gounod. 4. Die Fürstensteiner, Walzer von B. Bilse.

Ouverture zur Oper "Figaros Hochs zeit" von W. A. Mozart.
 Méditation von J. Bach-Gounod.
 Violine-Solo: Herr Konzertmeister.

W. Sadony.

7. Phantasie aus der Op. "Cavalleria rusticana" von P. Mascagni.

8. Sternenbanner-Marsch von P. Soussa.

Meroberg!

Sente Mittwod, nammittage 4 Uhr:

llulunjel ausgeführt bon ber

Bete. Bufft tes Baf. Rate. Sto. 20 unter Leitung ibres Chermufitme fiere E. Gottschnife.

Gintritt 30 Bf. F 867

Schlon= Restaurant

hotel Grüner Wald. Beden Sonntag abend: 1384

Friedrichshof, Friedrichftrage 48. Täglich Konzert

Oberbanrischen Oberländler-Kapelle.

Gintritt frei.

Berfäumen Gie nicht bie wirflich erifloffige Damen-Rapelle im Kofel Erbprinz

anguhören von 7 Uhr abends an. Maisersaal, Dothelmer Girage 19.

Taglich abends 8 libr: Ronzert mann bes bel. Biertander Gufembles. Sonnt. /12- //3: DRatines. Ab 5 Uhr Ran ert." B30 84

Withelmstrasse 8.

Meute, morgen u. übermorgen

Kinematographische Neuheit:

Hedernes Sittengemälde aus der vornehmen Welt nebst noch

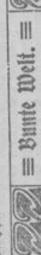
7 weiteren erstklassigen Bildern.

unnn. Ein Alkardelter der "Tribuna", die chmuirdige Louna Luffa in Pesco Zelegn

tote flob bie faunen Semib-Ungerechte. Spiese hoben

ant Gerechte

fanfen, auf Gerechte und Ungerechte. Set, wite flod die fusingen Semde fusing Schar außeinander! Biele hoßen die laugen Bemde fittet empor, um delfer faufen, und dennen. Dinne branne Reine famen fo dun Belfer faufen, und die Pantoffeln flogen um jo durch de Buft. Ein karbenbunders, löbendigeres Bie hate ich nie desehen, als dieses dantoffe, flücktende, schoe ich io an diese kan gurfieldente, habe ich nin währeichen, irelfich hoffnungslofen Bunfch, daß die Räuber, die durch weite genet, die den die Rüchen bie frech und gewissene im festfen Brieden biefen Beden Bunder, keie jene Backfablichen auch nach nach ehmaal so ins Zanfen fünen, wie jene Backfablicher, auch ehmaal so ins Zanfen fünen, wie jene Backfablicher under dem Bandbastoft des gestinken. wie jene Polizifien.



Remandingsfünfe in der Mode. Ein fange dertist and der Francingelt gefühlte Rechtiffik voll die eing an der Francingelt gefühlte Rechtiffik voll die einge under Francingelt gefühlte Recht. der Gebende als Straßen: Jie hat eine Zosiele einkorien; der auf gefühlte Ber Leisener Röchentelt der Schleigen: Jie dem Leisen Solien tradouer Blöchniger in ih dans prachvolder, auf beisen Solien tradouer Blöchniger in ih eine prachvolder, auf beisen Solien des Rehfreit werde ber fertige Einfahren Bode gefühlten ihr beisen Solien Schleichte der Mode geschleichten Aus der führte der Schleichte Ber Ander in der der Schleichte der Rober fertigen Besch kund in der der Schleichten und dem einfahren. Aus der führten Raup der Schleich ber vorgegander troeben, aus der führten Raup der Schleich ber dem ichter freige Schleichten Einste mit den Weiter Schleichten Besch der Schleich aus der führten Bach weiter in der der führter Ber der in der besch schleichten Einstell in Rimonoschielt der beite Geborgelichten Einstell in Rimonoschielt ber beite in mer besch unganender in alle der Schleich aus inten Rach und Schleich aus ferber geführt und Schleich aus ferber geführt und der der Schleich aus lecht mut der der mer bei der Geborgelichten Bach in der Schleich aus Geführt und geschen und fer der Schleich aus ferber Rachingung der Schleich aus der sie der der Leichne Schleich aus der der Berühlten und der der Schleich aus der der Rechter Berühlten geschen und felber Ferfen geborten und felber Berühlten geschen geschen wird aus der Berühlten geschen wird aus der Geborger Berühlten geschen geschen wird aus der Berühlten geschen und erfeber Schleich der Berühlten geben und der der Schleich aus der Berühlten geschen und erfeber Schleich geschen geschen und der der Schleich geschen geschen und der der Schleich geschen und der der Schleich sein werden geschen der Schleich sein der Schleich aus der Schleich geschen und der der Schleich sein der Schleich gegen und er ein Schleich aus der Geborger gegen der der Geschleich gegen und der der Schleiche

C. K. Eine Dichernutler. In einem fillen, geränmigen hange der Stadt Pescara ledt in völliger Einfamleit
und Juridgezogenheit die Nitter Gabulete derstammiglos,
die greife Lowa Antha. Die alle Dome hängt mit nidrender Liebe au ibren derühmten Sobne, aber die Beiden einer Dichternutler find ihr nicht erspart geblieben; nur selten
genteht des Autherherz das Gifiel, den gellieben; nur selten
genteht des Auflenden des Gifiel, den gellieben; nur selten
geracht, sennde Freunde und die Kunft nehmen den Zelther
fest resites in Ausgenad. Aber denmingto lähe es sich doch
nicht nehmen, seiner greisen Mutter häufig zu scheiben, und
fast täglich erhöllt sie von ihrem Gabriese zum mindelner ein

Lefegraum, Ein Sthatbelter ber "Eribans", ber in beien Zagen bet der den frügeren Zende, mit hen bet Stuaten bes gemen Zende, mit bem bet Stuaten bes gemen Zende, mit bem be Stuaten bei Stuaten bes Gebings sighte: "Zeuer Brann, ih beite ber Stuate bei Stuaten bei Stuaten bei Briebe bei Stuaten bei Stuaten bei Briebe bei Stuaten bei Stuaten bei Briebe bei Stuaten bei Brieben Zende Briebe

n Bilse, Hoch

dicistes alleria Sousa,

eri

F 367

1384

eri of,

n Ne.

nicht

e cin3

bies. 100. 120.24

ARE

H

0

ilde Velt

st-

rn.

Cagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

Mittwoody, 4. Oftober.

1911.

(9. Fortfehing.)

Str. 232

Dliibbehamp,

(Rachbrud berbolen.)

Geschwister

Котап воп Зевсо в. Винвитет,

Wolf ging durch die großen Käume des alten Speichers und kontrollierte die Arbeiter, ob sie das Umstecken des Getreides gut aussührten. Auf die das Umstecken des Getreides gut aussührten. Auf die die der Koggenforten, die die zur Zeit der Sommersauf lager-ken, war besondere Sorgfalt zu derwenden, Die Sackträger staden in einer Reihe und soweit den entstent, das sie den große Wurfickaufel kequent hande haben konnten, Die Leute waren derartig eingearbeitet, das das Schaufeln des Getreides fast im Lafte vor sich

nieber und rer baburd II aufschimmernd flog der Roggen de, sauf schwer auf der anderen Seite nie, sab ihm neue Frische.

5 fich Wolf den Leuten näherte, tönte es einzelnen Wänner, furz, voie es Maum. Hirmte erbielt, Als Demde

Per gert 69

"Gun Dag ot, Herr Bolf."
Seiner lägte Herr Bliddefamp. Es war nun einmal gang und göbe unter den Reuten, nur Jürgen bieh.
Herr Plüddefamp. Die meisten hatten Wolf noch als Knaden gefannt, unter ihnen groß geworden, bließ er darum.— Herr Wolf.
Dieser trat zu dem Roggenhaufen, griff mit der Hanel ind toch über die Probe hinneg. Er worf sie zurüf und schriebigt. Dem umgeschaufelten Boggen, Hier nahm er die gleiche Probe vor und niette dann befriedigt.

gut faeint fide a breitfauftrig Der Der "Der Roggen ift recht troden, halten", wandte er sich an einen

gu halten Männer.

"Lat will id meinen, Her Wolf", erwiderte der angeredete Rann, "Ler is of vom Oberantinann Keigers ut Wershagen."
"Za", nidte Wolf, "ich weiß wohl. Wershagener Roggen ist immer der beschel"
— Seine Gedonsen glitten in diesem Augenblicke unwillsielten in die dem Aufle eine der beschel"
— Seine Gedonsen glitten in diesem Augenblicke unwillsielten in de den fehre in diese Wiese, auf dem er oft und gern geweitt. Zas Bild den Kreschen Widers, dem bibligen, rottangigen Wädeben, trat dor ihn bin. Ob in wohl wunderte, daß er so lange nicht dort geweien? Warum darüber nachdensen, er hatte fein Interesse westen. Mit seinem Spazierstode schrieb er den Famm batte er afer die Buchschonsen ein. Raum hatte er afer die Buchschonsen word wieden.
"Solf es ein Reichen für die sein Rame geschrieben twieden, "Enstschund sein Beichen für die sein Reichen und der fühlen? Es die schrieben und der fühlen? Es die sein fere dann erst fühlen? Es vird mit förmlich zur Eein überalf an Iste zu den Erie fete Umride, das Berlangen und ihr in eine Volker."

Ein polternder Schritt wurde hörbar. Jochen Sindorf leugte mit der ganzen Schwere seines Körpers die Treppe hinaus. Der mächtige Kopf mit dem strupppigen Bart schaute sein aus der Kuse herbor, die dem oberen Areppenraum absälle, und gleich danum die diede Blauschsaue abschloß, und gleich danum zwille du was von mit, Jochen?" rief ihm Wolf zu. "Jäh woll!" tönte es zurück, und der Alte machte mit der Hand eine Bewegung, daß er seinen jungen Berrn gern allein sprechen möchte.
"Was ist denn los, alter Anabe?" fragte Wolf, auf ihn zugehend.

Sanipfen.

Sanibers is in de Winfind. Id bende di Dag innoglichi 3u Sanipfen.

Sanibers is in de Winfind. Id bende di Dag innuer rumpalroulliert — nu fitt hei falt! As id but dorbi fam, röp mi de Vonnfell ronner.

"Rette Ausstalten für den Abende. Es bilft aber einmal nichts.

"De Manifell möt drei Marf fregen, Herr Wolf.
"Ab hende ehr dat derspraken."
"Bie heißt sie denn?" fragte Wolf sächeld.
"As den Leufel auch, Henr Wolf."
"En weit id nich, Herr Wolf."
"As den Leufel auch, Joere Wolf."
"As den mast sie denn?" fragte wolf."
"As den mast sie denn?" fragte wolf."
"En weifen?"
"As den mast sie den führesen, wenn Sei man erst denn dische einen leisen Seufae aus. Ein fatoler Gang log vor ihm. Er hatte es aber Bürgen der sprochen und noch mehr — das Geschäft dersangen es.
"En haft deine Sade brau gemacht, Jochen! Köffenttlich tresse in der richtigen Ethmung au."
Wil den Worten ging er zur Areppe.

Sodgen Sindorf sab ihm sufrieden nach.

Sodgen Sindorf sab ihm sufrieden nach.

"Ditt steibt bei sinen Mann, dat weit ids" murmelte er vor sich bin.

Shur, darauf verließ Bolf durch den großen Zornbeg das Hare darauf verließ Bolf durch den großen Zornbeg das Hare sing ser sin Blid streiste die Genstereiben. Abein 3hen in und sein Blid streiste die Genstereiben. Abein nicht sein. Er hatte bisder nach seiner se ibr dach nicht sein. Er hatte bisder nach seiner se sibr das nicht sein. Er batte die burchquerte die Breitstraße und sam an die "Grüne Beden.

Er eilte rasch durch die Große Boltmebersftraße, durchquerte die Breitsftraße und son an die "Grüne Schonze". Die keine Beinfutte lag der sign. Einen Weinfutte lag der sign. Einen Breinfutte lag der sign der signer schonze, der batte die Zier nach nicht geöffurt, als ein innges Wädeben aus der dan enwertet. Der Brüddelunden Sausstur berdortrat und ihn anredete.

3ch bade Sie state zer alte Hindolfungen "Ab bade Sie state Weiter". Ter alte Hindolfungen Sausstur berdortrat und ihn anredete.

Ich bie Sie stern ern Ich bie "blonde Riebe". Ihnen wohl gesagt haben."

Straf and Breits tweetild far bie Schillielung: B. b. Rauendorf in Bleababen.

"Ach so", meinte Wolf, griff in die Tasche ein Dreimarkstüd herbor. "Stimmt", soche sie auf. "Ich bringe Ein die Hinterstüde, vo Herr Smiders sich. Einerkstein der "Ichvorzen Karli". Ich din erst seit abser und – nach frei." 1 P

ihren Ziegen zeigte sich ein entgegenkommendes das Wolf nur zu gut kannte. Ein offenes An-as die Annahme erwartete.

waren.

Auf dem Sofa saß Alfred Smiders, der elegante tunge Kreber, und hielt den Arm um ein derbes Mädden geschlungen. Das tiefschvarze Hanr und stechend schwarze Anaris" eingetragen. Bor ihnen auf dem Tick stande ein altmodischer Weinführer mit einer Flasche Sch.

Lu wirft den Hamburger ausfragen, Karli, sobald er da ist", ertäute die kharfe Stimune von Smiders.

"Sei entgegenkommend und geschieft, er darf nichts merken. Tu bringst ihm dann bei ——"

biefem S den Wolf.

"By Sim, Wolfl Wo kommit du ber?" rief er lackend. "Ah, ich sehe schon, die blonde Nieke dat dam Biedet dat Aagen hier. Frisch am Biedet zit auch erst seinen kier. Frisch am Biedet zit auch erharden der Kinnod."

Der junge Plisddeschamp trad näher an den Tisch ind reichte Alfred Emiders mit anscheinender Vertraustäckeit die Hand. Es war ihm gang erwunklit, daß die blonde Nieke als Erimen Feines Kommunus galt. So komte Amider die Keinen Argrochn begen. "Seit die bied bied Wolfchen", sagte er dannt "wir saden Lange keinen Seit zusammingerrunken. Die erste Plasch ist sich angefahren, du gibit die nöckliel" Er ichenste Aweisten Meinstellnerin zusch des erste Plasch ist dien angefahren, du gibit die nöckliel" Er ichenste Aweiste Meinstellnerin zusch das ist ein prächtiges Areit, mein Junge, es lebe das Leben! Rämlich wie die das hie Schultern. "Seine das ist ein prächtiges Areit, das in man reden, wie man wöllt und brandt nicht erst jedes Wort auf die Goldwind wierer", dabet gab er fann man reden, wie man will und brandt nicht erst jedes Wort auf die Goldwinderste ein dacumal den jungen Enlach die Sie blonde Riefe steht sich das nor mit immer ektig, iedes Röhlenern den gesich wie den keine Sie blonde Riefe steht sich die die Hahr keine Die sieden den der Freundlich begenete. Die blonde Riefe war noch kein Suh wöhrt das Grenn Keine Pringen lasten mit einer Andre von den Eltern sort und der ihre siede gesogen wie eine keine keine Keine Die siede das der die Keine Die siede zu eine Keine Die siede das der den Eltern sort wie eine die keine Keine Die siede das der die Keine Die siede zu eine Stiede der die Keine Die siede zu eine Keine Keine Die siede zu eine Keine Die siede zu eine Keine Keine Die siede das der die Keine Die siede zu eine Keine Keine Die siede das der die Keine Die siede zu eine Keine Die siede zu eine Keine Keine Die siede zu eine Keine Die der den die keine Keine Die siede das der die Keine Die der der die Siede das der die Keine Die der der die der die Keine Die der der der die der die der die der d

nalen sich bor, wenig zu trinken und schart en, Alles ging nach Wunsch. Es wurde eine Kell nach der anderen geserrt und Sneiders

"Roe", sagte er vor sich hin. "Einfach verdusstellet Die Sache flimmt nicht!" Als er sich jedoch umdrehte, traten die beiden Mödschen von der Hosseite in die Stude ein. "Tonnerwetter da seid ihr so endlich Hat das sange mit euch gedauert! Wolf, da gibst nach ne Flaschet Ich habe einen Durft, sage ich dir, vollkom-men göttlich."

(Bertfebung foligh?



19

Steil,

Eine Relfeerinnerung von Walther Schulte vom Tripolitanische Eindrücke.

Ehte dannet — es jind der jadgre her — aus der fleiten Ehte, den der Ande Saches, und auferten beit draufjen der den Teiten Ehte, den Anderson der Sachtener Spelfeden dem Grinfolauer Beere und den Anderson der Sachtener Spelfeden dem Grinfolauer Beere und den Anderson der Sachtener Beite dem Grinfolauer Bereiten der Anderson der Sachtener Beite dem Grinfolauer Bereiten der Anderson der Sachtener Grinfolauer Beiter der Erkeiten der Beiter der Erkeiten Grinfolauer einstellte Grinfolauer der Beiter Grinfolauer. Das der um der Frührlicher, die des Genteren Ehreit geführer Beiter Beiter

Brilli

geloedert wurde, darf man flöre fein, noch fliervordelt brodden ju fein. Inde doch jet man "flöteheft billig" ge fault und jehr begiden im feinem "flöteheft billig" ge fault und jehr begiden im feinem "flöteheft billig" ge fault und den geben den den geben der feine gestellen der jehr den gestellen gestellen der jehr den gestellen ges

Miesbadener Canblatt.

"Tagblart-Dans". Schalber-Dalle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Mr. 464.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagblatt-Saus" Riv. 6650-68. Bon 8 Uhr morgens bis vo Uhr abends, außer Geomings

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big. menntlich. W. U.— viertetjährlich burch ben Berlag Langunfte 22. abne Bringerlobe. Et I.— viertetjährlich burch alle beutichen Bestanstalten, andichließlich Bestellgeld. — Bezugs Bestellungen nehmen ausredem entgegem in Wiedbahen bie Inwichtlie Bob-nundeng 28, lavie die 118 Undgabertellun in allen Teilen ber Stadt; in Bertreifer der Vertiger 28 Aus-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Angeigen-Preis für die Zeile: 15 Big für lotale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Angeiger" in einheltlicher Saphorm: 20 Biz in datom abweichender Sahandsübrung, jewie für alle übrigen lotalem Angeigen; 30 Big. für alle ausbarrigen Angeigen; 1 Mit. im lotale Keffamen; 2 Mit. für ausbarrige Beffamen: Sange, kalbe, britiste aus biereit Seifen, durcksaufend, nach beionderer Bereichung. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in lurgen Jivickenväumen entiprechender Rabart. Får bie Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Bligen wird teine Gewähr übernammen

Angelgen-Anmahme: Gur bie Abent-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Mittwoch 4. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Die Friedensvermittlung.

Bohl noch niemals haben bei irgend einem Krieg bie Bersuche, oder sagen wir, um uns angesichts der einander nach wie bor widersprechenden Meldungen borsichtig auszudrücken, die Ansätze zu einer Friebensbermittlung fo frühgeitig eingesett wie jest bei bem erft ausgebrochenen italienisch-turkischen Krieg, aber auch kaum jemals haben die Boraussehungen für ben Erfolg einer folden Bermittlungsaktion jo günftig gelegen wie in diejem Fall, und noch niemals war endlich bei den nicht beteiligten und am Ende auch bei den beiben beteiligten Mächten der Bunich nach einer Beendigung des Arieges jo ftark und jo unverhohlen gur Schau getragen. Bas die Tirtei betrifft, fo geht bies icon aus der langjamen und zaghaften Form der U b me br bervor, die nicht guleht baraus zu erflären ift, bag man am Golbenen Born fürs erfte noch feine Soffnungen auf einen Erfolg des an die Dachte gerichteten Bermittlungsgesuches fest. Aber auch die Augerungen bon italienischer Seite laffen unichwer erkennen, daß man Tripolis auch heute weit lieber mit einigen Zugeständnissen auf dem Wege des Bergleichs als mit hilfe einer kriegerischen Aktion nehmen würde, deren ungeheure Schwierigfeiten ichon burch die Untvegfamfeit und Untvirtlichfeit bes Sinterlandes bedingt find.

Das Natürliche ware ja gewesen, daß eine foldze Bernittlungsaftion, wie sie zurzeit, wenn auch noch nicht offiziell betrieben, fo doch in die Bege geleitet wird, ichon bor dem Ausbruch des Krieges berfucht worden ware. Das Saager Abfommen vom 29. Juli 1899, welches unter anderem auch von Italien und der Türkei unterzeichnet worden ist, bestimmt be-kanntlich in seinem Artikel 2: "Die Signatarmächte kommen überein, im Hall einer ernsten Meinungsverichiebenbeit ober eines Streites, benor fie ju den Baffen greifen, die guten Dienste ober die Bermittlung einer befreundeten Macht ober mehrerer befreundeter Mächte angurufen, foweit dies die Umftande geftatten werben. Run, Italien bat in diefem Salle bafür Gorge getragen, bag die Umftande dies nicht geftatteten, benn es lieg den Berhandlungen mit der Türkei io ichnell das Mitimatum und dem Altimatum die Ariegserklärung folgen, daß jeder Berfuch einer Bermittlung badurch gang bon felbst unmöglich gemacht wurde, Die Absicht war durchsichtig genug, denn man war eben in der Confulta überzeugt, daß man fich angesichts ber mit Gicerbeit zu erwartenden Waffenerfolge nach dem Ausbruch bes Krieges eine bessere Grundlage für die Berhandlungen ichaffen werde.

Mlein wenn auch biese gute Gelegenheit berjäumt wurde, und wenn es auch jest hieß, "bie gither ist entgwei, an ber ift nichts gu halten - nun foll es an ein Schabelipalten!", fo folgt boch in bem bortrefflichen, aber für die I beorie bes Bolferrechts bedeutsameren Abfommen als für beffen Braxis bem Artifel 2 ein

Artifel 3, der folgendes bejagt: "Unabhängig hierbon halten es die Signatarmachte für nütglich, dag eine Macht ober mehrere Machte, die am Streite nicht beteiligt find, aus eigenem Antriebe ben im Streite befindlichen Staaten ihre guten Dienfte oder ihre Bermittlung andieten, soweit sich die Umftanbe hierfür eignen." Gin folder Berfuch wird im vorliegenden Fall badurch erleichtert, daß ein bireftes Geluch um Friedensvermittelung bon türkischer Seite borliegt, und daß auch ber andere friegführende Zeil, wie die neuesten Meldungen aus Rom erfennen laffen, einer Bermittlungsaftion nicht grundfählich abgeneigt ift.

Doriber aber konnte bon bornherein kein Zweifel besteben, daß Deutschland hier ber nächste bagu ift. Benn der Artifel 3 bes Saager Abfommens in feinem britten Absat bestimmt, "die Ausübung bieses Rechts fann niemals von einem ber streitenden Teile als unfreundliche Handlung angesehen werden", so entfällt eine solche Möglichkeit im vorliegenden Falle ichon desto entfallt halb, weil Teutschland nicht nur der Berbiindete Italien, sondern auch der Freund der Türkei ist, und weil es seiner strengen Reutralität und der freundschaftlichen Gesinnung für beide Teile dadurch beredten Ausdruck gegeben bat, bag es a le i chgeitig ben diplomatifchen Schup ber 3taliener in ber Türkei und ben der Türken in Italien übernommen hat. Gerade Deutschland fann auch, da es Mittelmeermacht und an den Balfandingen nicht politisch interessiert ift, am allerwenigsten in Berbocht fommen, daß es bei einer folden Bermittlungsaftion andere Biele verfolgt als die der Rube Europas und des Belifriedens. Dag aber Dieje Aftion bon den anderen Machten unterftutt wird, ift icon durch die Sorge bedingt, daß die Lokalifierung diefes Balfanbrandes auf die Dauer ben größten Schwierigfeiten begegnen fonnte,

Mlein wir betonten idon, daß es fich borläufig nur um die Schaffung einer Grundlage für die Friebensvermittlung handelt, die ichwerlich gelingen bürfte, bebor bie Italiener einen nennenswerten militärischen Erfolg zu verzeichnen haben, als welcher in diesem Kalle die Festsekung in Trivolis anzusehen wäre. Ift dies geschehen und die militärischen Operationen scheinen ja nach den unten bom Rriegsichauplat wiedergegebenen Melbungen nun geffern, Dienstag, wirflich begonnen ju haben -, so wird die internationale Diplomatie mit einiger Aussicht noch einer Formel fuchen tonnen, die, wie wir bas icon früher betonten, ben Italienern bie Durch-bringung bon Tripolis unter formeller Uner-fennung ber turfifden Oberhoheit ge-

Die galtung der Blächte.

bd. Ronftoutinopel, 4. Oftober. Im Laufe bes geftrigen Zages liefen bie noch fehlenben Animorten ber Grogmachte ein. Die Antwort Ruglands wurde burch ben erfien Dragoman ber Pforte überreicht, Die öfterreichifche burch ben geftern gurudgefehrien Botichafter, Martgrafen Ballapleini. Alle lauten einander febr abnlich und raten ber Türkei gu rafder Ginigung mit Italien.

Situation ift fomit baburd gefennzeichnet, bag bie Große machte jum Grieben raten, Deutschland fich bereit erflart bat, im gegebenen Moment, b. h. wenn die Türkei fich barüber geaußert hat, wie weit und ob es Stallens Berlangen nach Tripolis nachgeben will, zwischen beiben Seiten gu bermitteln und bie Balfanftaaten ihre Rentralität wahren wollen.

Friedensvorfchläge?

Konstantinopel, 3. Oftober. "Reologos" glaubt su wiffen, baß hier Borichläge jur Erwägung gestellt wurden: Eripolis und Bengafi werben militarifch und abminiftratio bon Stallen übernommen und burch einen Bigefonig betwaltet, ber auf Italiens Borichlag vom Gultan gu ernennen ift. Das Couberanitaterecht bes Gultane bleibt gewahrt. Italien wird eine durch Berhandlungen fefigujepende Gelbentichabigung jahlen. Italien garan-fiert die Intogrität des osmanischen Reiches. Der Minister-rat habe diese Boricklage lange erörtert und werbe bie Beraftingen beute fortfegen.

Der Raifer ale Bermittler?

Wien, 3. Oftober. Die "Bolitifche Rorr." melbet aus Konftantinopel: "In amtlichen türftifchen Rreifen wird behamptet, bag Raifer Bilbelm feine Bemuhungen gur Beilegung bes türtisch-italienischen Konflifts burch vermittelnde Eimvirfung fortfepe und baf Angeichen vorliegen, Die einen Erfolg biefer Schritte erwarten laffen."

Berlangt Rufland Compenfationen?

Baris, 3. Oftober. Der Betergburger Berichterflattet bes (nicht immer zuverläffigen) "Rew Port Serald" melbet feinem Blatte: Auf Grund pribater Mitteilungen aus vorziglicher Quelle tann ich verfichern, bag in ben nachften Tagen unter bem Borfit bes Baren eine Berfammlung ber Stofen bes ruffifden Reiches flatifinben wird, welche bie burch ben tilrfifd-itallenifchen Rrieg geichaffene Lage jum Beratungegogenftant haben wirb. Die Berhandlungen werben fich junadit auf die Richtlinien ber ruffifden Bolitie erfireden, aber auch energifch bas ruffifche Spegialintereffe an ber Türfel betonen, und gwar namentlich in ber Beife, bag bie Rompenfationen, welche andere europatiche Grofmachte in ben legten Jahren in ber Turfei erworben baben, eine befonbere Berbordebung erfahren burften. Mis Sauptfrage fiebt aber für bie Berfammlung bie freie Durchfabrt burch bie Darbanellen auf ber geheimen Tagesordnung und man erwartet einen bebeutenben Schritt vorwärts in biefer Frage, und gwar in allernachfter Beit.

Entfenbung beutscher Schiffe?

hd. Coin, 3. Oftober. Aber eine Entfendung von Kreugern nach bem Mittelmeer ift, wie ber "Rain. Big." aus Riel gemelbet wird, bort nichts befannt. Es wirb inbes angenommen, bag bie Reichsregierung nicht bamit gogern twerbe, wenn beutsches Leben und Gigentum auf bem Kriegsichauplay gefährbet fei.

Cherreichs Mahnungen,

Mailand, 3. Oftober. Der Rorrespondent bes "Geeolo" melbet aus Wien: Wie man mir aus gutinformlerten Kreifen mitteilt, hat Eraf Achrenthal in ber Unterredung mit Dem italienifden Botichafter bei Entgegennahme bon beffen Erffarungen über bie italienischen Affionen in bet Abria und im Jonifden Meer erffart, er fet bavon bonig befriedigt, muffe jedoch bingufügen, bag fein neuer

Fenilleton.

(Machbend berbeten.)

Münchener Brief.

-, 29. September.

Gine Meine Revolution? Dagu war trop gelegentlicher Fauftfampfe bie Stimmung boch ju friedlich. Gin Biwat? Aber man ift boch in einer Grofffabt! Obbachlofe, Die ein Erbbeben, eine Renersbrunft ober Bafferenot vertrieben bat? Burben bie auf ben Schwellen und mitgebrachten feldftüblen hoden, um fich gemütlich an Bier und Schinfenbroten gu laben? Rein, bies merfwurdige Bild, bas fich in Münchens eleganiester Strafe, ber Marimiliansftraße, entwickelte, abends um & Uhr einsette und bie Racht burch mabrie, es galt ber Raffe bes hoftheatere, bie am nachfien Morgen um 9 Uhr eröffnet werden follie - jum Bertauf bon Carulo-Billetts! Man ift hier baran gewöhnt, bie Meniden viele, viele Stunden lang por Wagner Opern die Schalter umlagern gu feben - aber biefer nachtliche Musaug en gros, verbunden mit einem regelrechten Lagerleben, war selbst bier, wo man für alles Menschliche bedeutend mehr Rachsicht und Berständnis hat als in anderen Städien mehr Nachsicht und Bernandung bat als am 28., ist men Deutschlands, ein Ereignis. Gestern, am 28., ist men Garuso zum erstemmal in den "Bagliacci" aufgetreien, am Garuso zum erstemmal in den "Nachames in der "Nida". Die Conndag fingt er ben Rhadames in ber "Arda". Die Intendanz bat ben Maffenanbrang wohl voransgeseben — Die Billetis find gegen ben letten Befuch bes Sangers noch um ein Drittel im Breis erbobt worben. Die Aboumenten hatten natürlich beit Borrang, und fie inferieren ipalien-wels in den Zeitungen ihre Barfeitblabe um 100 D.,

während bie tenerften Billette an ber Raffe nur 60 DR. toften. Co ein Monnent will auch mal eine Freude haben! Dabei wird ben Bwifdenhandlern, bie ja auch nichts anberes tim, als bag fie ibr Rachtquartier im Freien braufichlagen, arg auf bie Finger gefeben.

Die Leute, Die nicht foviel Gelb mit einem Dal ausgeben wollen, vertun es in fleinerer Minge auf bem "Otioberfeft". Das Jahr ift berum, man weiß nicht wie jum Sparen fommt man halt nimmer! Bum erftenmal, feit er an Baberns Spite fieht, ift ber Pringregent ber Eroff-mung bes vollstümlichen Feftes ferngeblieben. Bring Lubwig hat ibn vertreten. Im übrigen wohnte ber gefannte Sof und alle in Minden anwesenden Bringen und Brinzoffinnen wie immer ber Eröffnung bei und befuchten bann biele Buben und Schauftellungen nach after Tradition. Gine vollfommene, fleine Ctabt mit Rathaus, fettengefcmudtem Burgermeifter, Boftamt, Feuerwehr, Reftaurants und glerlichen Sauschen, Die ben Aufenthalt für alle moglichen Sandwerfer bilben, ift fur bie "Biliputaner" auf ber Refitwief'n erbaut worben. Mus allen Erbteilen bot man fich biefe wingigen Manner und Frauen berbeigebolt, und fieht fie in einem Miniaturgirfus auf ben "ffeinften Pferben ber Belt" gang nette Runftftudden machen, Aber ber Chrgeis ber Unternehmer ging weiter: ein Bariete mußte mit ben fleinen Rraften bergeftellt werben - benn obne Bariels ift beutzutage eine Stadt nicht vollwertigt Und min bemuben fich die Menicklein, mit schriften Stimmen bie infamften, unanfrandigften Couplets gu fingen. Bon einem Annifigenus ift ba nicht zu reben - mußte man biefe Bwerge, bie einem im beften gall mitteibevolles Intereffe abnotigen, fich burch bieje bier boppelt als Berverfitat empfunbenen Abicheulichfeiten noch gwibrer" machen ?! -

Man geht recht abgestoßen aus ber "Liftputitabi" fort Und fabrt heim: ja, was ift bas? Rlagt nicht bas Bubrifum andauernd über die Ungulanglichfeit bes Saupibahnhofs, ber in feiner Beije bem Berfehr mehr genugt - bebauert bas Betfehreminifiertum nicht ebenfo energifch, Diefen Mangeln nicht abbelfen zu tonnen? Bas lieft man min? Bo fonft in großen Lettern "Gubbau" prangte, fteht jest ber Rame cines Manufaturmarengeschästes; wo fouft Bureaus ihr notiges Dafein in tablen Banben frifteten, ift nun mit taufenberlei Zand ber findige Raufmann eingezogen. Um ein paar taufend Mart Miete bat ber Ristus feine Smangen aufgebessert, - und fich um viele Millionen hochften Born ber Münchener Bürgerschaft zugezogen. Mußte bas fein? Romnte man nicht froh fein, wenn bie Bureaus boch verlegt wurden, ben Blat für ben Berfehr ju gewinnen? - Giang Munden tont von biefen Fragen wiber; eine Antwort findet niemand. Dagegen bat fich bas Berfebreminificriumt bes Junern energifch ber mit einer Mildfperre" bon ben Probuzenten bebrobten, unglidlichen Stadt augenommen. Wieber follten bie Milchpreife erhöht werben, und ba bie Mildhandler bagegen im Intereffe ihrer Aunben ftreitten, verbiegen bie Fiffrer ber Brobus genten, fich ein anderes Absatgebiet als München gu fuchen. Diefe Drobung aber blieb erfolglos, benn ber Ciantaminifter von Brettreich bielt eine fünf Stunden mabrenbe Sibung ab und firt burd, ben Bertreter ber Bertabrisberwaltung erflären, bag man in biefem Salle bie Frachtfate bei ber Bahn berabseben und bie Diich gunachft aus bem Allgan beziehen wurde. Da gaben bie Lieferanten enblich flein beit Die Breife für Die febrigen Lebensmittel, befonbers für bas Gemüse, bas allgemein jum Fleischerfas empfohlen wird, find einfach ungehenerlich. Es ift erttalienischer Angriff auf Die albanischen Ruften fattfinben bitrie; fouit milite Ofterreich-Ungarn Gogenmagregeln treffen. Der Rorrespondent fügt bingu, er fonne verfichern, Italien babe fich verpflichtet, jebe Aftion nicht nur in ber Abria, fonbern auch im Jonifden Meer gu unterlaffen.

Libend Musgabe, 1. Blatt.

wb. Ronftantinopel, 3. Ottober. Bie "Zanin" erfahrt, trifft Rugland an ber fürlifden Grenze militarifde Borfichtsmagregeln. Demierben Blaite gufolge ift beichloffen tworben, ben Staltenern gegenfiber bie Rapiinfation nicht auguwenden.

London, 3. Oftober. In hinblid auf den türfisch-tialienischen Krieg beröffentlicht bas "Anteblatt" die britische Reutralitätserklärung und brobt Strafen bei Berletung bes Reutralitätsgefebes burch englische Staatsangeborige an.

hd. Mailand, 3. Oftober. "Secolo" melbet aus Malta: Die englifden Rriogsidiffe "Ruffell", "Cormvallie", "Triumph", "Swiftsure" und "Dunonn" feien bort ange-langt, um Bunition und Roblenvorrate aufzunehmen und am Mittwach mit berfiegelten Befehlen weiterzufahren.

wb. Tofio, 3. Oftober. Japan erffarte heute feine Reutralität im türfischitaliemischen Kriege. Finangfreise befürchten, ber Rrieg tonnte ber Tofiver Trammah-Anleihe in London schaben.

Vom Kriegsschaupiah.

Das Bombarbement pon Tripolis.

hd. Rom, 4. Oftober. Rach offigieller Befannigabe befagt ein Fundentelegrammt bes Bigeabmirals Farabelli, das gestern früh von Tripolis aufgegeben und gestern abend aus Littoria (Sizilien) in Rom angefommen ift, baß auf bie borgestrige Aufforberung zur Ergebung und Muslieferung ber Stadt Tripolis ber türfifche Romman-bant mit ber Bitte um Auficub geantwortet habe, ber gugefranben wurde und gefiern mittag ablaufen follte. Die Stadt ift fast verlaffen, ba bie Bewohner in Maffen ins Innere flüchten. Die Blodabe hat bereits großen Lebensmittelmangel erzeugt, unter bem auch die Garnifon Leibet.

Nach den letten aus Rom eingetroffenen Racheichten haben nun die Italiener bas Bombarbement begonnen. Man nimmt aber an, bag es fich gumachft nur barum hanbelt, fefiguftellen, ob bie türfifche Befagung überhaupt biefes Bombarbement beantwortet und Wiberftanb leiftet. Dies burfte aber taum ber gall fein und bie Laubung ber Italiener foll nach weiteren, bisher noch nicht fontrollierbaren Rachrichten bereits erfolgt fein. - Much bie "Tribuna" bringt bie Melbung aus Malta, bag bie italienifchen Greuger im Safen bon Tripolis eingefahren find und bie Forts, bas Raftell, fotoie alle hober gelegenen Bunfte bombarbiert baben. Dann wurden Goldaten ausgefchifft.

Die italienifche Flagge auf ben türfifchen Forts.

hd. Wien, 4. Offober. Rach einem bier eingegangenen Telegramm aus Augusta im Safen von Sprafus weht feit gestern abend 51/2 Uhr die italienische Flagge auf ben Forts bon Tripolis.

hd. Rom, 4. Oftober. Giner Ronftantinopeler Metbung aus Tripolis jufolge bat ber Platfommanbant erffart, bag in ber Feftung Tripolis 25 006 Mobammebaner bereit finb, gegen bie Italiener gu fampfen.

Gefaperte Schiffe.

hd. Rom, 4. Oftober. Der italienische Kreuzer "Marco Bolo" hat ein türfisches Schiff genommen, bas 200 Solbaten, sorner eine Labung von 5000 Gewehren und viel Munition an Bord hatte. Das Schiff wird nach Tarent berbracht werben.

hd. Rom, 4. Oftober. Die italienischen Ariogesichiffe haben ben englischen Dampfer "Shefielb" weggenommen, ber 6 turfifche Offigiere, Waffen, Munition unb Befinngematerial an Borb hatte. Der Raptian bes Schiffes, ber nachweifen tonnte, bag er in gutem Glauben gehanbelt batte, wurde freigelaffen. Dagogen wurden die tilrtifchen

Offiziere an Land verbracht und die Ladung beschäagnahmt. wb. London, 3. Oftober. Aus Konstantinopel wird telegraphiert, daß der italienische Dampser "Erneste Blarbi" gefabert und feine Befahung nach Ravan berbracht murbe.

wb. Rum, 3. Oftober, "Corriere b'Stalla" melbet aus Bari, ber fialienifche Dampfer "Molfetta", ber gestern nacht ben hafen Duraggo verließ, wurde ploglich bon fünf türtifden Torpobebooten ungingelt, Die verfucten, ben Dampfer gu tapern. Go gelang "Dofferta", die alle Lichter auslöschte und Bolldampf gab, zu ent-kommen. Die türkschen Torpeboboote septen die Berfolgung eine Beile fort, mußten fle aber ichlieglich megen gu hoben Seegangs aufgeben.

Gine große Geefchlacht?

Rom, 3. Oftober. "Tribuna" melbet aus Konftantinopel, bort werbe andauernd Ranonenbonner in ber Richtung gegen Weften gebort und barque geichloffen, bag gine grope Geefchlacht im Agauichen Weere im Gange fei. - Bur Beurteilung biefer Melbung biene bie Fefifiellung, bag Konftantinopel bom Agailchen Weer, affo eine bon Tenebos genau fo weit entfernt ift wie Rial in ber Luftfinie bon Stettin, G'n Baffagierbampfer braucht ju ber Sabrt uon Ronftantinopel burche Marmara-Meer und bie Darbanellen bis Tenebos etwa 12 bis 14 Stunben. So muß man icon jo lange Ejelsohren haben wie ber Rorrespondent ber "Tribuna", um auf folde Entfernung Ranonenfchiffe gu boren.

Aus Tripolis.

Rom, 3. Miober. Die "Tribuna" melbet aus Malta: Die in Tripolis anfäffigen Araber, Die bon einem Italien feindlich gefinnten Journalisten aufgereigt murben, gegen bie bortigen Staliener Die Baffen gu ergreifen, bemachtigten fich ber von ben Europäern gurudgelaffenen Borrate. Bon italien'schen Bangerichiffen aus fab man Scharen bon Eripolitanern bon einer Stabtfeite nach ber anberen laufen, wo fie fich an Die Getreibe, Debl und Buderfpeicher, bor affem aber an Die Browertaufsftatten ber italienifden Untertanen in berichiebenen Stabtbiertein beraumachten. Es fam auch ju Angriffen auf Magagine, aber Golbaten berhinderten Die Plunderung, ba fich in ben Speichern außer tralienischen Waren auch frangofische, beutiche und englische befanben.

Gin fripolitanifder Berrater?

hd. Tripolis, 4. Oftober. Der bieberige Bargermeifter bon Tripolis, ber Bring Raramenli, ein Rachfomme ber früheren arabifchen Dynaftie, welche ifber Eripolis herrichte und bor 80 Jahren bon ben Türfen abgeseht wurde, ift bon Tripolis berfdmunben. Es beigt, bag er fich an Borb eines italienifden Rriegsichiffes geflüchtet habe und gugunften Staliens fein Banb berrate.

Bun ber albanifchen Rufte.

hd. Baris, 4. Ottober. Rach einer Depefche bes "Matin" aus Ronftantinopel find an ber albanefifchen Stuffe bier tarfifche Transporticiffe mit Truppen unb Munition an Borb bon Staffen befchlagnahmt worben, Der itulienische Oberkommanbierende bat ein Mitmatum an ben hafentommanbanten bon Brebefa gerichtet, worin blefer aufgeforbert wirb, bie im bafen liegenben vier fürfichen Torpeboboote ausguliefern, wibrigenfalls eine Boichiehung bes Safens fiatifinben werbe. Die gestellte Frift ift gestern abend abgelaufen. Dieje Roie wird auch bon anderer Geite beftätigt.

Italienische Meldningen.

Rom, 3. Oftober. Der "Moanti" melbet aus Spegia, daß die Truppentransporte und die Transportflotte gur Abfahrt bereit feien. Das hilfsgeichneber, befehligt bom Romterabmiral Bora Ricci, merbe bie Transportflotte begleiten, mabrent ber Sicherungsbienft außerbem noch burch Neinere Schffe besorgt wirb. — Das Hospitalschiff "Regina b'Jtaffa" ift sertig zur Absahrt. Es kann 1300 Bertvundete aufnehmen. Das Personal besteht aus 60 Arzten, 150 Wärtern, 8 Schwestern urb 4 Geistlichen vom Roten Rreug. Alle Rote-Rreug-Anftalten werben in Rom gufammengezogen, wohin bon Genua bie Ausrufnung für 6 Spitater und 12 Ambulangen mit 500 Mann Berfonal abgogangen ift. Mae Ganitatsanftalten erhalten auch halbmonbflaggen, um bon ben Türfen um fo ficherer respettiert gu werben.

Mailand, 3. Oftober. In Roggio, Seilla und Meffina

murbe ber Kriegezustand erflart.

Genua, 3. Oftober. Die Genuefer Seebehorbe beidiagnahmie auf ber Berft bon Anfalbo und Armftrong einen

türfischen Areuzer, ber bort im Bau war und auf ben bereits 7 Millionen bon ber Pforte gegablt finb. In berfcbiebenen italienischen Safen wurden gestern wieber Meinere türfliche Sanbelbiciffe beichlognabunt. Der tiallenifche Dampfer "Regina Margherita", ben man ichon in türfifchen Danben glaubte, ift gestern nad Reapel gurild.

Mittwoch, 4. Oftober 1911.

Aus der Gurkei. Gin berechtigter Appell.

wh. Saloniff, 3. Oftober. Das Bentrallomitee für Ginbeit und Fortidritt richtete einen Appell an bie öffentliche Meinung, in bem es gegen bie Beraubung burch Italien, von ber bie Turfel bebroht merbe, Bermahrung einlegt. Richt bie Türfet, fonbern Italien verlette Menidenrechte und Gesitrung. Die Geschichte fenne fein annliches Beifpiel. Die Türfei fonne mit Repreffalien antworten, fie werde jedoch bas Bolferrecht beobachien, ble Baffen werbe fie aber nicht nieberlogen, bevor nicht ber Status quo wieberbergeftellt fei. Die fürfifche Ration forbere bie öffentliche Deinung Europas auf, fie moralifch zu unterfrühen.

Die Minifterfrise.

wb. Ronftantinopel, 3. Oftober. Riamil. und Silmi. Baicha find ju einer Besprechung ber Eripolisfrage jum Grofwefir berufen worben, Riaunil hat ber Ginlabung nicht Bolge geleiftet. In ber Minifierfrife ift feine Enticheibung erfolgt. Die Jungturten verlangen bie Bieberaufnabme Dichavibs als Finangminifter.

Abreife ber Italiener.

wh. Saloniff, 3. Ottober. (Wiener Korr.-Bur.) Db-gleich bie Regierung noch feinen Austweisungsbesecht gegen Die Stallener erlaffen bat, reifen boch febr biele bon ihnen ind Mustanb, ba Gerüchte iber bevorsiehende Ge-walttaten im Umfauf find und auch öffentliche Drobungen bes errogten Bolles laut werben. Biele im Dienfte ber orientalifchen Gifenbahnen ftebenbe Italiener mußten auf Befehl ber Regierung entlaffen werben. - Die biefigen ttaltenifden Schulen follen in türfifde umgewandelt

Die Balkanflaaten.

Griedifche Borfichtemagregeln.

Athen, 3. Oftober. Rach bem letten Minifierrat gift es hier als ficher, bag eine erhebliche Berftartung ber griechtichen Truppenmacht an ber Grenze bon Epirus beborftebt. Die Regierung glaubt, biefe Borfichismagregel ber burch bie türkifden Mobilifterungen beumrubigten hiefigen Bollsstimmung foulbig ju fein und betont, bas baburch infolge ber Fortbauer ber friedfertigen Politik Griechenlands ber Türkei fein Anlag ju einem Migwerftanbnis gegeben werbe. Die oppositionelle Breffe mabnt Die Regierung jur Entichloffenheit und Richnheit and fichrt aus, baf Epirus burch ben Berliner Rongreg Griechenland jugesprochen worben fei,

wb. Athen, 3. Oflober. (Agence b'Athenes.) griechtiche Regierung wird in ihrer friedlichen Bolifit berharren, bie fie feit ber B'ibung bes Rabineits Benigelos berfolgt, wofern nicht Tatfachen beweifen, bag griechifches Gebiet bebrobt ober Lebensintereffen Griedenfands gefährbet find burch bas Borgeben Dritter. In biefem Falle ift Griechenland genötigt, Mannahmen ju treffen, bie burch feine Berpflichtung jum Schutze ber bebrohten Intereffen erforberlich finb.

fibungen ferbifder Refervenffigiere. wb. Belgrab, 3. Oftober. Das "Amteblati" veröffent-licht einen Beschl bes Königs, burch ben bie Reserveoffigiere gu einer einmonatigen Waffennbung im Oftober und November einberufen werben. An maggebenber Stelle wird erflatt, bag biefe Magnahme in teinem Bufammenhang mit ben Kriegsereigniffen in ber Turfei fiebe.

Deutsches Reich.

Die Rönigin-Bitme Marie von Reapel, die Bitme Frang des Zweiten, vollendet am 4. Oftober in ihrer banerifden Beimat in Gelbafing am Starnberger Gee ihr 70. Lebensjahr. Bon ihren fieben Gefdwiftern

wiesen, bag München jest bie tenerfie Stabt Deutschlands ; ift. Das Gffen nuth man fich balt jeht abgewöhnen! Gine anbere baberifche Stabt, Erlangen, hat im Gegenfah Minchener "Lebensmitielberforgungs-Rommiffion" Bort, bas icon hungrig macht!), bie trop aller Beratungen bisher nicht bas Geringite erreicht bat, energifch jur Gelbithilfe gegriffen, unter Ausschluß bon Sandlern Rartoffeln jur Berieilung an bie Bürger aufgetauft und eine Eingabe an bie Staatsminifterien gemacht, Lebenemittel- und Buttergolle gu fufpendieren, Die Grengen für Bieb- und Bleifcheinfuhr ju öffnen, bie Getreibeeinfuhricheine gu be-feitigen und bie Zarife für Lebensmittel um 50 Brogent gu ermäßigen. Man ift gespannt, wie fich bas Ministertum gu biefen bireften Forberungen ftellen wirb. Frendige, in allen Greifen gefühlte Zeilnahme bewies

bagegen bie Münchener Bevöllerung an ber hochzeit bon Lembache Tochter aus erfier Che, ber iconen, bionben Marion, Die burch ungahlige holbe Rinberbifbniffe befannt in ber gangen Belt ift. Gie beiratete am 27. Ceptomber ben Oberleutnant Grafen Otto La-Rofee 3fared, ben perfonlichen Abjutant bes Bringen Georg, ber ber Trauung bes jungen Baares wie bem Diner in Lenbachs Billa beiwohnte. Lembache Bitive, felbft eine hochgeschapte Bortraitmalerin, vertritt, wie man weiß, an Marion Lenbach Mufterftelle; ihre eigene Tochter Gabriele, eine brunette Schone von gwolf Jahren, war bie erfte Brautjungfer ber Schwester, im fibrigen war eine bochft elegante Befellichaft vereint, um biefes Weft mitfeiern gu belfen. Man fab foftliche, ftrengmoberne Toiletten, viel alten Familienschmud umb echte Spipen; die beutige Dobe ift im allgemeinen, falls fie in ibrer Anappheit nicht idertrieben wirb, ben Framengeftalten febr vorteilhaft und lagt herrliche Rombinationen in Material und Farbe gu.

Behr vorteilhaft bat fich eine neue Bilbergalerie an ber Sophienftrage, bent Glaspalaft gegenfiber, eingeführt. Der Imbaber R. Bifchoff hat borläufig in ben gefchieft gebauten

Raumen mit fpitgewolbten Deden eine feine, fleine Rolleftion gufammengebracht, bon ber besonbers Tirles Bauern beim Abenbbrot und verschiebene feiner Bortralis, barunter ein vorzügliches bes Pringregenten gu nennen waren; dagu von Erbielt, bem ja auch im Glaspelaft eine Sonberausstellung galt, bervorragende Bortratis eines Mannes und einer Schwarzwalberin, febr mirtfame farbige Rabierungen bes Frangofen Simon, von Bimmer-mann, ber im borigen Sommer im Chiemfee ertrant unb beffen Leiche nie geborgen wurde, swei Tierbilber Schimmel und Gifche - bie ben Beweis bes hoben Runftfertums bos Malers erneuern, eine herrlich flare Landicaft bon Relfer-Rentlingen, ferner Bilber bon Urban, Burtel, Rlaus Maper, Billroiber ufto. Die neue Galerie wirb gewiß balb gu einem Faftor im Münchener Runftleben werben. - Bei Thannbaufer in ber Mobernen Galerie feffelte in biefem Monat bor allem eine Rolleftibausstellung bes bor 10 Jahren berftorbenen Mriur Banghammer, ber ju ben "Dachauern" gehörte und mit Dill und bolgel, feinen intimen Freunden, lange darafteriftifch fur biefe Schule war. Bahrend feine Sanbichaften, gwar feine und gute Arbeiten, feine große Eigenart verraten, find ein paar Freilichtbilber, wie 3. B. ein nadier Knabe mit Sonnenrefleren auf bem Ruden, bon hervorragender Schonheit. Langhammers Radlag befindet fich in ber Galerie ju Schleifbeim, wohin fich nicht eben häufig Frembe und Ginbeimifche berirren; baber muß man boppelt banfbar fein, ben Runftler fennen lernen ju burfen. Geine "Abendwolfen", "Bei ber Laterne", "Das Rind im Rorn", "Ernie" ober auch "Die Italienerin" ju befiben, ober eine ber ftimmungsvollen Zeichnungen, bas mußte febr gladlich machen!

Die Boffart-Mubftellung, bon ber ich im porigen Bericht ermabnte, ift nun eröffnet worben und ift im Theater-Mufeum (Rbara-Biegler-Stiftung) in bubich beforierten Raumen untergebracht, Gie enthalt in ber I Baffen, und babet bas bis jur Birtuofitat ausgebilbete

hambtfache Geldente für ben großen Schaufpieler, bon Bürften, Rollegen, Bereinen, Brivaiperfonen bei allen moglichen Gelegenheiten bargebracht. Am meiften Intereffe ernöbfe", bie aus Ifflands regen wohl die fogen "Gorgoner Rachlaß einst von Theodor Doring erworben, bon biefent an Friedrich Saafe bermacht und barauf an Boffart bererbt wurben, ber auch fie einft bem "bochftgeichatten" bentichen Schauspieler vermachen muß. Diefe Ausftellung findet gu Ehren von Boffarte fünfzigjabrigem Buhnenjubllaum ftatt. Der Gefeierte mochte felbft baju in feinen bewährteften Rollen an ber Statte feiner alten Birffamteit auftreten. Möchte - ber Pringregent muß bagu eine Erlaubnis geben. Denn als Boffart bor einigen Jahren ben hofrats. titel annahm, mußte er fich verpflichten, "nicht mehr in Tracht aufzutreten". Musmarts, 3. B. in Amerita, barf en es - und tut es gemigend. Aber ift es nicht, ale batte man 3. B. von Lenbach verlangt, nicht mehr zu malen? — Bur feine Berbienfte erhölt er bie Musgeichnung — unb jugleich werben fie unterdunben! - Rommentar unnötig. Spectator.

Aus Runft und Teben.

= Rurhaus. Sier fongertierte geftern abend ber fogenannte "Schlogdor", eine Abteilung bes Ronigi. Domchors ju Berlin. Es war ein einzigartiger Genug, ben bie Leiffungen biefer aus 40 Anaben und 10 herren beftebenben Körpericaft barboten. Der Gefamiflang ift bon feierlich-erhebenbem Charafter. Es ift bas befonbers auch ber Befegung von Copran und All burch Anabenftimmen gu banten: biefe find nicht fo quellend und finnlich wie Frauenstimmen, befigen bielmehr etwas Rlares, fait Berbes und völlig Leibenichaftelofes, bas fie für bie Rirchenmufit fo bervorragend geeignet macht. Die Mifchung mit ben wenigen, aber fraftigen Tenoren und fundamentalen Der Terifausidub ber beutiden Budbruder bat ben

leben nur noch Herzog Ludwig in Bapern, der ältefte Bruder, und ihre Schwefter und Schwägerin Mathilde, Grafin Eroni, die Witte des Bringen Ludwig von Stailien, beren Beirat mit bem Bruber Frang Des Ameiten fie, wie die Schwester und Königin, mit dem Schichial des untergebenden Bourbonenreiches beider Sigilien berfnüpfte.

Mittivoch, 4. Oftober 1911.

* Der Berlauf ber Maroffo - Angelegenheit. Die Marottoangelegenheit nimmt ihren rubigen Berlauf. Es wird noch über die Redaftion einzelner Paragraphen hin und her diskutiert. Eine gewisse Berzögerung ist, jo schreibt man uns nach Erkundigung an zuständiger Stelle, in den Berhandlungen durch ben ich leppen. ben Geschäftsgang in dem französischen Rabi-nett eingetreten, bei dem jede fleine redaftionelle Frage erst durch "les Bureaux" geht und dann noch Gegenftand langer Ministerberatungen bilbet, während die beutschen Antworten steis prompt erfolgt find. Auf die materielle Seite ber Sache haben diese Bergögerungen aber feinerlei Einfluß.

* Gine Berichtigung bon Liberlens Rebe. Die "Rorbb. Allg. Big." berichtigt eine Stelle ihrer gestrigen Mitteilung über die Rebe des Staatsfefretars von Riberlen-Bachter bei der Eröffnung der Unterrichts-furse für die Konsularanwarter des Auswärtigen Umtes. Der betreffende Gas hatte richtig gu lauten: Riberien-Böchter wies in feiner Eröffnungsrebe auf die Bielgestaltigfeit ber bon den Ronfuln im Auslande Bebeutung unserer wirticaftlichen Berungen an die Borbildung des einzelnen ftellten, also nicht "Bedrückung unserer wirtschaftlichen Be-

* Bur Anerkennung ber Republik Boringal. portugiefifche Geschäftsträger besuchte den Staatsjefretar b. Riderlen-Baditer, um ben Dan f feiner Regierung für Anerfennung ber Republif ausgusprechen. Bugleich überreichte er fein Beglaubigungsichreiben.

Internationaler Rongreft für Bohnungshigiene in Dresben. Der geftrigen Groffnung in der Mula der Tednifden Sochidule wohnten ber Konig bon Sach fen und fämtliche Staatsminister bei, Gur die fochsische Staatsregierung begrüßte ber Minister bes Innern Graf Bigthum von Edftadt, namens der Stadt Dresben Cberburgermeifter Geheimer Rat Dr. Bentler die Berfammlung. Gur das Reichsamt bes Innern lprach ber Direktor im Reichsgesundheitsamt Webeimrat Butborf, ber betonte, die Reichsvermal-tung bringe ben Diffffanden auf bem Gebiete bes Wohnungswesens natürlich das größte Interesse ent-gegen, es sei sedoch wegen des föderativen Charafters bes Reiches unmöglich, biefe Mifftande auf bem Wege ber Reichsgejetgebung gu befeitigen.

* Deutschlands Erfolge auf der Turiner Welt-Aus-ftellung. Das oberste Breisgericht der "Internatio-nalen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1911" hat foeben feine Arbeiten beenbet. Das Ergebnis ift für bie deutiche Induftrie ein überaus glangen bes, es murbe erreicht burch die bervorragenden Errungenschaften und Borguge ber bentichen Erzeugniffe, welche bie ber anderen Rationen auf den gleichen Gebieten vielfach in ben Schatten itellen. beutschen Ausstellern hatten sich 38 außer Wettbewert stellen lassen. An die sonach 819 Beurteilten sielen 408 Große Preise, 130 Ehrendiplome, 172 Goldene Medaillen, 89 Silberne Medaillen, 23 Bronzene Medaillen, 9 Ehrendolle Erwähnungen, zusammen 831 Muszeichnungen. Gerner wurden Mitarbeitern beuticher Aussteller zuerkannt: 134 Ehrendipsome, 239 Goldene Medaillen, 202 Silberne Medaillen, 180 Brongene Mebaillen, 23 Ehrenbolle Ermannugen, gufammen 72 Auszeichnungen. Endlich find 25 Deutschen Berdienstdiplome für bervorragende Bemiihungen um das Zustandekommen der Ausstellung und deren fünstlerischen Ausban verlieben worden. Insgesamt entfallen somit auf Deutschland 1628 Auszeichnungen.

Sinigungsbonungsbonunissen, in dem bezüglich Loden und Arbeitszeit und auch bezüglich der Beitimmungen für Maschinenseher und Druder, soweit es sich bierbei um die Sauptfragen bandelt, die berechtigten Wünsche beider Barieien soweit als moglich Berückigitzung gefunden haben, mit 32 gegen 2 Simmen angenommen. Beer und flotte. Bom Marine-Offigierforps. Die Fähnriche 3. G. bes Jahrgangs 1908 find jeht zu Leutnants 3. G. be-

fordert worden. Damit vermehrt fich das Geeoffigierforps um 151 Ropfe. Die neuen Seeoffigiere find Die letten, die lediglich nach dem Dienstalter beforbert werben. 1912 erhalt, wie ber "Roln, Big," geichrieben wird, bas Geeoffigierforps feine erften "Springer". Gie werden jett den Schiffen im In- und Auslande gugewiesen, um ihren praftischen Dienft aufgunehmen. Bei ihrer Beforderung ju Oberleutnants 3. G. konnten die Befahigieren ihre Bordermanner überfpringen, Diefe Bergiinftigung nimmt früheftens 1914 ihren Anfang. Die Folge ift eine Berjungung des Teeoffigiertorps in den höheren und höchsten Dienstgraden. Dazu fommt, daß das ilbergangenwerden fünftig nicht mehr als eine gum Ausicheiden gwingende Burudjetung gelten

Ansland.

Offerreich-Mugarn.

Gin fogialbemofratifder Bahlfieg in Bien. Bei der durch den Mandatsbergicht Schuhmeiers notwendig geworbenen Reichsratsersahmahl in Ottafring wurde ber Sozialbemofrat Seber mit 9888 Stimmen gewählt. Der Chriftlichjogiale Beigl erhielt 2132 Stimmen.

Der nachite Guchariftifche Beltfongreg wird am 1. September 1912 in Wien eröffnet werden.

England.

Eine ruffische Ausgabe ber "Times". Bon ruffischer Seite wird nutgeteilt, daß die "Times" beabsichtige, eine Ausgabe in ruffischer Sprache in Ruhland erschenblatt der "Limes" handeln.

Muffland.

Die faiferliche Familie ift bon ber Jacht "Standard" nad Colog Bibabia übergefiebelt.

Portugal.

Rein rohaliftifder Ginfall? Rach offigiofer Berficherung herricht natürlich in gang Portugal nur Rube, Frende und Friede. Go wird aus Liffabon gemeldet: Nach einer gestern ausgegekenen amtlichen Mitteilung stehen die der Regierung zugegangenen Nachrichten n icht im Ginflang mit den Geruchten von einem Einfall der Monarchisten an der Grenze, Im gan-zen Lande, namentlich in Liffabon wurde am Dienstag der Jahrestag der Erflarung der Republif ge-

Antifferifale Arawalle, Die "Köln. Big." melbet aus Liffabon: Infolge der Borgange in Oporto, wo viele Geiftliche an der ronaliftischen Bewegung beteiligt find, wurden nachts in Setuba ber fatholische Rinb und die Rapellen zweier Orden vom Bobel über fallen und die gange Einrichtung, Seiligenbilder und Rultusgegenftande vernichtet. Rur mit Mühe murbe berhindert, bag das Gebande, wie in Oporto, in Brand gestedt wurde. Bon Lissabon wurde Ravallerie gur Aufrechterhaltung der Ordnung entfandt. Die Berhaftungen bauern im gangen Sande fort.

Pereinigte Staaten.

Gin Spion in New Port? Großes Auffeben erregt in Rem Port die Berhaftung eines angeblichen Spions namens Joseph Rauenfelder. Er foll es berftanden baben, sich die Entwürfe und Modelle der neuesten amerifanischen Marinebauten guganglich gu machen. Seine Berhaftung erfolgte auf eine Berdachtigung bin, noch der er Zeichnungen der neuesten Enps von Unterfeebooten an das Deutsche Reich und England verfauft haben foll. Rauenfelder bestreitet jede Schuld.

Sallen und Berhallen bes Tones - jaubert nicht felten formiich orgelhofte Wirkungen hervor. Intonation, rhothmische Präzision wie die Abidnung ber Stimmen bas ist musterhaft, die bynamische Farbung von auserlefener Feinheit: swifden ben außerften Graben bes Forte und Biano findet man eine Mille bon Bivifchenftufen — gleichfam Romplimentärfarben, die ben Ausbrud immer wieber neu und intereffant ericheinen faffen. Der Bortrag zeugt bon einfichtebaffen mufikalifchen Stirbien und echtem Stilgefühl. Die fille Große ber Alt-italiener Balaftring und Corfi (ihnen ftrebt ber fürglich berftorbene, flaffifc empfinbenbe Gigilianer Platania nach) ble Rraft und Erhabenbelt, aber auch bie tiefe Innerfichteit 3. S. Bachs, wie bie lebensbolle Sprif moberner Meifter -: affes fand fich unter ber gielficheren Führung bes Direftors Brofeffor Rubel, ber bas Erbe großer Borganger auf feinem Blat treulich butet, mit Entichiebenbeit ausgeprägt. Bie mitgeteilt wirb, beabsichtigt ber Schlofichor, am 6. b. M. nochmals in ber hiefigen Martifirdje aufgutreten: fein Erfolg wirb immer ber gleiche fein, auch wenn berfelbe fich in ber Rirche nicht in fo begeiftertem Applaus augern fann wie gestern im Rongertfagl,

Einige Solovoritäge forgien geftern für willtommene Abweckelung. herr Profesor Frang Mannftaebt fpielte (wohl jum erstenmal im Rurhaus) bie "Chromatifche Phantafie und Fuge" bon Body: fpielte fie mit bewunbernetvürdiger Rfarbeit und Affurateffe, und, bei reicher Musbrudefulle und wechfelvoller Belebung bes Beitmaßes, boch ohne jede ftorenbe fubjeftive Billfit. Gehr icon gelang besonders ber lette Ausflang ber Phantafie, und wie bann bas Thema ber Fuge so einsam und sill tlagend an-hub und in prächtigen Steigerungen zu imponierenber Kraft und Breite erwuchs. Der Pianist wurde bom Aubsi-dum lebbast geseiert. Nicht minder ersolgreich debittierte bie Sangerin Fraulein Glifa Balbmann aus Berlin, melde, von Berrn Rabellmeifter Rother fein-mufitalifch I gufchlagen.

begleitet, Händels "Josua"-Arie "O batt' ich Jubals Sarf" — mit weicher, freundlicher Sopranftimme und bemertenswertem Roloraturtalent gu Gebor brachte. Den nachfolgenden befannten Liebern bon Brabms und Boff buifte ein verfiandnisinniger, warmgefühlter Borirag nachgerithmt fein.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur, In De ban, bem früheren Landhaus Bolas, bente eine Beilanftalt ber Barifer Armenbeborbe, murbe bie feit 10 Jahren fibliche Gebentfeier abgehalten. Das Sauflein ber Berehrer ift nicht graber geworben. Unter ben Getreuen erblidte man wieber Octabe Mirbeau, Frau Seberine, Frau Bola, Die führenben Leute von ber Ligue des Droits de l'Homme. Der Romanichtiftfteller Rosny bielt bie Feftrebe, bie biesmal mehr bem Schriftsteller als bem furchtlofen Staatsburger Bola galt. - Berbert Gulenberg bollenbete foeben feinen erften Roman, "Ratinta, Die Fliege" betitelt. Das Buch wird Enbe Oftober im Berlag Ernft Rowohlt, Leipgig, erscheinen.

Bilbende Runft und Mufit. Dr. Alfred Lichtwart, bem Direftor ber bamburger Runfiballe, wurde anlaftich feines 25jahrigen Amtejubilaums bon Berebrem eine Stifftung in bobe bon 65 000 M. jur Anichaffung bon Runfinverfen nach freiem Ermeffen überwiefen.

Wiffenfchaft und Zechnif. In Salberftadt finb bie Musgrabungen ber Dinofaurierfunde beinabe beenbet, und bie unter Leitung bon Brofeffor Jactel (Greifewalb) und feinem Millienten herrn v. Bidod ans Tageslicht gebrachten Funde werden nach ihrer Brabarierung bem Ronigl. Landesmufeum in Berlin überwiefen werben. - Mus Baris wird uns berichtet, baft verfchiedene Mitglieber ber Afabemie ber Wiffenichaft beabfichtigen, Frau Enrie für ben nadftjahrigen Robelpreis für Chemie porMardamerika.

Seite 3.

Die Unruhen in Mexito. Bei Canta-Barbara fand ein Zusammenstoß ber Bundestruppen und der Auf-ständischen unter General Zapata statt. Die Aufständiichen wurden unter fchweren Berluften gurud. geschlagen. - In Tehnantepec wurden mehrere Blirger bei politischen Demonstrationen von Bundestruppen

Die Trauerfeier für die Opfer der "Liberté"-Kataftrophe.

wb. Toulon, 3. Cftober. Seute fanben in Gegenwart bes Brafidenten ber Republit Fallidres, der Minister, gablreiche Bertreter des Beeres und der Flotte und der fremden Marine-Attaches die Leichenfeierlichfeiten für die bei ber Rataftrophe ber "Liberte" umgekommenen Seeleute statt. 24 Geschüpe, beren Rohre abgenommen waren, trugen je sieben Sarge mit ben Leichen ber bisher erkannten 168 Opfer, unter ihnen brei Offiziere. Unter ben zahlreichen Kranzipenden war ein aus Chrifanthemen gebundener Rranz Raifer Wilhelms, auf einem weißen Moireband ein W mit der Raiferfrone zeigend. Nach der firchlichen Teier ergriff Prafident Tallieres Das Wort. Er wies auf den Gegenfat zwischen dem heutigen unbergleichlichen Jammer und der fürzlichen Flotten ich au bin, drudte den allgemeinen Schmerz owie das unermegliche Mitleid für die mitten im Frie den fo tragifch ju Tode gefonimenen Soldaten aus und rief ben Opfern ben letten Gruß des trauernden Baterlandes nach. Die zahlreichen Beileidskundgebungen aus dem Ausland batten, fo führte der Brafident weiterhin aus, den Weg gu den Bergen der frangonichen Seeleute gefunden. Fallieres ichlog mit der Ber-sicherung: Trots allem Schmerze können wir mit dem Bertrauen in die Bufunft feben, daß die Marine den borgezeichneten rubmreichen Beg mit mannhafter Giderheit weiter verfolgen wird. Marineminifter Delcafie berficherte, er werde alles tun, um die Urfachen ber Rataftrophe gu ermitteln und fie gu unterdruden. Die Marine muffe bestrebt fein, borwärtszuschreiten. Die Mahnahmen für die Wachsam-feit würden verdoppelt, denn der Batriotismus fonne nicht aulassen, daß die Bachsamfeit einschlummere. Delcaffe fcolog: Benn auch das Brad der "Liberte" Mutlofigfeit und Bergweiflung einzuflößen icheint, fo bringt doch aus den Gargen der Ruf herbor: Bertrauen! Arbeit! Beitere Ansprachen folgten. Dann befilierten Abteilungen ber Befatungen famtlicher Goiffe und bes heeres bor ben offigiellen Berionlichkeiten und bor ben Gargen. Bon ber Trauerfeier tehrte Brafident Follieres noch ber Prafeftur gurud: nadmittags befuchte er bor feiner Rudreife nach Baris Bermunbete bon denen fich die Mehrzahl auf bem Bege ber Befferung befindet. Fallieres verlieh dem Teuerwerfer, ber Die Bulbertammer ber "Liberte" unter Baffer gu feben versuchte, das Areus der Chrenlegion, fowie fonftige Musgeichnungen an Secfoldaten, die fich bei ber Reitung ihrer Rameraden hervorgetan batten,

Ein aufregenber Zwifdenfall

bei diefer Tranerfeier wird in einem weiteren Touloner Drahtbericht gemeldet: Die Spihe bes Juges hatte das Theatergebäude am Boulevard Strasbourg erreicht, als ein scheugewordenes Pferd das Truppenspalier durchbrach. Die Wenge stürzte von allen Seiten durch die Eruppen berbei. Eine der improvisierten Tribiinen war zusammengestürzt und hatte das Bferd ichen ge-macht. Plöblich ertonte der Ruf: "Eine Bombe!" Ein furchtbares Stogen und Trangen führte gur geitweiligen Auflösung des ganzen Zuges. Der Bräsident der Republik war eine Zeitlang gang allein und wurde ichlieftlich bis an die Stufen der Theaters gedrängt, wo fic dann Polizeibeamte um ihn fammelten. In bem Gedränge murden einige Berjonen gu Boben gerissen wederenge wurden einige versonen an Sobeen gerissen und erheblich verletzt. Soldaten ließen ihre Gewehre fallen und ließen davon. Es danerte einige Zeit, dis Ruhe und Ordnung wieder hergestellt war. — Wie der "Besit Parisien" nitteilt, wurden dei dieser Panif an 230 Personen verletzt, darunter 30 so schwer, daß sie mehrere Lage das Bett

Ans Stadt und Jand.

Miesbadener Nachrichten.

Das Weiter im Oftober.

Der Oftober ift nach meteorologischer Rechnung ber zweite herbitmonat, ber für bie hoberen Sagen umferer Mittelgebirge jum Binter überleitet und auf bem Soblerobotopi und Gelbberg bereite bie erften Schneefalle gu bringen pflegt. Der normale Oftober wird von atmofpharifchen Storungen weit baufiger als ber Geptember beberricht. In Frantfurt, bas für Main- und Abeingebiet in feinen Barmeverhaltniffen maggebend ift, finfen die mittleren Tagestemperaturen von 13.1 Grab am 1. auf 7.1 Grab am 31. Oftober, bemnach um 6 Grab, wahrend im Geptember normalerweise nur ein Rudgang um etwas über 3 Grab beobachtet wird. Die mittlere Monatotemperatur beträgt fir Frantfurt 6.5 Grad, für Beilburg 8.3 Grad. Gang befonbers auffallend ift ber Rudgang, ben in biefem Monat bie Rachmittagewarme aufweift und ber mit ber raichen Abnahme ber Tageslänge jufammenhangt. Babrent in Franffuri bas mittlere Tagesmarimum am 1. noch 18.0 Grad betrögt, werben am 31. nur noch 9.8 Grab erreicht. Daber tommen auch nur augerft felten noch Commertage mit 25 Erad Rachmittagswärme bor. Diefe Ericheinung trat in ben Jahren 1874 und 1903 mir an je einem Tage ein. Biel eher erhalten auch die Rieberungen jest die erften Stofte. Die Rachtiemperaturen finfen bon 9.5 auf 4.5 Grab am 81. d. M. Im Durchichnitt hat Franffurt 1.4, Beil-

en

mf elt ber

gel Hill erhnt hrt CIL:

(1993) Tos thes nbä fem bie 3n

entoffi. telle nem-

tive

rer

rger tern fem dient t zit tatt.

fien

riett.

bnis

atë.

e in

f en

patte

umb

ötig.

foge--mag beit t bebon auch

men mie erbes mafil ben talen tibete

burg 4.6 Frostage ju erwarten. 3m Jahre 1869 frieg aber die Angahi der Frostage auf 10 und 1908 fam eine abnlich lange Frofiperiobe guftanbe. Die abfoint fieffien Temperaturen, bie in Franffurt felt 1857 beobachtet wurden, betrugen -6.9 Grad am 30. Oftober 1869 und erreichten auch 1908 in vielen Wegenden Mittelbeutschlands 6 Grad und 7 Grad Ralie. Dabet ift Die Rhein- und Mainebene immer burch geringere Frostbaufigfelt gegen bie benachbarten höheren Gebiete ausgezeichnet. Der frühefte Einirtit pon Froft fiel in Frankfurt auf ben 4. Oftober (1864), ber fpatefte erft auf ben 1. Dezember (1903); ber mittlere Beginn berechnet fich auf ben 1. November. Dieje Eintritte-geiten riiden mit fteigenber Sobenlage bes Landes um 1 bis 2 Wochen bor.

Albend-Musgabe, I. Blatt.

Der Oftoberhimmel bat icon ben ausgesprochen winterlichtrüben Charafter; beitere Tage treten gang gegen bie truben gurud. hierauf beruht in erfter Linie bie Betterberfcbiechterung gegen ben normalen September, auch in gefundheitlicher Begiehung. Dagu tommt, bag ber Oftober ein febr nebelreicher Monat ift und hierin nur noch um ein Beringes vom Dezember übertroffen wirb. 3m Durchichnitt entfallen auf Frantfurt 5, Bellburg 10 Rebeliage. Orte in ausgesprochener Zallage find befonbere nebelreich. 1874 batte ber Franffurter Ottober allein 12 Rebeltage.

Much die normale Rieberichlagemenge freigt im Oftober gegen ben vorangegangenen Monat an und beträgt in bet Mainebene rund 57 Millimeter, in Beilburg 69 Millimeter. Roch weit größere Feuchtigleit findet fich in ben Mittelgebirgen und ihrer Umgebung. Da Gewitterregen mit furgen, ftarten Rieberichlagen im Oftober taum noch vortommen, verteilt fich ber Regen mehr auf ben gangen Monat, fo baß baufig regnerisches Wetter bie Folge ift. Go batte Franffutt 1894 22 Regentage. Gelegentlich fonnen aber auch febr trodene Monate mit nur wenigen Millimeter Rieberichlag eintreten, fo 1861 und 1908. Saufiger aber wiegt regnerifder Bitterungedarafter bor,

Bur bie moberne Luftfahrt haben in erfter Linie bie Binterverbaltniffe ausschlaggebenbe Bebeutung. Bei borwiegend fübmeftlicher Luftfiromung ift bie Binbfiarte, bie im Septentber ihren nieberften Jahreemert erreicht batte, wieber im Steigen begriffen und ebenfo bie Babl ber Sturmtage, Die fich auf 2 erhebt. Der Oftober bilbet für bie Luftfabrt einen Abergangsmonat gu ben unganftigen

frumreichen Wintermonaten.

Beridficitigt man auch noch bie Temperaturverbaltniffe ber freien Atmofphate, Die neuerbings burch Drachen und Ballons eingebend erforicht werben, bann ipringt im Oftober bie rafche Gentung ber Froftgrenze in Die Augen. Bahrend im Muguft burchichnittlich erft in 3600 Meter Sobe Proft angetroffen wird, alfo nur in ben oberften Zeilen ber Alpen, feuft fich bie Groftgrenge im Geptember auf 3300 Meter, im Ottober aber breits auf 2500 Meter, um im

Januar und Gebruar bie Erboberflache gu erreichen. Der verfloffene September war gegen normale Berhaltniffe, ebenfo wie bie vorangegangenen Monate, gu marm; in Mittelbentichland meift um 1 Grad bis 1.5 Grab. And feine Regenmenge blieb gegen bas Mittel ftart gurud, wenn auch mehr Regen als im August fiel. In Beilburg murben insgefamt 28 Millimeter gemeffen, weniger im Main- und Rheingebiet. Raffer waren bie Mittelgebirge und ihre Umgebung. Besondere in ber erften Geptemberbalfte fehlten Rieberichlage jum großen Schaben ber Land. wirtidvaft burchaus. Im lebten Monaisbrittel ift aber fangfant unter ber herricaft wefflicher Buflone ein Un-Ichwung eingetreten, ber im Tommenben Oftober reichtiche Regenfalle bringen bilifte.

Berein für Commerpflege.

Montag, ben 2. Oftober, waren bie Mitglieber bes engeren Musichuffes bes "Biesbabener Bereins für Sommerhifege armer Rinber" ju einer Sibung im Lanbesbaus unter Borfit bes Lanbesbaupimanns Rrefel gufammengetreten, um bie Berichte ber verschiebenen Stommiffionen enigegengunehmen und fiber ben Berfauf ber biesjährigen Ruten bie Erfahrungen ausgutaufden. 500 Biesbabener und 68 Biebricher Rinber find burch Bermittelung bes Bereins in biefem Commer ausgefandt worben unb ber Erfolg war in faft allen gallen ein überrafchend gunftiger. Der anhaltende Sonnerfichein bat wohl gang befonders beilfam gewirft und in Berbindung mit ben befferen Lebensbebingungen, die ben armen, franflichen Rinbern in ben Beilfiatten und Sanbtolonien geboten werben, febr befriebigenbe Refultate erzielt. Sewichiszunahmen von 12 Bfunb in bier Bochen famen wieberholt bor, und in ollen Ballen brachte bie Aur Erholung und Rraftigung, oft vollftanbige gendliche Beilung. Gewiß ift es eine verantwortliche Aufgabe, eine fo große Angahl franter und ichwachlicher Rinber aus ben gewohnten Berbaltniffen berauszunehmen und in frembe Umgebung ju berfeten. Wenn bann eine Reihe nach ber anberen frob und gefund wieber in bie beimat gurfidfebrt, fann bie Bereinsfeltung mit Befriedigung auf thre Tatigfeit, in ber fie burch eine große Bahl bilfsbereiter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterfrügt wirb, gurfidbliden. Geftern abend find 40 Rinder aus Rreugnach, borgestern 35 aus Orb und 5 aus Raubeim gurudgefonrmen. Das Gerienbeim bei Oberfeelbach, in bem in biefem Commer im gangen 300 Rinber Aufnahme gefunden haben, beberbergt jest noch bie lebie Schar. 51 Anaben merben noch bis Mitte Otiober bort verpflegt, bann ichlieft auch bies an einem ber ichonfien Bunfte bes Zaumus gelegene baus feine Pforten. Der Berein erftrebt mobl, bort auch Binterturen eingurichten, aber er muß fich aus Mangel an Betriebsfopital einfitvellen auf bie Commermonate befchranfen. Huch bier bebarf es noch gutiger Beibille, und man hofft, baf fest nach Schlug ber Betriebszeit, nachbem bie Beitung bon fo überaus gunftigen Erfolgen Rechenicaft ab. fegen fann, biefe Unterfifigung in form bon Gelbbeitragen bent Berein noch suffiechn werbe. Die Bentralfammelftelle befinbet fich bet ber Raffauifden Lanbesbant, boch find auch die anderen biefigen Banten, ber Berlag bes "Bies-Dabener Tagblatte", fowie bie Borftanbemitglieber gerne bereit, Beitroge entgegengunehmen.

- Begirfeausfauf. Der Gartner Daniel Birfer ba. bier ift ber Gigentumer eines 4 Morgen großen, in ber Robe bes Griebhofs an ber Platter Strafe, refp. ber Engelmonnichen Gartnerei belegenen mit einem Latten-

gaun, refp. einer lebenben Sede umfriebeten Areale. Er halt gur Bewachung feines Gigentume einen Sund, für ben er die übliche Mogabe von 40 M. entrichten foll, mabrenb er felbit ertfart, ben bund nicht entbehren ju fonnen, und daber feine Freiftellung bon ber hundefteuer erftrebt. Früher ift er mit einer babin gebenben Riage abgewiesen worden. Ebenfo wird heute enischieden, weil bas von bem Rlager bewohnte Saus nicht als ein einzeln fiebenbes im Sinne ber Sunbesteuerordnung angujeben fet. - Der Mepger &. Rubolph in Biebrich fühlt fich befchwert burch bie bobe ber bon ihm angeforberien Gemeinbegemerbefteuer mit 120 Die Steuer ift ordnungsmäßig berechnet mit 1 Brogent von einem Anlagetapital in Sobe von 30 000 Mart, 2 Prozent eines Reinertrags von 4000 M. und für awel bon Rubolph beichaftigte Gehilfen 10 DR. R. aber behauptet einmal, bag ber Bert bes Betriebstapitals überfest, jum anderen aber auch, bag ber Reinertrag gu boch beranlagt fei. Er fucht auf bem Bege ber Mage im Berwaltungöfireitverfahren eine angemeffene Rebuftion ber Steuer berbeiguführen, ber beflagte Magiftrat, welcher im beutigen Termin burch ben Beigeordneben Rrangbilbler bertreten war, fieht bemgegenliber auf bem Stanbpunft, baß bie Grundlagen ber Ginichabung richtig feien. Die Berechnung bes Reingewinns habe jur Bafis bie Hugaben von Rudolph felbft aus bem Borjahre über bie Menge bes von ihm gofchlachteten Biebs fowie bie fiblichen Brofinfage. Das Urteil in biefer Gache wird ben Parteien fchriftlich zugeftellt.

Das Alte fturgt. Dieberum fallt ein Stud Alt-Biesbaben. Die an ber unteren Ablerfrage, bem früheren heibenberg, und bem neuen ftabtifchen Babhaus gegenüber liegenben alten Saufer werben eben abgebrochen. Gie muffen ben neuen Berhaltniffen weichen und bemnachft gu errichtenben mobernen Bauten Blat machen. Ge hanbeit fich um Die ehemale Baltberichen Saufer, Die bor 60 bis 70 Jahren erbaut fein mogen und bamale auf lange Zeit hinaus zu ben iconfien Wohnhaufern ber Mitftabt gablien.

- Oftober-Sternschnuppen. 3m Monat Oftober begegnen ber Erbe fieben bemertenswertere Deteorichwarme. Bor allem find bie Zage bom 19. bis 25. reicher an Sternfcmuppen, als andere Zage. Die leuchienden Rörperchen ftrablen babei vorwiegend vom nörblichen Zeil bes "Orion", vom öfflichen Teil bes "Stiers" und von ben "3willingen" aus. Wir nabern uns bamit ber fiernfcmuppenreidfien Beit bes gangen Jahres, benn im Robember treten gwei bebeutenbe Marima, Die "Leoniben" in ber Mitte bes Monats und bie "Anbromebiben" ober "Bieltben" am 27. Revember, ein. Ber Meteore beobachtet und feine Wahrnehmungen einer aftronomifchen Beitfchrift ober einer Sternwarte mitteilen will, achte befonbers auf genaue Feftfiellung ber Fallzeit, auf Richtung und Lage ber icheinbaren Babn unter ben Firfternen, auf Anfang und Enbe bes Aufleuchtens, auf helligfeit und Farbe. Bute Beobachtungen haben ftets Wert für bie Bahnberechnung ber Meteore.

- Fortidirittliche Bolloverfammlung. Bie aus bem Anzeigenteil erfichtlich, findet am Samstagabend im großen Soal ber "Turngefellicaft" eine offentliche Bolfsverfammlung ftatt, in ber herr Dr. Biefant (Coln), ber Gufrer ber Forfichrittlichen Boltspartet am Rieberrhein und im Bergifchen Lanbe", fiber "Freiheit und Baterland" fich verbreiten wirb. Mit bem Bortrag biefes herrn, bem ber Ruf eines ausgezeichneten Rebners vorausgeht und ber besonbers im Rachbarwahlfreis Rrengnach-Simmern eine großartige Agitations- und Berfammlungearbeit geleiftet bat, eröffnet bie biefige Kortichrittliche Bolfspartel ihre biesjährige Wahllampagne.

Obfimarit bes 13. Iandwirtichaftlichen Begirfspereins. Muf Befchlug bes Obfimarfianofchuffes finbet ber Chimortt bes lammirtichaftlichen Bereins für ben Gtabtund Landfreis Biesbaben nicht, wie icon mitgeteift, am 10. und 11. Oftober, fonbern nur am Dienstag, ben 10. Oftober, in ber Turnhalle bes Reformgommaffume in ber Oranienstrafe ftatt. Der Berfauf beginnt bormittags

91/2 Uhr und endigt abends 5 Uhr.

Suchzeichenfurfe für handwerfer. In ber Gemerbe. fcule finben im laufenben Binterhalbjahr eine Reibe bon Bachzeichenfurfen fiatt, bie ben Sandwertern Gelegenheit geben, fid auf bem fo wichtigen Gebiet bes fechlichen Beichnens bie nörige Gertigfeit ju erwerben. Es merben beranftaitet Freihandzeichenfurje für Runffichloffer, Detorations und Goilbermaler, Baugelchner, Schreiner, Glosnaler, Gariner, Sadzeichenfurse (tednisches Zeichnen) für tau und Maschinenschloffer, Mechanifer, Eleftrifer, Bau- und Majdinenichloffet, Schreiner und Tapegierer. Der Unterricht finbet außerhalb ber Arbeitszeiten ftatt, fo bat bie Beteiligung jebem möglich ift. Anmelbungen find umgebend in ber Gewerhofdule, Bimmer 11, ju betvirfen.

- Beichene und handfertigtelisturfe für Anaben. Auch im tommenben Winterhalbjahr finben in ber Gewerbeichule für ichulpflichtige Rnaben im Alter bon 12 bis 14 Jahren an ben foutifreien Rachmittagen fowohl Zeichenkurfe im Greiband- und gebundenen Zeichnen, wie auch Sandfertigfeliefurje in Solg- und Bapparbeiten fatt. Anmefbungen hierfür find balbigft im Zimmer 11 ber Goule gu be-

Lehrfurfus über Die Reichsverficherung. Die Bentrallommiffion ber Rranfenfaffen Biesbadens und Umgegend veranstaltet einen Lehrfurfus über bie Reichsverficherungsorbming für biejenigen Berfonen, benen bie prattifche Durchführung ber Berficherungegefete obliegt, wie Borftande und Beamte ber Rrantentaffen, Berufsgenoffenichaften. Gewertschaften ufm., auch tonnen andere Berfonen, welche fich fur bie Cache intereffieren, an bem fturfus teilnehmen. Es find 12 Bortrage in Ausficht genommen in ber Beit vom 6. Oftober Die 22. Dezember, Gie finden Freitagabend jeber Boche bon 8 bis 10 Uhr im Burgerfaal bes Rathaufes flatt. Fir Die Teilnahme an bem gangen Rurfus find 3 M. und für ben einzelnen Bortrag 50 Bf. ju entrichten. In bem erften Bortrag wirb bie Ginführung in Die Reichsverficherungsorbnung behandelt. für bie Rranfenversicherung find 7, für bie Unfallverficherung 2 und für bie Involiben- und hinterbliebenenverficherung ebenfalls 2 Bortrage porgefeben. Bier Refebenten, Leute, Die feit langen Jahren auf bem Webiet ber Arbeitetversicherung tätig find, teilen fich in bie Arbeit, Anmel-

bungen nimmt ber Borfigenbe ber Zentralfommiffion, Stadtberordneter C. Gerharbt, Bluderftrage 10, entgegen. Much tonnen biefelben in bem erften, am nachften Freitag fattfinbenben Borirag gefchehen.

Mittwoch, 4. Ofiober 1911.

- Bur Teuerung. Der Biebricher Dberburgermeifter antwortete in ber Stadtberorbneten-Berfanimlung auf eine Riage baitber, bag, mahrend bie meiften Gabrifen am Blage ihren Arbeitern Teuerungszulagen bewilligt batten, feitens ber Stabt noch nichts geschehen fei, Die fogialpolitifche Rommiffion fei feit langerer Beit ichen mit ber Trage beichaftigt. Gie giebe auch in Erwägung, wie ben Breistreibereien entgegengutreten fei, welche fich befonbere bei Bleifch und Brot beute bemerfbar machten. Bu ben beutigen hoben Bietich- und Buderpreifen liege fein Anlag bor. 3m Robfall werbe man ben Breistreiberelen burch bie Bornabme eigener Schlachtungen ufw. entgegentreten muffen. Auch an gemeinfamen Rartoffel- und Fifdibegug werbe gebacht.

- Schulfragen. In Biebricher Stabtparlament führte Stabtverordneter Dr. happel Beschwerbe über bie unange nehme Lage, in Die Die Abiturienten bes Reformgomnafiums famen, wenn fie ihre Studien fortfeten wollten. Am Rönigl. Realgymnafium gu Blesbaben fei eine besondere Oberfefunda ju ihrer Aufnahme eingerichtet. Einmal aber ichide man feine Rinber nicht auf eine Reformfchule, um fie fpater in eine Lebranfialt bes alten Suftems ju bringen, gum anderen ftimmten bie Biele ber Schufen in ben in Grage fommenben Rlaffen fo wenig fiberein, bag ohne Rachhilfe lediglich bie Begabteften miffamen. Dagit tomme, baf biefer Rotbebell für bie Bufunft wegfalle unb bag auch im Biesbabener Reformrealgomnafinm feine Unsficht worhanden fei, bie Anaben unterzubringen. Der eingig mögliche Ausweg fet ber Ausbau bes Biebricher Reformrealgunnaftums ju einer Bollanftalt. Beichloffen wurde nach langen Auseinandersehungen, gunachft bas Ruraiorium in ber Gache gu boren.

- Stenographifches. Am Conntag, ben 1. b. M., fand in Gelfenbeim bie Begirfeverfammlung ber Stolzeichen Stenographenbereine im Rheingau ftatt, welche bei gutent Befuch einen ichonen Berlauf nahm. Bei bem Bettichreiben erhielten bie Mitglieber bes hiefigen Stoly. Stenograph. Bereins, C. S. Stolge-Schreb (Sotel "Romer", Bubingenftrage 8), wiederum gahlreiche Breife, barunter bie Sochitleifnung (herr Minborn) 300 Gilben pro Minute, ferner erfie Breife, 220 Gilben (herren Bagner und Tobt), 200 Silben (Fraulein Sahn), 160 Gilben (herr Schafer) ufw. Ebenfo wurden in ben Abteilungen 120, 100 Gilben ufw. eine größere Angahl Ausgeichnungen errungen. Der Berein erzielte bamit bie bochfie abfolute Bunftgabl. Ginen Bericht über bie Zagung fowie Mitteilungen über ben am 11. b. D. beginnenben neuen Rurins wird ber Borfibenbe, herr Lobt, in ber Monatsberfammlung am Mittwoch, ben 4. cr., im Bereinstolal (Sotel "Romer) erftatten, wogu 311tereffenten Butritt haben.

- Fortbildungefcullehrertonfereng. Um 21. Oftober b. 3., nachmittags 3 Uhr, finbet im Saale bes Dotels "Alie Boje" in Limburg eine Berfammung von Lehrern an gewerbilden Foribilbungsichulen fiatt, ju ber alle Lebrer (fowohl für Cach als auch Zeichenunterricht), wie alle Freunde ber gewerblichen Fortbilbungeichule eingelaben

- Bon ber neuen Ronigl. Domanenfellerei in Gliville, beren Eimweibung am 1. Oftober von bem Ronigl. Regierungsprafibenien Dr. b. Meifter in Anweienbeit einer großen Babl golabener Gafte bollgogen wurde, find Abbilbungen in ber Durchgangehalte Zagblatt - Saufes gum Musbang gebracht. Much ein Theb ber beiben, bom Raifer beforierten Beinbergihof-Toute aus Sallgarten ift ausgestellt. Die mobigefungenen Aufnohmen find aus bem photographischen Atelier bon Oswald Detberich in Misbebheim hervorgegangen.

- Bom Bahnhof Erbenfeim. Ein Reuban bes Bahm hofs Erbenheim wird, wie verlautet, bon ber Gifenbahnberwaltung in Erwägung gezogen, Gegenwartig findet eine unverbindliche Borprufung ber Angelegenheit fiatt. Der Bahnhof entipricht bem Berfehr, ber fich bort entwidelt hat, nicht mehr. Die Rotausgange für ben Berfehr an ben Renntagen find nichts weniger als icon. Babrend bie Beleifeanlagen burchaus genugen, burfte ein Renbau bes Stationsgebaubes, ber Barteraume, ber Toifetten ufib. gu begrüßen fein. Die Roften find nicht allgu boch, fo bag man mit ber Berwirflichung bes Projetis in abfehbarer

Beit rechnen barf. - Berfammlung beutider hotelbefiter und Reffans Mus Bab Riffingen wird uns mitgetellt, bag bie biesjährige Genetalberfammlung ber Bereinigung ber Soteliers und Reftaurateure beutider Babe- und Rurorte, e. 21., Git: Bab Riffingen, in biefem Jahre am 23., 24. und 25. Oftober in München im "Sotel Beinfelber" ftattfinden wird. Die Tagesordnung enthalt fehr aftuelle Fragen, u. a. Arbeitsnachweis im Gafmirtsgewerbe, Erintgelberfrage, Konfurreng ber Brivat-Logierbaufer in ben Babe- und Rurorien ufm. ufm. Der lebte Berfammlungsiag wird vorausfichilich ju einem Ausflug in bie Münchener Umgebung benutit iverben.

- Dappelte Blute. Der berfloffene beife Sonimet hat trop Trodenheit auf ben Anbautviefen gwifchen Schierfiein und Rieberwalluf jum zweitenmal eine Bergifmeinnichtbilite bervorgebracht, die gegenwärtig voll entfaftet ift. Sonft gebort bas blaue Blumden zu ben erften Som-

merblumen.

- Die Unfitte, aus Gutmittigfeit bie auf ben Ramen einer befilmutten Berfon ausgestellten Buweifungen anberen gu geben, bat bem fiellungelofen Reliner und Lobnbiener E. bon bier eine unangenehme Aberraidung bereitet. G. erhielt am Sonntag burch einen hiefigen Arbeitenach. weis eine Mushilfeftelle in einem biefigen Sotel gugewiefen. Da er wenig Buft batte, biefe anzutreten, übergab er ben auf feinen Ramen lautenben Buweifungofchein einem Rollegen, ben er auf einer ber blefigen Berbergen fennen gelernt batte. Diefer trat bann auch bie Tarigfelt in bem hotel an, veridwand aber, als ein Gaft ihm eine großere Boninote gum Wechieln anvertraute. Da nun ber Buweisungeschein ben Ramen bes E. trug, murbe berfetbe, wie und mitgeteilt wird, heute von ber Boligel festgenommen. Der Berhaftete foll nicht wenig überrascht gewesen fein. Wenn ihm nun ftrafrechtlich auch nicht beigutommen Reid eron Bau nach gege fran ¢8 1

9

ift, fo

Tich I

Ber

angi anti fam bic gru geg fahi Be die

> fid fer Bal bet A31 ba fet 油 fe

bet

ber

nb

Ba

M+

en

us

nb

en

b.=

CIT-

bit-

ner

200

ino.

nen

am

abe,

311

bet

Hite

brer

alle iden

Reiner 91 b-

Hop

mof-

enen

pon

ahn

infoct

figit.

itelelt

t ben

ble

bes v. 311

baß

bater

h bie ber

ftatt

Teras

Erint-

t ben

ung#=

diener

mumer.

Schler-

mein-

tfallet

Sour-

Ramen

anbe-

20htte

ereitet. suad»

plefen.

er ben

eimem

fennen

n bem

rößere

er Bu-

erfelbe. gentometvefen monument

ift, fo ift er nach bem haftpflichtgefet erfatpflichtig. hoffentlich lernen er und andere aus biefem Borfall, bag auf bie Berjon ausgestellte Urfunden aller Art, auch icheinbar wertloje Privaturfunden, nicht übertragbar find.

Mittwoch, 4. Oftober 1911.

- Telegraphenverfehr mit Gubweftafrifa. 3n Grunborn in Deutsch-Gubweftafrita ift am 26. Geptember eine Reichstelegraphenanftalt für ben internationalen Berfehr eröffnet worben. Grunborn liegt bet Rifometer 363 ber im Bau begriffenen Eifenbahn Bindhoef-Reetmanshoop, 3wiichen Gibeon und Ties. Die Wortgebühr für Telegramme nach Brundorn ift biefelbe wie nach Binbhoet. Gie beträgt gegenwärtig 2 M. 75 Bf.

- Achtung beim Teaubengenuß. In Rubesheim erfrantie ein Gimpohner nach bem Genug bon Trauben. Bie es fich fpater berausstellte, maren bie Trauben gesprist und bor bem Genug nicht gewaschen worben. Es ift bringend anguraten, bie Weinbeeren bor bem Effen gu mafchen,

- "Sohere Tochter" als Bertanferinnen. In ihrem amtlichen Organ bat bor furgent bie Salberfiabter Sanbelsfaumer es als burchaus wünschenswert hingefiellt, bag fich junge Madden auch aus ben befferen Stanben weit mehr als bieber bem Berfäuferinnenfiande widmen möchten. Wenn man auch in gewiffen Sanblungsgebilfenfreifen, Die bie weibliche Arbeit im Kaufmannsfrande befanntlich grundfählich bermerfen, biefer Anregung nicht fympathifch gegenüberficht, fo ift fie, wie uns ber "Berband benticher Baren- und Raufbaufer, e. B.", fdreibt, boch aus berfchiebenen Grunben burdjaus beachtenswert. Der Gtanb ber Berfäuferinnen ift, weil fich ihm meiftens nur junge Dabden aus ben unteren Stanben gervenben, im gangen leiber gurgeit nicht auf ber bobe, worunter naturgemaß auch bie Befchafte leiben, in benen fie tatig finb. Birb bagegen in ben gebilbeten Rreifen mit ben Borurteilen, Die noch gegen ben Stand ber Berfauferinnen herrichen, gebrochen, wenden fich mehr als bisber junge Madchen aus jenen Kreifen biefem Stanbe gu, fo wird zweifellos beffen ganges Riveau balb gehoben. Denn auch bie anberen Berfauferinnen wurben fich bestreben, es ben gebilbeteren Rolleginnen möglichft gleich ju tun. Und Diefer Weiteifer murbe bem gangen Stande wie auch ben Geschäften und bem Bublifum nur jum Borteil gereichen. Gs ift leineswegs ju befürchten, bag burch ben Buffuß junger Mabchen aus gebilbeten Areifen die Löhne und Gehalter ber Berfauferinnen gebrieft werben wurden. Im Gegenteil! Golde Rrafte, bie burch ibre Erziehung und burd bas Milieu, in bem fie aufgewachfen find, einen guten Gefcomad, gute Umgangsformen und größere Gewandibeit im Bertebt bon vornberein mitbrin. gen, würden gut bezahlt werben. Auch ber fogenannten bericonten Armut" in manden befferen Rreifen wurbe burch eine weitere Erschliegung bes Tätigfeitsselbes als Berfäuferin abgeholfen. Es ift ferner felbitberftanblich, bag auch bem befferen Publifum febr bamit gebient fein wirb, wenn es beim Ginfauf mit gebildeten jungen Damen gu

- Zwangsverfteigerungen. Bor bem Amtegericht in Biesbaben wurde Dienstagvorufittag bas Wohnhaus mit Anbau und hofraum Bunfenftrage 5 in Biebrich belegen, bem Architetten Louis Blum geborig, im Coupungswert von 78,300 M., einer Berfteigerung ausgeseht, mit bem Refultat, daß ber Gafmvirt Julius Born in Biebrich unti 55 680 D. ber Leht- und Sochibietenbe blieb. Der Zuichlag wurde noch nicht erteilt. — Bei ber gerichtlichen Ber-fieigerung bes ben Eheleuten Ionges gehörigen Bohnhaufes mit hof und hinterhaus Jahnftrage 29 hierfelbft, im Schähungeivert von 76 000 Dt., gaben bas Sochitgebot mit 59 460 DR. ber Technifer Friedrich Rrans und feine

Chefrau Quife, geb. Igftabt, babier ab.

- Fefigenommener Betrüger. Bor einigen Tagen erfcfien bei bem Flafchenbierbanbier Bilbeim 2. in ber Friedrichstraße ein Unbefannter, gab fich als Chauffeur aus und bestellte für herrn Major habern in ber Guftan-Freitag Strafe gwei Raften Bier für einige Zage fpater. Er ergablte babet, feine herrichaft wolle jest alles Bier bon 2. begieben. Um Abend besfelben Zages enichten er wieber mit einem Badchen unter bem Arm bei bem Glaschenbierhandler, ergabite, er habe für feine herrschaft noch Einfäufe ju beforgen, fein Gelb reiche aber nicht, man moge ihm boch 5 D. 20 Pf. leiben; ba ihm Glauben geschentt wurde, erhielt er bas Gelb. Alls jeboch am nächfien Morgen ber Lieferant feine neue Aundschaft besuchen wollte, fam ber Schwindel and Tagesticht, benn ein Major S. eriftiert bier gar nicht. Der Schwindler batte nun noch bie Unberfrorenbeit, an bemfelben Tage noch einmal bei feinem Opfer borgufprechen und wieber 3 M. gu leiben. Als er aber mertte, baß man Bunte gerochen batte, verbuftete er fcbleunigft. Auf Grund bes Berbrecherafbums ermitielle unfere Rriminalpolizei fofort, um wen es fich bier banbelte, unb nahm ben Schwindler, ben Imfiallateur Ostar S. von bier, ber fich unangemelbet bei feiner in ber Blücherftrage wohnenben Mutter aufhielt, fest. S. ift ein wegen Betrugs und anderer fdiwerer Bergeben icon oft vorbeftrafter Menich, ber noch mehrere Straftaten auf bem Rerbholy bat. Anfang borigen Monats ftellte er fich bem Fabrrabhanbler B. in ber Porfftrage unter bem Ramen Schmibt bor und lieb fich ein wertvolles Gabrrab, ba er angeblich bie Bauarbeiter an berichiebenen Renbauten gu tonitoliteren habe. Das Rab berfette er fofort für 20 DR., fo baf ber Betrogene es ausiojen mußte.

- Strafemmfall, Der 57 Jahre alte Taglobner Jofeph Reit aus ber Martiftrage fiel geftern abend auf ber Langgaffe fo ungliddlich bon ber Borbichwelle, bag er bart auf bas Pffafter aufichlug und fich fcmere Berlenungen am Ropfe zuzog. Die Sanitätswache brachte ibn nach An-legung eines Rotverbands nach bem fiabtischen Aranten-

hans.

— Gurgäste, Es sind hier eingetroffen: Voliseipräsiden:

3. Mederath aus Sammober im "Bisvin Sociel". Graf Gehler aus Dels im "Balait. Dotel". Brasident de Hof-kammer Heb aus Dellau im Kotel Quisianat". Majorats-kammer Heb Krodow-Rumbst den Berlin im "Sotel herr Eraf d Krodow-Rumbst den Berlin im "Sotel Bel-kofe". Breiherr de Ragel aus Baben. Baben im "Sotel Bel-kofe". Breiherr den Generaldreftse de Keme fas erf aus Kiew. Generalseutnant, Generaldpulant des Kaisers, de Schenk aus Berlin im "Sotel Sobenzollern", Versischen Generalsonsul Kord-Thomson aus Amsterdam in Biemers Dotel Regina". Senatspräsident Kopell aud Kriedenau im "Gotel Komundo".

Bersonal-Kachrichten. Der Direktor der Kassausschaft Landesbant Julius Keuler hierselbst erhielt den Charatier

als Geheimer Regierungsrat. — Dem Königl. Eifenbahnschafther Friedrich Seibert wurde dei seinem übertritt in dem Kubettand am 1. Ottober für 40sabrige Dientzeit das Berdienstalsseichen für Eisenbahner mit der Zahf 40 und ferner des Allgemeine Ebrenzeichen verlieben. — Afruar Errfleben den den die Königl. Staatsanwaltschaft zu Neuweb. der Afruar Schulz an das Amtsgericht in Selters und Gerichtsasseilner Maurer von Kastaiten an das Amtsgericht Marienders verlebt.

- "Tagblatt" - Sammlungen. Dem "Tagblati" - Berlag gingen zu: Für die Brandgeschädigten in Lusern (Tirol) 4 W. — Für die Bolitlinit, bon R. G. 20 M., bon A. 3, 10 M.

- Meine Rotigen. Der Boftbericht für Wies-baben, Breis 25 Bf. (Berlag von Rub. Bechtold u. No., Wiesbaben), ift foeben in vorstehendem Berlag erschienen. Die Ebeleute Georg Leis und Frau, Luise, geb. Hannnel-mann, begeben morgen, den b. Oftober, das Fest der filbernen Dochgeit.

Die brei Affiftenten.

Gin großer Mrgt gum Sterben fam; Da laufchten an feinem Bette Etfiche Schüler aufmertfam, Das er noch ju fagen batte. "Ich binterloffe", begann er idnwad, Drei treffliche Affiftenten. Die brei find bie beften Belfer ftets Bewefen bei meinen Rranten, Und mande Beilung, bie mir gelang, Sab' ich ihnen gu verbanten. Bei mandem idmerent Fall, meine Berrn, Mm Rrantenbette ließ ich Die brei gurud; fiete fab man fie gern, Und ich war bann überfiliffig. Die werben, auch wenn ich nicht mehr bin, Die wirffamften Ruren machen, Gie beifen - bier fant er fterbent bin -"Solaf, hoffnung und Lachen." Dr. A. Bohl

Theater, Runft, Bortrage.

Rongert des Königl. Dals und Damdores aus Berfin.
Ermutigt durch den gestrigen geoben Erfolg im Surbaus, der anstaltet der Berliner Sof- und Domchor, bestehend aus 40 Anaden und 11 Serren, am Freitag, den 6. Oftober, abends 7 libr, in der diesigen Markische noch ein Konzert mit sehr interessantem Brogramm. Den Kartenderlauf dat die Softmusischlienbandlung den Stinrich Wolff, Bilhelmstraße 16, übernopungen.

Aus dem Sandkreis Wiesbaden.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 4. Oftsber. Die geftrige Stadtberardeneten - Veriger begin der Untilber für die demnacht staffindenden Eriab bezin. Ergangingswedsen zur Shatperordnetm Berfemmtung. Der Reggistret der de Bediternium wie solgt setzgesetzt in der Reggistret der de Bediternium wie solgt setzgesetzt in der Reggistret der des Bediternium wie solgt setzgesetzt in der Registraße am 6. Und 7. Kodember (Beditode Auruballe der Freiherr d. Steinschule), auf der Beditode Auruballe der Freiherr d. Steinschule), auf der Beditode Auruballe der Freiherr d. Setzistung am 6. Rodember (Beditode); in der Leiteitung am 97. Kodember, Weditodel Jimmer 21/22 des Rabbaules; für die Bödit von Beditausschult, vorgeschlagenen Belister frühet die Bödit von Beditausschult, vorgeschlagenen Belister wurden derschen Leinung gewählt. Der dom Ragitret der der Bedit aum aleisen Termine und in dem Ragitret der gestellt in der Berwendung der überfahlige geben) stimmte die Versammlung zu. Die wegen Erlandschuretung aus der frieder Goridossischen Sanderude mit der stendenburervollung kans. Buchner und Genoßen abgrischosenn Ausberträge wurden gemesken Sanderude mit der Steinkabswertvaliumg klaus. Buchner und Genoßen abgrischosenn Ausberträge wurden gemacht. Der Sparfossischen Kanderuten der Erleichabswertvaliumg klaus. Buchner und Genoßen abgrischosenn Ausberträge wurden gemacht. Der Sparfossischappen der Keinkabswertvalium, klaus dem Berafen Senderude mit der Geschlasserbadung eines meineren Beauten zur der Genoßen Sparfossischen Sanderude und der Geschlasserbadung der Keinkabswertvalium, klaus eines Beauten gemacht. Der Sparfossischappen zu je 250 K. beziehen sollen der Geschlasserbadung eines Resistanten, solle der Mengen der Berafenmlung murben der Beauten, solle gegen der Direktrat unferung. In der Genoßen, der Wegeschalt der Bediton der Genominien aus der Genominien der Genoßen der Geschaltung der Geschaltung

Maffenifdje Madprichten.

!! Klibesbeim a. Ab., 3. Oktober. Die beute dabier katigefundenen Traubanberkt eigerungen waren gut bejucht und führten zu einem befriedigenden Keiultat. Bejuchten gut bewertet wurde die Traubenkreden Keiultat.

Kappellereiweinberge und des Magdalenenweinberge, und zwar
erdrachten: Gemarkung Eibingen: Deckaust 198 M., Gemarkung
Kübesbeim: Fabrgesfel 208 M., Auworg 208 M., Herry (Dauptmann) 304 M., Berg (Burgweg) 261 M., und der Ragdalenenweinberg sogar 451 M. der Ohm (200 Liter Traubenmatsfod).
Die Erden Ibil. Soch erzielten solgende Breise: Kür zweiWeinberge in der Eibinger Gemarkung 151 und 165 M.; Gewarkung Kübesbeim: Bischossberg 207 M., Stauch 134 M.,
Linngrub 184 M., Sioli und Kuraweg 371 M. per Ohm.
Verner Jasob Kraus Bilme: Gemarkung Eibingen: Schell
114 M., Gemarkung Kübesbeim: Geheil 191 M., Stauch 182 M.,
Stauch 177 M. und Oberer Burgweg 284 M. per Ohm.

11 Steddansbausen, 3. Oktober. Der älteste Einmobner gestarben.

12 Steddansbausen, 3. Oktober. Der älteste Einmobner gestarben.

tz. Kon ber Weil. 2. Oftober. In den Feldern an der unteren Weil macht sich in diesem Jadre eine made: Man ser plag e benerklich. Die ichaplichen Rager baben namentlich auf Kartoffels und Kleeädern erbeblichen Schaben angerichtet. Man bostt, daß die jehige regnerische Bitterung der Plage bald ein Ende bereitet.

baid ein Ende Detettet.

tx. Gen der Lahn, 2. Oktober. Die 28 ein fiöd e unserer Berge geigen in dielem Indre wieder einmal einen befreidigens den Behand. Die Trauben konnten nur etwas ihrter entben Behand. Die Trauben konnten nur etwas ihrter entbenidelt sein; an Sühe lassen die nichts zu wünschen übrig. Lebnische Klage baben die Weindergebesieher über Wildebedaden auf führen. Es ware daber zu wünschen, wenn die Bekörder auf einen stätteren Abschaft der Rebe und Hücker bindirten wollten.

bs, Walbernbach (Cherlabntreis), 2. Ottober. Bet ber in unferem Orte ftattgefundernen Burgermeifter murbe der Landboirt Georg Bhilipp Schardt als Burgermeifter

bs. Weitburg, 2. Oktober. Die vom hiefigen Gewerbeberein ins Leben gerufene und unter besten Leitung stehende Rädden-Fortvildungsschule veranstaltete gestern anläplich der Beendigung des Sommerfursus im Rathaussaale eine Aus-fis Ilung der bon den Schülerinnen angeferrigten Arbeiten. Die Ausstellung, die in übersichtlicher Weise einen überdich über die von den Schülerinnen während des Kurlus erwochenen Renntnisse und Vertigkeiten gab, erfreute sich eines sehr farsen Renntnisse und Vertigkeiten Tage konnte der Kreisdote Appel dabier auf eine Shjäderg: Dienstseir surucklichen. S. Bon der Dornburg, L. Oktober. In verschiedenmt Beitungen wurde in seizer Zeit bericktet, das Sis in den Sis-kellern der Dornburg sei im Laufe des Sommers infolge der groben die derschwunden. Die Rachricht bewahrbeitet sich nicht. Wohl ist das Sis an den der Witterung der Sommen ikrablen direct ausgeseht gewesenen Stellen geschmalzen, aber im Inneren der Sishablen ist es noch nach wir der auf finden.

Aus ber Amgebung.

w. Franffurt a. D., 4. Ottober. Der Borfen. mafter gurcheimer ift berichwunden. Geine gurudgelaffenen Berbindlichkeiten in Sobe von etwa 300 000 Mart entfallen jum größten Teil auf Berlin und Bombon.

5. Mains, 4. Oftober. Die Arminalpolizei berbaftete heute morgen ben Mighrigen Raufmann Bofeph Roch aus Frantfurt a. M. Roch hatte vorgestern im Auftrage feiner Firma auf einer Bant 3000 Mart erhoben und ging bamit burch. In feinem Befit fanden fich noch

Geriditlidjes.

Aus Wieskadener Gerichtofalen.

Diftriftigef Ranbe vor ben Gefchworenen. wo. Schwurgericht. Die belannte Affare bes Difirits defe von Smalapmund Raabe beidaffigte beute bas Schwurgericht, nachbem bon ber Straffammer ein Teil ber Unflage nur beswillen abgetrennt worben war, weil bie Aburzeilung feine Kompeteng überfchritt. Ge handeit fich babei barum, baft Raabe ben Befangnisrapport und Regifter ungenan geführt, bag er bie Gefangenen, ohne bafür ju gehlen, für eigene Zwede benunt und baburch ben Staatsfietus geschäbigt habe. Rach ben feinerzeit por ber Straftammer getroffenen Gestfrellungen find bie Gefangenen lediglich zur Insambsetung ber in ziemlich besetiem Ju-stande besindlichen Diensmohnung herangezogen worden. Die Rapporte usw. werben nicht als össenkliche, dienskliche Urfunden angeseben. Ginen Gebaben bat ber Fistus nicht aus bem hanbein bes Angeflagten gebobt, jonbern lebiglich Rugen. Mit Rudficht barauf wurden von ben Gefomorenen, ohne bag Beugen vernommen waren, alle Schulbfragen verneint und es erging bemgemäß ein Freifprud.

wo. Schwurgericht. Reith wurde wogen versuchten Mords, versuchten Zotichlags und schweren Sausfriedensbruche gu brei Jahren und feche Monaten Buchthaus als Gefamistrafe verurteilt. Er gab gleich die Erffarung ab, das Urteil mit ber Revisionsbeschwerbe anjechten zu wollen.

Sport.

Bereinsbauerfahrten aum Frankfurter Bundestag. Das amtliche Resultat der Bereinsdauersahrten aum 28. Gundestag des D. A.B. unter den erfolgreichen Beteiligungen ist nachtig des D. A.B. unter den erfolgreichen Beteiligungen ist nachtig des D. A.B. unter den erfolgreichen Beteiligungen ist nachtig des Elsenbets. (1989-Schowertn, 637 Kilometer (mit Einnbendurchschmittsleistung den 10.926 Kilometer), 2. B.A. 1899-Friedrichsteintisleistung den 10.926 Kilometer), 2. B.A. 1899-Friedrichsteintisleistung den 10.926 Kilometer), 2. B.A. 1899-Friedrichsteilde dei Berlin, 642.8 Kilometer (10.162 Kilometer), 3. K.A. Rottender (20.56 Kilometer), 3. K.A. Rottender (20.56 Kilometer), 3. K.A. Rottender (20.56 Kilometer), 4. Berliner A.M. Defett, Geudde (20.56 Kilometer), 577 Kilometer, 2. K.A. L. Kondon, Silometer, Geudde (20.56 Kilometer), 577 Kilometer (10.968 Kilometer), 583. K.B. Kondon, 584.8 Kilometer, 6708 Kilometer; Geudde (20.56 Kilometer), 584.8 Kilometer, 6708 Kilometer; Geudde (20.56 Kilometer), 584.8 Kilometer, 578.9 Kilometer, 584.9 Kilometer, 584.9 Kilometer, 584.9 Kilometer, 584.9 Kilometer, 584.9 Kilometer, 585.9 Kilometer, 585.9 Kilometer, 585.9 Kilometer, 585.9 Kilometer, 586.9 Kilometer, 586.9 Kilometer, 586.9 Kilometer, 587.9 Kilometer, 588.9 Kilometer, 589. * Bereinsbauerfabrien gum Frantfurter Bunbestag.

Aleine Chronik.

Reitunfall ber Frau Roofevelt. Ginen bebauerlichen Unfall erfitt Frau Theobor Roofevelt, Die in Begleitung thres Gatten und Cobnes Archte in ber Rabe ihres Bofittums Ofter Bay einen Spazierritt machte. Ihr Pferd scheute plöplich und warf Fran Roofevell ab. Gie blieb jeboch mit einem Buge in bem Steigbugel hangen und wurbe bon bem burchgebenben Bierbe mitgeschleift. Ihrem Sohne Archie gelang es, bas wilbe Pferb jum Dalten gu bringen. Die Berletjungen ber Fran Roofevelt find nur leichterer Art, boch bat fie einen boftigen Rerbenchof babongefragen.

Umweiter in Tirol. Auf Die Aribergbabn ift infolge bes heftigen Regemvetters ber letten Tage in ber Rabe von Dalaas eine große Erdlawine niebergegangen, als ein Berfonengug Die Strede paffierte. Die Lotomotive umb ein Bagen murben fchwer befchabigt. Berjonen wurden nicht verlett. Vom Garbasce treffen Meibungen über außer-orbentsich hestige Unweiter ein, die bedeutenden Schaben engerichtet haben. An einer Stelle murbe bon ben hoben Wellen bie Raimauer in einer Lange von 50 Meiern weggeriffen. Gin Motorboot und mehrere andere Boote find

Ein großes Bootsunglud. In Siogo ift ein Boot mit 17 Jungen Japanerinnen, Die Wafferliften fuchten, ge-

fentert. Mile find ertrunten.

Defigit ber Dresbener Reichsbanthauptstelle. Bei ber Reidisbanthauptfielle Dresben wurde am Freitagabend beite Raffenobichluß ein Defigtt von 20 000 DR. feftgeftellt. Die Ermittelungen hatten bis jest feinen Erfolg. Es ift nicht ansgeschlossen, bag irgend eine Bartet beim Abheben einer größeren Summe bersehentlich 20 Taufenbmarticheine guviel erhalten bat und fich bis jest noch nicht melbete

der W Die 1

retour

£122

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Wer spielt an der Börse?

Wenn man's noch nicht wissen sollte, wer alles an der Börse spekuliert, so wird man durch die Leidtragenden beim gemeldeten Zusammenbruch der Göttinger Bank wieder einmal darüber belehrt. Man braucht die wirtschaftliche Be-deutung der Börse nicht zu unterschätzen, daß aber ihre deutung der Börse nicht zu unterschätzen, daß aber ihre Schattenseiten auch nicht gering zu veranschlagen sind, das muß jeder zugeben, der den Umfang des Börsenspiels in gänzlich unberufenen Kreisen kennt. Man kann heute ohne Übertreibung sagen, daß Industriewerte überhaupt keine Anlage-, sondern nur noch Spielpapiere sind und vom Publikum gar nicht mehr anders behandelt werden. Die Dividende hat nur noch Bedeutung in ihrer Einwirkung auf den Kurs. Der Handel mit Dividendenpapieren, leider nicht nur des Inlandes, sondern auch des Auslandes, wird in immer weiteren Kreisen ganz gewohnheitsmäßig betrieben. Meist sind es mittlere und klemere Banken und Bankiers, nicht nur Animierbankiers, deren Kundschaft ihre Blicke weit mehr auf den Börsenzeitel als auf ihre Arbeit und ihren Beruf lenkt, da man eben von als auf thre Arbeit und ihren Beruf lenkt, da man eben von diesem Spiel sich ein rascheres und leichteres Vorwärtskommen verspricht als von der beruflichen Tätigkeit. Schon geringe Ersparnisse genügen is als Einsatz, und geht das Spiel schließlich schief, so ist bei sehr vielen Kunden einfach nichts zu holen; die Schlaueren erheben aber wohl gar den Differenzeitwand, falls die Benk im Umgene mit ihren Kunden nicht zu holen; die Schlaueren erheben aber wuhl gar den Differenzeinwand, falls die Bank im Umgang mit ihren Kunden nicht
vorsichtig operiert hatte. In welchen Kreisen das Börsenspiel
getrieben wird, das zeigt die Gottinger Liste: da sind kleine
Landwirte und Geschäftsieute, eine Reihe von Beamten,
Privalangestellten, Kellner usw., die alle als spekulturende
Kunden der Bank figurieren. Kleine Einschüsse haben sie nur
geleistet, aber auf Zehntausende beziffern sich ihre Verluste.
Die Bank hat für ihre Kunden an der Londoner Börse gearbeitet, in Amerikanern, in Steels und Eisenbahnpapieren Gearbeitet, in Amerikanern, in Steels und Eisenhahnpapieren Geschäfte gemacht. Glaubt man eiws, was in Göttingen passiert sei, das sei eine Ausnahme? Nein, was wir hier sehen, ist einfach die Regel: das Spielen an der Börse ist herrschende einfach die Regel: das Spaten an der Bosse ist betreiten Mode geworden, und die mittleren und kleinen Bankfirmen vermögen zum Teil nur durch diese Spielsucht ihre Existenz auf eine einträgliche Basis zu stellen. Es ist gar nicht nötig, daß man die Spekulation so unversichtig betreibt, wie es von der Gottinger Bank geschehen ist. Aus einer kleinen süddeutschen Stadt, die kaum 19 000 Einwohner zählt, ist uns ein deutschen Stadt, die kaum 19 000 Einwohner zählt, ist uns ein Fall bekannt, der zeigt, wie die Spielsucht im Laufe der letzten Iahre seuchenaring in der Bevölkerung um sich gegriffen hat. Eine kleine Benkfirma, die erst gar nicht vorankommen wollte, ermutigte kleine Leute, mit ihr Spekulationsgeschäfte zu wagen. Der Auflerst geschiekte und vorsichtige inhaber des Bank-Der außerst geschickte und vorsichtige Inhaber des Bank-geschäftes organisierte nun eine für den kienen Platz ziemlich erhebliche Spekulationstätigkeit, und hatte nicht nur zufälliges Glück, sondern er hatte dauernden Erfolg in dem Sinne, daß seine Operationen nie zu waghalsig waren. Das Vertrauen zu dem geschickten Bankier wuchs, und wer etwas Geld übrig zu dem geschickten Bankier wuchs, und wer etwas Geld übrig hatte, das er riskieren zu können vermeinte, der trug es zu dem merkwürdigen Manne hin, dessen kleines Geschäft sich bedeutend vergrößerte. Da spielte und spielt zus dem ganzen Bezirk alles, was etwas Unternehmungslust in sich fuhlt, sets nun der Kleinhauer oder der Angestellte, der kleine Geschäftsmamm oder der Beamte, der Rentier oder der kleine Sparet. Was sich zo an einem Ort abspielt, das nämliche wiederholt zich überall; die Spiels uch t bedient sich der Borse in einem Umfang, von dem man in weiteren Kreisenkaum eine Vorstellung hat. Nur selten, bei irgend einem Zusammenbruche, sieht man in das Treiben ein wenig hineln, aber abgeschreckt werden durch soliche unliebsame Vorkommaber abgeschreckt werden durch solche unliebsame Vorkommnisse die Spieler nicht im geringsten. Daß diese Spielsucht keinen volkswirtschaftlichen Nutzen stiftet, vielmehr schädlich wirken muß, das dürfte wohl kaum bestritten werden. Aber in einem demokratischen Zeitalter wie dem gegenwärtigen soll man dem einen nicht verbieten wollen, was man dem anderen erlaubt. Deswegen möge man ruhig das Publikum gewähren lassen, aber man spare auch das Mitleiden mit dem argiosen Publikum, wenn es einmal tuchtig hereinfallt. Die Leute wissen meist ganz genau, was sie tun, wenn ste mit ihrem Geld sich am Börsenspiele beteiligen.

Banken und Börse.

* Geldsendung nach der Türkel. Wie die "Frankf. Zig." erfährt, gingen in diesen Tagen von hier 2 Mill. M. in deut-schem Golde nach Konstantinopel. Sonstige Goldexporte haben bis jetzt nicht stattgefunden

Berg- und Hüttenwesen.

* Der Wagenmangel im Ruhrkehlengebiet nimmt einen bisher nicht erreichten Umfang an. Am Samstag fehlten 2569, am Montag 2892 Wagen. Dadurch werden zahlreiche Yeierschichten notwendig.

Industrie und Handel.

* Das Glühlampenkariell erklärt, die Kartellverträge wur-den normalerweise erst am 31. März 1914 ablaufen. Eine frühere Auflösung des Verbandes sei vorläufig von keiner

Seite vorgeschlagen.
Zahlungsschwietigkeiten. Die Manufakturwarenfirma Rudelf Giller in Frankfurt a. M. sucht nach dem "Kon-fektionar" ein Moratorium bis Ende 1912 nach. Die Aktiva übersteigen nominell die Passiva. Berliner Engrosfig en sind

Versicherungswesen.

* Die Versicherungsgesellschaften und der Krieg um Tripolis. Infolgo des Mittelmeerkonfliktes haben die Versiche-rungsgesellschaften die Prämlen für alle Waren, die die Italienischen Gewässer passieren, um ½ auf ¾, also um 100 Proz. des hisherigen Satzes, erhöht.

Verschiedenes.

A. C. Die Einfuhr von Eiern ist im August wieder kraftig Sie belief sich auf 120 265 dz gegen 116 679 dz im Parallelmonat 1910. In den ersten acht Monaten dieses Jahres wurden 1 175 024 dz eingeführt, das sind 38 952 dz mehr als im Vorjahr. Der Wert der Einfuhr erhöhte sich mehr als im Vorjahr. Der Wert der Einfuhr erhöhte sich von 122.70 auf 126.90 Mill. M. In den Monaten Januar bis August 1907 bis 1911 betrug die Einfuhr von Eiern in Doppelzentnern: Einfuhr: 1907: 1 111 784, 1906: 1 042 393, 1900: 1 015 211, 1910: 1 136 072, 1911: 1 175 024, Differenz: 1907:08: — 79 301, 1908/09: — 27 182, 1909/10: + 120 861, 1910/11: 4 38 952. In den Jahren 1908 und 1909 ging die Zufuhr von Eiern aus dem Auslande erheblich zurück. Aus Österreich-Ungarn wurden in diesem Jahre 485 341 dz eingeführt gegen 410 041 dz im Vorjahr. Die Einfuhr aus Rußland ist von 534 882 auf 485 315 dz zurückgegangen. Der Import aus Bulsarien, Serbien und Italien hat zugenommen, während die Bulgarien, Serbien und Italien hat zugenommen, während die Einfuhr aus den Niederlanden erheblich nachgelassen hat. Die Ausfuhr von Eiern kommt gegenüber der starken Einfuhr

kaum in Befracht. Sie belief sich auf 3097 dz, das sind 506 dz weniger als im Vorjahr. Die Einfuhr von Eigelb und eingeschlageren Eiern, vorwiegend aus China stammend, ist von 27 996 auf 27 189 dz zurückgegangen.

Berliner Börse. (Eigener Brahtbericht des Wiesbadener Tagbiatte.)

Div. Letzte Notierungen vom 5. Oktober.	Varietata Notice	Letzte run g.
Div. Letzte Notierungen vom 5. Oktober. Berliner Handelsgesellschaft Commers- und Discontobank Darmstädter Rank Deutsche Bank Deutsche Aniatische Bank Deutsche-Aniatische Bank Deutschellsche Kreditanstalt Gesterreichische Kreditanstalt Kreisen Bankverein Fischsbank Berliner Grosse Streisenschaft Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Streisenschaft Hannoversche Elseutschellschaft Banburg-Amerikanische Paketfahrs Nordeutsche Elseutschell-Gesellschaft Banburg-Amerikanische Paketfahrs Nordeutsche Elseutsche Paketfahrs Nordeutsche Elseutsche Paketfahrs Orientalischer Fisenbahn-Betrieb Baltimore und Chio Pennsylvania Deutschellsche Budbahn (Lomharden) Gethard Gemestwerke Letheringen Friwerke Höchat Deutschellsche Bergerbrin Deutsch-Ubeberse Elsekts, Act. Felten & Guillosums Lahmeyer Lahmeyur Rechuschellungen Rechuschellungen Bechamer inns Buddeutsche Bergererk Friedrichshütte Gelsenkirchener Borg do. Harpener Phinix Laurahütte Laurahütte Laurahütte Laurahütte Laurahütte Laurahütte	Notices and Notice Noti	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##

Teute Madprichten.

Der Brieg um Eripolis. Raberes über bas Bombarbement,

hd. London, 4. Oftober. "Daily Blail" erhalt fiber bas Bombarbement bon Tripolis folgende Einzelheiten: Das Bombarbement begann nach Albiauf ber breitägigen Frift, welche ben Europäern und andeten Ausländern gefest wurde, die Stadt ju verlaffen. Alls nach Ablauf biefer Frift ber General-Gouverneur von Tripolis die Stadt nicht übergeben wollte, eröffneten bie italienifchen Rriegsichiff ban Beuer, und gwar gunadft auf bie Angenforts, bann auf ben Palaft bes Gultans und ichlichtich auf mehrere höber gelegene Bunfte bet Statt. Das Bombarbe ment richtete giemlich erheblichen Chaben an bann begann eine Truppenlanbung, nach welcher bai Bombarbement fortgefest wurbe.

Gine Rebe De Rennus über Die Bermittlung ber Macht und ein beutich englifdies Flottenablommen.

wb. London, 3. Oftober. Der erfie Lorb ber Abmirallio De Renna hielt gestern in ber Graficaft Moumouth ein Rebe, in ber er ausführte, an Stelle ber Kriegogerücht, fei jeht Rrieg getreten. Das gange Iniereffe ber Wel fei barauf gerichtet, ben Frieden wiederherzuftellen Es gabe tein Auswärtiges Amt in Europa, bas nicht bi gemeinsame Doffnung teile, bag befriedigende Be dingungen für die Beilegung bes Streites gesunden werde möchten, bebor und nicht nachdem große Opfer a Menichenfeben gu beflagen feien. - Bu ber Frage, ob bi Regierung ein freundliches Einbernehmen m Deutichland gweds Beidranfung ber Glottentillunge begünftige, etflärte De Renna weiter, nichts würde bi Regierung mehr befriedigen, als wenn fie imfande ware Absommen zu treffen, welche die Rufungen zu Waffer un su Lanbe begrengen.

Die Marahkoverhandlungen.

hd. Baris, 4. Ottober. Die Partier presse und bie offiziosen Kreise schweigen feit gestern über Maroffo. Der Krieg gwischen Italien und ber Tilrfei und bas Begrabnis ber Opfer von Toulon nehmen bas allgemeine Intereffe in Anspruch. Ans ben furzen Rotizen ber großen Radunitiageblatter gebt bervor, bag ber Abicbing aber Marotto für Gube ber Boche erwartet wird, bag aber neue Schwierigfeiten für bie Kongo-Berbandlungen bor-anszuseben find. Der "Tembs" ichließt allerbings aus einer offiziösen beutschen Melbung, bag bie Annahme einiger Zeitungen irrig ift, die beutsche Regierung werde die in früheren Berbandlungen jugeftandene Abtreiung bes Entenfonabels verweigern, bagegen glauben bie Debais" an ernftere Schwierigfeiten. Gie prophezeien Aberrafchungen für die Leute, welche die gange Angelegenbeit für erlebigt balten. Dieje Annahme wird aber wohl nur bann bestätigt werben, wenn Deutschland feine Worberungen ausbehnt ober Frantreich feine Zugeflanbniffe be-

Der Sturm an ber Rorbfeefufte.

hd. Bruffet, 4. Oftober, Die Bevollferung ber Cd elbe-Ufer und ber belgtiden Rorbiee-Ortichaften ift bon bem letten Sturmwetter furchtbar beimge-fucht worben. Erft jest wird befamt, bag beinabe alle Ortichaften an ber Ditidelbe bon bem Stumn berwuffet worben find. Debr als 5000 Berfonen muffen in Saufern wohnen, die ber Orfan abgebedt hat. Bon 85 Gifcher-fabrzeugen feblen noch alle Rachrichten und man fürchtet, baft bie Schiffe untergegangen find. In ben Geebabern langs ber Rorbferfufte find bie Damme bis 100 Meter Lange lanbeiravaris fortgeriffen worbest. Der Schaben ift unberechenbar und die Rot unter ber Bevölferung fehr groß.

Der große Juwelendiebftabl in Steitin. hd. Berlin, 4. Oftober. Mit einem großen Goldwaren-und Juwelendiebstadl, der in der Racht zum bergangenen. Gamsiaa in Sieliin berübt wurde, beschäftigt sich jest auch

Mittwoch, 4. Oftober 1911. die Berliner Kriminalpolizei. Die ganze Art des Einbrucks läst darauf schießen, daß es ind um Berliner Einbrecht bandelt. Die Diebe durchbroden am Kodlmartt Ik. 6 zu Ereitin die Kellerbede nach dem Juwelingeschäft der Kirma Kriedrich Beilandt und Itablen eine große Anzald Ainge. Beilanten, Oberinge, 22 goldene Gerrens und 42 goldene Damen-Uhren. Die Kunnwern der Uhren sind besannt. Die Bosizei dermutet, daß die Diebe versucken werden, die gestichten Waren in Berlin an den Rann zu bringen. Bis iehr sehlt dan den Dieben sede Spur.

(Bin Bliegerunfall.

hd. Betersburg. 4. Oftober. Gestern ktürzte auf bem ruffischen Militärflugplan der Sieger im Estopenflug Beiers-burg-Mockau, Basuliew, bei einem Bluge wit einem Gindeder rufluster Konstruction aus 20 Meter Sobe ab. Das Flugs-ug gertrummert, Bafüljem etlitt einen Beinbruch

dine Stadt in Flammen.
11d. Kattowin, 4. Oftober. Die allibiftorifche Stadt Filipow an ber ruffifch-ichlefischen Grenze brannte bis auf acht Ge-baube nieder.

hd. Leipzig, 4. Ofiober. Broifden ben Ortichaften Graß-borf und Laudin ftürsten von einem Rollwagen infolge Radbruckes eine auf bem Wagen ibende Frau und brei Knaben herab und wurden überfabren. Die Frau und zwei Anaben murben auf der Stelle gelötet, ein Knabe ichwer verleit

hd. Katemis, 4. Oftober. In Droboschun, an der schlesischerusischen Grenze, wurde der Fabrikbeliher Karewicz ermorder, 120 000 M. wurden von den Mördern geraudt.

Cente Bandelenachrichten. Telegraphifder Aurobericht

Telegraphischer Aursbericht

(Mitoeteilt vom Bankbaus Afeiffer u. Ko. Lanagase 16.)

Beankfurter Berfe, 4. Oktober, mittags 1215 Uhr. Kreditusen 19850. Distonto-Kommundit 154.75. Oresdner Bank 154.50. Deutsche Bank 258.50. Darbeisgefellschaft 164. Staalkbahn 157. Landarden 20.75. Baltimore und Obio 97.50. Gelfenfirden 184.50. Bodumer 223.50. Darpener 173.50. Türkenlote 163.50. Kordbentscher Riend 93.75. Damburg-Amerika-Befei 129. Bödnir 244.25. Editon 263.50. Schwarz-Amerika-Befei 129. Bödnir 244.25. Editon 263.50. Schwarz-Amerika-Befei 129. Bönnir 244.25. Editon 263.50. Schwarz-Amerika-Befei 129. Bönnir 244.25. Editon 263.50. Schwarz-Amerika-Befei 129. Bönnir 244.25. Editon 263.50. Schwarz-Amerika-Befei 142.0. Bark-noten 117.97. Tendenz: feit.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 4. Oktober, 9 Uhr vormittags. 1 m sehr leicht, 2 m leicht, 3 m schwach, 4 massig, 5 m friech, 6 m stark, 7 m stelf, 8 m schriech, 8 Sturm, 10 m starker Starm.

Beobachtungs- Station.	Barem.	Wind. Bohtung and Starks.	Weiter.	Them. Cels.	Arnderung des Barow. v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- rehlag in M Stunden mm
Borkam Keitum Hamburg Swine mände Nenfahrwasser Kepiel Aachen Hannover Berlin Dresden itreslan	758.5 737.9 760.7 762.7 764.9 765.3 765.3 765.4 762.5 762.6 764.6	85W 1 80 3 81 80 3 80 3 80 3 80 3 80 3 80 3 80 3	halbbed. years halbbed. Buret hoiter a halbbed.	++++++++++	0,5-1,4	93.5-31.4 9.5-8.4 6.1-6.4 0 0 0 0 0 0 0
Bromberg Mets Frankfart(Main) Enrisrabe (Bad.) Uninchen Zugspitze Storneway Malin Head	759,4 763,8 750,8 761,2 836,9 770,6 768,3	\$802 1002 080 2 80 8 W 6 8 5 N 6	Regen kalbbed. Begen wolking	+++++++	0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 0,3-1,4	0,5-2,4 0,1-0,4 0 0 0,1-0,4
Valencia Scilly Aberdeen Shield* tiolybead Ile d'Aix	760,5 766,8 762,7	N5 N4 NXO5	wolkig Reges bedsekt		0,5-1,4	0,5-2,4 9,5-0,4 0,5-2,4
St. Mathieu Grisnes Paris Vilseingen Helder Bedu Christiansund			welkig bedeckt	+8+10		2,5-6,4
Skudenca Vardo Skagen	10000	580 1	bodockt	+11	1,5 - 2,4	0,5-2,4
Hanstholm Kupenhagen Stockholm Hernitand Haparanda Wisby Karlstad	761,0 762,4 763,6 758,5 762,8	SSWA SSW3 NY NW 8 S2	helter halbbed wellend bedeckt helter	+10 +10 +10	1,5-2,4	0,5 = 2,4 0,5 = 2,4 0,5 = 2,4
Archangel Petersburg Riga Wilna	750.8 760.4 796.1	SW1 SW1	hwisekt wolkig bedeckt	1 1 1	LINE S	6,5-12, 0,1-0,6
Gnrkl	705,6 705,6 701,0 704,0 704,0	8501 8501 01 NNW 1 NO 3	Nabel better Nabel e wolking Hegen	1111	0,0-0,4 0,5-1,4 0,5-1,4	0,5-2,4
Caglisti	789.	NEW 4	welking halkboo		7 0,0-0,	0.1-0,

Wettervoraussage für Donnerstag, 5. Oktober, Veründerlich, zeitweise Regenschauer, etwas wärmer

Witterungsbeobschtungen in Wiesbaden estation des Nass, Vereins für Naturkunde.

± Ohtober	7 Uar	3 UAF	9 Uhr	Missel
Harometer auf 0° und Normalachwere Harometer auf dem Meerungbeget . Thermonoter (Usiatus) Dunstaganntung (mm)	740.0 760.1 5.1 6.2 94 8W 1	7/8/3 7/8/5 31.2 7/5 7/5 80.2	748,3 729,1 7,7 6,8 88 NO 2 3,9 superator	749,2 759,6 7,9 6,8 85,7 —

Wasserstand des Rheins

um 4. Oktober Biebrich. Pegen 0.56 m gegeh 0.55 m am gestrigen Vormittag. Canb. Mainz.

Geschäftliches.



Nahrung für: sowie schwächliche, in der Erhalcklung zurückgebliebene Kinder. @

Die Abend-Ausgabe umfaft 10 Seiten.

übenrechteur. 18. Gentte bem Brum

Bergeitwerfilch für Doffeit und Pontei: A. Degerborft, Erberbeim; für Geudenen: E. n. Ronnenbonf; für Gode und Und. G. Notbernt; für Gerichbank Germichtel, Sport und Beleitalten G. Bobader; für die anzeigen und Reflamen; h. Tornauf; lamital in Worfdaben.
Trud und Berlag det M. Sogelienbergichen De-Dudtenferei in Wierbaben.

Mittioch, 4. Oftober 1911.

Ia Lagerbiere (hell u. dunkel), Original Pilsner, Dortmunder Unionbier,

Münchner Hackerbräu, Echt Kulmbacher, Köstritzer Schwarzbier,

empfiehlt die

sowie Neu-Selters, das hervorragende Tafel- und Heilwasser Bergschlösschen-Kellerei Robert Preuss, Biergrosshandlung, - Telephon 3=5 u. 725. Weissenburgstrasse 10.

Das Konzert der blieden Sängerin Eltmor Walden, welches in der Wartburg stattfinden sollte, fällt wegen geringer Beteiligung ans.— Die Eintrittskurten, die noch ausstehen, möchten an Herrn M. Marifff. Frankfurt, Neuhofstrasse 39, I. gesandt werden, von wo sie den Betrag vetour erhalten.

Um mein grosses Lager am Ende der Saison zu räumen, verkaufe ich Restpartien in jeder Rollenzahl zu spottbilligen Preisen. Günstige Gelegenheit für Hausbesitzer und Pensionen.

Mauritiusstrasse 5.

Telephon 2106.

Telephon 2108, 1324

Auswahl in allen Preislagen von per Meter 0.75 an.

(Inh : C. W. Lugenbühl.)

Warktstrasse 19.

Ecke Grabenstrasse.

zurückgesetzte Muster in grosser Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

r. Sull.

Museumstr. 10, am Markt.

Parole

Goldgasse 4.

Von heute ab konzertieren die

iener Schwalben

Anfang tiigl. 7 Thr.

Sountag: Frithschoppen.

Nachmittaga 4 Uhr.

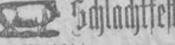
Restaurant Tannhanjer Cheffelftrage B. Den erbffnet. graftig. Mittagstild 75 Pf.

Camstagt Megelfuppe. Restaurant Stadt Wiesbaden Morgen Donnerstag:

Metel=Suppe mit Wellwurft, mogu freundl, einladet

Herm. Wirfel. Restaurant

Martiftrafie 20. Morgen Tonnerstag:



wogu hoff. einlabet

Meinrich Jahu. Keltaneant Aronenduca.

Brauerei-Musigaut, Biesbaben, Connenberger Strage 80.

Morgen Donne: Bing: Megeliuppe. Morgens Beliffeifch und Bratmurit wir Kraut. Es labet frol. ein Smil Billeter.

30 Hämmel

werben heute und die folgenden Tage ausgehauen. B20290 Bruft und Sals . 56 Pf. Kotelett und Buch . 70 Bf. Dengerei Scharnborftftrage 7.

Rindswürstchen

täglich frisch zu kaben Metsgerei Stern, Mauergaffe 21.

anerkannt billigste und beste Auswahl.

Georg Diez,

Luisenplatz 4. - Telephon 3025. Reste u. Restpartien zu jedem annehmbaren Preise

ÖSTERREICHISCHER LLOYD, TRIEST



Vom | Oktober 1911 reorganizierter

Expressverkehr nach Agypten rascheste Verbindung I riest - Alexandrien

mit den nouen Doppelschraubendampfern "Wien" und "Helouan" 8000 Toss 1,000 Pferdekräfte. Oelfenerung, kein Enneh, kein Kohlenruss.

Drahtlose Telegraphie. Vorzügliche Most.

Kajüten und Gesellschaftsräume mit vollendetem Kemfort ausgestattet.

Reisedauer: Triest - Alexandrica bloss 3 Tage. Reisedauer: Brindisi - Alexandrica bloss S Tage.

HII. Vergnitgungstahrt nach Ostludien und Ceylon mit Kurs-dampfera, vom 16. Jan. bis 19. März 1912. Preis mit allen Nebenspesen ca. M. 3 20. Anch dem fernen Østen mit Kurst dampfern, in 3% bie 4% Mon. Abfahrt Anfang Febr. 1912. Preis mit allen Spesen ca. M. 5800 bis ca. M. 5640.

Prospekte, Buchungen in Wieshaden bei: Internation. Verkehrs-burenu Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3. F200

Heiligenstaedts

Druckluft-Teppich-Reinigungswerk

Tel. 4666. Inhaber Julius Börner. Tel. 4666.

Teppich-Reinigung, Teppich-Wäscherei, Kunst - Stopferei, Motten - Vernichtung, Teppich - Aufbewahrung. :: ::

Büro Albrechtstrasse 20. Werk obere Dotzheimer Sir. rechts.



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum e Grosse Auswahl, - Muster sofort, seco

JULIUS BERNSTEIN

I. Etage 55 6 Michelsoerg 6 - 1. Etage.



Westerwälder ? ranutohieu.

Billiger Sausbrand, febr borteilhaft für Bentralbeigung.

Alle Gorten Kohlen, Brifetts, Holz, empfichlt an billigem Breife

Sohlenhandlung. Johann Ehnle.

Borber Schierfteiner Strafe, fest Sallgarter Strafe 8, Gin.,

Herren-Golduhren | Damen-Golduhren

Silb. Merren- u. Bamen-Thren ges. gest., pr. Werk, jetzt Stück M. 6.50, 7 .- u. höher.

Ich list an dauend. Seufeberfleblung verbunden mit beit. Ropflebnersen u.

Bluttpallungen, fowte bartnadigom

Durch eine Sansfur mit Mibuch-borfter Mart. Sprudes Starfquelle (Jod-Grien - Mangan - Rochiaizquelle) wurde ich von meinem Leiden in wentgen Wochen befreit. Laufend Lauf. G. J. Bered, warm ompf. Denigen Wochen befreit. Laufend Land. C. J. Bergel, warm ompf. Fl. 15 Bi, in der Abler., Edithenhof. Apodelle, in den Drogenier bon Bruns Bade, & S. Müller, Wishelm Rachenbeimer, Rob. Santer, C. Borbehl, Chr. Tauber, Drog. Sanis ins, nedem Boshalla, Sans Krah, in den Drog. Spigien, Alexi u. Möbus.

ein nahrhaftes und gefundes -

Donnerstag und Freitag 3

ens frijcher Bufuhr gu nachftebenb billigen Breifen gum Bertauf; Goldbariche, In Rod, und per Ufd. 20 Uf., ff. Seeladje 20, Sablian 25 Pf.,

obne Ropf 5 Bi., im Ausignitt 10 Bf. per Bib. teurer, Bratichellfische Pfd. 20, 5 Pfd. 95 Pf., große Schellfische 35, mittelgroße 30 Uf., Bratichollen 35, Badfifche ohne Graten 30 Bf., Prima Vollheringe 10 Stück 55 Pf.

Filiale: Röderstraße 9,

Obige Preife berfieben fich uur ab Laben und jo lange ber Borrat in Mile anderen Gifchforten frifd, gut und billig! Donnerstag mittag Reneröffunng!

Brillant-Ohrringe von 60 an. Brillant-Breschen, Colliers Brillant-Armbäuder

in jed. Preisl. dir. Fahrikpr.

m. Sprungdockel u. Ankerwerk, hochfein, jetzt 48, 52, 53, 60, 65, 70, 80,

85, 90, 108 M. usw. Gold-chronometer und Schlagwerkuhren.

Herren-II. Damen- Goldringe ges. gest., in 14kar. Gold gefasst, Stück jetat Mr. 14.—, Stück M. 3.—, 4.50. 6.—, und böher. Echt Silber-Armbünder jetzt Stück M. 2.—, 2.75, 3.50 und höher. Goldbroschen, gest. yen M. 3.— an. Goldbroschen, gest. yen M. 3.— an. M. 350.—, selten billig.

nur prima Werk, mit 3 Jahre Garantie, St. jetzt 14, 16, 18, 21, 24 und 26, m. echt. Diamanten 30, 36, 55 und 62 Mk.

Ansehen ohne Kaufzwang, auch für Wiederverkäufer sehr lohnend.



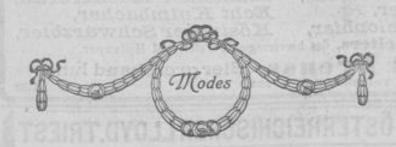
Wiesbarden, Langgasse 42, im Hause Brotel Adler, Badhaus. 10 % werden an der Kasse vergütet, wenn Käufer die Annonce vorzeigt.

Reparaturen in eigener Werkstätte

bene r.

ifaben.

Preiswerte



Anna Stumpf beehrt sich die Gröffnung ihres 22000

ode= alons

für feinen Damenput

ergebenft anzuzeigen. DDDD Besichtigung höflichst erbeten.

Gröffnung: Donnerstag, den 5. Oktober, nachmittags.

Anna Stumpf Ar Langgasse 47 Ar Hotel Schwarzer Bock.



erlangen Sie nur den

Dírektoíre-Beinkleidern Reformhosen.

Tanggasse34

Donnerstag und Freitag einfreffend:

Pfund nur 40 Bf., im Cangen und Ausichnitt.

Mit und ohne Armel gegen Erkältung grosser Auswehl vorratig.

Reste unter Kostenpreisen.

Michelsberg 6, 1.

hockmod., Santingt, Seide, Feldel u. Pilghuie, Wert die 30 Al., ieht den is 90 Kl. Bosten weiche Schuldwie, garn., bo u. 95 Ff., Berrie Jedern u. Flingel, Samt u. Seide, spotibilk. Suie werden undern garn. von 25 Kf. an. Biele 1000 Sand-andeisen under Kreis. Reugane 13, Edladen, Reumann.

Stock- n. Schirmfabrik Renker Marktstr. 32, Vel. 2201,

besorgt schpell und billig alle Reparaturen u. Ueberziehen.

Haarnetse binigit Drogerie Bruno Backe.

- Alle Damen 🐟 kaufen sanitäre Artikel z. Gesundheits-, Kranken- u. Wochenpflege wie Iriga-toren, Mutterspritzen, Klistierspritzen, Damenbinden, ülrtel, Leitbinden, Bett-stoffe, Gummi-Artikel etc. 1155 sehr gut u. billig bei 0110 Lille Moritzstrasse 12. Drogen- und Gummiwaren.

Wollstoff-Dessins, bildschöne Meter 38 Pf. schöne Binros, Meter 38 Pf. Engebleicht Croise-Barchent Briftine Ware, Meter 38 PL vorzügliche feinfäd, Qualität, Meter 38 Pf. Jacken-Barchent, bunt geblumt hell und dunkel, prima El-Maser Fabrikate . . Meter 35 Pf. Hemden - Flanell, kariest and gestreift, waschechte frische Muster . . . Meter 38 Pf. Der reguläre Wert dieser Qualitäten ist bedeuttend höher. Vergleichen Sie hitte Qualitäten und Preise.

Wir geben auf diese aussergewöhnlich billigen Preise noch K128

Blusen-Flanell,

Rhenania-Barchent

Gebleicht Croise-Barchent-

Streifen .

am Schlossplatz.

Jest giebts beim Ebensen billige Palmen!
Abbullen von 2 Mt. an. Gentien von 8 Mt. an, Gummibame von
1.50 Mt. an. Ebeltannen von 30 Af. an, Exifa von 60 Pi. an, Alpenbeilden von
50 Af. an, Rosen Dyb. 50 Pi. und 1 Mt., Transertiänze von 80 Pf. an, Lorbeers
bäume Baar von 10 Mt. an.

Ebensen billig, Herderstr. 5. Tel. 6554.

Zur Umzugszeit:



in grösster Auswahl und allen Preislagen.

rsatztelle

werden stets nachgeliefert,

Nur beste Fabrikate: Villeroy & Boch, Mettlach.

Carl Hoppe, Langgasse 13,

Mänsefallen 38

Mattenfallen, Maulmurfefallen empf.

Diels Butterbirne , 15 mt Frang Plasaner. Bearigftr. 6. Forellenbirne #12 Bf. Dof Geisberg.





allererste Qualità in allen Farben p. Kilo Mk. 1.40.

Telephon 4550.

7. Oftober, abende 81/1 Ubr,

im großen Gaale be Caalbans ber Turngefellichaft, Sowalbacher Str. 8. Bleferent: Dr. Dr. jur. Biesantz-Roin:

Mue liberalenBahler find ergebenft eingelaben

Jetzt eilten Sie Ibr volles Gewicht,

Jet haben Sie noch den billigen Sommerpreis!

Spezität: Koks für Zentralheizungen.

rzügliche Bezugsquelle für mtliche Brennmaterialien.

bhlen-Konsum

Inh.: Carl Ernst

Berchrichtigung. Die Verleguneiner Wohnung von Neubauerstr. 10 nach

Ecke Taunurasse, Eingang Röderstrasse 44.

Spreehzeit: 10-hr vormittags und 3-6 Uhr nachmittags,

Silbeard echtem Schmuck

halte ich meinen veter Kunden bestens empfohlen. Zusicherung

A. Ghawski, Lager in Silber u. Schmuck.

Johnstrage 42

Winterfartoffeln,

Induffrie, Magnum bonum fen jem täglich ein. B 208

Rarioffelbandlung i h. Binnpp,

Teleph. 8129

Meinen Vorrat in

Jetzt sind (Kohlen trocken!

Prima Quatăten.

Am Römertor :

beehre ich mich ergist anzuzeigen.

Der Borftand.

da ohne Nässe!

Billige Preise.

Telephon 2353.

Laden Rengaffe 13. empflehlt fein Lager fertiger Bafche, hanbgefiridter Strumpfe, Rode, 3adden u f. w.

Anfertigung

famtlicher Bafde nach Dan und Mufter, fowie Anfertigung u. Fertig. ftellung aller Sanbarbeiten, Der Laben ift mittags v. 1-21/s Uhr gefchloffen.

Zur gefl. Beadstung.

lleue

Schreib- und Ledermöbel, Schreibmaschinen

Alte Nummer

Papier- und Lederwaren, Geschäftsbildter, Kontorbedarf. Rheinstrasse 33.

kaufen Sie am billigsten bei

Rudolph Haase,

Eleine Burgstrasse 9. Resto zu jedem Preis. 1245

Alle Reparaturen an Rolladen werden schnell und billig gemacht, neu gegurtet von 6 MR an. Telephon 4491. B20310

Rod. u. Efbirnen, Alepfel all. Art.

Ph. Schmidt, im Schierfteiner Strage 27,

Telephon Dir. 50.

Bofifchedfonte Franffurt a. Dl. Rr. 3923.

Die Raffe ift von ber Ronigliden Regierung ale mundel. ficher erffirt; für die Gpareinlagen laftet außer ben nach Regierungs-Borfdrift unbedingt ficher angelegten Rapftalien ber Raffe noch bie Stadt Biebrich mit ihrem Bermbgen und ihren gefantten Ginfanften.

Binofuß für Spareinlagen in jeder Bobe 3 1/2 0/0 mit Berginfung vom Eingablungstage bis jum Riedzahlungstage.

Rudgablungen in jeber Sibe in ber Regel fo'ori.

Strengite Wehrimhaltung bezüglich ber Sparguthaben burd bie Capung gemabr-leifert; insbefonbere bürfen ben Steuerbehorben nach gejeglicher Borichrift feinerlei Austunfte über bie Sparer und beren Einlagen gemacht merben.

Ginglebung bon Spareinlagen bei auswärtigen Raffen obne Unterbrechung ber Berginlung und obne jegliche Roften für ben Sparer.

Raffentofal: Rathaus Bicbrid. Geöffnet pon 8-121/2 und 3-5 Uhr.

.. Kohler-Platte ...

im Gebrauch haben! Keine Scife! Kein Pulver! Enorme Zeitersparnis! und immer tadelloses Silber! Einfachstes hygienisches Verfahren! Achten Sie genau auf den Namen

Plaque-Kohler!

Nur zu haben bei:

K149

Erich Stephan, Engroslager für Deutschland. Ki, Burgstr., Ecke Häfnerg.

Hofmesserschmied, Langgasse 46.

Kohlen, Koks f. Zentr.-Heizungen

Engl., Belg., Holland. Anthracit Kohlen,

Union- und Eierbriketts, Westerwälder Braunkohlen (Lignit),

Anzünde- u. Bündelholz empf. zu den billigst. Tagespreisen

Karl Kutterer Nachf.,

Adelheidstr. 83.

Fernspr. 6537.

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier

nur von morgens # bis

mittags 2 The un-

unterbrochen geöffner,

Gesetzli

Hausm. Sauerkrapp. 20.

Mainjer Cancetranio. 13 Bt., Seringe Stud 57 tf., Beantt. 29arfid. (cru & 15 Bt.

a linemett-da ommungegaffe 31.

Sonntage ist dielnur von morges !

mittags 2 I u

unterbrochen gret

zahlen wir Demjenigen, der nachweist, dass unsere Materialien zur Herstellung unserer Buger menterstklassig sind. Unser Geschäftsprinzip, das Beste zu hilligen Preisen zu liefern, hat uns einen Arelies am Platze. Um den vielen Nach-Kundenkreis zugeführt, wie keinem anderen photogr. Atelier am Platze. Um den vielen Nachfragen ach unseren Gratisbildern gerecht zu werden, geben wir Jedem, der sich

vom 15. September bis inkl. 10. Oktober,

ganz gleich in welcher Preislage, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw., auch bei Postkartenaufnahmen, bei uns eine Aufnahme bestellt,

Vergrösserun eh jedem Bilde. Gipenaufnahmen äursillig.

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30×36 cm, mit Karton.

Bei eintretender Dunkel-Aufnahmen elektrischem Licht, genau wie Tageslicht.

1.90

12 Visites 12 habinetts 4.90

12 Visites

Binbinetts & Mk.

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

12 Visites för Kinder 2.50 Mk.

12 Postkarten von H. DO Mk. an

12 Viktoria D Mi

12 Prinzess D Mk.

Nur eigenes Fabrikat. Massenauswahl. Allerausserste feste Preise

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). Tel. 2201. Tel. 2201.

Amtliche Anzeigen

Holzverkauf

vor bem Ginichlag! Die Gemeinbe Langenfeifen bei 2g. Edmalbach verlauft öffentlich meifibietend pro Geftmeier por bem Ginfchlag am Montag, ben 16. Oftober b. 3., nachm. I Hhr, im Rathanegimmer:

Los I, Diftr. 8c, 10b (Abirieb): ca. 700 fm 70j. laugichaftige

200 H, Diftt. 2, 3, 10e, 12b, 14, 20 u. Totalität: ca. 500 fm Rabelholg-Stamme und Derbe holsitangen.

Bedingungen und Loufifte liegen bom 1. Oftober ab auf ber Burgermeifterei und beim Gorfter Giegfrieb in Langenfeifen, welcher auch 3n-tereifenten bie Gebiage vorzeigt, aus. Der Bürgermeifter.

Richtamtliche

Von der Reise zurück. Dr. Vigener.

Meine Wohnung ift feht

Raifer-Friedr.-Ring 60'. Dr. Dudenhöffer.

Carl August Wagner,

Rheinftrafie 65, neben Refigurant Wies.

Haarunterlagen Zöpfe - Locken 👻

> Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18

Hermann Stenzel,

Bruch-Gier 3 St. 5 Pf., 10 St. 45 Pf.

Ausschlag-Gier per Zaffe - 1/1 Schoppen - 20 9ff

FlecksCier für technische Imede per Stüd 2 Pl.

J. Horning & Co., Mehinna!

Glarenthaler Obftverfauf. In dem Saufe Seerobenftrafte 3 (Poteingong, Sotfeller) find girfa 800 Bentner Legerapfel, alle Gorlen Meinetten u. Lodiapfel zu berfaufen, Beite Gelegenbert gum Ginfellern Beite Gelegenheit gum Gintebeen, Bille Gotten werben bon 5 Bfb. an

Fagetotenen, Binnb 8 Bl. fallere feinfte Zaleibitmen (Dieble Borterbirn.) 20 gel. Renborier Strafe f, 1.

Sufen preisw. Mittagstifc

fremdenpenfion 1. Al., ent, weg. 7 onkoletaer Togbl. €ff. u. U. 651 on ben Togbl.

Welt-Detektive

Beobaching., Crmittelung., Whe Erffaren, Seiraterfinos Thafte uber Bermogen o. an allen Blogen ber Beit!

Diefrei! Gröfte Braris! Zuberlaftigft!

Betektiv-Bureau Scharnterffer, 38, 1. Tel. 4180.



Genau wie diese Palme gewachsen ist,

ist der Konsum in Palmin (Pflanzensett) und Palmona (Pflanalt der Konium in Patrium (Phanzenfett) und Patriona (Phanzen-Butter-Margarine) in den lehten fieben Jahren geftiegen.
Diefe Tatfache ist der beste Beweis dafür, daß unsere Produkte einem wirklichen Bedürfnis entsprechen. Es wird bald keinen deutschen Hausbalt mehr geben, in dem Palmin und Palmona nicht zu finden sind. Niemand sollte daher verstaumen, einen Versuch damit zu machen. H. Schlindt & Cie. H. O.

Tapeten-

Reste und zurückgesetzte Muster mindestens

20000 Rollen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Tel. 369. Museumstr. 4, Ecke Delaspeestr. Tel. 369.



Gin Gim. Serrengimmer und ein Gidi. Epeifestumer billig gu faufen Schwalbacher Strafte 100, 3 BitVett billig gu verl. Schmal-

Gin reich groß. Mußb.-Buffett (Aneficilungenind) billio gu verfonfen Schwalbacher Strage 50, Bari.

3mei gebrandte Sobeibante anten gefud. Rab. Acpellenfunion octude. We 500-1000 ML. gegen Ubidink Grie Supothet

bon 43,000 Rt. legisich auf Etagen-Landbaus von Belogerichtstage. Off. unter G. E., hauptvott. Biesboden. 30,000 Wt. auf hierges Objekt infort auszeleihen. Offert, unt. L. 651 on den Tandl.-Berfas.

Panicke ar. **Qilla** F142 prachte gel. Feuertage über ko Mille, gea. Habt in Ibiesh. i. Skerte bis zu 90 Wille Off. u. P. U. J. 115 an Stredolf Mosse, Frankfurt M.

Schneiber Reparatur Bertitatte einer Lebensverlicherung zu leiben gefucht. Offerien wit genauer Angade ber
Webungungen u. T. 15t an die Zagbl.,
Bweigstelle, Bedmardring 2d. Bungan.
Burgstelle, Bedmardring 2d. Bungan.



30 Mt. "Damen" =Jadette=Moftume,

giant, modern, tadellose Baftform, Schneider-Arb it, 30 Mt. Bis vor fargem war ich 8 Jahre im Haufe Jureit-Franft, a. M. als 1. Baletotiqueiber bei patriat geweien. Diff. unter G. 646 an ben Tagbi. Berlag.

Damenichneider für Menberungen fofort gefucht. Wemmer u. Illrich,

Schwarzes Portemonnaie

mit über 200 Bet, verloren. Der ehrliche Finder wird auf belohnt werden Romerbad, kinnner 106.

Berloren Bilbelmftr., Langgaffe ob. Rheinfir, goldene Uhr

mit Rette, lentere mit Berlen burchfest. Wegen Belobn, abzugeben Gartenftr. 14. Deutiche Schäferbundin emilaufen. Abzum, gegen Belehnung Meikaut. Thuringer Hof.

Junger Lorterrier entlaufen. 25. Fox. Terrier, weiß u. ichw. Fieden, a. b Namen Schwips borend, in bei Jouggaffe abbanden gesonmen. Geg

Bin fehr traurig S. n. g. feben u. ib. 3hr ung. Migtrauen! Bitte, fom. Sie wird, in Diefelbe. B20242

Alleinstehende gebild. Herr, Off, u. R. 644 eren Toght Berlon. Eteme Witwe f. g. Spense, nun auf langere Beit porgt.

2Bi

Halien

fchönig

Behler

felber

fritif

feine

beraig

Miberto

Legent

und 2

Din in

gerao

es un Iprena dirfe

Ralar

tnjofe

Weint.

bag i

ift al

eines

made

Gang

ghould

fame

Minner

nadit

einer

neber ten : die i

fdme

BILLIT

ausg fehlt Flage Die !

folgi

ober

hiibi

burre bas

wen

fort

"SI gut

me

#im

(id) (Se

we

red

OI

Sle

itb

thr

nic

au

fet

Traverfran u. Blumen. auch einifter Preis.

Ernstuahl, isis Beintelmir 40 Babuboffir, 8. Fernruf 938. Fernruf 910.

Bankgung.

Bur bie vit Beweise berge licher Teilne bei bem Din-icheiben me lieben, tren-jorgenben in u. Baters, Sobn, Bru Schwager und Ontel.

geren it Glie, der.

fowie für bolreiden Rrangipenben, mbers herrn Biarrer Sfür die iroftsreichen Main Grabe, fomie ieinen Bouten und Ber-fonal vorotel Ratjerhof iagen wirn unfern berg-

lichften Di Bamen ber trauereinterbliebenen: Frauima Gife, genten, Libeltrage 97.

Todes - Angeige.

Bermanbten, Freunden und Befannter bietrige Rachricht, baß unfer lieber Bater, Schwiegervater, Erobateraber und Onfel,

Brivatier,

nach langjuhrigem, qualvollem Leiben in Gebensjahre ber-

Wienbaden, ben 3. Oftober 1911.

3m Ramen ber tleftrarnbeniterbliebenen; familie Withelm Safer, ramirage 5. Samilis Shalf Ddiaf. Rrie 9. Johanna Schäfer, Coalbachtrage 10.

Die Beerbigung finbei Freitag, ben b. Mnachm. 31/a Uhr, pon ber Leichenhalle bes Gubfriedhofes & ftott

Statt besondere Unige.

Geftern abend entichlief fanfuch lagem Leiden meine liebe gute trenforgende Schmefter,

im 63. Lebensjahre.

Um ftille ilnabmittet;

Guftav Mer, eg.=Gefr., Mlareer Gte 4.

Wiesbaben, ben 4. Dir 191

Die Beerbigung findet inr Stiftatt. - Rrange und Blumenipenben auf Bunber Borbenen bantenb perbeten.